



Statistisches Bundesamt

Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in den neuen Bundesländern

3/1992

März

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im März 1992
Preis: DM 15,80
Bestellnummer: 1010620 - 92103

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992
Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Wie ist die aktuelle Konjunkturlage im Gebiet der neuen Bundesländer?

Wie stellt sich das soziale Leben dar?

1991 ist das erste volle Kalenderjahr, für das vergleichbare statistische Ergebnisse über die Entwicklung des Arbeitsmarktes für das frühere Bundesgebiet und die neuen Bundesländer vorliegen. Näheres ist den entsprechenden Ausführungen (Seite 6 ff.) zu entnehmen.

Weitere Schwerpunkte dieser Ausgabe sind die wirtschaftliche Lage in der Industrie, im Baugewerbe, in der Landwirtschaft und im Handel, sowie die Staatsfinanzen. Andere Angaben, z.B. über die Bevölkerung, geben einen Überblick über die soziale Lage in den neuen Bundesländern.

Jede Ausgabe dieser Publikation enthält die wichtigsten Statistiken, für die nach den Konzepten der Bundesstatistik ermittelte Ergebnisse vorliegen. Bei Vorliegen weiterer durchgeführter Statistiken werden die Ausgaben sukzessive erweitert.

Die Publikation gibt somit monatlich den aktuellsten Stand der für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost vorliegenden statistischen Ergebnisse wieder.

T e x t t e i l

Vorwort	3
Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Westen und Osten Deutschlands im Jahresrückblick	6
Überblick über die aktuelle Wirtschaftslage in den neuen Bundesländern	14

G r a f i k e n

Arbeitsmarkt Februar 1992	12
Indizes des Auftragseingangs und der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe	47
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)	87
Sozialprodukt - Struktur 1991	106
Straßenverkehrsunfälle - Getötete und Verletzte	109

T a b e l l e n t e i l

Daten zur konjunkturellen Entwicklung

Deutschland

1 Ausgewählte Konjunkturdaten für Deutschland 1991	26
---	----

Neue Bundesländer

2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
2.1 Monatsbericht für Unternehmen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	
2.1.1 Struktur	38
2.2 Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	
2.2.1 Betriebe	
2.2.1.1 Betriebe, Beschäftigte und geleistete Arbeiterstunden	39
2.2.1.2 Lohn- und Gehaltssumme sowie Umsatz	41
2.2.2 Ergebnisse für fachliche Betriebsteile	
2.2.2.1 Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte	43
2.2.2.2 Umsatz	45
2.3 Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe	48
2.4 Produktion	
2.4.1 Index der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe	50
2.4.2 Produktion ausgewählter Erzeugnisse	52
2.4.3 Produktionswert nach Gütergruppen und Güterzweigen	57
3 Baugewerbe	
3.1 Bauhauptgewerbe	
3.1.1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme insgesamt 1991	61
3.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt, Wohnungsbau, Gewerblicher Bau 1991	63
3.1.3 Geleistete Arbeitsstunden im Öffentlichen und Verkehrsbau 1991	65
3.1.4 Gesamtumsatz, Baugewerblicher Umsatz insgesamt, Wohnungsbau, Gewerblicher Bau 1991	67
3.1.5 Umsatz im Öffentlichen und Verkehrsbau 1991	69
3.1.6 Bauhauptgewerbe im November und Dezember 1991	71
3.2 Ausbaugewerbe	72
3.3 Index des Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe	73
3.4 Indizes des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe	74
4 Landwirtschaft	
4.1 Größenstruktur der Betriebe nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche Anfang Mai 1991	76
4.2 Betriebsstruktur in den neuen Bundesländern Anfang Mai 1991	76
4.3 Bodennutzung der Betriebe Anfang Mai 1991	77
4.4 Viehbestände Anfang Dezember	78
5 Handel	
5.1 Umsatz und Beschäftigte im Großhandel	79
5.2 Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel	79
6 Gewerbean- und -abmeldungen	79
7 Innerdeutscher Warenverkehr	80
8 Außenhandel	
8.1 Spezialhandel - Gesamtentwicklung	81
8.2 Spezialhandel - Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern	81
8.3 Spezialhandel - Werte der Einfuhr und Ausfuhr nach Ländern	82
8.4 Spezialhandel - Werte nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel	83
9 Löhne und Gehälter	
9.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen	84
9.2 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe nach Beschäftigungsart, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen	85
9.3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten in ausgewählten Wirtschaftszweigen im früheren Bundesgebiet und in den neuen Bundesländern einschl. Berlin-Ost	86
9.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen nach Wirtschaftsbereichen im Verlauf des Jahres 1991	87
9.5 Angaben zur Struktur und durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigungsart und Leistungsgruppen	88
10 Preise	
10.1 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	
10.1.1 Aktuelle Ergebnisse	93
10.1.2 Mittelfristige Übersicht	94

	Seite
10.2 Preisindex für die Lebenshaltung	95
10.3 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	
10.3.1 Aktuelle Ergebnisse	96
10.3.2 Mittelfristige Übersicht	96
10.4 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart	
10.4.1 Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse	96
11 Erwerbstätigkeit	
11.1 Arbeitsmarkt	97
11.2 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Landesarbeitsamtsbezirken im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat	98
12 Finanzen und Steuern	
12.1 Einnahmen und Ausgaben sowie Kassenlage	99
12.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen im 2. und 3. Vierteljahr 1991	100
12.3 Einnahmen und Ausgaben der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände vom 1. - 3. Vierteljahr 1991	102

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

12.1 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1991	104
12.2 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das 2. Halbjahr 1990	105

Daten über das soziale Leben

14 Bevölkerung	
14.1 Bevölkerungsstand	108
14.2 Bevölkerungsbewegung	108
15 Bauspargeschäft 1991	108
16 Straßenverkehrsunfälle	109
17 Haushaltsbudget	110

A n h a n g

Begriffserklärungen und weiterführende Informationen	112
Der "kurze Draht" zum Statistischen Bundesamt	121
Anschriften der Statistischen Ämter	122

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie das frühere Berlin (Ost).

Abkürzungen

%	=	Prozent
vH	=	von Hundert
t	=	Tonne
mm	=	Millimeter
Vj	=	Vierteljahr
m ³)	=	Kubikmeter
m ²)	=	Quadratmeter
Mill.	=	Million
D	=	Durchschnitt
ha	=	Hektar
r	=	berichtigte Zahl

Zeichenerklärung

.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
-	=	nichts vorhanden
...	=	Angaben fallen erst später an
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Westen und Osten Deutschlands im Jahresrückblick

Erstmals seit der Vereinigung der beiden deutschen Staaten können die Entwicklungsprozesse bzw. die Situation auf dem gesamtdeutschen Arbeitsmarkt für ein abgeschlossenes Jahr aufgezeigt werden.

Das Jahr 1991 hat gezeigt, daß die politische und wirtschaftliche Vereinigung Deutschlands insbesondere für die neuen Bundesländer einen grundlegenden Strukturwandel mit großen Risiken, aber auch Chancen für den Arbeitsmarkt mit sich gebracht hat. Deutlich geworden ist jedoch auch, daß die Erblast östlicher Planwirtschaft mit all ihren Mängeln nicht von heute auf morgen abgebaut werden kann. Der notwendige Anpassungsprozeß mußte im Osten zwangsläufig zunächst zu Freisetzungen von Arbeitskräften in einem erheblichen Ausmaß führen. Um den Anstieg der Arbeitslosigkeit in Grenzen zu halten, war das abgelaufene Jahr geprägt durch einen vielfältigen Einsatz arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen. Zum Einsatz kamen insbesondere Instrumente wie Fortbildung, Umschulung, allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung, Kurzarbeiterregelungen sowie Möglichkeiten eines vorgezogenen Ruhestandes. Entsprechende Maßnahmen werden sicherlich auch in der nahen Zukunft noch vonnöten sein, wobei die verschiedensten Politikbereiche wie Wirtschafts-, Finanz-, Rechts-, Struktur-, Regional- und Lohnpolitik ihren Beitrag zu leisten haben.

I. Der Arbeitsmarkt 1991 in den alten Bundesländern

Dem Arbeitsmarkt in den westlichen Bundesländern kann für 1991 - zwar mit einer nachlassenden Dynamik - dennoch eine gute gesamtwirtschaftliche Verfassung bescheinigt werden, die sich in einem Rückgang der Arbeitslosigkeit und einer - wenn auch gebremsten - Erhöhung der Erwerbstätigkeit ausdrückt.

1. Beschäftigung auf hohem Niveau, Beschäftigungswachstum schwächt sich ab

Das kräftige Beschäftigungswachstum, das 1990 und teilweise 1991 prägte, hat sich im 2. Halbjahr 1991 und auch noch Anfang 1992 verlangsamt. So lag die Zahl der Erwerbstätigen im Monatsdurchschnitt Januar 1992 bei 28,720 Mill. Erwerbstätigen mit Wohnort im früheren Bundesgebiet und damit um 89 000 oder 0,3 % höher als im Januar 1991. Der monatliche Zuwachs

gegenüber den jeweiligen Vorjahresmonaten war seit Januar 1991 rückläufig: Im Durchschnitt des 2. Halbjahres 1991 lag die Erwerbstätigenzahl um 299 000 über Vorjahresniveau, während im Durchschnitt des 1. Halbjahres 1991 noch 585 000 mehr Erwerbstätige gezählt wurden.

Bei der Abgrenzung der Erwerbstätigen nach dem Arbeitsort (Erwerbstätige im Inland) führt der hohe Zustrom von Einpendlern aus den neuen Bundesländern (ca. 500 000) zu einem noch günstigeren Bild: Mit 29 178 lag die Zahl der Erwerbstätigen im Inland im Januar 1992 um 434 000 oder 1,5 % über dem Ergebnis für Januar 1991. Aber auch hier ist ein Rückgang der Zuwächse gegenüber den entsprechenden Vorjahresmonaten festzustellen: Im Durchschnitt wurden in der ersten Hälfte 1991 848 000 mehr Erwerbstätige, im 2. Halbjahr nur noch 632 000 mehr Erwerbstätige als im Vorjahr gezählt.

Diese Entwicklung kann für sich allein betrachtet jedoch nicht als Hinweis für eine stärkere gesamtwirtschaftlich konjunkturelle Abschwächung angesehen werden. Bei dem inzwischen erreichten hohen Beschäftigungsniveau verwundert es nicht, daß der Anstieg der Zahl der Beschäftigten verhaltener ausfällt als früher. Hinzu kommt, daß im Zuge der deutschen Wiedervereinigung das Jahr 1990 durch hohe Zunahmen der Zahl der Beschäftigten in den alten Bundesländern gekennzeichnet war, die jetzt im Vorjahresvergleich zu geringeren Veränderungsraten führen (Basiseffekt).

2. Deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 1991

Während die Arbeitslosigkeit saisonbereinigt das ganze Jahr 1991 hindurch praktisch stagnierte, hat sich bei jahresdurchschnittlicher Betrachtung die Arbeitslosigkeit deutlich verringert. Sie lag im Durchschnitt des Jahres 1991 bei 1,69 Mill. und damit um 193 800 Personen oder 10 % niedriger als 1990. 1990 betrug der Rückgang gegenüber 1989 8 %. Vor allem die starke Ausweitung des Arbeitskräfteangebots durch Pendler, Zugezogene aus dem Osten Deutschlands, Aussiedler und Ausländer erklärt, weshalb der Rückgang der Arbeitslosigkeit nicht stärker ausfiel.

Am Arbeitsmarkt fanden auch 1991 große Bewegungen statt. Insgesamt meldeten sich 3,66 Mill. Personen arbeitslos (1990: 3,70 Mill.) und 3,71 Mill. Personen beendeten ihre Arbeitslosigkeit (1990: 3,97 Mill.). Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit errechnet sich für 1990 auf fast

24 Wochen, gegenüber etwa 26 Wochen 1990 und über 27 Wochen 1989.

Die Arbeitslosigkeit der Frauen ging 1991 stärker zurück als die der Männer: Im Jahresdurchschnitt waren 791 700 Frauen mit einer Arbeitslosenquote von 7 % (gegenüber 1990: - 13,5 %) und 897 700 Männer mit einer Arbeitslosenquote von 5,8 % (gegenüber 1990: - 7,2 %) arbeitslos gemeldet.

Auch die Arbeitslosigkeit der Jugendlichen unter 20 Jahren war rückläufig: 1991 waren im Durchschnitt 54 200 arbeitslose Jugendliche registriert, 18 % weniger als im Vorjahr.

Die Arbeitsmarktsituation älterer Arbeitsloser ist weiter kritisch. Im Durchschnitt des ersten Halbjahres 1991 lag die Zahl der Arbeitslosen, die das 59. Lebensjahr vollendet hatten, mit 113 400 um 5 % über der des Vorjahres (alle Arbeitslosen: - 13 %). Auch arbeitslose Schwerbehinderte konnten - vor allem wegen ihrer ungünstigen Alters- und Qualifikationsstruktur - auch 1991 nicht im üblichen Maß von der Besserung des Arbeitsmarktes profitieren. Im Jahresdurchschnitt waren 116 800 Schwerbehinderte arbeitslos, 4 % weniger als 1990 (alle Arbeitslosen: - 10 %).

Unter anderem aufgrund erweiterter Zutrittsrechte auf den deutschen Arbeitsmarkt und einer damit verbundenen Ausweitung des ausländischen Arbeitskräfteangebots stieg die Arbeitslosigkeit von Ausländern 1991 um 5 100 auf 208 100 gegenüber 1990 an.

3. Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen entlasten den Arbeitsmarkt

Auch 1991 hat ein weitgefächertes Instrumentarium arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen dazu beigetragen, der relativ hohen Arbeitslosigkeit in den alten Bundesländern teilweise entgegenzuwirken.

So traten im vergangenen Jahr insgesamt rd. 594 000 Personen in eine berufliche Fortbildung, Umschulung oder betriebliche Einarbeitung ein, rd. 20 000 mehr als 1990. Im Jahresdurchschnitt standen 364 500 Arbeitnehmer in solchen Bildungsmaßnahmen, 14 800 mehr als 1990. Bezieht man Teilnehmer aus den neuen Ländern ein, die sich im alten Bundesgebiet fortbilden, so erhöht sich die Zahl der Eintritte sogar auf gut 600 000.

Eine wirkungsvolle Hilfe zum Abbau von Arbeitslosigkeit waren auch 1991 die allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung (AEM). Insgesamt vermittelten die Arbeitsämter im vergangenen Jahr 97 500 Arbeitnehmer auf solche Stellen, 800 mehr als 1990. Im Jahresdurchschnitt fanden dort 83 000 Personen eine befristete Beschäftigung (Vorjahr: 83 400).

24 700 Personen nahmen das Programm der Bundesregierung "Beschäftigungshilfe für Langzeitarbeitslose" in Anspruch. 1990 waren es 32 700.

Auch die Zahl der Kurzarbeiter ist im Jahresverlauf 1991 deutlich angestiegen. Mitte Januar gab es 92 600 Kurzarbeiter, im November 1991 waren es bereits 203 900. Im Jahresdurchschnitt 1991 gab es 145 000 Kurzarbeiter; 89 200 mehr als 1990.

II. Der Arbeitsmarkt 1991 in den neuen Bundesländern

Bei der Beobachtung der Entwicklung des Arbeitsmarktes 1991 in den neuen Bundesländern ist besonders zu berücksichtigen, daß die Arbeitsmarktlage entscheidend durch den massiven Einsatz arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen bestimmt wurde. Die wirkliche Situation wurde durch die vielfältigen staatlichen Maßnahmen teilweise verdeckt bzw. nur z.T. realistisch wiedergegeben. Dies zeigt sich z.B. besonders drastisch nach dem Wegfall der Kurzarbeiterregelungen zum Jahresanfang 1992 mit der Folge, daß sich die Zahl der Kurzarbeiter in den neuen Bundesländern von Dezember 1991 auf Januar 1992 von über 1 Mill. auf 520 000 nahezu halbiert hat, während sich die Zahl der Arbeitslosen gleichzeitig um fast ein Drittel erhöht hat.

1. Starker Rückgang der Erwerbstätigkeit 1991

Über die Entwicklung der Erwerbstätigkeit in den neuen Bundesländern liegen für 1991 noch keine gesicherten amtlichen Angaben vor. Infolge der Umstellung der Wirtschaft der ehemaligen DDR auf marktwirtschaftliche Bedingungen mußte die Erwerbstätigkeit auch 1991 weiter reduziert werden. Ausgehend von der Zahl der Erwerbstätigen in den neuen Bundesländern Ende November 1990, die bei 7,61 Mill. lag, läßt sich ein starker Rückgang vermuten. So stieg die Zahl der Ost-/West-Pendler von schätzungsweise etwa 200 000 im Januar auf über 530 000 im Dezember 1991 an und vom Dezember 1990 bis einschl. Dezember 1991 meldeten sich insgesamt über 1,4 Mill. Personen aus einer früheren Erwerbstätigkeit arbeitslos.

2. Fast 400 000 mehr Arbeitslose im Jahresverlauf 1991

Die Zahl der Arbeitslosen stieg im Jahresverlauf 1991 von 642 200 Ende Dezember 1990 auf 1,04 Mill. Ende Dezember 1991 an; insgesamt meldeten sich 1,44 Mill. Personen arbeitslos und 1,05 Mill. beendeten ihre Arbeitslosigkeit.

Die Anpassungsprozesse führten 1991 bei Männern eher zur Kurzarbeit, bei Frauen jedoch häufiger zur Arbeitslosigkeit. So stieg der Anteil der Frauen an den Arbeitslosen von 54,8 % Ende Dezember 1990 auf 61,2 % Ende Dezember 1991, während sich ihr Anteil an den Kurzarbeitern von 43 % Mitte Januar lediglich auf 49 % Mitte November 1991 erhöhte.

Die Arbeitslosigkeit junger Arbeitnehmer hat sich relativ gebessert. Die Zahl der unter 20jährigen Arbeitslosen lag am Jahresende mit 37 300 auf dem gleichen Niveau wie zu Jahresbeginn. Bei den 20- bis 25jährigen nahm die Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf um 43 % auf 122 800 zu.

Ältere Arbeitslose fallen wegen der Vorruhestandsregelungen kaum ins Gewicht. Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Schwerbehinderten verdoppelte sich im Jahresverlauf auf 25 300.

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Ausländern spielen in den neuen Bundesländern eine ausgesprochen geringe Rolle. Die Zahl der ausländischen Arbeitslosen erhöhte sich von 9 400 zu Jahresbeginn auf 15 600 zum Jahresende (+ 65 %). Ihr Anteil an der Gesamtarbeitslosigkeit betrug 1,5 % (alte Bundesländer: 13 %).

3. Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen bestimmen entscheidend die Lage auf dem ostdeutschen Arbeitsmarkt 1991

Die massive Ausweitung der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen 1991 hatte einen bedeutenden Anteil an dem bisher gemäßigten Anstieg der Arbeitslosigkeit. Hierbei wurde die Kurzarbeit stark in Anspruch genommen: Von 1,84 Mill. Kurzarbeitern Mitte Januar stieg ihre Zahl auf einen Höchststand von 2,02 Mill. Mitte April und ging anschließend bis Dezember um insgesamt 984 400 auf 1,03 Mill. Kurzarbeiter zurück. Durch die Ausweitung der Eintritte in eine berufliche Weiterbildungsmaßnahme (1991 insgesamt 892 100 Eintritte),

der Vermittlungen in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (1991 insgesamt 422 400 Vermittlungen) sowie den Ausbau des Vorruhestandes (1991 von im Durchschnitt über 500 000 Personen in Anspruch genommen) konnte der Arbeitsmarkt stark entlastet werden. Auch der Pendlerstrom in die alten Bundesländer (Dezember 1991: 533 000) entlastete den Arbeitsmarkt von Monat zu Monat in zunehmendem Maße.

Insgesamt läßt sich feststellen, daß es mit dem Instrumentarium des west-deutschen Sozialstaates und einem Finanztransfer in Milliardenhöhe gelungen ist, die schlimmsten Auswirkungen des Zusammenbruchs der ehemaligen sozialistischen Planwirtschaft in Ostdeutschland abzuschwächen. Dennoch wird der bittere Anpassungsprozeß sicherlich auch im Jahr 1992 andauern.

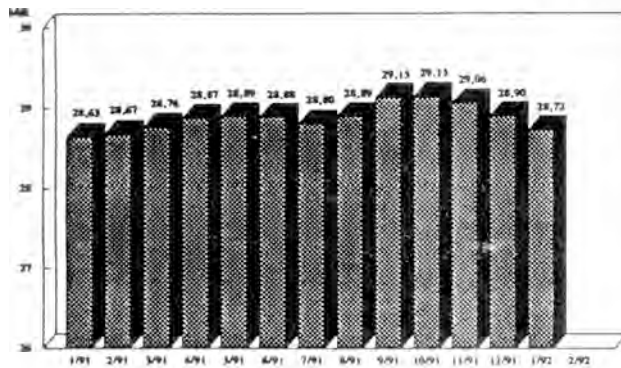
Die Daten für den ersten gesamtdeutschen Arbeitsmarkt im Jahr 1991 dokumentieren zwar keine Erfolgsbilanz, aber auch kein Desaster. In mittel- und langfristiger Sicht werden sich die Chancen weiter verbessern. In allen industrialisierten Ländern hat die ökonomische Entwicklung immer wieder gezeigt, daß wirtschaftliches Wachstum und Starrheit der Strukturen einander ausschließen. Erst die Bereitschaft zum Strukturwandel eröffnet Wachstumsspielräume. Dies gilt insbesondere für die Entwicklung in den neuen Bundesländern beim Übergang zu marktwirtschaftlichen Strukturen. Von diesem Wachstum wird schließlich nicht nur das vereinigte Deutschland, sondern ganz Europa nach Verwirklichung des EG-Binnenmarktes profitieren.

Arbeitsmarkt Februar 1992

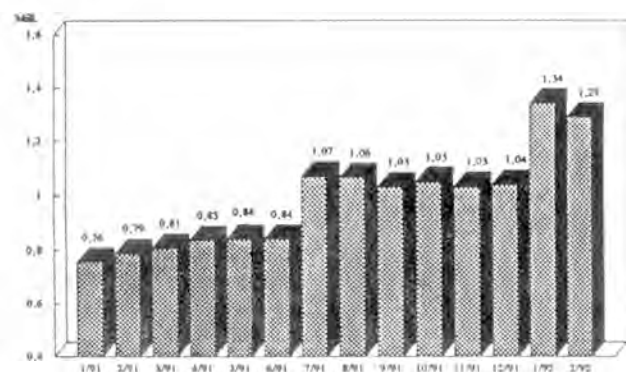
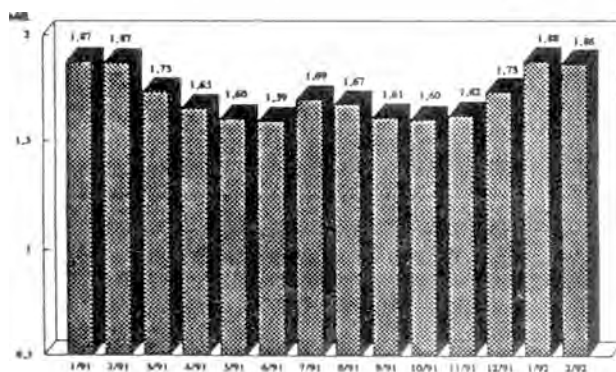
frühere Bundesländer

neue Bundesländer

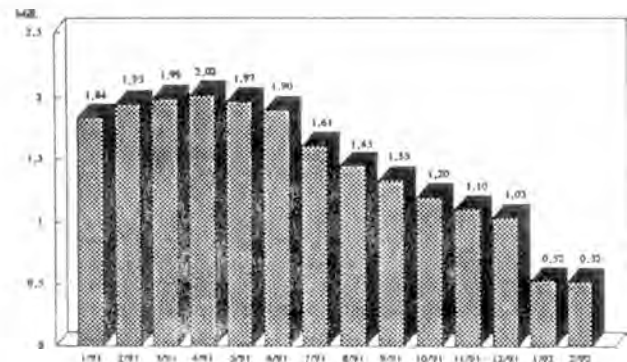
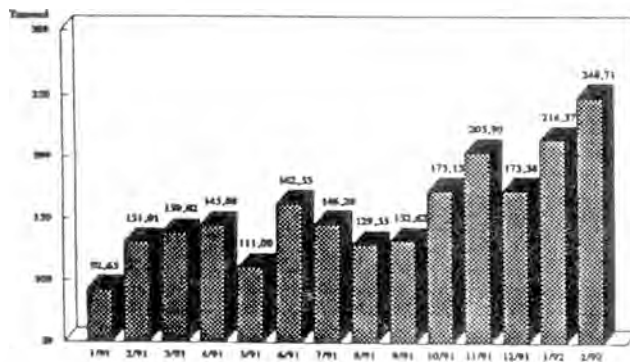
Erwerbstätige



Arbeitslose



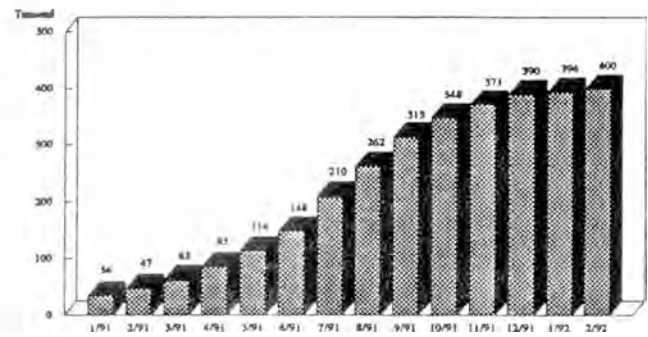
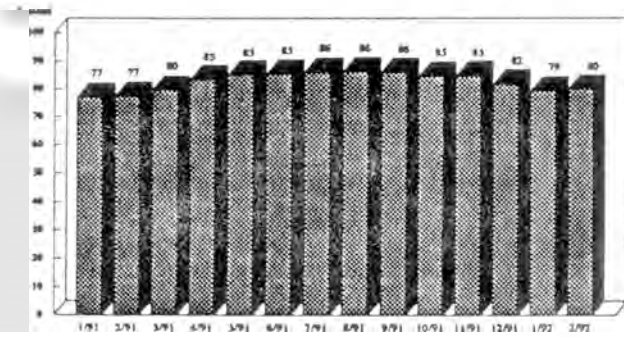
Kurzarbeiter



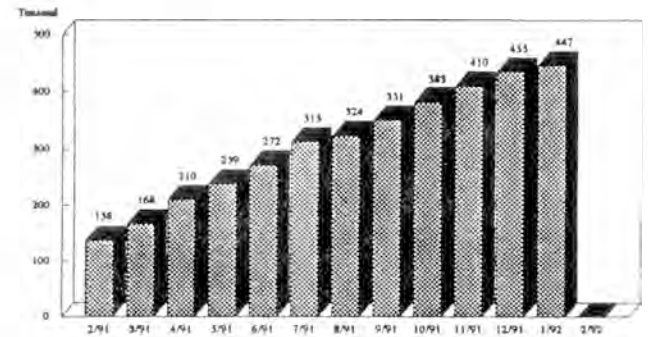
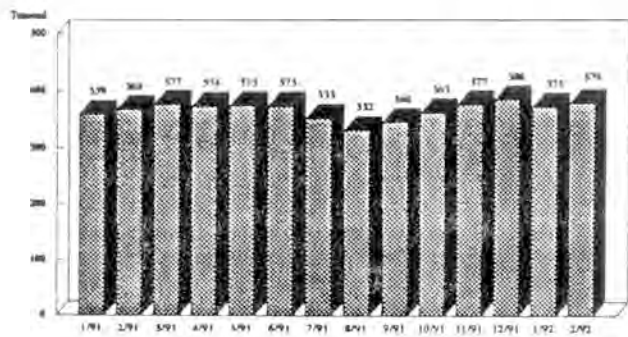
frühere Bundesländer

neue Bundesländer

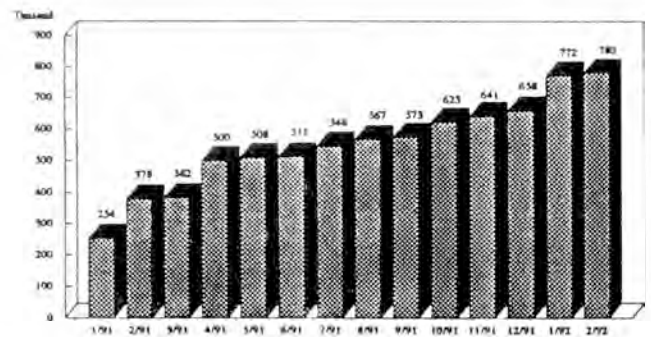
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen



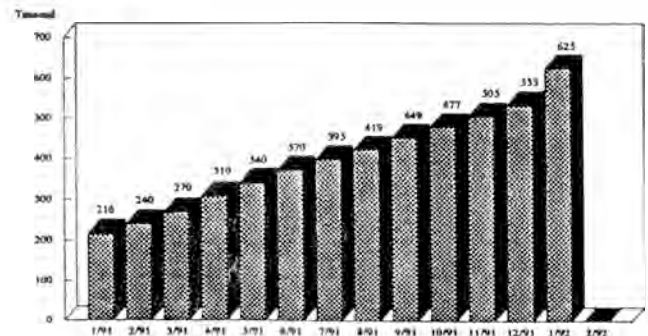
Teilnehmer an beruflicher Weiterbildung



Vorruheständler



Pendler in die alten Bundesländer



Überblick über die aktuelle Wirtschaftslage
in den neuen Bundesländern

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Die wirtschaftliche Entwicklung verläuft nach den Indizes für die Produktion, den Umsatz und den Auftragseingang in den meisten Branchen nach wie vor unter dem für das 3. Quartal bzw. das 2. Halbjahr 1990 ermittelten Ausgangsniveau. Dies gilt vor allem für die Produktion, die seit mehreren Monaten bei etwa 2/3 des Basiswertes stagniert. Aber auch der Umsatz und die Auftragseingänge konnten noch nicht wieder den Umfang aus der 2. Jahreshälfte 1990 erreichen, obwohl beide Indizes in den letzten Monaten Zuwächse zu verzeichnen hatten.

Im einzelnen lag die Produktion im Dezember 1991 im Verarbeitenden Gewerbe um 20 1/2 % unter dem entsprechenden Wert des Vorjahres.

Der Produktionsrückgang verteilte sich auf die einzelnen Hauptgruppen wie folgt:

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	- 3 %
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	- 32 %
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	- 9 1/2 %
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	- 7 %

Im Vormonatsvergleich, für den allerdings nur arbeitstäglich bereinigte Ergebnisse zur Verfügung stehen, ergibt sich für die Produktion folgendes Bild:

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	- 13 1/2 %
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	- 2 %
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	- 11 %
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	- 7 1/2 %

Wie in den meisten vorhergehenden Monaten waren Produktionszuwächse nur in den Wirtschaftszweigen Mineralölverarbeitung, Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau sowie Druckerei, Vervielfältigung zu verzeichnen.

Die Umsätze sind in den letzten vier Monaten kontinuierlich gestiegen, sie lagen im Dezember aber immer noch um 1/3 unter dem Wert des Vorjahresmonats. Bei diesen Vergleichen ist allerdings zu berücksichtigen, daß die vorliegenden Zahlen nicht preisbereinigt sind und eine Kalender- und Saisonbereinigung nicht möglich ist. Dies gilt auch für die Auftragseingänge, die sich verglichen mit den beiden anderen Indikatoren besser entwickelt haben.

Für das Verarbeitende Gewerbe lagen die Bestellungen nur noch knapp 7 % unter dem Vorjahreswert und das Investitionsgütergewerbe konnte gut 3 % mehr Aufträge als im Vorjahresmonat und sogar fast 25 % als einen Monat zuvor hereinnehmen. Die stärksten Nachfrageimpulse kamen aus dem Ausland.

Wie bereits in den vorhergehenden Monaten gingen nach dem Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe die Zahl der Beschäftigten sowie die geleisteten Arbeiterstunden weiter zurück, und zwar knapp 5 1/2 % bzw. 14 %, jeweils bezogen auf den Vormonatswert. Mit 5 1/2 % war auch die Bruttolohn- und Gehaltssumme im Vergleich zum Vormonat rückläufig.

Bauhauptgewerbe

Nach dem Index für den Auftragseingang verlief die Auftragserteilung in den neuen Bundesländern auch im Dezember sehr dynamisch. Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurden fast 54 % mehr Aufträge erteilt. Mit über 82 % richtete sich die stärkste Nachfrage nach Tiefbauleistungen.

Die größte Auftragssteigerung, verglichen mit dem Vorjahresmonat, gab es hier bei den Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck; sie nahmen um 173 % zu. Die Hochbauaufträge wurden um fast 40 1/2 % ausgeweitet. Bei diesen Werten ist allerdings zu beachten, daß sie nicht preisbereinigt sind.

Landwirtschaft

In den neuen Bundesländern und Berlin-Ost wurden im Mai 1991 rd. 21 800 land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 5,2 Mill. Hektar gezählt. Rund 3 500 Betriebe verfügten über keine oder weniger als 1 Hektar LF. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Betriebe mit Sonderkulturen oder größeren Viehbeständen. Der größte Teil der Betriebe verfügte jeweils nur über relativ kleine Flächen. 11 300 Betriebe hatten 1 bis 20 Hektar LF, sie bewirtschafteten damit zusammen 1,1 % der gesamten LF.

Der überwiegende Teil der landwirtschaftlich genutzten Fläche wurde im Mai 1991 noch von Großbetrieben über 1 000 Hektar LF bewirtschaftet. Auf diese Größenklasse entfielen 1 886 Betriebe mit rd. 81 % der LF.

Vergleichbare Daten über die Betriebsstruktur vor dem 3. Oktober 1990 liegen nur für Betriebe ab 3 000 Hektar LF vor. In dieser Größenklasse erfolgte im Zeitraum 1989 bis 1991 eine wesentliche Verringerung der Anzahl der Betriebe von 1 001 auf 366. Damit hat sich der Flächenanteil der Großbetriebe ab 3 000 Hektar LF im Zuge der Strukturveränderungen in der Landwirtschaft der neuen Bundesländer seit 1989 von rd. 82 % auf etwa 30 % verringert.

Die durchschnittliche Betriebsgröße liegt dabei mit 241 Hektar um ein Vielfaches über der Durchschnittsgröße im früheren Bundesgebiet mit rd. 18 Hektar je Betrieb.

In der Bodennutzung wurde in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost die Anbaustruktur von einem Jahr zum anderen wesentlich verändert. Der Getreideanbau ging 1991 gegenüber dem Vorjahr um rd. 16 % zurück - allein der Roggenanbau wurde um fast die Hälfte (- 48 %) reduziert -, der Kartoffelanbau verringerte sich auf ein Drittel. Auch der Futteranbau wurde im Zusammenhang mit der starken Reduzierung der Viehbestände erheblich eingeschränkt (- 22 %). Dagegen wurde der Winterrapsanbau mehr als verdoppelt (+ 213 %).

Viehbestände am 3. Dezember 1991

Rinder

Das vorläufige Ergebnis beläuft sich in den neuen Bundesländern einschl. Berlin-Ost auf 3,34 Mill. Tiere. Das sind 1,61 Mill. Tiere oder 32,5 % weniger als im Dezember 1990. Damit stehen in den neuen Bundesländern gegenwärtig knapp 20 % der Rinderbestände Deutschlands.

Für die neuen Bundesländer ist anzumerken, daß rund 2/3 des Rückgangs des Rinderbestandes im 1. Halbjahr 1991 erfolgte. Das bedeutet, daß sich der bisherige starke Abbau der Rinderbestände im 2. Halbjahr abgeschwächt hat, wenngleich nicht so stark wie bei den Schweinen.

Der rückläufige Bestand konzentriert sich mit 635 000 Tieren auf das Jungvieh unter 1 Jahr und hier mit 310 000 auf die Kälber, mit 446 000 Tieren auf die Milchkühe und mit 246 000 Tieren auf die männlichen Rinder über 1 Jahr.

Schafe

Das vorläufige Ergebnis weist für die neuen Bundesländer einen Bestand von 831 000 Tieren aus. Das sind gegenüber dem gleichen Zeitpunkt des Vorjahres 625 000 Tiere oder 42,9 % weniger. Damit befinden sich rd. 33 % der Schafbestände Deutschlands in den neuen Bundesländern.

Den größten Rückgang gab es bei den zur Zucht benutzten weiblichen Schafen mit knapp 240 000 Tieren.

Auch bei den Schafen war mit über 70 % der weitaus größte Bestandsabbau im 1. Halbjahr 1991 zu verzeichnen. Bei dieser Tierart hat sich der rigorose Bestandsabbau ebenfalls abgeschwächt.

Schweine

Das vorläufige Ergebnis der Dezember-Viehzählung 1991 weist einen Schweinebestand von 4,84 Mill. Tieren aus. Das sind 3,94 Mill. Tiere oder 44,9 % weniger als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. In den neuen Bundesländern stehen damit gegenwärtig nur noch 18,4 % des Schweinebestandes in Deutschland.

Der enorme Rückgang des Schweinebestandes in den neuen Bundesländern ist vor allem das Ergebnis des fast ausschließlich im 1. Halbjahr 1991 erfolgten Bestandsabbaus, denn fast 99 % des Rückgangs liegen zwischen Dezember 1990 und August 1991. Das bedeutet, daß sich in den neuen Bundesländern der starke Bestandsabbau im 3. Quartal 1991 nicht mehr fortgesetzt hat.

Der Rückgang im Schweinebestand konzentriert sich in den neuen Bundesländern hauptsächlich auf die Mastschweine aller Gewichtskategorien mit über 44 %, auf Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht mit über 36 % und auf Ferkel mit über 14 %.

Großhandel

Der Großhandel in den neuen Bundesländern befindet sich derzeit in einer Stagnationsphase. Die Ende 1990 umsatzstarken Großhandelsunternehmen mußten Anfang 1991 drastische Umsatzeinbußen hinnehmen, die auf das Auslaufen von Geschäftsverbindungen mit Abnehmern in den Staaten des ehemaligen Ostblocks zurückzuführen sind. Seit Juni bis Dezember 1991 wurden jeweils monatlich Umsatzergebnisse erzielt, die mehr als 50 % unter dem Durchschnittsumsatzergebnis des 4. Quartals 1990 liegen. Diese Ergebnisse veranschaulichen deutlich, daß die Großhandelsunternehmen in den neuen Bundesländern noch keine neuen Absatzmärkte erschließen konnten.

Die Zahl der Beschäftigten hat weniger deutlich abgenommen als das Umsatzvolumen. Sie ist auch rückläufig und unterschritt das durchschnittliche Beschäftigungsniveau des 4. Quartals 1990 im Dezember 1991 aber nur um 20 %.

Einzelhandel

Nach ersten vorläufigen Ergebnissen erzielte der Einzelhandel in den fünf neuen Bundesländern und Berlin-Ost¹⁾ auch im April 1991 geringere Umsätze (nominal - 12,0 %) als im monatlichen Durchschnitt des 2. Halbjahres 1990. Für die Monate Januar bis April 1991 zusammen ergibt sich damit insgesamt ein Umsatzrückgang von 8 % gegenüber dem 2. Halbjahr 1990.

Die Zahl der Beschäftigten (einschl. Teilzeitbeschäftigte) hat in den ersten drei Monaten des Jahres 1991 kontinuierlich abgenommen. Ende März waren im Einzelhandel fast 30 % weniger Personen tätig als noch Ende September 1990.

Gewerbean- und -abmeldungen

In den fünf neuen Bundesländern und Berlin-Ost wurden im Januar 1992 insgesamt 20 127 Gewerbeanzeigen registriert, darunter 8 991 im Bereich Handel und Gaststätten und 2 241 im Handwerk. Die Gesamtzahl der Gewerbeabmeldungen belief sich im gleichen Zeitraum auf 11 023. Damit liegt sowohl die Zahl der Gewerbeanzeigen als auch die der Gewerbeabmeldungen über den entsprechenden Zahlen für den Dezember 1991 (18 087 Gewerbeanzeigen bzw. 10 001 Gewerbeabmeldungen).

Innerdeutscher Warenverkehr

Aus dem früheren Bundesgebiet wurden im Dezember 1991 Waren im Gesamtwert von 4 346 Mill. DM in die neuen Bundesländer und Berlin-Ost geliefert. Das waren 1 944 Mill. DM (81 %) mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Von den gelieferten Waren entfielen auf Investitionsgüter 2 249 Mill. DM (52 %), auf Nahrungs- und Genußmittel 780 Mill. DM (18 %), auf Grundstoffe und Produktionsgüter 842 Mill. DM (19 %) und auf Verbrauchsgüter 384 Mill. DM (9 %). Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse wurden für 38 Mill. DM (1 %) und bergbauliche Erzeugnisse für 20 Mill. DM (0,5 %) geliefert.

Aus den fünf neuen Bundesländern und Berlin-Ost wurden im Berichtsmonat Waren im Wert von insgesamt 711 Mill. DM bezogen. Der Gesamtwert der Bezüge war damit um 91 Mill. DM (11 %) niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat.

1) Unternehmen des Einzelhandels mit Sitz in den neuen Bundesländern bzw. Berlin-Ost sowie dort ansässige Niederlassungen westdeutscher Einzelhandelsunternehmen.

Von den Bezügen entfielen auf Grundstoffe und Produktionsgüter 309 Mill. DM (43 %), auf Investitionsgüter 176 Mill. DM (25 %) und auf Nahrungs- und Genußmittel 80 Mill. DM (11 %). Verbrauchsgüter wurden für 83 Mill. DM (12 %), land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse für 58 Mill. DM (8 %) und bergbauliche Erzeugnisse für 2 Mill. DM (0,3 %) bezogen.

Von Januar bis Dezember 1991 betrug der Wert der Lieferungen in die fünf neuen Bundesländer und Berlin-Ost 46 737 Mill. DM, die Bezüge beliefen sich in diesem Zeitraum auf 8 985 Mill. DM. Damit waren die Lieferungen um 119 % und die Bezüge um 9 % höher als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu beachten, daß auch nach einer Umstellung des Erhebungsverfahrens derzeit noch nicht alle angefallenen Warenbewegungen erfaßt werden können.

Außenhandel

Nachdem sich im Vormonat eine positive Entwicklung in beide Verkehrsrichtungen ergeben hatte, mußten die Einfuhren und Ausfuhren der neuen Bundesländer im Dezember 1991 deutliche Einbußen in Kauf nehmen. Mit einem Wert von 0,7 Mrd. DM wurden um 33 % weniger Waren als im November eingeführt, während sich die Ausfuhren um 12 % auf 1,7 Mrd. DM verringerten. Da die Importe wesentlich stärker zurückgingen als die Exporte, erhöhte sich der Ausfuhrüberschuß um 88 Mill. DM auf 1,0 Mrd. DM.

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresergebnis fiel die Einfuhr im Dezember 1991 um 41 % niedriger aus, die Ausfuhr unterschritt das Vorjahresniveau sogar um 54 %.

In dem gesamten Jahr 1991 erreichten die Einfuhren in die neuen Bundesländer einen Wert von 11,3 Mrd. DM und verringerten sich somit gegenüber dem Vorjahr um 51 %. Ebenfalls rückläufig waren die Ausfuhren, sie lagen mit einem Wert von 18,0 Mrd. DM in dem Zeitraum von Januar bis Dezember 1991 um - 53 % unter dem Vorjahresniveau. Die Handelsbilanz schloß im Jahr 1991 mit einem Aktivsaldo von 6,7 Mrd. DM ab. Da sich die Exporte gegenüber dem Vorjahr wertmäßig stärker verringerten (- 20,1 Mrd. DM) als die Importe (- 11,6 Mrd. DM), entsprach dies einem Rückgang des Ausfuhrüberschusses im Berichtsjahr um 8,5 Mrd. DM.

Löhne und Gehälter

Mit 1 963 DM im Jahresdurchschnitt 1991 haben die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der in der Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau) der neuen Bundesländer vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellten zusammen unter Einschluß des früheren Berlin

(Ost) 47,1 % der Bruttomonatsverdienste der entsprechenden Arbeitnehmer im früheren Bundesgebiet (4 168 DM) erreicht. Für das Jahr 1990 weist das Statistische Bundesamt eine Relation von 35 % aus, der allerdings eine Gleichsetzung von Mark der ehemaligen DDR für das erste Halbjahr 1990 und DM ab Juli 1990 zugrunde liegt. Im Hoch- und Tiefbau erzielten die Arbeiter und Angestellten in den neuen Bundesländern mit 2 443 DM im Jahr 1991 bereits 59,8 % der Verdienste im früheren Bundesgebiet (4 086 DM).

In der Industrie (ohne Bau) der neuen Bundesländer erreichte der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst der männlichen und weiblichen Arbeiter mit 1 708 DM im Jahr 1991 46,9 % des Lohnes der westdeutschen Kollegen (3 645 DM). Nach den vorliegenden Angaben für das erste Halbjahr 1990 in Mark der DDR, die hinsichtlich der Aufteilung auf Arbeiter- und Angestelltenverdienste zu schätzen waren, und unter Gleichsetzung der Mark bis zum 30.6.1990 mit D-Mark 1991 lagen die Durchschnittslöhne in den neuen Bundesländern außerhalb der Bauindustrie 1991 um mehr als 40 % über den durchschnittlichen Bruttomonatsbeträgen des ersten Halbjahres 1990. Im Hoch- und Tiefbau der neuen Bundesländer wurden 1991 monatlich im Jahresdurchschnitt 2 411 DM erzielt, das waren 63,4 % der westdeutschen Bruttomonatsverdienste (3 802 DM) und fast doppelt soviel wie im ersten Halbjahr 1990.

Für die Angestellten in der Industrie (ohne Bau) ermittelte das Statistische Bundesamt einen Anstieg der Bruttomonatsverdienste vom ersten Halbjahr 1990 um etwa 60 % auf 2 116 DM im Jahr 1991 und im Hoch- und Tiefbau um mehr als das Doppelte auf 2 854 DM. In der Industrie (ohne Bau) der neuen Bundesländer wurde damit eine Ost-West-Relation von 40,1 % erreicht und im Hoch- und Tiefbau von 54,2 % im Vergleich zu den Verdiensten der Angestellten im früheren Bundesgebiet (5 278 DM bzw. 5 263 DM).

In dem bei der Verdiensterhebung erfaßten Teil des Dienstleistungsgewerbes (Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe) erzielten die vollbeschäftigten männlichen und weiblichen Angestellten im Jahresdurchschnitt 1991 mit einem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst von 1 812 DM 46,6 % des Betrages, den die Angestellten im früheren Bundesgebiet im Durchschnitt verdienten (3 892 DM). Die Höhe der Ost-West-Verdienstrelation fiel aber in den einzelnen Zweigen unterschiedlich aus. Sie belief sich beim Großhandel auf 44,5 % (1 834 DM/4 121 DM), beim Einzelhandel auf 51,3 % (1 657 DM/3 229 DM) und bei den Kreditinstituten auf 46,8 % (2 003 DM/4 279 DM). Die Verdienste der Arbeiter werden für diesen Bereich nicht erfaßt.

Die Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Dienstleistungsgewerbe haben sich im Jahresdurchschnitt 1991 somit um etwa die Hälfte gegenüber den durchschnittlichen Bruttomonatsverdiensten des ersten Halbjahres erhöht, darunter beim Großhandel um etwa die Hälfte der Verdienste, beim Einzelhandel etwa um ein Drittel und bei den Kreditinstituten um über zwei Drittel der Verdienste im ersten Halbjahr 1990.

Preise

Der für das Gebiet der neuen Bundesländer einschließlich Berlin-Ost berechnete Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) fiel von November 1991 (Indexstand: 63,2; 1989 = 100) auf Dezember 1991 (63,1) leicht um 0,2 % und lag damit um 1,6 % über dem Stand von Dezember 1990. Im November 1991 hatte die Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat + 1,1 % betragen.

Nennenswerte durchschnittliche Preiserhöhungen innerhalb eines Monats wurden im Dezember 1991 bei Mineralölzeugnissen (- 2,5 %), Eisen und Stahl (- 1,7 %) und bei NE-Metallen und -Metallhalbzeug (- 2,1 %) festgestellt.

Größere durchschnittliche Verteuerungen gegenüber November 1991 wurden für Flachglas und Glasfaser (+ 1,2 %), Gummiwaren (+ 1,8 %) sowie für Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes (+ 0,5 %) errechnet.

Der für die neuen Bundesländer einschließlich Berlin-Ost berechnete Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte blieb von Mitte November 1991 bis Mitte Dezember 1991 unverändert. Gegenüber Dezember 1990 (97,3) beträgt der Indexanstieg 21,3 %.

Der Gesamtindex ohne Kraftstoffe stieg im Dezember 1991 gegenüber November 1991 um 0,1 % und gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat um 21,3 %. In der Berechnung ohne Saisonwaren erhöhte sich der Index im Dezember 1991 gegenüber dem Vormonat um 0,2 % und lag damit um 21,7 % über dem Stand von Dezember 1990.

Der Teilindex für Nahrungsmittel ging im Dezember 1991 im Vergleich zum Vormonat um 0,2 % zurück (darunter saisonabhängige Nahrungsmittel - 3,9 %); der Abstand zum Dezember 1990 betrug + 4,3 % (darunter saisonabhängige Nahrungsmittel + 9,9 %). Bei den anderen Teilindizes ergaben sich folgende Veränderungen gegenüber November 1991 bzw. Dezember 1990: Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter (ohne Nahrungsmittel) +/- 0 bzw. + 12,4 %, Dienstleistungen und Reparaturen + 0,3 bzw. + 27,8 %, Wohnungs- und Garagennutzung + 0,1 bzw. + 277,5 %.

Im einzelnen ergaben sich für Dezember 1991 gegenüber November 1991 folgende weitere bemerkenswerte Preisveränderungen (Veränderungen zum Dezember 1990):

Fische und Fischfilets, frisch oder tiefgefroren + 0,3 (+ 2,1) %, Eier + 2,3 (- 1,1) %, Butter + 0,9 (+ 7,5) %, Kartoffeln frisch + 0,3 (+ 13) %, Kaffee + 0,5 (+ 5,1) %, Mädchenoberbekleidung + 0,7 (+ 0,4) %, Reparaturen an Schuhen + 0,8 (+ 11) %, Reifen für Kraftfahrzeuge - 0,1 (+ 12) %, Kraftstoffe - 1,3 (+ 20) %, fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen + 0,4 (+ 12) %, Phonogeräte - 0,5 (+ 3,1) % sowie Spielwaren + 2,4 (+ 12) %.

Die für einzelne Haushaltsgruppen ermittelten Indizes wiesen folgende Veränderungen gegenüber November 1991 auf (gegenüber Dezember 1990):

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit höherem Einkommen +/- 0 (+ 19,7) %, 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen + 0,1 (+ 20,4) %, 2-Personen-Rentnerhaushalte +/- 0 (+ 22,3) %.

Der für das Gebiet der neuen Bundesländer berechnete Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich im Dezember 1991 (Indexstand: 37,0; 1989 = 100) gegenüber November 1991 um 0,5 %. Im Dezember waren die landwirtschaftlichen Produkte um 9,5 % teurer als ein Jahr davor.

Von November bis Dezember 1991 verteuerten sich im einzelnen vor allem Speisekartoffeln (+ 2,8 %), Gemüse (+ 2,0 %), Obst (+ 1,7 %) sowie Schlachtschweine (+ 1,3 %) stärker. Nennenswert verbilligt hat sich dagegen Nutz- und Zuchtvieh (- 3,5 %).

Seit August 1990 wird für die neuen Bundesländer einschließlich Berlin-Ost auf Basis 1989 laufend ein Preisindex für den Neubau konventionell gefertigter Bauwerke berechnet. Mit der Einführung des westdeutschen Leistungskatalogs in den neuen Ländern wurden auch rückwirkend Preise erhoben. Die rückgerechneten Preisangaben für Bauleistungen ersetzen die anfangs nach der Nomenklatur der ehemaligen DDR erhobenen Preisreihen.

Der für November 1991 berechnete Baupreisindex für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude (ohne Wohngebäude in Plattenbauweise) lag bei 170,8 (1989 = 100) und damit um 2,8 % höher als im August 1991. Der Abstand gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat betrug + 14,2 %.

Bei den Gewerblichen Betriebsgebäuden erhöhte sich von August 1991 bis November 1991 der Preisindex um 5,1 %. Dieser Index lag damit um 14,0 % über dem Stand von November 1990.

Im Straßenbau stiegen die Preise von August 1991 bis November 1991 um 2,8 %. Gegenüber November 1990 lagen sie um 7,1 % höher.

Finanzen und Steuern

Die Entwicklung der Öffentlichen Finanzen in den neuen Bundesländern zeigt weitgehend ein einheitliches Bild.

Vom 1. Januar bis 30. November 1991 wiesen sie ein Finanzierungsdefizit zwischen 290,8 Mill. DM (Mecklenburg-Vorpommern) und 1 004,8 Mill. DM (Brandenburg) aus. Lediglich Thüringen hatte in dem Berichtszeitraum einen Finanzierungsüberschuß aufzuweisen.

Der Schwerpunkt der Ausgaben lag bei den laufenden und investiven Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände. Sie erreichten in einzelnen Ländern mehr als die Hälfte des Gesamtvolumens. Die Personalausgabenquote (= Anteil der Personalausgaben an den bereinigten Ausgaben) bewegte sich Ende November zwischen 19,0 % (Brandenburg) und 24,7 % (Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen). Der Anteil der Bauausgaben an den bereinigten Ausgaben betrug zu diesem Zeitpunkt zwischen 0,5 % (Brandenburg) und 2,7 % (Sachsen). Auf der Einnahmenseite dominierten im Berichtszeitraum die Zuweisungen vom Bund und vom Fonds "Deutsche Einheit". Die Steuereinnahmen trugen zwischen 18,4 % in Thüringen und 27,5 % in Sachsen zu den Gesamteinnahmen bei.

Die Struktur der Ausgaben in den Haushalten der neuen Länder ist durch einen hohen Anteil der laufenden und investiven Landeszuweisungen an die Gemeinden/Gv. bestimmt. Mit 22,8 Mrd. DM erreichten sie mehr als die Hälfte des gesamten Ausgabevolumens in den ersten neun Monaten des Jahres. Einen weiteren Schwerpunkt mit rund einem Fünftel des gesamten Ausgabebetrages bildeten die Personalausgaben (früheres Bundesgebiet: 40 %), während auf die Bauinvestitionen mit 0,6 Mrd. DM nur 1,3 % aller Ausgaben entfielen (früheres Bundesgebiet: 20 %).

Auf der Einnahmeseite der Länderhaushalte dominierten im betrachteten Zeitraum die Zuweisungen vom Bund (5,3 Mrd. DM) und vom Fonds "Deutsche Einheit" (27,1 Mrd. DM). Die Steuereinnahmen erreichten 10,8 Mrd. DM und trugen damit etwa zu einem Viertel der Gesamteinnahmen bei (früheres Bundesgebiet : rund drei Viertel).

In den kommunalen Haushalten der neuen Bundesländer lagen die Schwerpunkte der Ausgaben mit 9,9 Mrd. DM bei den Personalausgaben und mit 6,5 Mrd. DM beim laufenden Sachaufwand. Fast ein Viertel aller Ausgaben flossen bereits in die kommunalen Bauinvestitionen, die bis Ende September 1991 4,2 Mrd. DM erreichten. Daß die Ausgaben für soziale Leistungen in den kommunalen Haushalten eine vergleichsweise geringe Rolle spielten (Anteil der Gemeinden/Gv. West: 18,3 %; Ost: 4,3 %), ist auf die weitgehende Absicherung durch Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit zu erklären.

Die kommunalen Einnahmen in den neuen Bundesländern beliefen sich auf 31,4 Mrd. DM. Über die Hälfte davon waren Zuweisungen vom Land (einschl. Bundesmittel). Aus Steuern erzielten die Gemeinden/Gv. rund 4 %, aus Gebühren etwa 5,7 % ihrer Einnahmen.

Haushaltsbudget

Auf der Grundlage der Statistikanpassungsverordnung vom 26.03.1991 werden im Gebiet der neuen Bundesländer einschließlich Berlin-Ost weiterhin rd. 4 000 Haushalte zu ihren monatlichen Geldeinnahmen und -ausgaben befragt. Darunter befinden sich unter anderem Haushalte von Arbeitern und Angestellten und von Rentnern. Bemerkenswert ist, daß die rd. 360 befragten Haushalte von Ehepaaren/Lebens-

partnern mit einem Kind im dritten Vierteljahr 1991 durchschnittlich über 450 DM mehr ausgabefähige Einkommen und Einnahmen verfügten als im zweiten Vierteljahr 1991; das war eine Steigerung um 17,4 %. Wesentlichen Anteil daran hatte - ungeachtet der geringeren Zahl der Arbeitseinkommensbezieher je Haushalt - die kräftige Zunahme der Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit um 505 DM. Mit monatlich 2 524 DM (Privater Verbrauch und übrige Ausgaben) gaben diese Haushalte im dritten Vierteljahr insgesamt nur 189 DM mehr aus als im Vorquartal. Offensichtlich stellten sich die Haushalte mit ihrem Ausgabeverhalten auf die drastische Mietpreissteigerung im Oktober ein und legten den größten Teil des Einkommenszuwachses zurück. Eine ähnliche Tendenz ist bei den befragten Rentnerhaushalten zu beobachten.

Der Ein-Personen-Rentnerhaushalt hatte im dritten Vierteljahr monatlich durchschnittlich 119 DM ausgabefähige Einkommen und Einnahmen mehr als im zweiten Vierteljahr. Die per 01. Juli erfolgte Erhöhung der Grundrenten um 15 % führte in den Haushalten zu 12,4 % Mehreinnahmen aus Alters- und übrigen Renten. Während diese Renten im zweiten Vierteljahr 798 DM pro Monat und Haushalt betrugen, wuchsen sie auf 896 DM im dritten Vierteljahr. In diesem Zeitraum behielten die rd. 350 befragten Haushalte ihr niedriges Niveau im privaten Verbrauch bei. Offensichtlich wegen der zu erwartenden Mietpreiserhöhung sparten sie den gesamten im dritten Vierteljahr 1991 wirksam gewordenen Einkommenszuwachs. Die mehr als 200 befragten Zwei-Personen-Rentnerhaushalte hatten im dritten Vierteljahr um 278 DM höhere ausgabefähige Einkommen und Einnahmen je Monat als im zweiten Vierteljahr 1991. In diesen Haushalten stiegen die Altersrenten und die übrigen Renten von 1 648 DM auf 1 815 DM; das waren 10,1 %. Insgesamt gaben die Haushalte mit rd. 40 DM nur geringfügig mehr aus, der Rest des Zuwachses wurde gespart.

Daten zur konjunkturellen Entwicklung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit Basisjahr	Grund			
			1991			
			März	April	Mai	Juni
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
Betriebe¹⁾						
1	Deutschland	Anzahl	54 621	54 631	54 616	54 549
2	Früheres Bundesgebiet	Anzahl	47 308	47 263	47 233	47 235
3	Neue Bundesländer	Anzahl	7 313	7 368	7 383	7 314
Beschäftigte						
4	Deutschland	1 000	9 553	9 511	9 462	9 392
5	Früheres Bundesgebiet	1 000	7 514	7 506	7 500	7 504
6	Neue Bundesländer	1 000	2 038	2 006	1 962	1 888
Geleistete Arbeiterstunden						
7	Deutschland	1 000	802 868	827 720	772 841	783 590
8	Früheres Bundesgebiet	1 000	671 328	697 376	648 762	665 978
9	Neue Bundesländer	1 000	131 540	130 344	124 079	117 612
Bruttolohn- und -gehaltssumme						
10	Deutschland	Mill. DM	33 023	33 547	36 849	38 212
11	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	30 719	31 056	34 112	35 642
12	Neue Bundesländer	Mill. DM	2 304	2 492	2 737	2 571
Umsatz						
13	Deutschland	Mill. DM	171 349	175 925	163 046	176 227
14	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	163 204	167 935	155 468	168 422
15	Neue Bundesländer	Mill. DM	8 144	7 990	7 578	7 804
dar. Auslandsumsatz						
16	Deutschland	Mill. DM	44 950	46 619	42 182	45 936
17	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	44 096	45 534	41 281	44 844
18	Neue Bundesländer	Mill. DM	854	1 085	901	1 093
Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
19	Insgesamt	1985 = 100	140,4	135,4	125,4	132,8
20	Inland	1985 = 100	153,6	147,2	135,2	142,7
21	Ausland	1985 = 100	118,7	116,2	109,4	116,4
Deutschland						
22	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	106,3	102,1	94,3	100,0
23	Inland	2. Hj 1990 = 100	107,6	103,2	95,2	100,2
24	Ausland	2. Hj 1990 = 100	103,7	99,9	92,4	99,6
Neue Bundesländer						
25	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	92,2	79,8	68,5	75,8
26	Inland	2. Hj 1990 = 100	70,9	70,2	72,1	69,2
27	Ausland	2. Hj 1990 = 100	154,1	107,8	58,0	95,0
Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
28	Insgesamt	1985 = 100	136,1	138,7	127,4	140,9
29	Inland	1985 = 100	146,2	149,4	136,8	152,2
30	Ausland	1985 = 100	119,1	120,5	111,7	121,9
Deutschland						
31	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	101,1	102,8	94,5	104,4
32	Inland	2. Hj 1990 = 100	104,6	106,4	97,5	108,3
33	Ausland	2. Hj 1990 = 100	94,2	95,9	88,6	97,0
Neue Bundesländer						
34	Insgesamt	2. Hj 1990 = 100	54,4	54,1	49,4	53,6
35	Inland	2. Hj 1990 = 100	71,4	66,3	62,3	65,7
36	Ausland	2. Hj 1990 = 100	23,4	31,8	25,6	31,3
Index der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe (Fachliche Unternehmensteile) 2)						
Früheres Bundesgebiet						
37	Insgesamt	1985 = 100	123,8	127,4	117,7	128,5
38	Deutschland	3. Vj 1990 = 100	103,8	106,2	98,4	107,5
39	Neue Bundesländer	3. Vj 1990 = 100	63,1	59,4	60,4	63,6
Bauhauptgewerbe¹⁾						
Betriebe						
40	Deutschland	Anzahl	13 557	13 549	13 551	13 584
41	Früheres Bundesgebiet	Anzahl	11 707	11 694	11 670	11 660
42	Neue Bundesländer	Anzahl	1 850	1 855	1 863	1 924
Beschäftigte						
43	Deutschland	1 000	980	988	991	991
44	Früheres Bundesgebiet	1 000	687	703	707	711
45	Neue Bundesländer	1 000	292	285	283	280
Geleistete Arbeitsstunden						
46	Deutschland	1 000 Std.	99 209	113 342	104 389	108 857
47	Früheres Bundesgebiet	1 000 Std.	73 569	85 375	77 579	82 230
48	Neue Bundesländer	1 000 Std.	25 640	27 967	26 810	26 627
Bruttolohn- und -gehaltssumme						
49	Deutschland	Mill. DM	3 043	3 408	3 569	3 410
50	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	2 527	2 820	2 941	2 823
51	Neue Bundesländer	Mill. DM	515	588	628	587
Umsatz						
52	Deutschland	Mill. DM	8 497	10 442	11 003	12 210
53	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	7 191	8 761	9 282	10 367
54	Neue Bundesländer	Mill. DM	1 306	1 681	1 721	1 843
dar. baugewerblicher Umsatz						
55	Deutschland	Mill. DM	8 280	10 161	10 719	11 886
56	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	7 057	8 589	9 105	10 157
57	Neue Bundesländer	Mill. DM	1 224	1 571	1 613	1 729

1) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

2) Kalendermonatlich.

für Deutschland 1991/92

zahlen								Lfd. Nr.
1991						1992		
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
54 256	54 182	54 145	54 087	53 991	53 981	...	...	1
47 183	47 172	47 190	47 174	47 154	47 120	...	...	2
7 073	7 010	6 955	6 913	6 837	6 861	...	...	3
9 217	9 165	9 106	8 984	8 921	8 791	...	...	4
7 550	7 558	7 554	7 525	7 511	7 457	...	...	5
1 667	1 608	1 552	1 459	1 410	1 324	...	...	6
775 216	726 201	779 055	810 998	772 349	671 855	...	...	7
661 834	620 427	671 381	704 349	671 253	585 052	...	...	8
113 382	105 774	107 674	106 649	101 096	86 803	...	...	9
36 200	34 962	34 344	35 834	45 601	37 126	...	...	10
33 708	32 556	32 047	33 530	42 971	34 641	...	...	11
2 492	2 406	2 297	2 313	2 630	2 485	...	...	12
169 885	154 191	176 796	182 938	179 295	171 064	...	...	13
161 986	146 638	168 808	174 835	171 029	161 898	...	...	14
7 898	7 553	7 988	8 102	8 267	9 166	...	...	15
43 130	38 508	47 038	48 403	48 106	47 204	...	...	16
42 028	37 317	45 744	46 965	46 627	45 184	...	...	17
1 102	1 191	1 294	1 438	1 479	2 019	...	...	18
132,4	122,8	135,0	139,1	131,0	122,8	134,3	...	19
141,3	133,9	146,2	150,0	142,0	129,1	145,9	...	20
117,9	104,6	116,6	121,2	112,9	112,5	115,3	...	21
99,5	93,2	101,4	104,5	98,8	93,6	...	...	22
99,2	94,4	102,6	105,1	100,1	91,1	...	...	23
100,0	90,8	98,9	103,3	96,3	98,6	...	...	24
71,3	84,9	71,5	74,9	78,9	91,9	...	...	25
70,3	72,5	70,9	69,8	76,4	70,5	...	...	26
74,2	120,8	73,1	89,9	86,0	154,2	...	...	27
133,7	119,6	141,1	143,6	140,5	132,0	128,6	...	28
145,6	130,0	151,1	153,8	149,3	138,3	137,3	...	29
113,6	102,0	124,1	126,5	125,8	121,3	113,8	...	30
99,3	89,0	104,8	106,8	104,6	99,0	...	...	31
103,7	92,8	107,6	109,5	106,4	99,1	...	...	32
90,6	81,8	99,3	101,5	101,0	98,9	...	...	33
53,2	51,7	56,7	59,0	59,4	66,6	...	...	34
64,8	60,7	66,5	67,5	67,9	69,3	...	...	35
31,9	35,2	38,6	43,5	43,8	61,6	...	...	36
121,4	109,7	126,0	133,1	126,6	113,0	118,2	...	37
101,0	91,2	105,2	110,1	105,4	84,6	...	...	38
63,7	60,4	65,5	66,7	68,9	64,0	...	...	39
13 580	13 569	13 573	14 308	14 365	14 366	...	...	40
11 637	11 617	11 591	11 981	12 010	12 004	...	...	41
1 943	1 952	1 982	2 327	2 355	2 362	...	...	42
991	995	1 001	1 023	1 017	1 004	...	...	43
719	723	726	737	734	725	...	...	44
273	272	274	286	283	278	...	...	45
115 146	103 230	114 851	124 070	110 119	77 897	...	...	46
86 414	76 001	85 862	92 105	79 325	55 582	...	...	47
28 732	27 229	28 989	31 965	30 794	22 315	...	...	48
3 682	3 560	3 527	3 894	5 090	3 585	...	...	49
3 051	2 933	2 897	3 174	4 333	2 868	...	...	50
631	627	629	720	757	717	...	...	51
13 104	12 083	12 937	14 121	14 539	15 471	...	...	52
11 168	10 189	10 898	11 688	11 983	12 566	...	...	53
1 936	1 894	2 039	2 433	2 556	2 905	...	...	54
12 770	11 778	12 612	13 788	14 199	15 166	...	...	55
10 954	9 998	10 692	11 840	11 779	12 379	...	...	56
1 816	1 780	1 921	2 308	2 420	2 787	...	...	57

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in				
		1991				
		März	April	Mai	Juni	Juli
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe						
Betriebe ¹⁾						
1	Deutschland	+ 0,1	+ 0	+ 0	- 0,1	- 0,5
2	Früheres Bundesgebiet	- 0,1	- 0,1	- 0,1	+ 0	- 0,1
3	Neue Bundesländer	+ 1,2	+ 0,8	+ 0,2	- 0,9	- 3,3
Beschäftigte						
4	Deutschland	- 0,2	- 0,4	- 0,5	- 0,7	- 1,9
5	Früheres Bundesgebiet	+ 0,1	- 0,1	- 0,1	+ 0,1	+ 0,6
6	Neue Bundesländer	- 1,5	- 1,6	- 2,2	- 3,8	- 11,7
Geleistete Arbeiterstunden						
7	Deutschland	+ 0,2	+ 3,1	- 6,6	+ 1,4	- 1,1
8	Früheres Bundesgebiet	+ 0,5	+ 3,9	- 7,0	+ 2,7	- 0,6
9	Neue Bundesländer	- 1,8	- 0,9	- 4,8	- 5,2	- 3,6
Bruttolohn- und -gehaltsumme						
10	Deutschland	+ 4,3	+ 1,6	+ 9,8	+ 3,7	- 5,3
11	Früheres Bundesgebiet	+ 4,6	+ 1,1	+ 9,8	+ 4,5	- 5,4
12	Neue Bundesländer	+ 0,6	+ 8,2	+ 9,8	- 6,1	- 3,1
Umsatz						
13	Deutschland	+ 7,2	+ 2,7	- 7,3	+ 8,1	- 3,6
14	Früheres Bundesgebiet	+ 7,1	+ 2,9	- 7,4	+ 8,3	- 3,8
15	Neue Bundesländer	+ 9,3	- 1,9	- 5,1	+ 3,0	+ 1,2
dar. Auslandsumsatz						
16	Deutschland	+ 5,9	+ 3,7	- 9,5	+ 8,9	- 6,1
17	Früheres Bundesgebiet	+ 5,6	+ 3,3	- 9,3	+ 8,6	- 6,3
18	Neue Bundesländer	+ 27,8	+ 27,1	- 17,0	+ 21,3	+ 0,9
Index des Auftragsseingangs für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
19	Insgesamt	+ 6,0	- 3,6	- 7,4	+ 5,9	- 0,3
20	Inland	+ 7,4	- 4,2	- 8,2	+ 5,5	- 1,0
21	Ausland	+ 3,1	- 2,1	- 5,9	+ 6,4	+ 1,3
Deutschland						
22	Insgesamt	+ 7,2	- 4,0	- 7,6	+ 6,0	- 0,5
23	Inland	+ 7,4	- 4,1	- 7,8	+ 5,3	- 1,0
24	Ausland	+ 6,5	- 3,7	- 7,5	+ 7,8	+ 0,4
Neue Bundesländer						
25	Insgesamt	+ 38,9	- 13,4	- 14,2	+ 10,7	- 5,9
26	Inland	+ 7,3	- 1,0	+ 2,7	- 4,0	+ 1,6
27	Ausland	+ 129,3	- 30,0	- 46,2	+ 63,8	- 21,9
Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)						
Früheres Bundesgebiet						
28	Insgesamt	+ 6,8	+ 1,9	- 8,1	+ 10,6	- 5,1
29	Inland	+ 8,1	+ 2,2	- 8,4	+ 11,3	- 4,3
30	Ausland	+ 4,3	+ 1,2	- 7,3	+ 9,1	- 6,8
Deutschland						
31	Insgesamt	+ 7,2	+ 1,7	- 8,1	+ 10,5	- 4,9
32	Inland	+ 8,3	+ 1,7	- 8,4	+ 11,1	- 4,2
33	Ausland	+ 4,7	+ 1,8	- 7,6	+ 9,5	- 6,6
Neue Bundesländer						
34	Insgesamt	+ 14,5	- 0,6	- 8,7	+ 8,5	- 0,7
35	Inland	+ 12,1	- 7,1	- 6,0	+ 5,5	- 1,4
36	Ausland	+ 32,2	+ 35,9	- 19,5	+ 22,3	+ 1,9
Index der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe (Fachliche Unternehmensteile) 2)						
37	Früheres Bundesgebiet	+ 5,8	+ 2,9	- 7,6	+ 9,2	- 5,5
38	Deutschland	+ 5,7	+ 2,3	- 7,3	+ 9,2	- 6,0
39	Neue Bundesländer	+ 4,1	- 5,9	+ 1,7	+ 5,3	+ 0,2
Bauhauptgewerbe ¹⁾						
Betriebe						
40	Deutschland	+ 0,6	- 0,1	- 0,1	+ 0,4	- 0,0
41	Früheres Bundesgebiet	+ 0,1	- 0,1	- 0,2	- 0,1	- 0,2
42	Neue Bundesländer	+ 3,9	+ 0,3	+ 0,4	+ 3,3	+ 1,0
Beschäftigte						
43	Deutschland	+ 2,3	+ 0,9	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,0
44	Früheres Bundesgebiet	+ 2,9	+ 2,3	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,0
45	Neue Bundesländer	+ 0,9	- 2,5	- 0,6	- 1,3	- 2,5
Geleistete Arbeitsstunden						
46	Deutschland	+ 67,9	+ 14,2	- 7,9	+ 4,3	+ 5,8
47	Früheres Bundesgebiet	+ 80,9	+ 16,0	- 9,1	+ 6,0	+ 5,1
48	Neue Bundesländer	+ 39,2	+ 9,1	- 4,1	- 0,7	+ 7,9
Bruttolohn- und -gehaltsumme						
49	Deutschland	+ 40,7	+ 12,0	+ 4,7	- 4,5	+ 8,0
50	Früheres Bundesgebiet	+ 44,6	+ 11,6	+ 4,3	- 4,0	+ 8,1
51	Neue Bundesländer	+ 24,3	+ 14,2	+ 6,7	- 6,5	+ 7,5
Umsatz						
52	Deutschland	+ 33,6	+ 22,9	+ 5,4	+ 11,0	+ 7,3
53	Früheres Bundesgebiet	+ 33,4	+ 21,8	+ 5,9	+ 11,7	+ 7,7
54	Neue Bundesländer	+ 34,2	+ 28,6	+ 2,4	+ 7,1	+ 5,0
dar. baugewerblicher Umsatz						
55	Deutschland	+ 33,7	+ 22,7	+ 5,5	+ 10,9	+ 7,4
56	Früheres Bundesgebiet	+ 33,7	+ 21,7	+ 6,0	+ 11,6	+ 7,8
57	Neue Bundesländer	+ 33,4	+ 28,4	+ 2,7	+ 7,2	+ 5,1

1) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

2) Kalendermonatlich.

Prozent gegenüber Vormonat							Lfd. Nr.
1991					1992		
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
- 0,1	- 0,1	- 0,1	- 0,2	- 0,0	...	...	1
+ 0	+ 0	+ 0	- 0,0	- 0,1	...	...	2
= 0,9	= 0,8	= 0,6	- 1,1	+ 0,4	...	...	3
- 0,6	- 0,6	- 1,3	- 0,7	- 1,5	...	...	4
+ 0,1	+ 0	- 0,4	- 0,2	- 0,7	...	...	5
- 3,6	- 3,5	- 6,0	- 3,4	- 5,4	...	...	6
- 6,3	+ 7,3	+ 4,1	- 4,8	- 13,0	...	...	7
- 6,3	+ 8,2	+ 4,9	- 4,7	- 12,8	...	...	8
- 6,7	+ 1,8	- 1,0	- 5,2	- 14,1	...	...	9
- 3,4	- 1,9	+ 4,4	+ 27,2	- 18,6	...	...	10
- 3,4	- 1,6	+ 4,6	+ 28,2	- 19,4	...	...	11
- 3,4	- 4,5	+ 0,7	+ 13,7	- 5,5	...	...	12
- 9,2	+ 14,7	+ 3,5	- 2,0	- 4,6	...	...	13
- 9,5	+ 15,1	+ 3,6	- 2,7	- 5,3	...	...	14
- 4,4	+ 5,8	+ 1,4	+ 2,0	+ 10,9	...	...	15
- 10,7	+ 22,2	+ 2,9	- 0,6	- 1,9	...	...	16
- 11,2	+ 27,6	+ 2,7	- 0,7	- 3,1	...	...	17
+ 8,0	+ 8,7	+ 11,1	+ 2,9	+ 36,5	...	...	18
- 7,3	+ 9,9	+ 3,0	- 5,8	- 6,3	+ 9,4	...	19
- 5,2	+ 9,2	+ 2,6	- 5,3	- 9,1	+ 13,0	...	20
- 11,3	+ 11,5	+ 3,9	- 6,8	- 0,4	+ 2,5	...	21
- 6,3	+ 8,8	+ 3,1	- 5,5	- 5,3	...	...	22
- 4,8	+ 8,7	+ 2,4	- 4,8	- 9,0	...	...	23
- 9,2	+ 8,9	+ 4,4	- 6,8	+ 7,4	...	...	24
+ 19,1	- 15,8	+ 4,8	+ 5,3	+ 16,5	...	...	25
+ 3,1	- 2,2	- 1,6	+ 9,5	- 7,7	...	...	26
+ 62,8	- 39,5	+ 23,0	- 4,3	+ 79,3	...	...	27
- 10,5	+ 18,0	+ 1,8	- 2,2	- 6,0	- 2,6	...	28
- 10,7	+ 16,2	+ 1,8	- 2,9	- 7,4	- 0,7	...	29
- 10,2	+ 21,7	+ 1,9	- 0,6	- 3,6	- 6,2	...	30
- 10,4	+ 17,8	+ 1,9	- 2,1	- 5,4	...	...	31
- 10,5	+ 15,9	+ 1,8	- 2,8	- 6,9	...	...	32
- 9,7	+ 21,4	+ 2,2	- 0,5	- 2,1	...	...	33
- 2,8	+ 9,7	+ 4,1	+ 0,7	+ 12,1	...	...	34
- 6,3	+ 9,6	+ 1,5	+ 0,6	+ 2,1	...	...	35
+ 10,3	+ 9,7	+ 12,7	+ 0,7	+ 40,6	...	...	36
- 9,6	+ 14,9	+ 5,6	- 4,9	+ 10,7	+ 4,6	...	37
- 9,7	+ 15,4	+ 4,7	- 4,3	- 10,2	...	...	38
- 5,2	+ 8,4	+ 1,8	+ 3,3	- 7,1	...	...	39
- 0,1	+ 0,0	+ 5,4	+ 0,4	+ 0,0	...	...	40
- 0,2	- 0,2	+ 3,4	+ 0,2	- 0,0	...	...	41
+ 0,5	+ 1,5	+ 17,4	+ 1,2	+ 0,3	...	...	42
+ 0,3	+ 0,6	+ 2,2	- 0,6	- 1,3	...	...	43
+ 0,6	+ 0,4	+ 1,5	- 0,4	- 1,2	...	...	44
- 0,4	+ 1,0	+ 4,2	- 1,1	- 1,6	...	...	45
- 10,3	+ 11,3	+ 8,0	- 11,2	- 29,3	...	...	46
- 12,1	+ 13,0	+ 7,3	- 13,9	- 29,9	...	...	47
- 5,2	+ 6,5	+ 10,3	- 3,7	- 27,5	...	...	48
- 3,3	- 0,9	+ 10,4	+ 30,7	- 29,6	...	...	49
- 3,9	- 1,2	+ 9,5	+ 36,5	- 33,8	...	...	50
- 0,8	+ 0,4	+ 14,4	+ 5,2	- 5,3	...	...	51
- 7,8	+ 7,1	+ 9,2	+ 3,0	+ 6,4	...	...	52
- 8,8	+ 7,0	+ 7,2	+ 2,5	+ 4,9	...	...	53
- 2,2	+ 7,7	+ 19,4	+ 5,0	+ 13,6	...	...	54
- 7,8	+ 7,1	+ 9,3	+ 3,0	+ 6,8	...	...	55
- 8,7	+ 6,9	+ 7,4	+ 2,6	+ 5,1	...	...	56
- 2,0	+ 7,9	+ 20,2	+ 4,9	+ 15,2	...	...	57

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in					
		1991					
		März	April	Mai	Juni	Juli	August
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe							
Betriebe¹⁾							
1	Deutschland	-	-	-	-	-	-
2	Früheres Bundesgebiet	+ 1,4	+ 1,3	+ 1,2	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,0
3	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Beschäftigte							
4	Deutschland	-	-	-	-	-	-
5	Früheres Bundesgebiet	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,0	+ 1,7	+ 1,4	+ 0,8
6	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Geleistete Arbeiterstunden							
7	Deutschland	-	-	-	-	-	-
8	Früheres Bundesgebiet	- 5,5	+ 7,6	- 5,6	+ 3,3	+ 2,9	- 3,5
9	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Bruttolohn- und -gehaltssumme							
10	Deutschland	-	-	-	-	-	-
11	Früheres Bundesgebiet	+ 7,0	+ 8,9	+ 7,5	+ 9,0	+ 7,1	+ 6,0
12	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Umsatz							
13	Deutschland	-	-	-	-	-	-
14	Früheres Bundesgebiet	+ 2,8	+ 17,9	+ 1,1	+ 13,3	+ 10,6	+ 1,6
15	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
dar. Auslandsumsatz							
16	Deutschland	-	-	-	-	-	-
17	Früheres Bundesgebiet	- 11,5	+ 4,8	- 12,1	+ 0,5	+ 0,0	- 4,5
18	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)							
Früheres Bundesgebiet							
19	Insgesamt	- 1,2	+ 10,8	- 3,0	+ 7,8	+ 5,3	- 3,1
20	Inland	+ 9,1	+ 19,3	+ 1,3	+ 12,5	+ 7,3	- 3,3
21	Ausland	- 17,7	- 3,4	- 10,5	- 0,9	+ 1,8	- 2,7
Deutschland							
22	Insgesamt	-	-	-	-	+ 1,6	- 4,0
23	Inland	-	-	-	-	+ 2,6	- 4,8
24	Ausland	-	-	-	-	- 0,2	- 2,3
Neue Bundesländer							
25	Insgesamt	-	-	-	-	- 47,5	- 19,2
26	Inland	-	-	-	-	- 49,7	- 29,5
27	Ausland	-	-	-	-	- 40,0	+ 8,0
Index des Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe (Wertindex)							
Früheres Bundesgebiet							
28	Insgesamt	+ 0,4	+ 16,3	- 2,0	+ 12,2	+ 10,3	+ 1,3
29	Inland	+ 8,6	+ 24,9	+ 4,6	+ 19,3	+ 16,7	+ 4,3
30	Ausland	- 13,1	+ 1,5	- 13,3	- 0,3	- 1,1	- 4,9
Deutschland							
31	Insgesamt	-	-	-	-	+ 5,2	- 3,4
32	Inland	-	-	-	-	+ 11,4	+ 0,2
33	Ausland	-	-	-	-	- 6,6	- 10,2
Neue Bundesländer							
34	Insgesamt	-	-	-	-	- 51,0	- 51,3
35	Inland	-	-	-	-	- 42,5	- 43,7
36	Ausland	-	-	-	-	- 68,4	- 65,9
Index der Nettoproduktion für das Verarbeitende Gewerbe (Fachliche Unternehmensteile) 2)							
37	Früheres Bundesgebiet	- 1,9	+ 14,0	- 2,8	+ 9,8	+ 7,1	- 1,5
38	Deutschland	-	-	-	-	+ 1,4	- 5,4
39	Neue Bundesländer	-	-	-	-	- 41,3	- 40,0
Bauhauptgewerbe¹⁾							
Betriebe							
40	Deutschland	-	-	-	-	-	-
41	Früheres Bundesgebiet	+ 4,7	+ 4,7	+ 4,3	+ 4,1	+ 3,9	+ 3,8
42	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Beschäftigte							
43	Deutschland	-	-	-	-	-	-
44	Früheres Bundesgebiet	+ 3,8	+ 4,7	+ 4,3	+ 4,2	+ 4,4	+ 4,1
45	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Geleistete Arbeitsstunden							
46	Deutschland	-	-	-	-	-	-
47	Früheres Bundesgebiet	- 3,1	+ 16,6	- 6,6	+ 8,3	+ 7,9	- 1,3
48	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Bruttolohn- und -gehaltssumme							
49	Deutschland	-	-	-	-	-	-
50	Früheres Bundesgebiet	+ 11,1	+ 16,5	+ 9,7	+ 9,4	+ 13,1	+ 7,2
51	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
Umsatz							
52	Deutschland	-	-	-	-	-	-
53	Früheres Bundesgebiet	+ 2,5	+ 19,6	+ 9,5	+ 18,9	+ 20,3	+ 12,3
54	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
dar. baugewerblicher Umsatz							
55	Deutschland	-	-	-	-	-	-
56	Früheres Bundesgebiet	+ 2,9	+ 19,8	+ 9,6	+ 19,0	+ 20,4	+ 12,5
57	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-

1) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

2) Kalendermonatlich.

für Deutschland 1991/92

Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum							Lfd. Nr.
1991				Januar bis Dezember 1991	1992		
September	Oktobre	November	Dezember			Januar	Februar
+ 1,1	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,1	+ 1,2	...	...	1
-	-	...	...	-	...	...	2
-	-	...	...	-	...	...	3
+ 0,7	+ 0,3	+ 0,1	- 0,2	+ 1,4	...	...	4
-	-	...	...	-	...	...	5
-	-	...	...	-	...	...	6
+ 0,5	- 3,1	- 3,9	- 1,1	- 0,5	...	...	7
-	-	...	...	-	...	...	8
-	-	...	...	-	...	...	9
+ 7,9	+ 6,0	+ 4,2	+ 7,8	+ 7,3	...	...	10
-	-	...	...	-	...	...	11
-	-	...	...	-	...	...	12
+ 6,4	+ 2,7	+ 2,6	+ 5,0	+ 6,9	...	...	13
-	-	...	...	-	...	...	14
-	-	...	...	-	...	...	15
+ 1,8	+ 0	- 0,7	+ 5,8	- 1,6	...	...	16
-	-	...	...	-	...	...	17
-	-	...	...	-	...	...	18
+ 0,8	- 3,4	- 2,9	+ 1,2	+ 2,3	- 3,7	...	19
+ 3,8	- 2,2	- 2,5	- 0,2	+ 6,2	- 3,2	...	20
- 4,7	- 6,0	- 3,8	+ 4,0	- 5,0	- 4,9	...	21
+ 0,1	- 3,9	- 3,3	+ 0,8	-	...	...	22
+ 2,9	- 3,0	- 3,2	- 1,7	-	...	...	23
- 5,3	- 5,4	- 3,7	+ 5,7	-	...	...	24
- 16,4	- 12,6	- 11,6	- 6,9	-	...	...	25
- 14,5	- 21,4	- 15,5	- 25,9	-	...	...	26
- 21,3	+ 17,2	+ 0,1	+ 41,5	-	...	...	27
+ 6,1	+ 2,2	+ 1,9	+ 2,6	+ 5,6	- 0,5	...	28
+ 8,7	+ 3,6	+ 2,1	+ 2,3	+ 10,2	- 0,7	...	29
+ 1,0	- 0,6	+ 1,5	+ 3,1	- 2,8	- 0,1	...	30
+ 2,9	- 0,2	- 0,8	- 0,3	-	...	...	31
+ 6,0	+ 1,2	- 0,3	+ 1,1	-	...	...	32
- 3,1	- 3,0	- 1,9	- 2,8	-	...	...	33
- 40,1	- 36,0	- 38,2	- 34,8	-	...	...	34
- 30,5	- 32,8	- 31,8	- 17,3	-	...	...	35
- 58,5	- 43,7	- 51,2	- 54,6	-	...	...	36
+ 4,0	+ 0,4	- 2,1	- 0,8	+ 3,0	- 0,8	...	37
+ 1,3	- 2,2	- 4,1	- 2,0	-	...	...	38
- 27,9	- 26,4	- 29,9	- 20,5	-	...	...	39
+ 3,4	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,6	+ 3,8	-	...	40
-	-	-	-	-	...	...	41
-	-	-	-	-	...	...	42
+ 4,3	+ 3,4	+ 3,4	+ 3,3	+ 4,0	-	...	43
-	-	-	-	-	...	...	44
-	-	-	-	-	...	...	45
+ 9,2	+ 1,6	+ 0,2	+ 5,9	+ 1,4	-	...	46
-	-	-	-	-	...	...	47
-	-	-	-	-	...	...	48
+ 14,2	+ 10,2	+ 12,0	+ 14,2	+ 10,2	-	...	49
-	-	-	-	-	...	...	50
-	-	-	-	-	...	...	51
+ 20,7	+ 13,8	+ 14,0	+ 14,4	+ 13,7	-	...	52
-	-	-	-	-	...	...	53
-	-	-	-	-	...	...	54
+ 20,9	+ 14,1	+ 14,2	+ 14,4	+ 13,9	-	...	55
-	-	-	-	-	...	...	56
-	-	-	-	-	...	...	57

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit Basisjahr	1991					Grund
			März	April	Mai	Juni	Juli	
<u>Bauhauptgewerbe</u>								
	Index des Auftragseingangs (Wertindex)							
58	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	184,8	165,5	168,8	201,2	177,6	
59	Deutschland	2. Hj 1990 = 100	118,3	108,5	111,9	134,4	121,7	
60	Neue Bundesländer	2. Hj 1990 = 100	103,0	115,0	127,5	161,1	169,0	
	Index des Auftragsbestands (Wertindex)							
61	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	158,3	-	-	166,2	-	
62	Deutschland	2. Vj 1990 = 100	105,9	-	-	111,4	-	
63	Neue Bundesländer	2. Vj 1990 = 100	77,7	-	-	83,5	-	
<u>Großhandel</u>								
	Beschäftigte							
64	Deutschland	4. Vj 1990 = 100	102,8	103,0	102,9	102,9	102,7	
65	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	112,2	112,6	102,9	113,4	114,4	
66	Neue Bundesländer	4. Vj 1990 = 100	111,7	109,9	106,9	103,1	92,9	
	Umsatz 1)							
67	Deutschland	4. Vj 1990 = 100	97,1	99,5	94,8	96,4	95,6	
68	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	128,0	131,5	125,4	127,9	126,7	
69	Neue Bundesländer	4. Vj 1990 = 100	59,7	58,1	51,9	49,0	49,3	
<u>Einzelhandel</u>								
	Beschäftigte							
70	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	106,6	106,5	106,6	106,9	107,1	
71	Neue Bundesländer	Sept. 1990 = 100	71,4	...	...	...	...
	Umsatz							
72	Früheres Bundesgebiet	1986 = 100	141,9	138,1	135,7	132,7	140,6	
73	Neue Bundesländer	3. Vj 1990 = 100	95,2	93,2	...	...	...
<u>Außenhandel</u>								
	Einfuhr							
74	Deutschland	Mill. DM	53 355	55 383	55 441	53 245	58 696	
75	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	52 452	54 631	54 436	52 375	57 403	
76	Neue Bundesländer	Mill. DM	903	752	1 005	870	1 293	
	Ausfuhr							
77	Deutschland	Mill. DM	56 193	53 985	54 657	53 636	58 904	
78	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	55 013	52 976	53 311	52 562	57 372	
79	Neue Bundesländer	Mill. DM	1 180	1 009	1 346	1 074	1 532	
<u>Außenhandelssaldo</u>								
	Einfuhr (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)							
80	Deutschland	Mill. DM	+ 2 837	- 1 398	- 784	+ 390	+ 207	
81	Früheres Bundesgebiet	Mill. DM	+ 2 561	- 1 655	- 1 125	+ 186	- 31	
82	Neue Bundesländer	Mill. DM	+ 277	+ 257	+ 341	+ 204	+ 238	
<u>Preise</u>								
	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte							
83	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	102,0	102,9	103,0	103,1	104,0	
84	Neue Bundesländer	1989 = 100	63,2	63,2	63,1	63,0	63,1	
	Preisindex für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte)							
85	Früheres Bundesgebiet	1985 = 100	109,0	109,5	109,9	110,5	111,5	
86	Neue Bundesländer 2)	2. Hj 1990/1. Hj 1991 = 100	104,1	105,1	105,6	105,9	106,7	
<u>Löhne und Gehälter</u> ³⁾								
87	Früheres Bundesgebiet	April 1990 = 100	-	105,5	-	-	108,5	
88	Neue Bundesländer	1. Hj 1990 = 100	-	152,3	-	-	159,1	
<u>Arbeitsmarkt</u>								
	Früheres Bundesgebiet							
89	Erwerbstätige 4)	1 000	28 756	28 867	28 890	28 883	28 798	
90	Arbeitslose	1 000	1 731	1 652	1 604	1 593	1 694	
91	Kurzarbeiter	1 000	139	145	111	163	146	
92	Arbeitsvermittlungen 5)	1 000	203	227	186	195	235	
93	Offene Stellen	1 000	341	349	358	364	353	
	Neue Bundesländer							
94	Arbeitslose	1 000	808	837	842	843	1 069	
95	Kurzarbeiter	1 000	1 990	2 019	1 968	1 899	1 611	
96	Arbeitsvermittlungen 5)	Anzahl	29 876	42 774	47 419	61 091	95 869	
97	Offene Stellen	Anzahl	20 879	22 854	25 327	31 733	40 253	
98	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	Anzahl	62 549	84 882	113 599	148 235	209 907	
99	Eintritte in die berufliche Weiterbildung 5)	Anzahl	55 023	72 977	69 508	81 263	95 614	

1) In jeweiligen Preisen.

2) Alle Arbeitnehmerhaushalte.

3) Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellte zusammen in Industrie,

zahlen							Lfd. Nr.
1991					1992		
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	
175,2	208,0	175,4	150,1	159,4	...	...	58
121,3	142,8	122,9	105,5	110,1	...	...	59
176,7	199,6	190,0	165,7	159,0	...	...	60
-	170,1	-	-	...	...	...	61
-	115,4	-	-	...	...	...	62
-	96,2	-	-	...	...	...	63
103,1	103,1	102,7	102,7	102,2	...	...	64
115,1	115,6	115,7	115,9	115,7	115,8	...	65
90,3	86,5	81,9	79,9	76,5	...	...	66
89,7	96,1	103,2	97,2	91,1	...	...	67
118,8	128,0	137,6	129,1	120,6	120,8	...	68
47,9	42,5	42,2	47,5	50,1	...	...	69
107,9	108,3	108,3	109,6	110,0	...	...	70
...	...	...	...	...	...	...	71
124,1	124,1	144,2	145,9	160,9	127,5	...	72
...	...	...	...	...	...	...	73
48 596	51 552	58 363	54 615	50 475	...	...	74
47 678	50 687	57 635	53 638	49 819	...	...	75
918	865	728	977	656	...	...	76
51 695	53 127	60 623	58 144	55 591	...	...	77
50 194	51 872	59 012	56 230	53 910	...	...	78
1 501	1 255	1 611	1 914	1 681	...	...	79
+ 3 099	+ 1 575	+ 2 260	+ 3 529	+ 5 116	...	...	80
+ 2 517	+ 1 185	+ 1 377	+ 2 592	+ 4 091	...	...	81
+ 583	+ 391	+ 883	+ 937	+ 1 025	...	...	82
104,0	104,3	104,4	104,3	104,1	104,0	...	83
63,1	63,2	63,3	63,2	63,1	...	...	84
111,5	111,7	112,0	112,5	112,6	113,1	...	85
106,8	107,1	117,3	118,0	118,0	...	...	86
-	-	-	-	-	...	-	87
-	-	-	-	-	...	-	88
28 894	29 134	29 147	29 063	28 898	28 720	...	89
1 672	1 610	1 599	1 618	1 731	1 875	1 863	90
130	133	173	204	173	214	249	91
219	230	194	185	184	160	182	92
350	341	321	299	287	312	338	93
1 063	1 029	1 049	1 031	1 038	1 343	1 290	94
1 449	1 333	1 200	1 103	1 035	521	519	95
82 610	86 931	66 234	58 575	48 384	60 606	57 741	96
43 586	42 958	41 114	35 850	35 441	39 754	34 180	97
261 804	313 029	348 364	371 055	389 861	394 083	399 562	98
78 094	85 739	91 893	89 677	88 679	77 214	103 055	99

Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe. Die Angaben sind nicht mit denen im Abschnitt 9 vergleichbar.

4) Erwerbstätige Inländer.

5) Summe im Berichtszeitraum.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in				
		1991				
		März	April	Mai	Juni	Juli
<u>Bauhauptgewerbe</u>						
	Index des Auftragseingangs (Wertindex)					
58	Früheres Bundesgebiet	+ 43,4	- 10,4	+ 2,0	+ 19,2	- 11,7
59	Deutschland	+ 43,0	- 8,3	+ 3,1	+ 20,1	- 9,4
60	Neue Bundesländer	+ 41,1	+ 11,7	+ 10,9	+ 26,4	+ 4,9
	Index des Auftragsbestands (Wertindex)					
61	Früheres Bundesgebiet	+ 11,0	-	-	+ 5,0	-
62	Deutschland	+ 9,3	-	-	+ 5,2	-
63	Neue Bundesländer	- 5,2	-	-	+ 7,5	-
<u>Großhandel</u>						
	Beschäftigte					
64	Deutschland	+ 3,2	+ 0,2	- 0,1	+ 0,0	- 0,2
65	Früheres Bundesgebiet	+ 1,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,4	+ 1,2
66	Neue Bundesländer	+ 26,1	- 1,6	- 3,6	- 3,6	- 9,9
	Umsatz ¹⁾					
67	Deutschland	+ 12,0	+ 2,6	- 4,8	+ 1,7	- 0,8
68	Früheres Bundesgebiet	+ 12,0	+ 2,7	- 4,6	- 2,0	- 0,9
69	Neue Bundesländer	+ 12,9	- 2,7	- 10,7	- 5,6	+ 0,6
<u>Einzelhandel</u>						
	Beschäftigte					
70	Früheres Bundesgebiet	+ 0,5	- 0,1	+ 0,1	- 0,0	+ 0,1
71	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-
	Umsatz					
72	Früheres Bundesgebiet	+ 20,6	- 2,7	- 1,7	- 2,4	+ 6,1
73	Neue Bundesländer	-	-	-	-	...
<u>Außenhandel</u>						
	Einfuhr					
74	Deutschland	+ 6,7	+ 3,8	+ 0,1	- 4,0	+ 10,2
75	Früheres Bundesgebiet	+ 6,9	+ 4,2	- 0,4	- 3,8	+ 9,6
76	Neue Bundesländer	- 2,1	- 16,7	+ 33,6	- 13,4	+ 48,6
	Ausfuhr					
77	Deutschland	+ 6,8	- 3,9	+ 1,2	- 1,9	+ 9,8
78	Früheres Bundesgebiet	+ 7,5	- 3,7	+ 0,6	- 1,4	+ 9,2
79	Neue Bundesländer	- 17,0	- 14,5	+ 33,4	- 20,2	+ 42,6
<u>Preise</u>						
	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte					
80	Früheres Bundesgebiet	- 0,3	+ 0,9	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,9
81	Neue Bundesländer	- 0,3	+ 0	- 0,2	- 0,2	+ 0,2
	Preisindex für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte)					
82	Früheres Bundesgebiet	- 0,1	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,9
83	Neue Bundesländer 2)	+ 1,2	+ 1,0	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,8
	Löhne und Gehälter ³⁾					
84	Früheres Bundesgebiet	-	+ 1,7 ⁴⁾	-	-	+ 2,8 ⁵⁾
85	Neue Bundesländer	-	+ 14,4 ⁴⁾	-	-	+ 4,5 ⁵⁾
<u>Arbeitsmarkt</u>						
	Früheres Bundesgebiet					
86	Erwerbstätige 6)	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,1	- 0,0	- 0,3
87	Arbeitslose	- 7,4	- 4,6	- 2,9	- 0,7	+ 6,3
88	Kurzarbeiter	+ 6,1	+ 4,4	- 23,5	+ 46,4	- 10,0
89	Arbeitsvermittlungen ⁷⁾	+ 16,8	+ 11,8	- 18,0	+ 4,8	+ 20,5
90	Offene Stellen	+ 8,3	+ 2,5	+ 2,5	+ 1,6	- 2,9
	Neue Bundesländer					
91	Arbeitslose	+ 2,7	+ 3,5	+ 0,6	+ 0,0	+ 26,8
92	Kurzarbeiter	+ 2,2	+ 1,5	- 2,5	- 3,5	- 15,2
93	Arbeitsvermittlungen ⁷⁾	+ 14,0	+ 43,2	+ 10,9	+ 28,8	+ 56,9
94	Offene Stellen	+ 0,4	+ 9,5	+ 10,8	+ 25,3	+ 26,8
95	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	+ 33,2	+ 35,7	+ 33,8	+ 30,5	+ 41,6
96	Eintritte in die berufliche Weiterbildung ⁷⁾	+ 20,9	+ 32,6	- 4,8	+ 16,9	+ 17,7

1) In jeweiligen Preisen.

2) Alle Arbeitnehmerhaushalte.

3) Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellte zusammen in Industrie, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe. Die Angaben sind nicht mit denen im Abschnitt 9 vergleichbar.

Prozent gegenüber Vormonat (Vorquartal)

1991							Lfd. Nr.
August	September	Oktober	November	Dezember	1992 Januar	Februar	
- 1,4	+ 18,7	- 15,7	- 14,4	+ 6,2	...	...	58
- 0,3	+ 17,7	- 13,9	- 14,2	+ 4,4	...	...	59
+ 4,6	+ 13,0	- 4,8	- 12,8	- 4,0	...	...	60
-	+ 2,3	-	-	...	...	...	61
-	+ 3,6	-	-	...	...	...	62
-	+ 15,2	-	-	...	...	...	63
+ 0,4	+ 0,0	- 0,4	+ 0,0	- 0,5	...	...	64
+ 0,6	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,2	- 1,2	+ 0,1	...	65
- 2,8	- 4,2	- 5,3	- 2,4	- 4,3	...	...	66
- 6,2	+ 7,1	+ 7,4	- 5,8	- 7,3	...	...	67
- 6,2	+ 7,7	+ 7,5	- 6,2	- 6,6	+ 0,2	...	68
- 2,8	- 11,3	+ 5,9	+ 5,6	+ 5,5	...	...	69
+ 0,8	+ 0,7	+ 0,0	+ 0,4	+ 0,4	...	...	70
-	-	...	...	...	...	...	71
- 11,7	+ 0,0	+ 15,7	+ 1,2	+ 10,3	- 20,8	...	72
-	...	...	...	...	...	...	73
- 17,2	+ 6,1	+ 13,2	- 6,4	- 7,6	...	...	74
- 16,9	+ 6,3	+ 13,7	- 6,9	- 7,1	...	...	75
- 29,0	- 5,8	- 15,8	+ 34,2	- 32,9	...	...	76
- 12,2	+ 2,8	+ 14,1	- 4,1	- 4,4	...	...	77
- 12,5	+ 3,3	+ 13,8	- 4,7	- 4,1	...	...	78
- 2,0	- 16,4	+ 28,4	+ 18,8	- 12,2	...	...	79
+ 0,0	+ 0,3	+ 0,1	- 0,1	- 0,2	- 0,1	...	80
+ 0,0	+ 0,2	+ 0,2	- 0,2	- 0,2	...	...	81
+ 0	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,4	...	82
+ 0,1	+ 0,3	+ 9,5	+ 0,6	+ 0	...	...	83
-	-	...	-	-	...	-	84
-	-	...	-	-	...	-	85
+ 0,3	+ 0,8	+ 0,0	- 0,3	- 0,6	- 0,6	...	86
- 1,3	- 3,7	- 0,7	+ 1,2	+ 7,0	+ 8,3	- 0,6	87
- 11,4	+ 2,4	+ 30,5	+ 17,8	- 15,0	+ 23,6	+ 16,0	88
- 6,9	+ 5,2	+ 15,7	- 4,6	- 0,5	- 13,2	+ 13,5	89
- 0,9	- 2,5	- 6,0	- 6,8	- 3,9	+ 8,7	+ 8,2	90
- 0,5	- 3,2	+ 1,9	- 1,7	+ 0,7	+ 29,5	- 4,0	91
- 10,1	- 8,0	- 10,0	- 8,0	- 6,2	- 49,7	- 0,3	92
- 13,8	+ 5,2	- 23,8	- 11,6	- 17,4	+ 25,3	- 4,7	93
+ 8,3	- 1,4	- 4,3	- 12,8	- 1,1	+ 12,2	- 14,0	94
+ 24,7	+ 19,6	+ 11,3	+ 6,5	+ 5,1	+ 1,1	+ 1,4	95
- 18,3	+ 9,8	+ 7,2	- 2,4	- 1,1	- 12,9	+ 33,5	96

4) Veränderung gegenüber Januar 1991.

5) Veränderung gegenüber April 1991.

6) Erwerbstätige Inländer.

7) Summe im Berichtszeitraum.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Veränderung in					
		1991					
		März	April	Mai	Juni	Juli	August
<u>Bauhauptgewerbe</u>							
	Index des Auftragseingangs (Wertindex)						
58	Früheres Bundesgebiet	+ 4,1	+ 8,6	+ 9,5	+ 12,5	+ 14,3	+ 13,0
59	Deutschland	-	-	-	.	+ 23,8	+ 21,3
60	Neue Bundesländer	-	-	-	.	+ 120,9	+ 89,4
	Index des Auftragsbestands (Wertindex)						
61	Früheres Bundesgebiet	+ 18,6	-	-	+ 15,0	-	-
62	Deutschland	-	-	-	-	-	-
63	Neue Bundesländer	.	-	-	.	-	-
<u>Großhandel</u>							
	Beschäftigte						
64	Deutschland	-	-	-	-	-	-
65	Früheres Bundesgebiet	+ 5,9	+ 6,3	+ 6,2	+ 6,4	+ 6,6	+ 6,2
66	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
	Umsatz 1)						
67	Deutschland	-	-	-	-	-	-
68	Früheres Bundesgebiet	+ 5,0	+ 18,5	+ 4,7	+ 14,6	+ 9,4	- 1,7
69	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
<u>Einzelhandel</u>							
	Beschäftigte						
70	Früheres Bundesgebiet	+ 2,9	+ 2,8	+ 3,0	+ 2,8	+ 2,6	+ 2,3
71	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	...
	Umsatz 1)						
72	Früheres Bundesgebiet	+ 11,5	+ 15,0	+ 8,9	+ 14,1	+ 11,4	+ 0,4
73	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	...
<u>Außenhandel</u>							
	Einfuhr						
74	Deutschland	+ 5,4	+ 16,5	+ 18,6	+ 16,1	+ 26,0	+ 9,2
75	Früheres Bundesgebiet	+ 26,0	+ 18,6	+ 10,3	+ 21,9	+ 24,4	+ 23,6
76	Neue Bundesländer	- 29,6	- 64,7	- 70,5	- 72,2	- 66,4	- 74,9
	Ausfuhr						
77	Deutschland	- 12,8	- 2,8	- 7,4	- 1,7	+ 4,2	- 0,4
78	Früheres Bundesgebiet	- 9,8	+ 1,0	- 4,4	+ 4,0	+ 6,2	+ 1,7
79	Neue Bundesländer	- 65,8	- 67,2	- 58,6	- 73,5	- 39,3	- 41,3
<u>Preise</u>							
	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte						
80	Früheres Bundesgebiet	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,2	+ 2,3	+ 3,3	+ 2,7
81	Neue Bundesländer	-	-	-	-	-	-
	Preisindex für die Lebenshaltung (alle privaten Haushalte)						
82	Früheres Bundesgebiet	+ 2,5	+ 2,6	+ 3,0	+ 3,5	+ 4,4	+ 4,1
83	Neue Bundesländer 2)	-	-	+ 11,5	+ 22,7	+ 13,8	+ 13,7
<u>Löhne und Gehälter</u> ³⁾							
84	Früheres Bundesgebiet	-	+ 5,5	-	-	+ 5,9	-
85	Neue Bundesländer	-	.	-	-	+ 48,9	-
<u>Arbeitsmarkt</u>							
	Früheres Bundesgebiet						
86	Erwerbstätige 4)	+ 2,1	+ 2,0	+ 1,9	+ 1,7	+ 1,5	+ 1,3
87	Arbeitslose	- 14,0	- 13,7	- 12,0	- 11,9	- 9,1	- 7,8
88	Kurzarbeiter	+ 39,9	+ 124,6	+ 150,2	+ 325,3	+ 384,8	+ 388,3
89	Arbeitsvermittlungen ⁵⁾	- 6,3	+ 13,8	- 9,1	+ 2,6	+ 9,2	+ 3,4
90	Offene Stellen	+ 7,3	+ 7,6	+ 6,9	+ 7,9	+ 6,4	+ 7,9
	Neue Bundesländer						
91	Arbeitslose	-	-	-	+ 492,9	+ 292,9	+ 194,3
92	Kurzarbeiter	-	-	-	-	+ 145,4	- 3,4
93	Arbeitsvermittlungen ⁵⁾	-	-	-	-	+ 1 656,5	+ 766,4
94	Offene Stellen	-	-	-	- 23,3	+ 45,2	+ 113,4
95	Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
96	Eintritte in die berufliche Weiterbildung ⁵⁾	-	-	-	-	+ 739,9	+ 588,2

1) In jeweiligen Preisen.

2) Alle Arbeitnehmerhaushalte.

3) Durchschnittliche Bruttonomatsverdienste der vollbeschäftigten Arbeiter und Angestellte zusammen in Industrie,

Prozent gegenüber Vorjahreszeitraum							Lfd. Nr.
1991				Januar bis Dezember 1991	1992		
September	Oktober	November	Dezember		Januar	Februar	
+ 26,1	+ 8,3	+ 7,3	+ 10,2	+ 10,3	...	...	58
+ 30,4	+ 17,2	+ 14,5	+ 15,7	-	...	...	59
+ 59,2	+ 88,3	+ 64,7	+ 53,8	-	...	...	60
+ 17,1	-	-	...	-	...	...	61
+ 11,9	-	-	...	-	...	...	62
+ 18,5	-	-	...	-	...	...	63
-	+ 2,8	+ 2,5	+ 2,9	+ 2,4	...	...	64
+ 5,9	+ 5,5	+ 5,1	+ 5,0	+ 5,8	+ 4,8	...	65
-	+ 19,9	- 20,5	- 21,4	-	...	...	66
-	- 2,1	- 4,5	- 1,8	-	...	...	67
+ 5,5	+ 0,7	- 2,0	+ 1,9	+ 6,5	- 1,5	...	68
-	- 52,9	- 49,3	- 54,7	-	...	...	69
+ 2,6	+ 1,4	+ 1,8	+ 1,8	+ 2,6	...	...	70
-	...	...	...	-	...	...	71
+ 2,2	+ 4,7	+ 2,7	+ 2,4	+ 10,3	...	...	72
-	...	...	...	-	...	...	73
+ 15,5	+ 7,8	- 0,8	+ 3,6	+ 12,5	...	...	74
+ 17,4	+ 8,2	- 0,8	+ 4,7	+ 15,2	...	...	75
- 41,6	- 18,2	- 2,6	- 41,1	+ 50,7	...	...	76
+ 0,9	- 3,0	- 0,4	+ 6,4	- 2,2	...	...	77
+ 7,0	- 1,1	+ 2,5	+ 10,9	+ 0,8	...	...	78
- 70,2	- 42,7	- 45,9	- 53,7	+ 52,8	...	...	79
+ 2,6	+ 2,3	+ 2,5	+ 2,6	...	+ 1,6	...	80
+ 0,6	+ 0,6	+ 1,1	+ 1,6	...	...	...	81
+ 3,9	+ 3,5	+ 4,2	+ 4,2	-	+ 4,0	-	82
+ 12,4	+ 21,2	+ 22,2	+ 21,3	-	...	...	83
-	...	-	-	-	...	-	84
-	...	-	-	-	...	-	85
+ 1,2	+ 1,0	+ 0,8	+ 0,5	+ 1,7	+ 0,3	...	86
- 6,8	- 5,2	- 4,0	- 3,0	- 10,3	+ 0,1	- 0,3	87
+ 311,5	+ 339,4	+ 317,3	+ 243,5	+ 159,8	+ 131,4	+ 89,8	88
+ 18,2	- 8,2	- 0,1	+ 4,6	+ 1,4	- 3,5	+ 4,4	89
+ 6,7	+ 3,3	+ 1,3	+ 1,7	+ 5,7	+ 3,3	+ 7,5	90
+ 131,3	+ 95,3	+ 74,9	+ 61,6	-	+ 77,4	+ 64,0	91
- 22,9	- 29,6	- 35,5	- 42,3	-	- 71,7	- 73,4	92
+ 652,7	+ 282,0	+ 227,0	+ 175,9	-	+ 134,3	+ 120,4	93
+ 76,9	+ 66,2	+ 50,8	+ 56,7	-	+ 73,1	+ 64,4	94
+7 234,3	+4 038,8	+2 451,1	+1 819,0	-	+1 045,3	+ 750,7	95
+ 578,4	+ 296,6	+ 174,0	+ 195,4	-	+ 102,4	+ 126,4	96

Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe. Die Angaben sind nicht mit denen im Abschnitt 9 vergleichbar.

4) Erwerbstätige Inländer.
5) Summe im Berichtszeitraum.

2. BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.1 MONATSBERICHT FUER UNTERNEHMEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.1.1 STRUKTUR *)

WIRTSCHAFTSBEREICH	FRUEHERES BUNDES- GEBIET	NEUE BUNDES- LAENDER 1)	INS- GESAMT 2)	ANTEIL SPALTE 1 AN INSGESAMT	ANTEIL SPALTE 2 AN INSGESAMT
HAUPTGRUPPE				%	%
	SPALTE 1	SPALTE 2	SPALTE 3	SPALTE 4	SPALTE 5
UNTERNEHMEN					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	39008	5269	44277	88.1	11.9
BERGBAU	81	21	101	79.7	20.3
VERARBEITENDES GEWERBE	38927	5248	44175	88.1	11.9
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	6566	787	7354	89.3	10.7
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	16956	2140	19096	88.8	11.2
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	11477	1518	12995	88.3	11.7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	3927	804	4731	83.0	17.0
BESCHAEFTIGTE					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	7541054	1721657	9262711	81.4	18.6
BERGBAU	162229	125089	287319	56.5	43.5
VERARBEITENDES GEWERBE	7378824	1596568	8975392	82.2	17.8
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	1380499	337840	1718339	80.3	19.7
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	4099725	823892	4923616	83.3	16.7
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1372477	306112	1678589	81.8	18.2
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	526124	128724	654848	80.3	19.7
LOHN- UND GEHALTSUMME (1 000 DM)					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	33780572	2421918	36202490	93.3	6.7
BERGBAU	774795	251859	1026654	75.5	24.5
VERARBEITENDES GEWERBE	33005777	2170059	35175836	93.8	6.2
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	6786598	489253	7275851	93.3	6.7
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	19274294	1125044	20399338	94.5	5.5
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	5028417	364898	5393316	93.2	6.8
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1916468	190864	2107332	90.9	9.1
GESAMTUMSATZ (1 000 DM)					
BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE	164005705	8080326	172086031	95.3	4.7
BERGBAU	2445236	871819	3317055	73.7	26.3
VERARBEITENDES GEWERBE	161560468	7208508	168768976	95.7	4.3
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	41911622	1945901	43857523	95.6	4.4
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	78415383	2963064	81378447	96.4	3.6
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	22659294	778146	23437440	96.7	3.3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	18574169	1521396	20095565	92.4	7.6

*) DURCHSCHNITT AUS DEN MONATEN JANUAR BIS DEZEMBER 1991.
1) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

2) ANGABEN FUER DIE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND NACH
DEM GEBIETSSTAND AB DEM 3. OKTOBER 1990.

2. BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FÜR BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.2.1 BETRIEBE

2.2.1.1 BETRIEBE, BESCHÄFTIGTE UND GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN IM DEZEMBER 1991 *)

SYPRO- NUMMER	LAND	BETRIEBE INSGESAMT	BESCHAEFTIGTE		VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VH	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN VERAENDERUNG ZUM VORMONAT		
	HAUPTGRUPPE		ANGE- STELLTE 1)	INSGESAMT		INSGESAMT	VH	
	WIRTSCHAFTSGRUPPE							
			ANZAHL			1000	VH	
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	6861	886917	446864	1333781	-5.4	86803	-14.1
			LAENDER					
	BERLIN (OST)	385	43564	31245	74809	-2.9	4434	-12.0
	BRANDENBURG	1027	146283	69943	216226	-4.4	15657	-10.7
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	531	53862	26401	80263	-8.8	5214	-15.6
	SACHSEN	2324	303359	151934	455293	-4.7	28973	-13.9
	SACHSEN-ANHALT	1161	174507	88281	262788	-7.1	18213	-15.8
	THUERINGEN	1433	165342	79060	244402	-5.3	14312	-16.2
	HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN							
	BERGBAU	42	71198	24006	95204	-8.0	7794	-18.6
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	6819	815719	422858	1238577	-5.2	79009	-13.7
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	1112	166695	86075	252770	-6.2	16903	-14.3
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	11	6827	5291	12118	-8.0	826	-14.1
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN	-	-	-	-	-	-	-
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	428	30594	10583	41177	-3.9	3132	-19.7
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	32	27154	14266	41420	-2.0	2487	-10.9
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	13	7904	3709	11613	-13.1	923	-16.2
29	GIESSEREI	94	14926	5548	20474	-1.4	1188	-19.5
3011, 3015, 3030	KALTWALZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	46	5537	2582	8119	-6.7	570	-13.9
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	227	53752	36431	90183	-9.4	5826	-10.8
53	HOLZBEARBEITUNG	145	5377	1449	6826	-4.5	556	-13.7
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	64	6886	2554	9440	-3.1	703	-12.7
59	GUMMI- UND KAUTSCHUKVERARBEITUNG	52	7738	3662	11400	-5.5	692	-18.2
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2711	398898	243082	641980	-5.2	36369	-15.4
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESS- STÜCKEN, STAHLVERFORMUNG, OBER- FLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG	65	.	.	.	.	.	.
31	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	293	55015	27838	82853	-2.5	6793	-6.9
32	MASCHINENBAU	988	137401	89702	227103	-7.2	13180	-16.9
	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	424	39882	20945	60827	-2.5	3494	-16.5
34	SCHIFFBAU	30	14129	6341	20470	-19.0	1082	-30.1
35	LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	1	.	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERAETEN	558	93484	62140	155624	-3.4	7709	-14.6
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	66	19202	17138	36340	-2.5	900	-22.9
38	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN	268	18983	7925	26908	-5.3	1697	-16.9
50	HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	18	12318	7395	19713	-4.0	612	-20.2
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	1926	172189	61351	233540	-5.3	15693	-14.2
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	113	8418	2778	11196	-6.3	684	-25.6
51	FEINKERAMIK	58	10432	3006	13438	-3.7	1054	-19.0
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	77	11447	3789	15236	-5.2	1357	-3.3
54	HOLZVERARBEITUNG	532	29670	8792	38462	-2.5	3247	-12.9
56	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	109	5596	2036	7632	-5.2	540	-15.6
57	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	134	11584	9115	20699	-3.0	1295	-10.1
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	123	8332	3280	11612	-3.8	874	-15.1
61	LEDERERZEUGUNG	23	1869	632	2501	-13.3	143	-23.1
62	LEDERVERARBEITUNG	151	13196	4209	17405	-8.4	808	-25.5
63	TEXTILGEWERBE	321	41262	14837	56099	-6.9	3245	-15.7
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	270	30108	8793	38901	-5.5	2412	-10.1
65	REP. VON GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE)	15	275	84	359	-0.6	34	-8.1
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1070	77937	32350	110287	-2.2	10044	-4.2
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	1062	75968	31758	107726	-2.3	9822	-4.1
69	TABAKVERARBEITUNG	8	1969	592	2561	-1.0	222	-9.4

*) VORLÄUFIGE ERGEBNISSE.

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.2.1 BETRIEBE

2.2.1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTEIGTE UND GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN JANUAR - DEZEMBER 1991 *)

SYPRO- NUMMER	LAND	BETRIEBE INSGESAMT	BESCHAEFTIGTE			VERAEND. ZUM VORJAHRESZ.	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	
	HAUPTGRUPPE		ANGE- STELLTE 1)	INSGESAMT	INSGESAMT		VERAEND. ZUM VORJAHRESZ.	
	WIRTSCHAFTSGRUPPE							ANZAHL	VH	1000	VH
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	7137	1172818	581785	1754602	.	1413502	.
			LAENDER					
	BERLIN (OST)	380	55590	40424	96013	.	72072	.
	BRANDENBURG	1056	178200	88220	266420	.	228318	.
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	532	71359	35029	106389	.	84531	.
	SACHSEN	2480	404270	197655	601924	.	472523	.
	SACHSEN-ANHALT	1172	237763	115089	352852	.	302219	.
	THUERINGEN	1517	225637	105368	331004	.	253839	.
	HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN							
21	BERGBAU	43	90452	30128	120580	.	128318	.
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	7094	1082365	551657	1634022	.	1285184	.
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	1145	229323	111578	340901	.	288422	.
22	MINERALOELVERARBEITUNG	11	9917	6431	16348	.	15410	.
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN	1	.	.	.	.	.	.
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	436	40719	13605	54324	.	52871	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	31	34312	16963	51276	.	41958	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	15	11968	5163	17131	.	16101	.
29	GIESSEREI	102	20703	8102	28805	.	22387	.
3011, 3015, 3030	KALTHALTZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	49	.	.	.	.	.	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	229	75683	46914	122597	.	97092	.
53	HOLZBEARBEITUNG	147	7050	1932	8982	.	9567	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	70	9530	3785	13316	.	12128	.
59	GUMMI- UND KAUTSCHUKVERARBEITUNG	54	11137	5065	16202	.	11809	.
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2748	523617	321511	845128	.	588360	.
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESS- STUECKEN, STAHLVERFORMUNG, OBER- FLAECHENVVEREDLUNG, HAERTUNG	68	.	.	.	.	.	.
31	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	277	57313	31631	88944	.	85730	.
32	MASCHINENBAU	1041	188111	122665	310777	.	217883	.
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	402	53249	27245	80494	.	56364	.
34	SCHIFFBAU	29	18912	9207	28118	.	21399	.
35	LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	1	.	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERAETEN	569	126543	85361	211905	.	131036	.
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	64	25140	19820	44960	.	20991	.
38	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN	278	26101	10763	36865	.	27770	.
50	HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	18	17193	10030	27223	.	14291	.
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2081	235204	80269	315473	.	266758	.
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAEREN, FUELLHALTERN USW.	123	12123	3865	15988	.	12988	.
51	FEINKERAMIK	59	13096	3554	16650	.	17883	.
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	82	15056	5295	20351	.	20705	.
54	HOLZVERARBEITUNG	557	37060	10871	47931	.	50366	.
56	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	129	8190	2758	10947	.	9473	.
57	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	136	12410	8754	21164	.	18205	.
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAEREN	124	10759	4597	15356	.	13312	.
61	LEDERERZEUGUNG	24	2561	845	3406	.	3441	.
62	LEDERVERARBEITUNG	154	19249	5726	24975	.	16396	.
63	TEXTILGEWERBE	375	63512	21616	85129	.	60761	.
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	302	40836	12290	53126	.	42665	.
65	REP. VON GERBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE)	18	352	99	451	.	563	.
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1120	94221	38299	132519	.	141644	.
68	ERNAEHRUNGSGEWERBE	1111	91917	37621	129538	.	138158	.
69	TABAKVERARBEITUNG	9	2303	678	2981	.	3486	.

*) VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

1) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FÜR BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.2.1 BETRIEBE

2.2.1.2 LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ IM DEZEMBER 1991 *)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME				UMSATZ			
		LOHN- SUMME	GEHALT- SUMME	VERAEND. INSGESAMT	Z. VORM.	INLAND	AUSLAND	INSGESAMT	VERAEND. Z. VORM.
		1000 DM	1000 DM		VH		1000 DM		VH
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	1472738	1011889	2484627	-5.5	7146593	2019345	9165938	10.9
	LAENDER								
	BERLIN (OST)	87656	77390	165046	-1.8	450610	138067	588677	20.9
	BRANDENBURG	258242	165246	423488	-3.1	1273748	187861	1461609	-1.4
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	96262	69368	165630	3.3	719863	476071	1195934	132.1
	SACHSEN	486945	329621	816566	-9.5	2173161	469926	2643087	5.9
	SACHSEN-ANHALT	306617	212949	519566	-4.8	1585786	503106	2088892	-1.9
	THUERINGEN	237016	157315	394331	-5.2	943425	244314	1187739	2.6
	HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN								
	BERGBAU	185183	83458	268641	-15.2	794178	31978	826156	4.7
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	1287555	928431	2215986	-4.2	6352415	1987367	8339782	11.5
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	260065	193463	453528	-6.7	1292093	467282	1759375	-10.7
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	12399	12340	24739	0.4	123788	6988	130776	-11.3
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN	-	-	-	-100.0	-	-	-	-100.0
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	56383	25715	82098	-6.0	219320	1913	221233	-26.9
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	35865	26994	62859	-2.5	164657	81470	246127	-3.4
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	10419	9595	20014	-13.1	77159	5583	82742	-38.8
29	GIESSEREI	21957	10394	32351	-7.7	49218	2047	51265	-10.2
3011, 3015, 3030	KALTHALZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	8436	5636	14072	-1.7	27980	7791	35771	-4.3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	86489	87124	173613	-7.9	537663	316986	854649	-1.1
53	HOLZBEARBEITUNG	6979	2839	9818	-6.7	21956	449	22405	-22.0
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	11363	5640	17003	-9.9	37637	29178	66815	-23.8
59	GUMMIERARBEITUNG	9775	7186	16961	-12.1	32715	14877	47592	-14.0
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	652389	540906	1193295	-0.1	2786827	1326300	4113127	32.9
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESSSTÜCKEN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG	.	.	.	.	.	.	.	.
31	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	126891	82380	209271	1.3	367978	125082	493060	-11.8
32	MASCHINENBAU	232315	196829	429144	-3.7	865625	608117	1473742	20.4
	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	55187	40226	95413	-7.1	427331	22214	449545	25.8
34	SCHIFFBAU	30454	22407	52861	15.3	275955	416700	692655	1010.2
35	LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	.	.	.	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERÄTEN	137641	138941	276582	5.9	632817	115150	747967	17.8
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	18269	24736	43005	-3.7	41895	15255	57150	18.3
38	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN	27648	14980	42628	2.7	95524	10368	105892	-9.0
50	HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN	10311	12220	22531	1.0	30049	5222	35271	-3.3
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	242386	128085	370471	-9.3	700042	115378	815420	-10.3
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	10718	5102	15820	-6.9	23725	8371	32096	-4.5
51	FEINKERAMIK	14503	6814	21317	-20.9	22676	8642	31318	-9.4
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	19530	8604	28134	-7.8	50003	13862	63865	-12.1
54	HOLZVERARBEITUNG	48031	19607	67638	3.4	181707	9739	191446	-5.8
56	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	7578	4434	12012	-11.5	26353	6264	32617	-16.0
57	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	33663	25802	59465	-13.4	143980	17621	161601	-1.6
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	12551	7540	20091	-3.7	57454	6977	64431	-5.6
61	LEDERERZEUGUNG	2668	1252	3920	-7.7	6760	2952	9712	-25.4
62	LEDERVERARBEITUNG	13102	7661	20763	-6.1	26365	4168	30533	-40.2
63	TEXTILGEWERBE	48170	26199	74369	-17.3	101494	29794	131288	-16.3
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	31457	14878	46335	-4.5	57945	6988	64933	-8.4
65	REP. VON GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE)	415	192	607	-8.9	1580	-	1580	-3.8
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	132715	65977	198692	-11.4	1573453	78407	1651860	9.9
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	128198	64250	192448	-11.1	.	.	1512298	11.1
69	TABAKVERARBEITUNG	4517	1727	6244	-18.8	.	.	139562	-1.9

*) VORLÄUFIGE ERGEBNISSE.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FÜR BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.2.1 BETRIEBE

2.2.1.2 LOHN- UND GEHALTSUMME SOWIE UMSATZ IM JANUAR - DEZEMBER 1991 *)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME			UMSATZ			
		LOHN- SUMME	GEHALT- SUMME	VERAEND. Z. VORJZ.	INLAND	AUSLAND	INSGESAMT	VERAEND. Z. VORJZ.
		1000 DM	1000 DM	VH		1000 DM		VH
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	17762336	11735854	29498190	.	82194279	14036087	96230366
	LAENDER							
	BERLIN (OST)	982430	885825	1868255	.	4518092	723085	5241177
	BRANDENBURG	2863492	1784908	4648400	.	17209854	1678504	18888358
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	1110789	741115	1851904	.	5696056	1189473	6885529
	SACHSEN	5980435	3917435	9897870	.	25296278	3594764	28891042
	SACHSEN-ANHALT	3758163	2446205	6204368	.	18377774	4722214	23099988
	THUERINGEN	3067027	1960366	5027393	.	11096225	2128047	13224272
	HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN							
21	BERGBAU	2079877	842160	2922037	.	9480464	420486	9900950
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	15682459	10893694	26576153	.	72713815	13615601	86329416
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	3528315	2412554	5940869	.	19338341	4046560	23384901
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	191836	172133	363969	.	3293000	242556	3535556
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN	.	.	.	.	.	.	.
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	678055	303194	981249	.	2863585	30698	2894283
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	518684	336609	855293	.	2630720	1020914	3651634
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	193266	115026	308292	.	1466544	113481	1580025
29	GLASSEREI	319285	152069	471354	.	808819	29887	838706
3011, 3015, 3030	KALTHALZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	.	.	.	.	.	.	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1135882	1047776	2183658	.	6448021	2148929	8596950
53	HOLZBEARBEITUNG	95000	37212	132212	.	356218	7560	363778
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	148098	79379	227477	.	635545	303294	938839
59	GUMMI- UND KAUTSCHUKVERARBEITUNG	138187	99621	237808	.	448275	120423	568698
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	7616724	6156137	13772861	.	27090015	7732456	34822471
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESSSTÜCKEN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG	.	.	.	.	.	.	.
31	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1156365	725248	1881613	.	4217747	1599963	5817710
32	MASCHINENBAU	2846942	2351054	5197996	.	9581965	3661484	13243449
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	707040	501070	1208110	.	3444694	374189	3818883
34	SCHIFFBAU	341629	217358	558987	.	582270	831552	1413822
35	LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	.	.	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERAETEN	1637218	1587644	3224862	.	6762028	904661	7666889
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	271417	321517	592934	.	449117	113880	562997
38	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN	335632	189773	525405	.	1117988	87799	1205787
50	HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN	157450	170058	327508	.	397614	122516	520130
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2969792	1545113	4514905	.	8463001	1128524	9591525
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	142982	68922	211904	.	236799	89219	326018
51	FEINKERAMIK	186971	74472	261443	.	302573	95800	398373
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	261316	112827	374143	.	673644	144302	817946
54	HOLZVERARBEITUNG	553246	235366	788612	.	2010325	174805	2185130
56	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	101154	54727	155881	.	396087	38414	434501
57	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	317685	261486	579171	.	1471831	103090	1574921
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	153524	97185	250709	.	613591	64698	678289
61	LEDERERZEUGUNG	34604	15619	50223	.	132933	30807	163740
62	LEDERVERARBEITUNG	173554	96498	270052	.	334572	46232	380804
63	TEXTILGEWERBE	634514	333519	968033	.	1500082	280667	1780749
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	405182	192686	597868	.	772642	60490	833132
65	REP. VON GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE)	5060	1806	6866	.	17922	-	17922
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1567628	779890	2347518	.	17822458	708061	18530519
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	1520350	760896	2281246	.	.	.	16561799
69	TABAKVERARBEITUNG	47278	18994	66272	.	.	.	1968720

*) VORLÄUFIGE ERGEBNISSE.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.2.2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE BETRIEBSTEILE

2.2.2.1 FACHLICHE BETRIEBSTEILE UND BESCHAEFTIGTE IM DEZEMBER 1991 *)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBSTEILE		BESCHAEFTIGTE		VERAENDERUNG ZUM VORMONAT VM
		INSGESAMT	ARBEITER	ANGESTELLTE 1) ANZAHL	INSGESAMT	
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	7982	853562	420095	1273657	-5.3
	LAENDER					
	BERLIN (OST)	588	42471	29731	72202	-3.5
	BRANDENBURG	1121	142827	67741	210568	-4.3
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	577	51838	24302	76140	-9.1
	SACHSEN	2628	291228	143585	434813	-4.7
	SACHSEN-ANHALT	1390	169331	84017	253348	-6.5
	THUERINGEN	1678	155867	70719	226586	-5.3
	HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN					
	BERGBAU	44	71217	23998	95215	-8.0
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	7938	782345	396097	1178442	-5.1
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	1304	149048	75569	224617	-5.8
22	MINERALOELVERARBEITUNG	12	5725	4380	10105	-8.0
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN	-	-	-	-	-
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	493	28753	9860	38613	-4.4
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	34	18840	9822	28662	-1.7
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	27	8247	3825	12072	-13.7
29	GIESSEREI	126	14429	4814	19243	-3.2
3011, 3015, 3030	KALTWALZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	59	5252	2494	7746	-14.4
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	275	48584	33091	81675	-6.5
53	HOLZBEARBEITUNG	162	5408	1434	6842	-4.1
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	60	6253	2349	8602	-3.2
59	GUMMI-VERARBEITUNG	56	7557	3500	11057	-5.6
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	3337	386612	230077	616689	-5.3
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESS- STUECKEN, STAHLVERFORMUNG, OBER- FLAECHENVEREDLUNG, HAERTUNG	105	.	.	.	.
31	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	396	55859	27856	83715	-2.1
32	MASCHINENBAU	1163	138354	89831	228185	-7.1
	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	475	36604	17816	54420	-3.2
34	SCHIFFBAU	33	13976	6269	20245	-18.9
35	LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	2	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERAETEN	688	93010	60690	153700	-3.3
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	89	11560	9309	20869	-5.7
38	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN	367	19071	7934	27005	-4.9
50	HERSTELLUNG VON BUERO MASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	19	9369	5950	15319	-5.2
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2158	171816	60666	232482	-5.1
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	114	7991	2623	10614	-5.3
51	FEINKERAMIK	63	10380	2980	13360	-3.5
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	83	11166	3566	14732	-4.5
54	HOLZVERARBEITUNG	596	29500	8663	38163	-2.9
56	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	144	5834	2079	7913	-4.7
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	143	11618	8852	20470	-3.0
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	159	9216	3692	12908	-3.9
61	LEDERERZEUGUNG	24	1642	602	2244	-13.4
62	LEDERVERARBEITUNG	158	13320	4260	17580	-8.4
63	TEXTILGEWERBE	349	40223	14425	54648	-7.1
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	302	30617	8833	39450	-4.9
65	REP. VON GERBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE)	23	309	91	400	-1.0
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1139	74869	29785	104654	-2.2
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	1130	72902	29194	102096	-2.2
69	TABAKVERARBEITUNG	9	1967	591	2558	-1.0

*) VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.2.2 ERGEBNISSE FUER FACHLICHE BETRIEBSTEILE

2.2.2.1 FACHLICHE BETRIEBSTEILE UND BESCHAEFTIGTE JANUAR - DEZEMBER 1991 *)

SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	BETRIEBSTEILE		BESCHAEFTIGTE		VERAEND. ZUM VORJAHRESZ. VH
		INSGESAMT	ARBEITER	ANGESTELLTE 1) ANZAHL	INSGESAMT	
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	8279	1129683	546668	1676351	.
	LAENDER					
	BERLIN (OST)	552	53383	36839	90223	.
	BRANDENBURG	1153	172412	84105	256516	.
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	583	68191	32127	100318	.
	SACHSEN	2823	391884	188013	579896	.
	SACHSEN-ANHALT	1361	227406	108077	335483	.
	THUERINGEN	1808	216407	97508	313915	.
	HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN					
	BERGBAU	44	90332	30039	120371	.
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	8234	1039351	516629	1555980	.
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	1341	204996	95847	300843	.
22	MINERALOELVERARBEITUNG	11	8388	5402	13790	.
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN	1	.	.	.	.
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	505	38029	12305	50334	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	34	23210	11099	34309	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	25	12176	5236	17412	.
29	GIESSEREI	138	21334	7273	28606	.
3011, 3015, 3030	KALTWALZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	63	.	.	.	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	275	65830	40321	106150	.
53	HOLZBEARBEITUNG	162	7027	1851	8878	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEVERZEUGUNG	69	8658	3468	12125	.
59	GUMMI- UND KAUTSCHUKVERARBEITUNG	58	10961	4920	15880	.
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	3388	510243	306418	816661	.
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESS- STUECKEN, STAHLVERFORMUNG, OBER- FLAECHENVEREDLUNG, HAERTUNG	107	.	.	.	.
31	STAHL- UND LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	375	57113	30697	87810	.
32	MASCHINENBAU	1206	188954	122874	311828	.
	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	472	48926	23744	72670	.
34	SCHIFFBAU	33	18509	8992	27501	.
35	LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	2	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERAETEN	708	125765	82327	208093	.
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	86	18386	13204	31589	.
38	HERSTELLUNG VON EBM-WAREN	379	26378	10465	36844	.
50	HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	22	14348	8343	22691	.
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	2326	234415	79346	313760	.
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	123	11640	3715	15355	.
51	FEINKERAMIK	63	12825	3461	16286	.
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	87	14490	4852	19342	.
54	HOLZVERARBEITUNG	627	36971	10790	47761	.
56	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	166	8551	2819	11369	.
57	DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	143	12431	8605	21036	.
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	156	11731	4957	16688	.
61	LEDERERZEUGUNG	25	2223	767	2991	.
62	LEDERVERARBEITUNG	162	19525	5836	25361	.
63	TEXTILGEWERBE	410	62433	21137	83570	.
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	340	41198	12305	53503	.
65	REP. VON GEBRAUCHSGUETERN (OHNE ELEKTRISCHE GERAETE)	25	397	101	498	.
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	1180	89697	35019	124716	.
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	1170	87398	34344	121742	.
69	TABAKVERARBEITUNG	10	2299	675	2974	.

*) VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

1) EINSCHL. TAEETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2.2 MONATSBERICHT FUER BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

2.2.2.2 UMSATZ IM DEZEMBER 1991 *

•) VORLAEUFIGE ERGEBNISSE.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.2 MONATSBERICHT FÜR BETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE

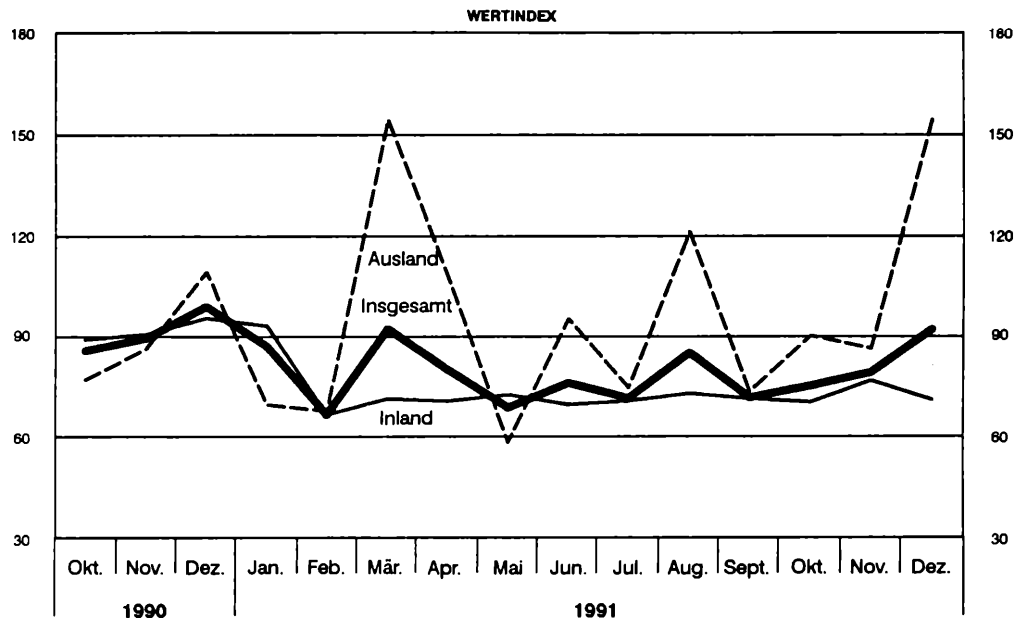
2.2.2 ERGEBNISSE FÜR FACHLICHE BETRIEBSTEILE

2.2.2.2 UMSATZ JANUAR - DEZEMBER 1991 *)

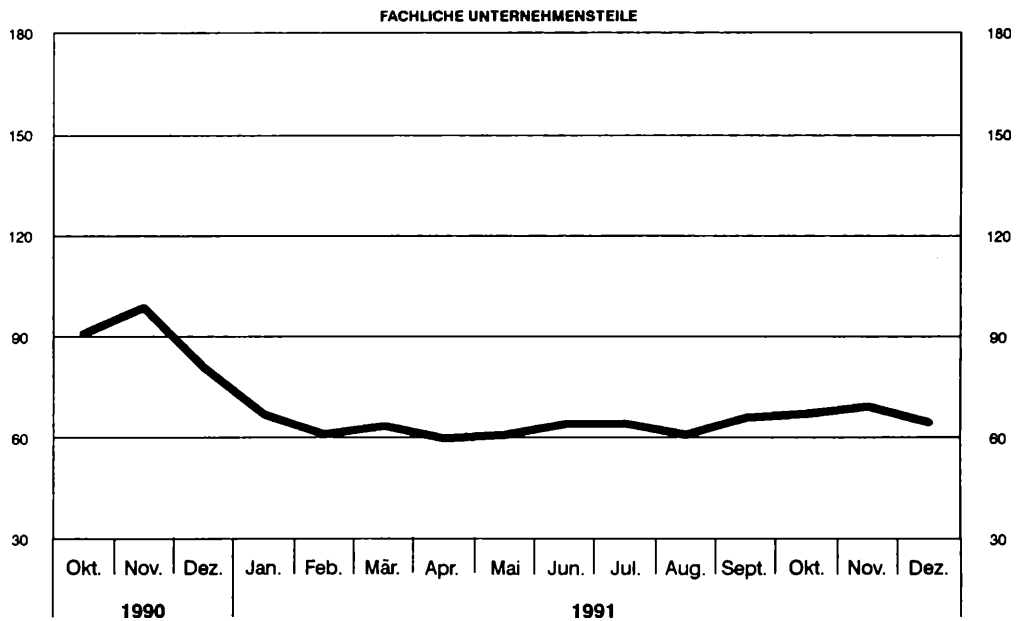
SYPRO- NUMMER	LAND HAUPTGRUPPE WIRTSCHAFTSGRUPPE	UMSATZ		INSGESAMT	VERÄND. ZUM VORJAHRESZ. VH
		INLAND	AUSLAND 1000 DM		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE INSGESAMT	78596321	13801830	92398151	.
	LAENDER				
	BERLIN (OST)	4032825	668885	4701710	.
	BRANDENBURG	16689547	1669969	18359516	.
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	5290355	1183907	6474262	.
	SACHSEN	24427717	3573417	28001134	.
	SACHSEN-ANHALT	17603636	4618044	22221680	.
	THÜRINGEN	10552241	2087608	12639849	.
	HAUPTGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSGRUPPEN				
	BERGBAU	9441586	420380	9861966	.
	VERARBEITENDES GEWERBE ZUSAMMEN	69154735	13381450	82536185	.
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBE	18499523	3848791	22348314	.
22	MINERALÖLVERARBEITUNG	2777590	186715	2964305	.
24	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFEN	.	.	.	.
25	GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN	2754515	31032	2785547	.
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2294853	919747	3214600	.
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE	1426274	115315	1541589	.
29	GIESSEREI	792908	29559	822467	.
3011, 3015, 3030	KALTHALTZWERKE, STAB- UND DRAHTZIEHEREIEN, MECHANIK	.	.	.	.
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	6635498	2150740	8786238	.
53	HOLZBEARBEITUNG	353805	7405	361210	.
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	598285	256774	855059	.
59	GUMMI- UND KAUTSCHUKVERARBEITUNG	429623	120527	550150	.
	INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	25499576	7650357	33149933	.
3021, 3025	HERSTELLUNG VON SCHMIEDE- UND PRESS- STÜCKEN, STAHLVERFORMUNG, OBER- FLÄCHENVEREDLUNG, HAERTUNG	.	.	.	.
31	STAHL- UND LECHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	4207413	1637748	5845161	.
32	MASCHINENBAU	9060824	3599734	12660558	.
	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	2803660	344119	3147779	.
34	SCHIFFBAU	576369	829334	1405703	.
35	LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK, REP. VON HAUSHALTSGERÄTEN	6542766	937956	7480722	.
37	FEINMECHANIK, OPTIK, HERST. VON UHREN	353757	85545	439302	.
38	HERSTELLUNG VON EDM-WAREN	1061083	83031	1144114	.
50	HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN, ADV-GERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN	334382	94200	428582	.
	VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDES GEWERBE	8351063	1180463	9531526	.
39	HERSTELLUNG VON MUSIKINSTRUMENTEN, SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	220767	91367	312134	.
51	FEINKERAMIK	291093	91386	382479	.
52	HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	659218	144200	803418	.
54	HOLZVERARBEITUNG	1971435	177459	2148894	.
56	PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	424665	86044	510709	.
57	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	1447904	103091	1550995	.
58	HERSTELLUNG VON KUNSTSTOFFWAREN	623544	70545	694089	.
61	LEDERERZEUGUNG	122132	28874	151006	.
62	LEDERVERARBEITUNG	333169	46175	379344	.
63	TEXTILGEWERBE	1453067	279906	1732973	.
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	785652	61416	847068	.
65	REP. VON GEBRAUCHSGÜTERN (OHNE ELEKTRISCHE GERÄTE)	18417	-	18417	.
	NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE	16804573	701839	17506412	.
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	.	.	15540199	.
69	TABAKVERARBEITUNG	.	.	1966213	.

*) VORLÄUFIGE ERGEBNISSE.

INDEX DES AUFTRAGSEINGANGS FÜR DAS VERARBEITENDE GEWERBE
2. Halbjahr 1990 = 100



INDEX DER NETTOPRODUKTION FÜR DAS VERARBEITENDE GEWERBE
3. Vierteljahr 1990 = 100



2 BERGBAU UND VERAR
2.3 INDIZES DES AUFTRAGSEINGANGS UND
2. HALBJAHR
ORIGINAL
WERT

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG		1991 DEZ.	1991 NOV.	1991 OKT.	1991 SEP.	1990 DEZ.	1990 NOV.
INDIZES DES								
	VERARBEITENDES GEWERBE	INSGESAMT	91.9	78.9	74.9	71.5	98.7	89.3
		INLAND	70.5	76.4	69.8	70.9	95.1	90.4
		AUSLAND	154.2	86.0	89.9	73.1	109.0	85.9
	GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	INSGESAMT	71.0	62.2	71.8	65.2	74.4	80.2
	DARUNTER:							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	INSGESAMT	46.8	76.1	78.5	80.0	49.4	108.1
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	INSGESAMT	38.8	40.7	53.2	48.1	70.9	67.4
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	INSGESAMT	100.7	70.3	79.5	68.6	68.6	81.0
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	INSGESAMT	119.5	95.7	80.7	80.0	115.9	100.1
	DARUNTER:							
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	370.8	102.5	68.6	157.6	90.3	155.8
32	MASCHINENBAU	INSGESAMT	112.2	122.9	127.8	100.0	134.6	100.6
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	30.5	41.7	27.8	30.5	63.1	76.6
36	ELEKTROTECHNIK	INSGESAMT	82.4	60.4	50.4	43.3	97.9	98.7
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	INSGESAMT	54.0	67.0	40.9	46.7	96.6	119.0
50	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	INSGESAMT	33.0	24.5	22.9	29.9	151.4	57.4
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	INSGESAMT	62.6	70.0	65.8	62.1	105.7	79.6
	DARUNTER:							
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	INSGESAMT	114.6	122.3	126.2	111.9	94.1	87.2
63	TEXTILGEWERBE	INSGESAMT	65.8	58.8	49.9	48.1	95.7	77.9
INDIZES DES								
	VERARBEITENDES GEWERBE	INSGESAMT	66.6	59.4	59.0	56.7	102.1	96.1
		INLAND	69.3	67.9	67.5	66.5	83.8	99.6
		AUSLAND	61.6	43.8	43.5	38.6	135.8	89.7
	GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	INSGESAMT	63.7	73.0	75.3	70.7	88.1	94.9
	DARUNTER:							
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	INSGESAMT	59.8	83.0	86.0	86.0	56.6	88.4
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	INSGESAMT	46.0	50.7	62.6	61.9	81.6	91.7
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	INSGESAMT	82.3	87.4	85.8	76.9	99.3	100.0
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	INSGESAMT	70.4	51.9	50.7	49.6	109.2	94.6
	DARUNTER:							
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	97.5	110.1	108.1	104.3	138.0	117.7
32	MASCHINENBAU	INSGESAMT	64.0	52.4	48.7	50.9	112.0	89.4
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	INSGESAMT	16.7	17.5	14.1	14.4	89.0	98.6
36	ELEKTROTECHNIK	INSGESAMT	50.1	43.5	42.4	42.3	97.2	97.4
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H. V. UHREN	INSGESAMT	29.4	27.9	20.8	19.0	130.3	81.1
50	H. V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	INSGESAMT	26.7	27.1	29.9	27.9	106.9	81.3
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	INSGESAMT	56.6	64.4	62.1	59.3	99.9	104.4
	DARUNTER:							
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	INSGESAMT	146.4	148.7	135.7	126.4	84.1	93.5
63	TEXTILGEWERBE	INSGESAMT	29.8	36.9	35.8	36.3	98.1	100.3

BEITENDES GEWERBE

UMSATZES FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE

1990 = 100

WERT

INDEX

1991 4.VJ	1991 3.VJ	1990 4.VJ	1991 2.HJ	1991 1.HJ	1990 2.HJ	1991	VERAENDERUNG IN PROZENT						SYPRO- NR.
							DEZ. 1991 GEGEN		4.VJ 1991 GEGEN		2.HJ 1991 GEGEN		
							DEZ. 1990	NOV. 1991	4.VJ 1990	3.VJ 1991	2.HJ 1990	1.HJ 1991	

AUFTRAGSEINGANGS

81.9	75.9	91.2	78.9	78.3	100.0	78.6	-6.9	16.5	-10.2	7.9	-21.1	0.8	
72.2	71.2	91.4	71.7	73.6	100.0	72.7	-25.9	-7.7	-21.0	1.4	-28.3	-2.6	
110.0	89.4	90.5	99.7	91.9	100.0	95.8	41.5	79.3	21.5	23.0	-0.3	8.5	
68.3	60.6	80.9	64.5	68.0	100.0	66.2	-4.6	14.1	-15.6	12.7	-35.5	-5.1	
67.1	72.5	80.9	69.8	51.2	100.0	60.5	-5.3	-38.5	-17.1	-7.4	-30.2	36.3	25
44.2	50.5	75.6	47.4	68.6	100.0	58.0	-45.3	-4.7	-41.5	-12.5	-52.6	-30.9	27
83.5	61.3	81.4	72.4	70.5	100.0	71.5	46.8	43.2	2.6	36.2	-27.6	2.7	40
98.6	94.1	99.9	96.4	90.1	100.0	93.2	3.1	24.9	-1.3	4.8	-3.6	7.0	
180.6	177.7	100.4	179.2	137.1	100.0	158.1	310.6	261.8	79.9	1.6	79.2	30.7	31
121.0	126.2	107.9	123.6	116.6	100.0	120.1	-16.6	-8.7	12.1	-4.1	23.6	6.0	32
33.3	31.0	79.0	32.2	47.0	100.0	39.6	-51.7	-26.9	-57.8	7.4	-67.8	-31.5	33
64.4	48.6	95.3	56.5	63.0	100.0	59.8	-15.8	36.4	-32.4	32.5	-43.5	-10.3	36
54.0	67.7	93.7	60.9	79.9	100.0	70.4	-44.1	-19.4	-42.4	-20.2	-39.1	-23.8	37
26.8	25.4	98.9	26.1	34.9	100.0	30.5	-78.2	34.7	-72.9	5.5	-73.9	-25.2	50
66.1	59.9	90.4	63.0	68.6	100.0	65.8	-40.8	-10.6	-26.9	10.4	-37.0	-8.2	
121.0	112.8	96.6	116.9	105.3	100.0	111.1	21.8	-6.3	25.3	7.3	16.9	11.0	57
58.2	52.9	87.5	55.5	61.1	100.0	58.3	-31.2	11.9	-33.5	10.0	-44.5	-9.2	63

UMSATZES

61.7	53.9	96.8	57.8	52.0	100.0	54.9	-34.8	12.1	-36.3	14.5	-42.2	11.2	
68.2	64.0	94.6	66.1	66.4	100.0	66.2	-17.3	2.1	-27.9	6.6	-33.9	-0.5	
49.6	35.2	100.9	42.4	25.7	100.0	34.1	-54.6	40.6	-50.8	40.9	-57.6	65.0	
70.7	66.5	93.9	68.6	64.4	100.0	66.5	-27.7	-12.7	-24.7	6.3	-31.4	6.5	
76.3	79.0	82.0	77.7	56.4	100.0	67.0	5.7	-28.0	-7.0	-3.4	-22.3	37.8	25
53.1	61.9	86.9	57.5	62.0	100.0	59.7	-43.6	-9.3	-38.9	-14.2	-42.5	-7.3	27
85.2	70.1	101.2	77.6	68.4	100.0	73.0	-17.1	-5.8	-15.8	21.5	-22.4	13.5	40
57.7	47.8	97.5	52.8	45.6	100.0	49.2	-35.5	35.6	-40.8	20.7	-47.2	15.8	
105.2	101.8	111.4	103.5	92.8	100.0	98.2	-29.3	-11.4	-5.6	3.3	3.5	11.5	31
55.0	48.4	95.4	51.7	43.5	100.0	47.6	-42.9	22.1	-42.3	13.6	-48.3	18.9	32
16.1	14.3	93.3	15.2	24.5	100.0	19.8	-81.2	-4.6	-82.7	12.6	-84.8	-38.0	33
45.3	41.4	95.7	43.4	42.3	100.0	42.8	-48.5	15.2	-52.7	9.4	-56.6	2.6	36
26.0	21.9	97.5	24.0	25.0	100.0	24.5	-77.4	5.4	-73.3	18.7	-76.0	-4.0	37
27.9	22.1	93.9	25.0	32.1	100.0	28.5	-75.0	-1.5	-70.3	26.2	-75.0	-22.1	50
61.0	54.7	99.6	57.9	54.5	100.0	56.2	-43.3	-12.1	-38.8	11.5	-42.1	6.2	
143.6	126.3	91.7	135.0	103.3	100.0	119.1	74.1	-1.5	56.6	13.7	35.0	30.7	57
34.2	33.1	96.5	33.7	36.3	100.0	35.0	-69.6	-19.2	-64.6	3.3	-66.3	-7.2	63

SYPRO- NR.	WIRTSCHAFTSZWEIG	GEWICH- TUNG	1991 DEZ.	1991 NOV.	1991 OKT.	1991 SEP.	1990 DEZ.	1990 NOV.
KALENDER								
	VERARBEITENDES GEWERBE	100	64.0	68.9	66.7	65.5	80.5	98.3
	GRUNDSTOFF-U.PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	19.43	72.0	83.5	83.6	76.4	74.4	97.7
	DARUNTER:							
22	MINERALOELVERARBEITUNG	2.05	125.9	127.0	114.3	114.4	93.2	85.5
25	GEW.U.VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	4.69	43.6	61.5	64.7	60.9	42.0	76.2
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2.05	50.6	60.3	74.1	76.1	54.3	82.9
29	GIESSEEREI	1.76	28.3	37.0	33.3	35.0	45.2	76.1
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	6.30	104.0	112.6	108.1	85.6	106.0	132.5
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	56.60	54.5	55.7	51.4	53.7	79.9	93.7
	DARUNTER:							
31	STAHL-U.LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	5.57	114.4	110.9	105.1	106.1	100.8	112.4
32	MASCHINENBAU	26.76	49.2	51.3	43.0	49.4	83.6	84.9
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KRAFTFAHRZEUGEN USW	4.33	66.5	72.3	71.8	65.5	77.4	95.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	13.56	40.3	41.7	42.7	42.3	62.0	94.7
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	2.05	26.3	21.0	17.9	19.4	137.6	179.8
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINRICHTUNGEN	1.54	15.2	21.3	18.7	18.4	48.6	76.3
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	10.41	68.8	77.7	78.0	72.8	75.9	103.3
	DARUNTER:							
54	HOLZVERARBEITUNG	1.47	68.2	79.2	78.4	74.9	81.8	106.7
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1.91	130.8	132.9	121.4	113.0	77.4	86.0
63	TEXTILGEWERBE	2.71	60.8	76.0	79.9	73.0	74.8	117.1
	NAHRUNGS-U.GENUSSMITTELGEWERBE	13.56	88.6	96.2	97.9	93.4	95.1	114.2
ARBEITSTAEGLICH								
	VERARBEITENDES GEWERBE	100	65.2	69.9	68.9	66.0	84.1	97.3
	GRUNDSTOFF-U.PRODUKTIONSGUETERGEWERBE	19.43	72.8	84.2	85.3	76.8	76.5	97.0
	DARUNTER:							
22	MINERALOELVERARBEITUNG	2.05	125.9	127.0	114.3	114.4	93.2	85.5
25	GEW.U.VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	4.69	44.4	62.4	66.8	61.4	43.8	75.5
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	2.05	51.1	60.8	75.4	76.4	55.7	82.4
29	GIESSEEREI	1.76	29.1	37.7	34.9	35.4	48.0	75.0
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	6.30	105.0	113.4	109.9	85.9	108.4	131.8
	INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	56.60	55.6	56.6	53.1	54.2	83.7	92.8
	DARUNTER:							
31	STAHL-U.LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	5.57	116.0	112.1	107.6	106.6	104.1	111.6
32	MASCHINENBAU	26.76	50.3	52.2	44.5	49.9	87.7	84.0
33	STRASSENFAHRZEUGBAU, REP.V. KRAFTFAHRZEUGEN USW	4.33	67.9	73.5	74.5	66.1	81.3	94.6
36	ELEKTROTECHNIK, REP.V. HAUSHALTSGERAETEN	13.56	41.1	42.4	44.2	42.7	65.0	93.7
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	2.05	26.8	21.4	18.5	19.5	144.3	177.9
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINRICHTUNGEN	1.54	15.6	21.6	19.4	18.5	51.1	75.6
	VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE	10.41	70.1	78.8	80.7	73.4	79.6	102.1
	DARUNTER:							
54	HOLZVERARBEITUNG	1.47	69.7	80.6	81.5	75.6	86.1	105.6
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1.91	132.6	134.3	124.3	113.7	79.9	85.4
63	TEXTILGEWERBE	2.71	62.5	77.6	83.7	73.9	79.6	115.5
	NAHRUNGS-U.GENUSSMITTELGEWERBE	13.56	90.5	97.9	101.8	94.2	100.2	112.9

BEITENDES GEWERBE

DUKTION

FUER DAS VERARBEITENDE GEWERBE

3. VIERTELJAHR 1990 = 100

1991 4.VJ	1991 3.VJ	1990 4.VJ	1991 2.HJ	1991 1.HJ	1990 2.HJ	1991	VERÄNDERUNG IN PROZENT						SYPRO- NR.
							DEZ. 1991 GEGEN		4.VJ 1991 GEGEN		2.HJ 1991 GEGEN		
							DEZ. 1990	NOV. 1991	4.VJ 1990	3.VJ 1991	2.HJ 1990	1.HJ 1991	
MONATLICH													
66.5	63.2	89.8	64.9	62.3	94.9	63.6	-20.5	-7.1	-25.9	+5.2	-31.6	+4.2	VERARB.GEW
79.7	72.7	88.7	76.2	69.8	94.4	73.0	-3.2	-13.8	-10.1	+9.6	-19.3	+9.2	G.U.P.
													DARUNTER:
122.4	115.1	90.3	118.8	107.4	95.2	113.1	+35.1	-0.9	+35.5	+6.3	+24.8	+10.6	22
56.6	58.0	63.6	57.3	42.2	81.8	49.7	+3.8	-29.1	-11.0	-2.4	-30.0	+35.8	25
61.7	74.7	74.4	68.2	81.6	87.2	74.9	-6.8	-16.1	-17.1	-17.4	-21.8	-16.4	27
32.9	34.5	67.4	33.7	46.9	83.7	40.3	-37.4	-23.5	-51.2	-4.6	-59.7	-28.1	29
108.2	80.0	118.7	94.1	78.9	109.3	86.5	-1.9	-7.6	-8.8	+35.3	-13.9	+19.3	40
53.9	51.4	85.8	52.6	50.4	92.9	51.5	-31.8	-2.2	-37.2	+4.9	-43.4	+4.4	INVEST.
													DARUNTER:
110.1	103.7	101.1	106.9	78.3	100.6	92.6	+13.5	+3.2	+8.9	+6.2	+6.3	+36.5	31
47.8	45.5	82.6	46.7	45.0	91.3	45.8	-41.1	-4.1	-42.1	+5.1	-48.8	+3.8	32
70.2	69.0	86.1	69.6	73.8	93.1	71.7	-14.1	-8.0	-18.5	+1.7	-25.2	-5.7	33
41.6	40.2	82.5	40.9	41.0	91.2	41.0	-35.0	-3.4	-49.6	+3.5	-55.2	-0.2	36
21.7	21.3	137.3	21.5	35.7	118.7	28.6	-80.9	+25.2	-84.2	+1.9	-81.9	-39.8	37
18.4	21.5	67.3	19.9	33.6	83.7	26.7	-68.7	-28.6	-72.7	-14.4	-76.2	-40.8	50
74.8	68.9	93.3	71.9	70.6	96.6	71.2	-9.4	-11.5	-19.8	+8.6	-25.6	+1.8	VERBRAUCH.
													DARUNTER:
75.3	64.3	97.9	69.8	70.3	99.0	70.0	-16.6	-13.9	-23.1	+17.1	-29.5	-0.7	54
128.4	112.7	84.4	120.6	94.8	92.2	107.7	+69.0	-1.6	+52.1	+13.9	+30.8	+27.2	57
72.2	72.7	100.1	72.5	86.1	100.0	79.3	-18.7	-20.0	-27.9	-0.7	-27.5	-15.8	63
94.2	94.4	104.9	94.3	94.8	102.4	94.6	-6.8	-7.9	-10.2	-0.2	-7.9	-0.5	N.U.G.
BEREINIGT													
68.0	63.1	91.7	65.5	62.4	96.1	63.9	-22.5	-6.7	-25.8	+7.8	-31.8	+5.0	VERARB.GEW
80.8	72.6	89.9	76.7	69.9	95.2	73.3	-4.8	-13.5	-10.1	+11.3	-19.4	+9.7	G.U.P.
													DARUNTER:
122.4	115.1	90.3	118.8	107.7	95.2	113.2	+35.1	-0.9	+35.5	+6.3	+24.8	+10.3	22
57.9	57.8	64.7	57.9	42.2	82.6	50.0	+1.4	-28.8	-10.5	+0.2	-29.9	+37.2	25
62.4	74.6	75.2	68.5	81.6	87.8	75.1	-8.3	-16.0	-17.0	-16.4	-22.0	-16.1	27
33.9	34.4	69.2	34.2	47.0	85.0	40.6	-39.4	-22.8	-51.0	-1.5	-59.8	-27.2	29
109.4	79.9	119.9	94.7	79.0	110.1	86.8	-3.1	-7.4	-8.8	+36.9	-14.0	+19.9	40
55.1	51.3	87.8	53.2	50.4	94.2	51.8	-33.6	-1.8	-37.2	+7.4	-43.5	+5.6	INVEST.
													DARUNTER:
111.9	103.5	102.6	107.7	78.4	101.5	93.1	+11.4	+3.5	+9.1	+8.1	+6.1	+37.4	31
49.0	45.4	84.6	47.2	45.1	92.6	46.1	-42.6	-3.6	-42.1	+7.9	-49.0	+4.7	32
72.0	68.8	88.2	70.4	73.9	94.3	72.2	-16.5	-7.6	-18.4	+4.7	-25.3	-4.7	33
42.6	40.1	84.2	41.3	41.1	92.4	41.2	-36.8	-3.1	-49.4	+6.2	-55.3	+0.5	36
22.2	21.2	140.0	21.7	35.7	120.3	28.7	-81.4	+25.2	-84.1	+4.7	-82.0	-39.2	37
18.9	21.4	68.9	20.1	33.5	84.7	26.8	-69.5	-27.8	-72.6	-11.7	-76.3	-40.0	50
76.5	68.7	95.3	72.6	70.6	98.0	71.6	-11.9	-11.0	-19.7	+11.4	-25.9	+2.8	VERBRAUCH.
													DARUNTER:
77.3	64.2	100.4	70.8	70.3	100.5	70.5	-19.0	-13.5	-23.0	+20.4	-29.6	+0.7	54
130.4	112.6	85.7	121.5	94.8	93.0	108.2	+66.0	-1.3	+52.2	+15.8	+30.6	+28.2	57
74.6	72.4	102.8	73.5	86.2	101.9	79.9	-21.5	-19.5	-27.4	+3.0	-27.9	-14.7	63
96.7	94.1	107.5	95.4	94.9	104.0	95.2	-9.7	-7.6	-10.0	+2.8	-8.3	+0.5	N.U.G.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.2 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1990		1991		JAN. 1990	BIS DEZ. 1991
			NOVEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER		
BERGBAULICHE ERZEUGNISSE								
21 142	BRAUNKOEHLE, ROH	1000 T *	.	.	.	.	.	.
21 143	BRAUNKOEHLENBRIKETTS	1000 T *	.	.	.	.	.	.
MINERALOELERZEUGNISSE								
22 131	VERGASERKRAFTSTOFFE	1000 T	202	244	251	238	.	2 822
22 139	DIESELKRAFTSTOFF	1000 T	263	270	276	290	.	3 359
STEINE U. ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL								
NATURSTEINE FUER DEN TIEFBAU 1)								
25 112	GLEISBETTUNGS-, STRASSENSCHOTTER, SPLITT U. BRECHSAND	1000 T 1000 DM	1 481 20 521	877 12 296	1 924 28 655	1 213 17 704	.	16 417 236 657
25 161	BAUSAND U. BAUKIES (EINSCHL. KIES FUER DEN WEGEBAU) 1)	1000 T 1000 DM	2 587 24 733	1 571 14 444	2 605 26 683	2 126 17 355	.	24 810 238 415
25 360	TRANSPORTBETON 1)	1000 M3 1000 DM	210 29 242	119 18 623	138 18 649	89 12 470	.	1 168 162 581
25 411	MAUERZIEGEL, KLINKER 2)	1000 M3 1000 DM	76 11 141	44 6 166	42 6 996	27 4 881	.	457 86 831
25 477	GEFORMTE FEUERFESTE ERZEUGNISSE	1000 T 1000 DM	8 9 686	6 6 113	5 5 041	5 4 268	.	73 71 522
25 579	BETONERZEUGNISSE FUER DEN TIEFBAU	1000 T 1000 DM	109 20 709	63 12 741	210 29 074	122 16 795	.	1 748 255 393
EISEN U. STAHL								
STAHLROHBLOECKE U. -BRAMMEN AUS ELEKTRO-STAHL								
27 137	WALZSTAHL (OHNE VORGEWALZTES STAHLHALBZEUG)	1000 T *	63	40	101	92	.	1 248
27 161		1000 T *	289	205	264	210	.	3 442
NE-METALLE U. NE-METALLHALBZEUG								
28 118	UMSCHMELZ-ALUMINIUMLEGIERUNGEN	T *	.	.	.	.	.	.
28 436	DRAHT AUS KUPFER UND KUPFERLEGIERUNGEN	T *	16 902	14 562	10 903	5 267	.	116 196
GIESSEEREIERZEUGNISSE								
29 110	GUSSEISEN MIT LAMELLEN- U. KUGELGRAPHIT STAHLGUSS	T *	27 351	22 620	17 301	11 087	.	203 289
29 140		T *	6 842	4 269	4 548	3 462	.	63 110
29 515	LEICHTMETALLFORMGUSS AUS ALUMINIUM U. ALUMINIUMLEGIERUNGEN	T *	2 956	1 616	1 540	1 116	.	16 748
ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN U. KALTWALZWERKE								
U. DER STAHLVERFORMUNG								
30 115	BANDSTAHL, KALT GEWALZT (UNTER 600 MM BREITE)	T *	9 217	5 608	5 505	5 007	.	68 664
KALT GEZOGENER DRAHT (OHNE ISOLIERTE DRAEHTE FUER DIE ELEKTROTECHNIK)								
30 151	VON WALZDRAHT GEZOGEN	T *	12 190	9 004	7 938	5 710	.	95 814
30 211	GESENKSCHMIEDESTUECKE	T	5 270	3 444	4 096	3 831	.	87 349
30 298	OBERFLAECHEVEREDLUNG	1000 DM 1000 DM	14 652 5 263	11 677 4 081	12 587 5 676	11 284 8 190	.	124 162 54 404
STAHLBAUERZEUGNISSE U. SCHIENENFAHRZEUGE								
31 112	SKELETT-,STUETZ- U. TRAEGERKONSTRUKTIONEN	T 1000 DM	11 804 32 239	11 716 30 389	16 154 44 476	14 383 39 550	.	164 044 429 261
31 731	PERSONENWAGEN U. ANDERE SCHIENENGEBUNDENE SPEZIALWAGEN FUER EISENBAHNEN	T 1000 DM	.	.	.	.	.	.
31 735	SCHIENENGEBUNDENE SPEZIALGUTETERWAGEN	T 1000 DM	.	.	.	.	.	.
MASCHINENBAUERZEUGNISSE								
32 115	SPITZENDREHMASCHINEN	T 1000 DM	.	.	.	.	.	.
32 119	FRAESMASCHINEN, WAAGERECHT-BOHR-U.-FRAESMASCHINEN (OHNE SOLCHE FUER VERZAHNUNGEN)	T 1000 DM	.	.	.	.	.	.
32 905	PRESSEN MIT MECHANISCHEM ANTRIEB FUER DIE METALLBEARBEITUNG	T 1000 DM	680 8 265	514 14 702	2 888 32 109	4 304 54 733	.	27 616 279 298

1) PRODUKTION DER BETRIEBE VON UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFFTIGTEN UND MEHR

2) ANGABEN IN M3-MAUERWERK BEI 24-CM WANDDICKE UNTER BERUECKSICHTIGUNG DER FUGEN.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.2 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1990		1991		JAN.	BIS	DEZ.
			NOVEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	1990		1991
32 173	SCHNITT- STANZ-, FORMWERKZEUGE, WERK- STUECKGEBUNDENE VORRICHTUNGEN, FORMEN FUEER METALLE, SPRITZGIESS- ODER FORM- PRESSWERKZEUGE FUEER KAUTSCHUK UND KUNSTSTOFF 1)	T 1000 DM	337 18 836	716 32 885	523 18 998	641 24 627	.	.	5 120 227 871
32 233	VERBRENNUNGSMOTOREN MIT SELBSTZUENDUNG FUEER DEN ANTRIEB VON WASSERFAHRZEUGEN	T 1000 DM	191 3 160	182 6 533	1 136 20 653	506 10 228	.	.	12 770 225 857
32 320	HUBKOLBENKOMPRESSOREN, ORTSFEST U. ORTS- BEWEGLICH	T 1000 DM	223 4 382	276 4 577	118 2 502	100 2 649	.	.	1 076 23 359
32 328	LUFTHEIZER (LUFTHEIZGERAETE MIT WAERME- TAUSCHER FUEER DAMPF, WASSER, THERMOEL)	T 1000 DM	672 9 198	365 5 041	194 788	15 250	.	.	3 522 27 034
32 337	KREISELPUMPEN (KRAFTPUMPEN; OHNE TAUCHMOTOR- PUMPEN)	T 1000 DM	932 19 400	447 8 299	314 4 188	289 3 580	.	.	4 797 78 745
32 365	MASCHINEN U. EINRICHTUNGEN ZUR HERSTELLUNG ZEMENT-, KALK-, GIPS- U. ASPHALT- GEBUNDENER BAUELEMENTE	T 1000 DM	861 8 494	852 11 457	889 3 820	547 3 552	.	.	6 893 38 956
32 415	ERNTEMASCHINEN FUEER HACK- U. SONSTIGE FELDFRUECHTE	T 1000 DM	313 2 073	424 4 716	698 6 983	534 5 142	.	.	22 419 138 206
32 915	BRUECKENKRANE, LAUFKRANE, GERAETE ZUR REGALBEDIENUNG, EINSCHIEBENHAENGEBAHNEN	T 1000 DM	855 11 915	1 816 18 552	1 410 12 516	992 11 358	.	.	12 172 115 266
32 576	SPEZIALBAGGER SOWIE SONSTIGE FOERDER- UND GEWINNUNGSGERAETE FUEER DEN TAGEBAU	T 1000 DM	1 945 40 314	3 072 46 493	.	.	.	.	.
32 620	SIEB-, ROLLEN-, BOGEN-, FLEXODRUCK- MASCHINEN, SONSTIGE DRUCKMASCHINEN	T 1000 DM	1 712 40 944	2 203 61 450	1 432 77 176	1 718 45 941	.	.	14 380 420 572
32 640	STRICK- U. WIRKMASCHINEN USW.	T 1000 DM	280 8 565	191 6 105	254 7 884	167 4 967	.	.	1 671 54 295
32 733	STIRNRAEDER U. STIRNRADTRIEBE	T 1000 DM	434 9 931	469 6 042	302 3 683	149 2 834	.	.	4 005 57 697
32 734	STIRNRADGETRIEBE	T 1000 DM	1 064 18 694	713 17 187	421 8 525	375 7 810	.	.	5 159 98 899
32 735	KEGELRAD- U. KEGELSTIRNRADGETRIEBE	T 1000 DM	495 8 767	230 4 156	103 1 877	90 1 902	.	.	2 439 43 850
32 743	WAEELZLAGER (OHNE SOLCHE AUS KUNSTSTOFF)	T 1000 DM	668 14 858	727 17 117	251 2 681	289 2 647	.	.	3 700 67 047
STRASSENFAHRZEUGE									
33 119	PERSONENKRAFTWAGEN (AUCH DREIRAEDRIG) UND KLEINOMNIBUSSE (BIS 9 SITZPLAETZE) 2)	ST 1000 DM	5 698 61 934	5 167 51 091	.	.	.	.	.
33 132	LIEFER- U. LASTKRAFTWAGEN (AUCH DREI- RAEDRIG, ABER OHNE KOMMUNALFAHRZEUGE) SOWIE MOTORCARAVANS, WOHNMOBILE U. ANDERE LAST- KRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAUTEN	ST 1000 DM	2 952 67 174	1 480 19 143	1 278 13 947	1 271 13 350	.	.	9 455 108 632
33 750	FAHRRAEDER (OHNE SPIELFAHRRAEDER)	ST 1000 DM	25 843 3 634	18 644 2 723	25 920 5 886	18 594 3 982	.	.	337 321 73 040
ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE									
36 116	DREHSTROM- U. ZWEIFHASSEN-WECHSELSTROM- MOTOREN	1000 ST 1000 DM	112 39 933	85 27 913	66 14 885	75 16 757	.	.	761 180 144
36 118	STROMERZEUGUNGSAGGREGATE (OHNE SCHWEISS- STROMERZEUGUNGSAGGREGATE) ANGETRIEBEN DURCH DIESELMOTOREN U. SONSTIGE KRAFTMASCHINEN (OHNE OTTOMOTOREN)	ST 1000 DM	272 16 017	198 15 336	236 10 920	141 8 104	.	.	2 095 127 716
36 226	SCHALTFELDER, SCHALTSCHRAENKE U. SCHALTAFELN	1000 ST 1000 DM	32 47 304	20 25 825	181 19 170	143 14 678	.	.	1 089 236 689
36 261	STARKSTROMKABEL (OHNE SCHIFFS-, OEL- U. DRUCKKABEL)	T 1000 DM	7 740 41 734	4 216 20 729	2 037 12 770	3 796 14 790	.	.	53 977 240 996
36 447	FAHRZEUGGLUEHLAMPEN	1000 ST 1000 DM	.	.	.	.	.	.	.
36 519	GERAETE U. EINRICHTUNGEN DER LEITERGEBUNDE- NEN TELEKOMMUNIKATION	1000 DM	63 357	42 362	16 205	14 951	.	.	220 368
36 658	TRANSISTOREN, DIODEN U. SONSTIGE DISKRETE HALBLEITER	1000 ST 1000 DM	24 046 4 941	13 556 4 766	9 374 1 817	4 349 866	.	.	113 562 17 979
36 774	ELEKTRISCHE REGEL- U. STEUERUNGSGERAETE U. -EINRICHTUNGEN (OHNE ELEKTR. ZEITAUSSCHER FUEER TARIFZWECKE, ZEITSCHALTGERAETE UND RELAIS NACH VDE 0435)	1000 ST 1000 DM	336 35 984	220 21 910	188 10 828	137 9 203	.	.	2 344 122 863
36 862	ELEKTRISCHE AUSRUESTUNGEN FUEER FAHRRAEDER, KRAFTFAHRZEUGE U. VERBRENNUNGSMOTOREN	T 1000 DM	1 414 45 048	921 20 909	1 509 29 323	1 890 28 775	.	.	15 078 298 325

1) OHNE WERKZEUGE, DIE GANZ ODER MIT EINEM ARBEITENDEM TEIL AUS HARTMETALL BZW. MIT HARTMETALL BESTUECKT SIND.

2) EINSCHL. FAHRGESTELLE MIT MOTOR.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE
2.4 PRODUKTION
2.4.2 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1990		1991		JAN. 1990	BIS DEZ. 1991
			NOVEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER		
<u>FEINMECHANISCHE U. OPTISCHE ERZEUGNISSE;</u>								
<u>UHREN</u>								
37 121	OPTISCHE ELEMENTE	1000 DM	1 574	994	473	175	.	13 559
37 538	FEINMECHANISCHE GERAETE U. MASCHINEN ZUM MESSEN ODER PRUEFEN VON GEOMETRISCHEN GROSSEN	1000 ST 1000 DM	46 4 049	40 2 738	28 1 038	26 917	.	391 20 221
<u>EISEN-, BLECH- U. METALLWAREN</u>								
38 316	RAUMHEIZOEFEN U. ANDERE HEIZGERAETE FUER DEN HAUSHALT	ST 1000 DM	26 064 9 614	14 602 5 376	21 992 6 960	20 426 6 336	.	203 937 59 080
38 428	PALETTEN U. AEHNLICHE STAPELFAEHIGE TRANSPORTMITTEL	T 1000 DM	2 094 7 619	1 687 6 699	2 809 6 433	2 675 5 587	.	29 409 69 641
<u>CHEMISCHE ERZEUGNISSE</u>								
41 153	SAUERSTOFF 1)	1000 M3*	46 474	54 821	8 738	8 729	.	176 314
41 231	SALPETERSAEURE, BER. AUF N	T *	23 357	22 849	12 121	21 536	.	183 114
41 420	SYNTHESEAMMONIAK (PRIMAERSTICKSTOFF), BER. AUF N	T *	.	.	.	.	.	.
41 593	NATRIUMCARBONAT (SODA), BER. AUF NA2CO3	T *	.	.	.	.	.	.
41 972	CARBIDE	T *	.	.	.	.	.	.
42 311	METHANOL, BER. AUF 100 VH	T *	42 073	44 483	44 027	39 718	.	515 100
44 142	POLYETHYLEN 2)	T *	21 289	19 099	21 184	19 204	.	231 105
44 146	POLYVINYLCHLORID 2)	T *	.	.	.	.	.	.
44 551	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK U. FAKTIS, FEST, BER. AUF TROCKENSUBSTANZ	T *	.	.	.	.	.	.
45 551	SYNTHETISCHE FILAMENTGARNE	T *	.	.	.	.	.	.
46 429	LACKE, OEL-, LEIM-, WASSER-, DISPERSIONSFARBEN U. A.; KUNSTSTOFFPUTZE; SPACHTEL	T 1000 DM	8 478 34 423	4 958 19 622	7 756 23 716	5 605 17 507	.	51 671 164 075
47 478	ARZNEIWAREN U. HORMONELLE CONTRACEPTIVA	1000 DM	164 770	139 759	149 619	143 033	1	331 244
49 660	VOLL- U. HAUPTWASCHMITTEL	T 1000 DM	2 605 4 116	740 1 397	2 436 4 148	3 220 5 497	.	26 941 48 842
<u>BUEROMASCHINEN; DATENVERARBEITUNGSGERAETE</u>								
<u>U. -EINRICHTUNGEN</u>								
50 507	LEITERPLATTEN, BESTUECKT FUER DATENVERARBEITUNGSGERAETE	T 1000 DM	.	.	.	.	.	.
50 511	KOMPAKTEINHEITEN	1000 DM	.	.	.	.	.	.
<u>FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE</u>								
<u>GESCHIRR, HAUSHALTSGERAETE, TOILETTEN- GEGENSTAEENDE AUS</u>								
<u>PORZELLAN</u>								
51 111	UNDEKORIERT 3)	T 1000 DM	2 493 17 158	1 545 9 567	1 303 7 341	879 6 090	.	13 746 84 854
51 115	DEKORIERT (GEMALT) 4)	1000 DM	13 982	8 595	6 406	5 592	.	69 590
<u>STEINGUT BZW. STEINGUTAEHNLICHEM MATERIAL</u>								
51 311	UNDEKORIERT 3)	T 1000 DM	348 1 482	312 1 279	226 858	79 342	.	3 197 11 485
51 315	DEKORIERT 4)	1000 DM	400	307	383	249	.	3 644
<u>GLAS U. GLASWAREN</u>								
52 213	GETRAENKEFLASCHEN AB 150 CM3 INHALT	T 1000 DM	15 489 9 989	22 269 12 432	22 741 14 136	26 020 15 911	.	274 314 163 226
52 223	WIRTSCHAFTSGLAS (EINSCHL. KELCHGLAS) UNTER 24 VH BLEIOXIDGehALT	T 1000 DM	1 688 6 188	1 399 5 766	754 4 306	585 2 376	.	10 277 51 295
52 224	BLEIKRISTALL (EINSCHL. KELCHGLAS) AB 24 VH BLEIOXIDGehALT	T *	504	323	272	214	.	3 358
<u>SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ U. SONSTIGES</u>								
<u>BEARBEITETES HOLZ</u>								
<u>SCHNITTHOLZ AUS 5)</u>								
53 161	NADELHOLZ	1000 M3*	98	91	51	39	.	691
53 165	LAUBHOLZ	1000 M3*	16	9	6	4	.	103
53 511	SCHAELEFURNIERE	M3 *	1 697	1 248	1 287	823	.	14 919
53 814	HOLZSPANPLATTEN ROH ODER GESCHLIFFEN	M3 *	52 149	24 729	19 894	9 909	.	306 441

1) GEMESSEN UNTER NORMALDRUCK BEI 20 GRAD C. 2) ANFALL DER PRIMAERPRODUKTION IN JEDER FORM (PULVER, KOERNER, BLOECKE, PLATTEN, DISPERSIONEN, LOESUNGEN U. AE.) EINSCHL. FUELLSTOFFE BEI FORMMASSEN, ABER OHNE ANDERE ZUSAETZE (Z.B. LOESUNGS- U. DISPERGIERMITTEL, WEICH- MACHER) VOR ABGABE ZUR WEITERVERARBEITUNG IM GLEICHEN ODER FREMDEN UNTERNEHMEN. 3) UNDEKORIERTER ERZEUGNISSE SIND, GLEICHGUELTIG OB MITTELBAR ZUM ABSATZ ODER NOCH ZUR DEKORIERUNG IM GLEICHEN UNTERNEHMEN BESTIMMT, INSGESAMT IN MENGE U. WERT ANGEZEIGT. UNDEKORIERTER ERZEUGNISSE, DIE AN EINEM FREMDEN BETRIEB UNBERECHNET ZUR DEKORIERUNG GELIEFERT WERDEN, SIND ENTHALTEN. 4) NUR DIE WERTSTIEGERUNG GEGENUEBER DER UNDEKORIERTEN WARE. 5) SAEGEWERKE MIT EINEM JAHRESEINSCHNITT AB 1000 M3 RUNDHOLZ.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.2 PRODUKTION AUSGEWAHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1990		1991		JAN. BIS 1990	BIS 1991	DEZ. 1991
			NOVEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER			
HOLZWAREN									
54 113	FENSTER (AUCH VERGLAST)	1000 ST	22	18	14	14	.	.	159
		1000 DM	6 805	6 640	9 439	10 878	.	.	79 831
54 222	POLSTERMOEBEL (SESSEL, COUCHES, SOFAS, LIEGEN)	1000 ST	222	209	165	143	.	.	1 774
		1000 DM	62 837	42 891	48 831	39 132	.	.	501 635
54 234	SCHRANKWAENDE (AUCH ALS RAUMTEILER)	1000 LFD.M	80	57	21	15	.	.	324
		1000 DM	24 377	18 218	6 340	4 766	.	.	96 172
54 392	PALETTEN	1000 ST	358	290	276	199	.	.	3 793
		1000 DM	5 648	4 443	3 632	2 555	.	.	47 605
54 444	MOEBELBESTANDTEILE AUS HOLZ (OHNE GEDRECHSELTE)	1000 DM	12 181	7 380	8 023	6 491	.	.	103 103
HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER U. PAPPE									
55 110	HOLZSTOFF 1)	T *	9 619	7 464	5 687	4 110	.	.	83 792
55 211	PAPIERZELLSTOFF 1)	T *	.	.	.	.	.	.	.
55 310	ZEITUNGSDRUCKPAPIER	T *	11 245	10 440	10 078	7 448	.	.	132 713
55 324	DRUCK- U. SCHREIBPAPIER	T *	6 839	4 242	4 465	3 848	.	.	49 138
55 398	SONDERPAPIER (OHNE TECHNISCHE SPEZIALSEIDEN)	T *	3 968	3 162	6 197	3 333	.	.	74 217
PAPIER- U. PAPPEWAREN									
56 111	TAPETEN AUS PAPIER (AUCH KUNSTSTOFFBESCHICHTET, METALLISIERT, MIT TEXTILIEN KASCHIERT U.Ä.)	1000 ST	3 113	1 854	1 111	850	.	.	16 786
		1000 DM	12 420	6 560	3 959	3 106	.	.	58 011
56 322	BUEROHILFSMITTEL	1000 DM	4 355	4 149	6 317	6 005	.	.	64 862
56 415	ERZEUGNISSE AUS WELLPAPPE	1000 T	9	6	4	3	.	.	44
		1000 DM	13 359	8 656	6 412	5 144	.	.	65 425
56 499	VERPACKUNGSMITTEL AUS KARTON U. VOLLPAPE (AUCH BEDRUCKT), DISPLAYS	1000 T	2	1	2	2	.	.	30
		1000 DM	4 673	2 926	5 895	4 724	.	.	75 231
GUMMIWAREN									
59 131	LAUFDECKEN FUER LASTKRAFTWAGEN, OMNIBUSSE U. ERDBEWEGUNGSMASCHINEN	1000 ST	39	27	31	15	.	.	321
		1000 DM	10 573	7 691	7 239	3 606	.	.	84 756
LEDER									
61 219	OBERLEDER	T *	826	863	124	140	.	.	1 825
61 229	FUTTERLEDER	T *	52	72	31	100	.	.	511
61 249	GEWICHTSLEDER	T *	93	149	48	33	.	.	950
LEDERWAREN U. SCHUHE									
62 176	FEINSATTLERWAREN	1000 DM	9 305	4 922	2 894	1 800	.	.	38 208
62 532	STRASSENSCHUHE U. -STIEFEL MIT OBERTEIL AUS LEDER	1000 PAAR	624	482	299	132	.	.	3 229
	FUER HERREN (AB GROESSE 36)	1000 DM	28 469	22 731	8 738	4 164	.	.	110 163
62 534	FUER DAMEN (EINSCHL. GEFUETTERTER SANDALETTEN) (AB GROESSE 36)	1000 PAAR	748	477	166	93	.	.	1 936
		1000 DM	34 397	22 755	4 122	4 147	.	.	69 308
62 539	FUER KINDER U. KLEINKINDER BIS GROESSE 35	1000 PAAR	693	451	39	32	.	.	1 513
		1000 DM	13 818	8 083	712	936	.	.	30 617
TEXTILIEN									
63 211	GARN FUER GEWEBE (OHNE TEPPICH-, BASTFASER- U. HAARGARN) AUS BAUMWOLLE	T *	3 549	1 196	555	465	.	.	8 426
63 221	GARN FUER MASCHENWARE AUS BAUMWOLLE	T *	827	407	657	473	.	.	5 257
63 289	HANDSTRICK- U. HANDARBEITSGARN (OHNE MASCHINENSTRICKGARN)	T	66	48	123	66	.	.	1 427
		1000 DM	1 134	854	1 489	824	.	.	21 000
63 721	STOFF FUER HERREN- U. KNABEN OBERBEKLEIDUNG, AUCH FUER HERRENBERUFSBEKLEIDUNG (OHNE FUTTERSTOFF)	1000 M2	4 549	3 387	2 408	1 724	.	.	22 410
		1000 DM	19 992	15 002	8 967	7 391	.	.	88 667
63 722	STOFF FUER DAMEN-, MAEDCHEN- U. KLEINKINDER- OBERBEKLEIDUNG, AUCH FUER DAMENBERUFSBEKLEIDUNG (EINSCHL. SCHUERZENSTOFF) (OHNE FUTTERSTOFF)	1000 M2	2 779	2 061	2 392	1 727	.	.	19 923
		1000 DM	8 806	5 923	8 968	6 781	.	.	73 909

1) AUF BASIS EINES TROCKENGEWICHTS VON 90 V.H.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.2 PRODUKTION AUSGEWAEHLTER ERZEUGNISSE

EB.-NR.	ERZEUGNIS	EINHEIT	1990		1991		JAN. BIS	DEZ.
			NOVEMBER	DEZEMBER	NOVEMBER	DEZEMBER	1990	1991
63 821	HAUS-, BETT- U. TISCHWAESCHESTOFF (OHNE FROTTIERGEWEBE) (METERWARE) TEPPICHE, LAEUFER U. FUSSBODENBELAG AUS TEXTILEM MATERIAL (OHNE MATTEN) (METERWARE U. ABGEPASST) GEWEBT	1000 M2*	3 798	2 847	2 229	1 906	.	23 377
63 861		1000 M2	1 782	1 225	90	51	.	2 090
63 880	BESCHICHTETE GEWEBE U. ANDERE BESCHICHTETE TEXTILE TRAEGERBAHNEN (OHNE GUMMIERTE GEWEBE)	1000 DM	20 025	13 264	2 485	1 515	.	36 795
		1000 M2	2 860	1 444	1 548	1 183	.	17 821
		1000 DM	15 161	6 468	6 131	3 774	.	62 938
BEKLEIDUNG 1)								
64 114	HERRENOBERBEKLEIDUNG AB GROESSE 38 ANZUEGE	1000 ST	226	127	19	19	.	321
		1000 DM	18 069	10 662	2 241	2 184	.	33 007
64 115	SAKKOS U. JACKEN (OHNE SKI- U. WINDJACKEN, ANDRAKS, BLOUSONS U. AE.)	1000 ST	77	54	56	52	.	685
		1000 DM	3 917	2 629	4 172	3 042	.	42 904
64 116	HOSEN, LANG (AUCH JEANSHOSEN)	1000 ST	600	315	87	46	.	2 101
		1000 DM	13 694	7 522	2 168	1 335	.	47 024
64 132	DAMENOVERBEKLEIDUNG AB GROESSE 34 ROECKE	1000 ST	299	185	119	99	.	1 747
		1000 DM	6 605	3 960	2 217	1 779	.	31 941
64 134	BLUSEN (AUCH HEMDBLUSEN)	1000 ST	218	115	77	58	.	1 223
		1000 DM	4 312	2 543	2 187	1 531	.	29 649
64 143	ARBEITS-, BERUFS- U. SPEZIALSCHUTZHOSEN (GENAHT) (AUCH LATZHOSEN)	1000 ST	130	120	55	77	.	836
		1000 DM	2 269	2 473	961	1 487	.	14 668
64 153	WINDJACKEN, ANDRAKS, BLOUSONS U. AE.	1000 ST	140	69	9	7	.	245
		1000 DM	3 960	2 399	345	343	.	10 197
64 173	LEDERJACKEN, -WESTEN U. -STRICKJACKEN	1000 ST	30	37	7	8	.	186
		1000 DM	4 538	6 596	1 142	1 630	.	27 241
64 317	BUESTENHALTER	1000 ST	1 401	810	231	150	.	3 942
		1000 DM	6 109	3 937	1 650	963	.	24 030
64 836	BETTWAESCHE	1000 ST	1 196	888	403	336	.	6 700
		1000 DM	11 462	7 179	2 995	2 833	.	59 222
ERZEUGNISSE DES ERNAHRUNGSGEWERBES								
68 112	WEIZENMEHL U. -SCHROT	T *	65 653	63 660	50 943	46 315	.	560 172
68 113	ROGGEN-, MAIS- U. GEMENGEMEHL SOWIE -SCHROT	T *	6 425	6 786	15 766	16 036	.	198 412
68 120	TEIGWAREN	T	1 874	1 313	2 859	3 111	.	31 694
		1000 DM	3 449	2 070	4 323	3 905	.	49 113
68 310	MILCH (OHNE WERKMILCH) VOLLMILCH ODER TEILENTRAHMTE MILCH (OHNE STERILISIERTE ODER ULTRAHOCHERHITZTE MILCH U. WERKMILCH)	1000 L	47 283	43 383	25 633	24 656	.	392 922
		1000 DM	38 896	36 559	20 320	19 584	.	285 489
68 311	ENTRAHMTE MILCH (MAGERMILCH) U. BUTTER- MILCH (OHNE STERILISIERTE ODER ULTRAHOCH- ERHITZTE MILCH, WERKMILCH U. MAGERMILCH FUER FUTTERZWECKE)	1000 L	48 897	52 574	19 485	22 061	.	555 030
		1000 DM	17 200	14 003	6 368	7 212	.	136 148
68 312	SAHNE (OHNE STERILISIERTE ODER ULTRAHOCHER- HITZTE SAHNE), AUCH SCHLAGRAHM	1000 L	3 741	3 459	2 222	3 006	.	46 796
		1000 DM	10 801	9 925	5 974	8 231	.	125 618
68 314	BUTTER, BUTTERSCHMALZ (BUTTEROEL), KRAEUTER- BUTTER U. ANDERE BUTTERZUBEREITUNGEN IN BUTTERWERT	T	16 901	17 091	7 600	6 793	.	130 994
		1000 DM	106 755	106 444	50 769	46 864	.	825 748
68 514	WURST, SCHINKEN U. SONSTIGE FLEISCHWAREN (OHNE WURST- U. FLEISCHKONSERVEN)	T	20 444	20 767	16 108	15 973	.	194 299
		1000 DM	139 457	147 454	119 223	124 180	.	1 371 883
68 719	BIER 2)	1000 HL	601	550	697	739	.	8 063
		1000 DM	72 110	66 266	82 095	84 751	.	925 544
68 751	KORNBRANNTWEINE 2) 3)	HL	15 707	11 260	13 255	9 760	.	141 523
		1000 DM	2 850	2 090	2 859	2 118	.	33 774
68 753	BRANNTWEINE AUS WEIN (EINSCHLIESSLICH VERSCHNITT) 2) 3)	HL	34 776	32 114	40 867	43 765	.	410 071
		1000 DM	9 870	9 561	11 858	12 621	.	124 505
68 817	GEWUERZE	T	538	295	227	175	.	2 397
		1000 DM	5 640	3 117	2 736	2 110	.	25 885

1) EINSCHLIESSLICH DER VON WEBEREIEN FERTIGGESTELLTEN WAREN, SOWIE SOLCHE AUS ZUGEKAUFTER GEWIRKTER ODER GESTRIKTER METERWARE.

2) PRODUKTION DER BETRIEBE VON UNTERNEHMEN MIT 10 BESCHAEFTIGTEN UND MEHR.

3) PRODUKTIONSWERT OHNE VERBRAUCHSTEUER.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.3 PRODUKTIONSWERT NACH GUETERGRUPPEN UND GUETERZWEIGEN

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T I N 1000 DM	
		1991 1. VJ	1991 2. VJ
216 218	STEIN-, HUETTEN- UND SALINENSALZ, SOLE TORF	34 130 .A	25 881 -
21	BERGBAULICHE ERZEUGNISSE	...	...
221 225 227	ROHBENZIN UND KRAFTSTOFFE (EINSCHL. HEIZOLE) SCHMIERMittel UND AEBNHLICHE MINERALISCHE DELE ANDERE MINERALOELERZEUGNISSE	.A 40 112 41 618	.A 38 113 52 844
22	MINERALOELERZEUGNISSE	1 134 409	958 024
253 255 256 257 258	ZEMENT, BEARBEITETER KALK- U. DOLOMITSTEIN, GIPSERZEUGNISSE, MOERTEL UND TRANSPORTBETON BETONERZEUGNISSE (EINSCHL. KALKSANDSTEINEN) ANDERE ERZEUGNISSE AUS STEINEN UND ERDEN ASBESTWAREN SCHLEIFMITTEL	.A 153 628 .A .A 5 121	.A 202 486 .A .A 3 800
25	STEINE UND ERDEN, ASBESTWAREN, SCHLEIFMITTEL	404 479	617 607
271 273 274	ERZEUGNISSE DER HOCHOFENWERKE ETC. ERZEUGNISSE DER STAHLROHRWERKE ERZEUGNISSE DER SCHMIEDEWERKE ETC.	1 069 774 .A .A	1 291 552 .A .A
27	EISEN UND STAHL 2)	1 188 280	1 388 026
281	NE-METALLE UND EDELMETALLE, ROH	100 212	113 945
28	NE-METALLE UND -METALLHALBZEUG (EINSCHL. EDELMETALLEN UND DEREN HALBZEUG)	399 224	330 968
291 295	EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS 2) NE-METALLFORMGUSS (EINSCHL. EDELMETALLFORMGUSS)	257 467 51 666	207 251 44 546
301 302	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTHALZWERKE ERZEUGNISSE DER STAHLVERFORMUNG	102 982 116 713	77 604 109 093
30	ERZEUGNISSE DER ZIEHEREIEN UND KALTHALZWERKE UND DER STAHLVERFORMUNG	239 997	207 217
311 312 315 317	STAHL- UND LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN WEICHEN, KREUZUNGEN UND AEBNHLICHES GLEISMATERIAL (OHNE GLEISOBERBAUERZEUGNISSE) DAMPFKESSEL, BEHAELTER ETC. SCHIENENFAHRZEUGE	158 404 1 672 97 043 621 502	180 469 3 146 118 800 826 520
31	STAHLBAUERZEUGNISSE UND SCHIENENFAHRZEUGE	1 144 572	1 387 000
3211,3212 3213 3214 3215 3216 3217 3218 3219 3222-3229 3234 3235 3236,3237 3239 3241-3244	METALLBEARBEITUNGSMASCHINEN HUETTEN- UND WALZWERKSEINRICHTUNGEN INDUSTRIEOEFEN (OHNE ELEKTROOEFEN), BRENNER GIESSEREIMASCHINEN PRUEFMASCHINEN HOLZBE- UND -VERARBEITUNGSMASCHINEN AUSWECHSELBARE WERKZEUGE FUER DIE METALLBEARBEITUNG SCHWEISSGERAETE UND -MASCHINEN (OHNE ELEKTRISCHE) VERBRENNUNGSMOTOREN UND ANDERE KRAFTMASCHINEN FLUESSIGKEITSPUMPEN MASCHINEN FUER DIE BE- UND VERARBEITUNG VON KAUTSCHUK UND KUNSTSTOFF BAU-, BAUSTOFF-, KERAMIK- UND GLASMASCHINEN TROCKNUNGSANLAGEN UND -MASCHINEN LANDMASCHINEN, LANDWIRTSCHAFTLICHE FOERDERMITTEL, ACKERSCHLEPPER UND MILCHWIRTSCHAFTLICHE MASCHINEN	228 677 26 320 3 423 14 539 1 875 11 389 79 813 4 455 189 266 69 839 34 807 96 705 4 223 173 407	310 293 18 191 3 715 10 418 1 822 11 105 77 223 3 922 134 119 32 190 28 301 63 310 5 290 237 088
3245,3246 3247 3251,3252 3254 3255-3259 3261 3263 3264 3265,3266 3267 3268 3269 3271 3272 3275 3276-3278	MASCHINEN FUER NAHRUNGSMITTEL UND FUER VERWANDTE GEBIETE VERPACKUNGSMASCHINEN (OHNE SOLCHE FUER GETRAENKE) EINZELAPPARATE, ANLAGEN UND MASCHINEN FUER DIE CHEMISCHE UND VERWANDTE INDUSTRIE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN FUER DEN BERGBAU FOERDERTECHNIK PAPIER- UND DRUCKEREIMASCHINEN WAREN UND LEISTUNGSAUTOMATEN WAAGEN TEXTILMASCHINEN UND ZUBEHOER NAEHMASCHINEN WASCHEREI- UND VERWANDTE MASCHINEN FUER GEWERBLICHE ZWECKE MASCHINEN FUER DIE LEDER-, SCHUH- UND LEDERWARENHERSTELLUNG FEUERWEHRGERAETE ARMATUREN GERAETE FUER DELHYDRAULISCHE ANLAGEN UND PNEUMATISCHE STEUERUNGEN ANTRIEBSTECHNIK	61 964 1 156 75 507 304 287 187 911 53 895 - 2 232 77 431 18 176 1 203 1 222 3 710 78 957 37 095 185 766	51 246 8 865 112 874 134 720 162 547 188 453 - 721 76 116 46 809 889 1 030 2 067 62 974 32 517 141 102
32	MASCHINENBAUERZEUGNISSE (EINSCHL. ACKERSCHLEPPERN)	2 587 646	2 444 332

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN, AUSGABE 1989.- 2) IN DER GUETERGRUPPE 27 (EISEN UND STAHL) SOWIE IN DEM GUETERZWEIG 291 (EISEN-, STAHL- UND TEMPERGUSS) WURDE DIE GESAMTPRODUKTION (PRODUKTION ZUM ABSATZ UND ZUR WEITER- VERARBEITUNG) BEWERTET.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.3 PRODUKTIONSWERT NACH GUETERGRUPPEN UND GUETERZWEIGEN

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T IN 1000 DM	
		1991 1. VJ	1991 2. VJ
3311-3318	KRAFTWAGEN UND DEREN VERBRENNUNGSMOTOREN, FAHRGESTELLE MIT MOTOR	257 851	122 757
333	ZUBEHOER, EINZEL- UND ERSATZTEILE FUER KRAFTWAGEN-, STRASSENZUGMASCHINEN- UND KRAFTMOTOREN	159 442	157 225
334	KAROSSERIEN, AUFBAUTEN UND ANHAENGER FUER KRAFTWAGEN UND STRASSENZUGMASCHINEN	.A	.A
33	STRASSENFAHRZEUGE (OHNE ACKERSCHLEPPER)	605 885	543 895
34	WASSERFAHRZEUGE	167 980	227 915
361	GERAETE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -UMWANDLUNG	221 309	190 654
362	GERAETE UND EINRICHTUNGEN DER ELEKTRIZITAETSVERTEILUNG	352 634	290 482
363	ELEKTRISCHE GERAETE FUER GEWERBE UND HAUSHALT	173 009	118 942
364	ELEKTRISCHE LEUCHTEN UND LAMPEN	57 295	48 416
365	NACHRICHTENTECHNISCHE GERAETE UND EINRICHTUNGEN	125 500	122 653
366	RUNDFUNK-, FERNSEH-, PHONOTECHNISCHE GERAETE UND EINRICHTUNGEN U. AE.	251 730	207 846
367	ELEKTRISCHE MESS-, PRUEF-, REGEL- UND STEUERUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	93 317	53 126
36	ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE	1 834 255	1 578 784
371	OPTISCHE ERZEUGNISSE	52 965	46 441
372	FOTO-, PROJEKTIONS- UND KINOTECHNISCHE GERAETE	10 382	6 657
375	FEINMECHANISCHE ERZEUGNISSE	33 833	27 638
376	MEDIZINMECHANISCHE ERZEUGNISSE (OHNE ELEKTROMEDIZINISCHE GERAETE UND EINRICHTUNGEN)	11 063	9 019
377	UHREN	13 524	11 486
37	FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE ERZEUGNISSE, UHREN	125 436	105 312
381	HANDELSHAFFEN UND DEREN MUNITION	7 829	9 030
382	WERKZEUGE	13 779	14 488
383	HEIZ- UND KOCHGERAETE	43 319	39 866
384	BLECHWAREN, BLECHKONSTRUKTIONEN UND FEINBLECHPACKUNGEN	128 632	143 037
385	SCHLUESSELER UND BESCHLAEGER	22 689	24 823
387	SCHNEIDWAREN, BESTECKE UND BLANKE WAFFEN	7 005	6 124
388	METALLWAREN UND -KURZWAREN	58 007	63 507
38	EISEN-, BLECH- UND METALLWAREN	291 437	314 483
391	GROSSMUSIKINSTRUMENTE	8 107	5 335
392	KLEINMUSIKINSTRUMENTE	9 699	8 825
393	SPIELWAREN, WEIHNACHTSARTIKEL, SCHNEIDERPUPPEN U.AE. WAREN	20 516	29 661
394	TURN- UND SPORTGERAETE (OHNE SPORTBEKLEIDUNG UND SPORTSCHUHE)	4 997	6 184
395	SCHMUCK, GOLD- UND SILBERSCHMIEDWAREN	.A	.A
398	ERZEUGNISSE DER FOTO- UND FILMLABORS, FUELLHALTER, KUGELSCHREIBER, WAREN AUS NATUERLICHEN SCHNITZ- UND FORMSTOFFEN	.A	.A
39	MUSIKINSTRUMENTE, SPIELWAREN, SPORTGERAETE, SCHMUCK, BELICHTETE FILME, FUELLHALTER U. AE.	57 487	66 836
411	CHEMISCHE GRUNDSTOFFE (ELEMENTE)	36 604	34 455
415	METALLSALZE UND -PEROXOSALZE DER ANORGANISCHEN SAEUREN	.A	.A
41	ANORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	196 303	173 339
422	KOHLLENWASSERSTOFFE, CHEMISCH EINHEITLICH, IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- ODER NITROSODERIVATE	184 437	120 993
423	ALKOHOLE, IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- ODER NITROSODERIVATE	.A	.A
424	PHENOLE, PHENOLALKOHOLE, IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- ODER NITROSODERIVATE	.A	.A
426	CARBONSAEUREN, IHRE ANHYDRIDE, HALOGENIDE, PEROXIDE UND PEROXYSAEUREN SOWIE ESTER UND SALZE DER MINERALSAEUREN; IHRE HALOGEN-, SULFO-, NITRO- O. NITROSODERIVATE	48 005	54 161
427	VERBINDUNGEN MIT STICKSTOFFFUNKTIONEN	72 139	64 801
42	ORGANISCHE GRUNDSTOFFE UND CHEMIKALIEN	396 402	318 833
431	DUENGEMITTEL	.A	.A
434	PFLANZENSCHUTZ- UND SCHAEDELINGSBEKAEMPFUNGSMITTEL	33 736	21 200
43	DUENGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ- UND SCHAEDELINGSBEKAEMPFUNGSMITTEL	.A	.A
441	KUNSTSTOFFE	314 459	252 227
445	SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	.A	.A
44	KUNSTSTOFFE UND SYNTHETISCHER KAUTSCHUK	.A	.A
452	CELLULOSISCHE CHEMIEFASERN	.A	.A
455	SYNTHETISCHE CHEMIEFASERN	.A	.A
45	CHEMIEFASERN	83 497	63 709

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN, AUSGABE 1989.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.3 PRODUKTIONSWERT NACH GUETERGRUPPEN UND GUETERZWEIGEN

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T I N 1000 DM	
		1991 1. VJ	1991 2. VJ
464	ANSTRICHSTOFFE UND VERDUENNUNGEN	37 102	39 466
46	FARBSTOFFE, FARBEN, LACKE UND VERWANDTE ERZEUGNISSE	65 182	59 664
471	VITAMINE UND HORMONE, ALKALOIDE UND GLYKOSIDE, ANTIBIOTIKA, ZUBEREITETE DROGEN	26 014	21 901
473	BULKWARE	.A	.A
475	PHARMAZEUTISCHE SPEZIALITAETEN	282 755	286 129
479	SONSTIGE PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	131 565	102 172
47	PHARMAZEUTISCHE ERZEUGNISSE	.A	.A
491	GELATINE UND KLEBSTOFFE	.A	.A
492	GERBSTOFFE, HILFSMITTEL FUER LEDER, TEXTILIEN UND PAPIER, ORGANISCHE GRENZFLAECHEAKTIVE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN	.A	.A
493	ANDERE HILFSMITTEL	35 432	36 937
494	BITUMEN- DACH- UND- DICHTUNGSMATERIALIEN, BAUTENSCHUTZMITTEL UND AEMNLICHE ERZEUGNISSE	10 358	10 254
496	SEIFEN, WASCH- UND REINIGUNGSMITTEL	19 903	31 022
497	KOERPERPFLEGMITTEL	30 914	22 915
498	SELBSTKLEBEBAENDER UND CHEMISCHER BUEROBEDARF	1 012	1 609
49	SONSTIGE CHEMISCHE ERZEUGNISSE	215 686	178 760
4	CHEMISCHE ERZEUGNISSE	1 940 121	1 603 503
50	BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETE UND -EINRICHTUNGEN	109 524	72 867
511	HAUSHALTS-, WIRTSCHAFTS- UND ZIERGEGENSTAENDE AUS PORZELLAN (AUCH AUS HALBPORZELLAN)	49 705	54 184
513	HAUSHALTS-, WIRTSCHAFTS- UND ZIERGEGENSTAENDE AUS STEINGUT UND STEINZEUG	5 330	6 028
514	TON- UND TOEPFERWAREN	.A	.A
51	FEINKERAMISCHE ERZEUGNISSE	81 598	92 074
521	FLACHGLAS (HUETTENERZEUGUNG)	44 182	38 313
522	HOHLGLAS (HUETTENERZEUGUNG)	91 298	86 873
523	VERARBEITETES GLAS	.A	.A
524	VEREDELTES GLAS (OHNE LOHNVEREDLUNGSARBEITEN)	31 551	31 131
52	GLAS UND GLASWAREN	203 560	187 532
531	SAEGEWERKSERZEUGNISSE	.A	.A
532	HOBELWARE UND RAUMSPUND	1 199	1 290
534	IMPRAGNIERTE HOELZER	1 719	1 999
535	FURNIERE	3 153	2 722
536	SPERRHOLZ UND PRESSHOLZ	.A	.A
538	HOLZSPANPLATTEN UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	.A	.A
53	SCHNITTHOLZ, SPERRHOLZ UND SONSTIGES BEARBEITETES HOLZ	101 654	97 039
541	BAUELEMENTE AUS HOLZ UND HOLZKONSTRUKTIONEN (OHNE FERTIGTEILBAUTEN AUS HOLZ ODER UEBERWIEGEND AUS HOLZ, IM HOCHBAU)	38 477	44 999
542	MOEBEL, MATRATZEN, HOLZGEHAEUSE UND ANDERE TISCHLEEIERZEUGNISSE	395 952	304 039
543	VERPACKUNGSMITTEL AUS HOLZ	.A	.A
544	TECHNISCHE, GEWERBLICHE, LANDWIRTSCHAFTLICHE UND AEMNLICHE HOLZWAREN	44 072	35 426
546	KORB-, KORK-, FLECHT- UND BUERSTENWAREN	12 052	10 557
54	HOLZWAREN	523 087	432 261
553	PAPIER, UNVEREDELTE (IN ROLLEN UND BOGEN)	.A	.A
554	PAPPE, UNVEREDELTE (IN ROLLEN UND BOGEN)	9 617	8 711
55	HOLZSTOFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE	194 982	197 255
562	IMPRAGNIERTE, PARAFFINIERT, GUMMIERT UND ANDERE VORBEREITETE SPEZIALPAPIERE UND -PAPPEN (OHNE KUNSTSTOFFBESCHICHTETE BZW. GESTRICHENE PAPIERE UND PAPPEN)	.A	.A
563	BUEROBEDARF AUS PAPIER UND PAPPE, SCHREIBWAREN	20 489	24 396
565	VERPACKUNGSMITTEL AUS PAPIER UND PAPPE (OHNE HARTPAPIERWAREN)	.A	.A
566	HARTPAPIERWAREN	3 254	2 562
567	BUCHBINDERISCHE ERZEUGNISSE	4 172	3 606
568	ANDERE ERZEUGNISSE AUS PAPIER UND PAPPE	.A	.A
56	PAPIER- UND PAPPEWAREN	153 269	143 053
571	DRUCKERZEUGNISSE	.A	.A
575	VERVIELFAELTIGUNGEN, SONSTIGE DRUCKEREIERZEUGNISSE	9 444	7 983
57	DRUCKEREIERZEUGNISSE, VERVIELFAELTIGUNGEN, STEMPEL ETC.	241 812	266 001

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUER PRODUKTIONSSTATISTIKEN, AUSGABE 1989.

2 BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE

2.4 PRODUKTION

2.4.3 PRODUKTIONSWERT NACH GUETERGRUPPEN UND GUETERZWEIGEN

NR. DER SYSTEM- MATIK 1)	BEZEICHNUNG	W E R T I N 1000 DM	
		1991 1. VJ	1991 2. VJ
581	HALBZEUG AUS KUNSTSTOFF (EINSCHL. PROFILE)	.A	.A
582	EINZELTEILE AUS KUNSTSTOFF (EINSCHL. BREMS- U. KUPPLUNGSMATERIALIEN, OHNE BAUELEMENTE)	38 005	35 074
583	BAUELEMENTE AUS KUNSTSTOFF (OHNE FENSTERPROFILE)	14 878	16 582
584	VERPACKUNGSMITTEL, LAGER- UND TRANSPORTBEHAELTER AUS KUNSTSTOFF (OHNE FOLIEN UND SELBSTKLEBEBAENDER)	15 956	19 655
585	SONSTIGE FERTIGERZEUGNISSE AUS KUNSTSTOFF	23 087	22 536
589	REPARATUREN, VEREDLUNG UND MONTAGEN	.A	.A
58	KUNSTSTOFFERZEUGNISSE	158 984	147 729
591	BEREIFUNGEN, BEREIFUNGSZUBEHOER	59 054	39 907
59	GUMMIWAREN	140 419	96 367
61	LEDER	37 114	34 473
622	LEDERWAREN (EINSCHL. REISEARTIKELN)	.A	.A
625	SCHUHE	93 629	85 604
62	LEDERWAREN UND SCHUHE	123 269	116 099
631	TEXTILE SPINNSTOFFE	26 277	18 283
632	GARN	65 304	75 038
635	SPINNSTOFFWAREN (OHNE METERWARE BZW. WIRK- UND STRICKWAREN)	.A	.A
637	METERWARE (OHNE GROBGARNGEWEBE, HEIM- UND HAUSTEXTILIEN SOWIE VERWANDTE ERZEUGNISSE UND GEWIRKTEN ODER GESTRICKTEN STOFF)	80 375	67 437
638	HEIM- UND HAUSTEXTILIEN SOWIE VERWANDTE ERZEUGNISSE	.A	.A
639	WIRK- UND STRICKWAREN	115 612	126 389
63	TEXTILIEN	466 124	433 621
641	OBERBEKLEIDUNG, VEREDELTE PELZFELLE UND PELZWAREN	123 796	106 462
642	WAESCHE FUEER HERREN, DAMEN UND KINDER	11 852	10 773
643	MIEDERWAREN	11 751	10 937
644	HUEETE UND MUETZEN	1 821	2 111
645	BEKLEIDUNGSZUBEHOER	4 907	3 157
647	SONSTIGE BEKLEIDUNG UND KONFEKTIONIERTER TEXTILE ERZEUGNISSE	.A	.A
648	BETTFEDERN, HAUS-, BETT- UND TISCHWAESCHE, SONSTIGE BETTWAREN U. AE.	.A	.A
64	BEKLEIDUNG UND KONFEKTIONIERTER TEXTILIEN	204 161	182 581
68	ERZEUGNISSE DES ERNAEHRUNGSGEWERBES	2 824 153	2 863 121
69	TABAKWAREN	87 425	74 344
70	FERTIGTEILBAUTEN IM HOCHBAU	15 480	16 033

1) IN ANLEHNUNG AN DAS SYSTEMATISCHE GUETERVERZEICHNIS FUEER PRODUKTIONSSTATISTIKEN,
AUSGABE 1989.

3 Baugewerbe
3.1 Bauhauptgewerbe
3.1.1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme insgesamt 1991
Alle Betriebe

Monat	Beschäftigte						Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe
	Insgesamt	darunter						
		Kaufm. und techn. An- gestellte	Fach- arbeiter	Fachwerker und Werker	Gewerbl. Auszu- bildende	Ausländ. Arbeitnehmer		
Anzahl							1000 DM	
Neue Bundesländer								
Januar	335831	58207	208513	39946	24649	662	437860	127138
Februar	345699	60097	218826	36662	25774	485	347323	133785
März	349001	60562	221236	36771	25791	508	455704	144742
April	340523	58407	215540	36507	25332	526	538735	148016
Mai	338431	57574	215176	35819	25103	501	577190	156376
Juni	327197	55118	206376	36479	23857	562	517715	150891
Juli	327911	54098	209530	35892	21885	568	588072	150013
August	326765	53173	209141	35154	22497	552	583498	148912
September	330033	52254	209041	35468	26498	558	586358	149991
Oktober	318108	50342	201899	35039	26275	531	634448	150761
November	314649	49351	199962	34777	26080	754	657089	168131
Dezember	309880	48161	197482	33554	26085	813	611483	169266
Januar - Dezember 1991	330336	54779	209394	36006	24986	585	6535475	1798022
Brandenburg								
Januar	58991	10572	36525	7338	4186	104	76219	24061
Februar	59545	10745	36903	7426	4166	96	56075	22717
März	60611	10673	38172	7069	4371	107	78662	24859
April	58962	10247	37051	6940	4441	100	91379	25978
Mai	57768	10003	36538	6536	4386	102	94181	26061
Juni	58295	9862	36425	6940	4285	132	89953	26085
Juli	56794	9370	36444	6289	3930	206	100484	26005
August	56387	9131	36160	6044	4312	127	99470	25299
September	55183	8575	35087	5881	4922	147	97603	24581
Oktober	58326	9085	37091	6221	5126	157	117192	27300
November	58084	8981	37082	6069	5169	151	115577	29134
Dezember	56570	8652	36172	5837	5126	249	113701	29845
Januar - Dezember 1991	57960	9658	36638	6549	4535	140	1130496	311925
Mecklenburg/Vorpommern								
Januar	51361	8543	32127	5488	4103	46	61069	17749
Februar	50056	8374	31554	5278	4064	39	48907	17579
März	48951	8172	30964	4938	3855	48	60819	19303
April	47723	7912	30591	4573	3861	46	72748	20535
Mai	47044	7722	30195	4594	3747	47	75795	20781
Juni	44892	7434	27861	5290	3521	114	65468	20064
Juli	44080	7094	28561	4419	3299	20	73132	19351
August	43805	7074	27929	4271	3509	22	74669	19398
September	43612	6827	28116	4314	3569	22	75062	19535
Oktober	42228	6423	27175	4396	3571	22	80621	19054
November	41257	6191	26572	4345	3461	27	79695	20229
Dezember	40879	6065	26250	4372	3504	20	75427	21371
Januar - Dezember 1991	45491	7319	28991	4690	3672	39	843412	234949
Sachsen								
Januar	81798	13700	53968	7436	5658	291	104888	28513
Februar	87971	15045	57563	7495	6659	120	84324	33764
März	87975	15129	57097	7984	6556	111	111918	36728
April	86559	14729	56214	7651	6411	122	134170	37148
Mai	86568	14514	56451	7591	6458	117	146075	40485
Juni	83027	13834	52880	8579	6180	95	130283	38554
Juli	85350	13902	55019	8457	5670	108	153135	38346
August	85909	13665	54998	8843	6101	147	153214	38949
September	88170	13802	55288	9249	7299	136	154462	40106
Oktober	81532	13028	51970	8480	7277	120	162299	38867
November	80857	12759	51112	8890	7289	111	180215	45415
Dezember	79340	12435	50403	8420	7259	100	152242	42348
Januar - Dezember 1991	84588	13879	54414	8256	6568	132	1667225	459223

3 Baugewerbe
3.1 Bauhauptgewerbe
3.1.1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme insgesamt 1991
Alle Betriebe

Monat	Beschäftigte						Brutto- lohn- summe	Brutto- gehalt- summe
	Insgesamt	Kaufm. und techn. An- gestellte	Fach- arbeiter	Fachwerker und Werker	Gewerbl. Auszu- bildende	Darunter Ausländ. Arbeitnehmer		
							Anzahl						1000 DM
Sachsen/Anhalt								
Januar	67409	11966	41366	7922	5185	114	90554	26217
Februar	67788	11991	42240	7400	5187	117	70800	26367
März	70628	12694	44188	7635	5141	120	90933	29538
April	69119	12321	42948	7852	5028	162	103936	29268
Mai	69492	12312	43391	7834	4985	127	114777	31893
Juni	68416	11938	42664	8062	4782	121	106877	31206
Juli	66557	11499	42207	7865	4016	114	117532	29794
August	66278	11291	42226	7861	3930	121	114721	29591
September	67073	11108	42282	7650	5063	117	114365	29640
Oktober	65433	10673	41638	7260	5159	121	123808	30803
November	64387	10395	41228	7027	5009	331	125972	32863
Dezember	63834	10265	40678	6984	5107	306	127080	37309
Januar - Dezember 1991	67201	11538	42255	7613	4883	156	1301355	364489
Thüringen								
Januar	57316	9296	36517	6064	4444	97	75492	20703
Februar	57289	9167	36938	5915	4274	99	53297	21397
März	57658	9219	36784	6344	4316	103	75525	22114
April	55631	8820	35795	5864	4157	70	90099	22627
Mai	54925	8599	35707	5533	4091	76	97302	24113
Juni	50320	7759	32469	5370	3627	63	81791	21978
Juli	53146	8132	34797	5387	3735	86	99198	23249
August	52737	7954	34750	5402	3536	83	96973	23176
September	54178	7937	35451	5451	4244	83	101426	23609
Oktober	49271	7258	32037	5181	3747	57	101194	22195
November	48897	7222	31728	5152	3747	57	105254	25791
Dezember	48509	7069	31809	4841	3711	62	95794	24966
Januar - Dezember 1991	53323	8203	34565	5542	3969	78	1073345	275918
Berlin (Ost)								
Januar	18956	4130	8010	5698	1073	10	29638	9895
Februar	23050	4775	13628	3148	1424	14	33920	11961
März	23178	4675	14031	2801	1552	19	37847	12200
April	22529	4378	12941	3627	1434	26	46403	12460
Mai	22634	4424	12894	3731	1436	32	49060	13043
Juni	22247	4291	14077	2238	1462	37	43343	13004
Juli	21984	4101	12502	3475	1235	34	44591	13268
August	21649	4058	13078	2733	1109	52	44451	12499
September	21817	4005	12817	2923	1401	53	43440	12520
Oktober	21318	3875	11988	3501	1395	54	49334	12542
November	21167	3803	12240	3294	1405	77	50376	14699
Dezember	20748	3675	12170	3100	1378	76	47239	13427
Januar - Dezember 1991	21773	4183	12531	3356	1359	40	519642	151518

3 Baugewerbe
3.1 Bauhauptgewerbe
3.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt, Wohnungsbau, Gewerblicher Bau 1991
Alle Betriebe

Monat	Insgesamt	davon		Wohnungs- bau	Land- wirtsch.- Bau	Gewerbl. und industrieller Bau		
		Hochbau	Tiefbau			Zusammen	davon	
							Hochbau	Tiefbau
1000 STD								

1000 STD

Neue Bundesländer

Januar	32374	23833	8541	8230	617	14041	10929	3112
Februar	23259	18059	5200	5773	494	10709	8599	2110
März	32262	23275	8987	7656	507	13999	10930	3069
April	35239	24891	10348	8471	410	14887	11580	3307
Mai	33732	23543	10189	8004	416	14296	11082	3214
Juni	32967	23062	9905	8024	389	13675	10763	2912
Juli	36061	24941	11120	8128	451	14974	11829	3145
August	34027	23040	10987	6970	373	13894	11105	2789
September	36212	24157	12055	7309	433	14594	11550	3044
Oktober	36462	24069	12393	7148	391	14521	11644	2877
November	35075	22888	12187	6571	358	13798	11075	2723
Dezember	25371	16754	8617	4480	211	10169	8146	2023
Jan. - Dez. 91	393041	272512	120529	86764	5050	163557	129232	34325

Brandenburg

Januar	5386	3930	1456	1364	105	2423	1918	505
Februar	3547	2769	778	824	153	1564	1283	281
März	5523	4033	1490	1303	150	2346	1863	483
April	5796	4180	1616	1432	119	2424	1935	489
Mai	5595	4019	1576	1432	98	2135	1674	461
Juni	5595	4023	1572	1400	101	2308	1810	498
Juli	6071	4292	1779	1467	105	2372	1849	523
August	5823	3985	1838	1183	106	2283	1769	514
September	6019	4020	1999	1186	122	2266	1763	503
Oktober	6665	4453	2212	1198	115	2800	2308	492
November	6418	4253	2165	1144	88	2578	2113	465
Dezember	4612	3123	1489	782	52	1853	1528	325
Jan. - Dez. 91	67050	47080	19970	14715	1314	27352	21813	5539

Mecklenburg/Vorpommern

Januar	4750	3460	1290	1370	213	1772	1276	496
Februar	3743	2886	857	1036	171	1535	1135	400
März	4258	3094	1164	913	127	1787	1323	464
April	4598	3348	1250	1211	85	1683	1237	446
Mai	4356	3154	1202	1028	93	1764	1320	444
Juni	4434	3127	1307	1193	68	1594	1201	393
Juli	4533	3234	1299	1163	89	1774	1377	397
August	4299	2998	1301	854	73	1694	1291	403
September	4613	3214	1399	951	96	1792	1349	443
Oktober	4773	3266	1507	927	130	1700	1332	368
November	4545	3117	1428	921	109	1639	1281	358
Dezember	3338	2315	1023	623	49	1238	966	272
Jan. - Dez. 91	52240	37213	15027	12190	1303	19972	15088	4884

Sachsen

Januar	8499	6451	2048	2425	130	3466	2861	605
Februar	6317	5010	1307	1584	55	2828	2435	393
März	8368	6351	2017	2093	102	3629	2966	663
April	9390	6908	2482	2203	94	4019	3230	789
Mai	9030	6460	2570	2158	99	3801	3059	742
Juni	8674	6310	2364	2088	94	3652	3004	648
Juli	9618	6702	2916	2038	113	4104	3296	808
August	9089	6247	2842	1703	89	3937	3242	695
September	9876	6519	3357	1850	70	4099	3290	809
Oktober	9412	6033	3379	1685	53	3859	3058	801
November	9017	5802	3215	1583	61	3653	2921	732
Dezember	6209	4127	2082	1092	45	2538	2000	538
Jan. - Dez. 91	103499	72920	30579	22502	1005	43585	35362	8223

3 Baugewerbe
3.1 Bauhauptgewerbe
3.1.2 Geleistete Arbeitsstunden insgesamt, Wohnungsbau, Gewerblicher Bau 1991
Alle Betriebe

Monat	Insgesamt	davon		Wohnungs- bau	Land- wirtsch.- Bau	Gewerbl. und industrieller Bau		
		Hochbau	Tiefbau			Zusammen	davon	
							Hochbau	Tiefbau
	1000 STD							

Sachsen/Anhalt

Januar	6851	5147	1704	1512	107	3162	2452	710
Februar	4756	3731	1025	1068	47	2296	1909	387
März	6597	4537	2060	1387	61	2897	2283	614
April	7245	4891	2354	1471	78	3218	2589	629
Mai	6917	4683	2234	1417	92	3197	2540	657
Juni	6836	4566	2270	1400	76	3105	2486	619
Juli	7383	5004	2379	1361	83	3266	2666	600
August	6952	4552	2400	1290	67	2956	2400	556
September	7419	4841	2578	1356	57	3222	2572	650
Oktober	7507	4794	2713	1312	65	3100	2468	632
November	7413	4611	2802	1250	69	2972	2367	605
Dezember	5710	3519	2191	819	44	2444	1924	520
Jan. - Dez. 91	81586	54876	26710	15643	846	35835	28656	7179

Thüringen

Januar	5055	3567	1488	1216	62	2226	1699	527
Februar	3156	2384	772	773	68	1563	1197	366
März	5245	3609	1636	1216	67	2361	1813	548
April	5913	3918	1995	1419	34	2619	1941	678
Mai	5597	3653	1944	1298	34	2483	1843	640
Juni	5315	3524	1791	1266	50	2148	1621	527
Juli	6181	4081	2100	1342	61	2541	1998	543
August	5735	3716	2019	1203	38	2231	1796	435
September	6125	3963	2162	1192	88	2359	1930	429
Oktober	5760	3733	2027	1165	28	2139	1767	372
November	5488	3479	2009	922	31	2111	1730	381
Dezember	3896	2484	1412	597	21	1512	1250	262
Jan. - Dez. 91	63466	42111	21355	13609	582	26293	20585	5708

Berlin (Ost)

Januar	1833	1278	555	343	0	992	723	269
Februar	1740	1279	461	488	0	923	640	283
März	2271	1651	620	744	0	979	682	297
April	2297	1646	651	735	0	924	648	276
Mai	2237	1574	663	671	0	916	646	270
Juni	2113	1512	601	677	0	868	641	227
Juli	2275	1628	647	757	0	917	643	274
August	2129	1542	587	737	0	793	607	186
September	2160	1600	560	774	0	856	646	210
Oktober	2345	1790	555	861	0	923	711	212
November	2194	1626	568	751	0	845	663	182
Dezember	1606	1186	420	567	0	584	478	106
Jan. - Dez. 91	25200	18312	6888	8105	0	10520	7728	2792

3 Baugewerbe
3.1 Bauhauptgewerbe
3.1.3 Geleistete Arbeitsstunden im Öffentlichen und Verkehrsbau 1991
Alle Betriebe

Monat	Öffentl. Bau Zusammen	Hochbau				Tiefbau			
		Zusammen	davon für			Zusammen	davon		
			Organisa- tionen o. Erwerbszw.	Gebiets- körper- schaften	Bundes- bahn und -post		im Straßen- bau	f. Gebiets- körper- schaften	f. Bundes- bahn und -post

Neue Bundesländer

Januar	9486	4057	506	2878	673	5429	2076	2735	618
Februar	6283	3193	343	2273	577	3090	1109	1519	462
März	10100	4182	479	2904	799	5918	2197	2713	1008
April	11471	4430	544	3089	797	7041	2616	3191	1234
Mai	11016	4041	412	2906	723	6975	2706	2964	1305
Juni	10879	3886	451	2814	621	6993	2727	2979	1287
Juli	12508	4533	542	3400	591	7975	3085	3433	1457
August	12790	4592	632	3423	537	8198	3349	3464	1385
September	13876	4865	496	3781	588	9011	3830	3735	1446
Oktober	14402	4886	533	3743	610	9516	4027	4083	1406
November	14348	4884	590	3736	558	9464	3868	4165	1431
Dezember	10511	3917	442	3010	465	6594	2365	3076	1153
Jan. - Dez. 91	137670	51466	5970	37957	7539	86204	33955	38057	14192

Brandenburg

Januar	1494	543	76	374	93	951	284	588	79
Februar	1006	509	65	343	101	497	170	286	41
März	1724	717	75	421	221	1007	352	584	71
April	1821	694	75	459	160	1127	393	611	123
Mai	1930	815	62	565	188	1115	400	565	150
Juni	1786	712	85	500	127	1074	366	507	201
Juli	2127	871	105	619	147	1256	457	598	201
August	2251	927	107	710	110	1324	514	608	202
September	2445	949	126	700	123	1496	584	721	191
Oktober	2552	832	77	612	143	1720	657	867	196
November	2608	908	83	685	140	1700	616	870	214
Dezember	1925	761	104	551	106	1164	386	652	126
Jan. - Dez. 91	23669	9238	1040	6539	1659	14431	5179	7457	1795

Mecklenburg/Vorpommern

Januar	1395	601	96	423	82	794	239	432	123
Februar	1001	544	49	384	111	457	88	306	63
März	1431	731	98	521	112	700	262	357	81
April	1619	815	86	636	93	804	251	445	108
Mai	1471	713	61	529	123	758	239	399	120
Juni	1579	665	78	439	148	914	287	451	176
Juli	1507	605	40	492	73	902	276	454	172
August	1678	780	121	537	122	898	301	413	184
September	1774	818	51	669	98	956	352	417	187
Oktober	2016	877	80	686	111	1139	400	527	212
November	1876	806	99	616	91	1070	412	506	152
Dezember	1428	677	65	542	70	751	240	390	121
Jan. - Dez. 91	18775	8632	924	6474	1234	10143	3347	5097	1699

Sachsen

Januar	2478	1035	101	761	173	1443	520	811	112
Februar	1850	936	94	623	219	914	277	518	119
März	2544	1190	124	813	253	1354	539	658	157
April	3074	1381	165	946	270	1693	682	844	167
Mai	2972	1144	127	832	185	1828	822	818	188
Juni	2840	1124	128	832	164	1716	792	777	147
Juli	3363	1255	146	917	192	2108	970	934	204
August	3360	1213	154	905	154	2147	971	947	229
September	3857	1309	132	1018	159	2548	1252	1044	252
Oktober	3815	1237	125	953	159	2578	1330	1016	232
November	3720	1237	112	975	150	2483	1186	1030	267
Dezember	2534	990	62	790	138	1544	630	728	186
Jan. - Dez. 91	36407	14051	1470	10365	2216	22356	9971	10125	2260

3 Baugewerbe
3.1 Bauhauptgewerbe
3.1.3 Geleistete Arbeitsstunden im Öffentlichen und Verkehrsbau 1991
Alle Betriebe

Monat	Öffentl. Bau Zusammen	Hochbau				Tiefbau			
		Zusammen	davon für			Zusammen	davon		
			Organisa- tionen o. Erwerbszw.	Gebiets- körper- schaften	Bundes- bahn und -post		im Straßen- bau	f. Gebiets- körper- schaften	f. Bundes- bahn und -post

Sachsen/Anhalt

Januar	2070	1076	118	825	133	994	463	454	77
Februar	1345	707	83	567	57	638	326	175	137
März	2252	806	88	621	97	1446	432	549	465
April	2478	753	128	500	125	1725	570	643	512
Mai	2211	634	94	461	79	1577	479	576	522
Juni	2255	604	79	451	74	1651	533	591	527
Juli	2673	894	104	722	68	1779	559	675	545
August	2639	795	101	626	68	1844	605	726	513
September	2784	856	89	663	104	1928	702	701	525
Oktober	3030	949	140	721	88	2081	730	812	539
November	3122	925	118	731	76	2197	774	903	520
Dezember	2403	732	101	567	64	1671	501	654	516
Jan. - Dez. 91	29262	9731	1243	7455	1033	19531	6674	7459	5398

Thüringen

Januar	1551	590	61	433	96	961	393	397	171
Februar	752	346	36	269	41	406	177	162	67
März	1601	513	70	383	60	1088	432	464	192
April	1841	524	64	380	80	1317	570	509	238
Mai	1782	478	54	361	63	1304	545	507	252
Juni	1851	587	58	481	48	1264	525	560	179
Juli	2237	680	119	507	54	1557	594	714	249
August	2263	679	128	515	36	1584	677	684	223
September	2486	753	79	606	68	1733	729	762	242
Oktober	2428	773	95	611	67	1655	691	773	191
November	2424	796	164	567	65	1628	669	748	211
Dezember	1766	616	105	451	60	1150	470	544	136
Jan. - Dez. 91	22982	7335	1033	5564	738	15647	6472	6824	2351

Berlin (Ost)

Januar	498	212	54	62	96	286	177	53	56
Februar	329	151	16	87	48	178	71	72	35
März	548	225	24	145	56	323	180	101	42
April	638	263	26	168	69	375	150	139	86
Mai	650	257	14	158	85	393	221	99	73
Juni	568	194	23	111	60	374	224	93	57
Juli	601	228	28	143	57	373	229	58	86
August	599	198	21	130	47	401	281	86	34
September	530	180	19	125	36	350	211	90	49
Oktober	561	218	16	160	42	343	219	88	36
November	598	212	14	162	36	386	211	108	67
Dezember	455	141	5	109	27	314	138	108	68
Jan. - Dez. 91	6575	2479	260	1560	659	4096	2312	1095	689

3 Baugewerbe
3.1 Bauhauptgewerbe
3.1.4 Gesamtumsatz, Baugewerbl. Umsatz insgesamt, Wohnungsbau, Gewerblicher Bau 1991
Alle Betriebe

Monat	Gesamtumsatz	Umsatz aus sonst. eigenen Erzeugn.	Umsatz aus Handelsware	Baugewerblicher Umsatz			Wohnungsbau	Landwirtsch.-Bau	Gewerbl. und industrieller Bau		
				Zusammen	davon				Zusammen	davon	
					Hochbau	Tiefbau				Hochbau	Tiefbau
Neue Bundesländer											
Januar	1 289 794	35 076	27 053	1 227 665	911 227	316 438	332 263	23 318	532 544	414 436	118 108
Februar	1 209 207	30 095	29 157	1 149 955	932 094	217 861	375 068	19 430	478 161	383 737	94 424
März	1 613 202	48 939	38 937	1 525 326	1 115 536	409 790	430 660	25 647	604 632	460 069	144 563
April	2 065 019	60 564	56 230	1 948 225	1 370 645	577 580	507 026	21 534	773 705	595 898	177 807
Mai	2 124 151	63 564	51 707	2 008 880	1 305 627	703 253	518 102	20 990	748 596	538 390	210 206
Juni	2 176 843	67 021	48 105	2 061 717	1 328 429	733 288	493 425	26 001	765 417	565 604	199 813
Juli	2 389 477	71 186	56 930	2 261 361	1 459 219	802 142	537 858	28 585	849 997	631 443	218 554
August	2 321 770	72 227	48 541	2 201 002	1 370 630	830 372	485 409	19 803	770 448	569 073	201 375
September	2 500 804	71 414	54 762	2 374 628	1 428 491	946 137	498 413	20 471	818 582	603 041	215 541
Oktober	2 707 877	67 289	62 122	2 578 466	1 546 671	1 031 795	532 008	19 611	869 724	661 065	208 659
November	2 829 050	83 607	56 382	2 689 061	1 488 156	1 200 905	451 206	21 870	867 762	658 058	209 704
Dezember	3 228 942	64 975	56 598	3 107 369	1 812 286	1 295 083	554 585	22 715	1 091 215	782 810	308 405
Jan. - Dez. 91	26 456 136	735 957	586 524	25 133 655	16 069 011	9 064 644	5 716 023	269 975	9 170 783	6 863 624	2 307 159
Brandenburg											
Januar	214 616	7 083	5 236	202 297	140 191	62 106	42 848	5 438	95 105	71 279	23 826
Februar	207 748	5 817	5 141	196 790	155 822	40 968	59 324	8 966	77 596	60 548	17 048
März	230 398	8 614	7 099	214 685	154 150	60 535	45 542	12 068	86 019	68 541	17 478
April	392 695	11 601	11 622	369 472	275 740	93 732	101 814	7 859	164 926	136 877	28 049
Mai	375 245	12 756	9 787	352 702	231 864	120 838	108 615	5 112	101 683	75 918	25 765
Juni	358 440	12 999	6 993	338 448	217 228	121 220	76 602	4 929	118 543	89 596	28 947
Juli	375 836	15 539	11 373	348 924	230 626	118 298	88 551	7 580	125 447	86 399	39 048
August	369 093	20 099	8 424	340 570	210 571	129 999	76 416	5 991	105 982	75 913	30 069
September	390 466	17 159	9 921	363 386	205 650	157 736	69 986	5 844	105 933	78 983	26 950
Oktober	494 871	16 714	10 421	467 736	271 745	195 991	81 387	6 249	166 988	132 351	34 637
November	496 148	17 860	9 357	468 931	257 452	211 479	66 256	7 782	152 716	114 041	38 675
Dezember	595 773	14 105	11 812	569 856	318 070	251 786	86 089	7 529	186 271	140 181	46 090
Jan. - Dez. 91	4 501 329	160 346	107 186	4 233 797	2 669 109	1 564 688	903 430	85 347	1 487 209	1 130 627	356 582
Mecklenburg/Vorpommern											
Januar	165 633	3 293	5 549	156 791	112 166	44 625	47 697	5 965	48 090	30 390	17 700
Februar	149 201	2 968	5 086	141 147	119 770	21 377	51 662	4 081	55 802	46 471	9 331
März	203 152	3 726	5 298	194 128	152 600	41 528	56 271	6 567	78 066	59 804	18 262
April	232 650	4 428	5 766	222 456	138 842	83 614	46 595	5 394	75 730	53 773	21 957
Mai	223 923	4 506	5 910	213 507	142 715	70 792	44 854	4 720	85 000	59 844	25 156
Juni	265 600	5 805	8 107	251 688	179 815	71 873	74 269	3 697	81 316	64 398	16 918
Juli	278 366	5 624	9 685	263 057	179 480	83 577	77 411	3 989	94 725	71 639	23 086
August	278 312	5 619	6 185	266 508	176 707	89 801	60 037	4 112	95 778	71 610	24 168
September	287 322	5 836	7 230	274 256	172 245	102 011	60 547	4 715	102 147	70 780	31 367
Oktober	349 527	6 151	6 818	336 558	215 559	120 999	64 273	6 115	113 823	80 622	33 201
November	328 356	6 415	7 158	314 783	177 127	137 656	50 839	5 393	107 814	69 201	38 613
Dezember	496 505	7 869	9 006	479 630	264 018	215 612	90 015	6 434	190 189	106 302	83 887
Jan. - Dez. 91	3 258 547	62 240	81 798	3 114 509	2 031 044	1 083 465	724 470	61 182	1 128 480	784 834	343 646
Sachsen											
Januar	342 627	9 386	4 284	328 957	264 653	64 304	94 838	4 858	144 919	127 219	17 700
Februar	327 053	8 175	6 001	312 877	251 901	60 976	78 501	2 634	133 092	113 446	19 646
März	447 089	14 595	6 858	425 636	326 264	99 372	118 171	3 084	171 036	135 211	35 825
April	563 155	19 079	10 735	533 341	396 983	136 358	147 590	3 560	191 143	151 022	40 121
Mai	577 830	19 094	11 330	547 406	369 981	177 425	140 814	5 183	195 270	145 040	50 230
Juni	577 628	20 463	10 628	546 537	371 722	174 815	129 985	8 997	197 942	155 329	42 613
Juli	670 146	19 421	10 712	640 013	417 296	222 717	152 607	8 450	223 414	175 194	48 220
August	642 469	18 031	10 144	614 294	374 740	239 554	115 596	4 472	211 643	165 628	46 015
September	742 351	16 010	11 305	715 036	431 579	283 457	162 780	3 046	224 615	171 355	53 260
Oktober	712 017	15 330	12 792	683 895	387 885	296 010	130 870	2 594	231 640	167 177	64 463
November	725 773	27 773	11 897	686 103	382 508	303 595	121 922	2 118	217 407	167 328	50 079
Dezember	810 753	13 155	11 647	785 951	482 438	303 513	148 501	2 521	290 084	216 086	73 998
Jan. - Dez. 91	7 138 891	200 512	118 333	6 820 046	4 457 950	2 362 096	1 542 175	51 517	2 432 205	1 890 035	542 170

3 Baugewerbe
3.1 Bauhauptgewerbe
3.1.4 Gesamtumsatz, Baugewerbl. Umsatz insgesamt, Wohnungsbau, Gewerblicher Bau 1991
Alle Betriebe

Monat	Gesamt- umsatz	Umsatz aus sonst. eigenen Erzeugn.	Umsatz aus Handels- ware	Baugewerblicher Umsatz					Gewerbl. und industrieller Bau		
				Zusammen	davon		Wohnungs- bau	Land- wirtsch.- Bau	Zusammen	davon	
					Hochbau	Tiefbau				Hochbau	Tiefbau
Sachsen/Anhalt											
Januar	276 270	8 274	5 318	262 678	202 291	60 387	82 834	4 585	107 688	84 857	22 831
Februar	241 167	5 295	5 597	230 275	194 353	35 922	85 926	1 990	98 435	83 692	14 743
März	364 263	9 730	10 357	344 176	234 239	109 937	96 781	2 476	128 258	96 046	32 212
April	395 881	11 840	15 542	368 499	250 798	117 701	80 300	3 275	159 199	132 606	26 593
Mai	424 477	10 954	14 883	398 640	251 255	147 385	97 372	4 296	156 018	118 094	37 924
Juni	459 349	13 614	11 980	433 755	253 107	180 648	88 749	4 030	175 260	127 946	47 314
Juli	500 174	13 157	13 924	473 093	295 968	177 125	88 616	5 565	194 438	155 543	38 895
August	437 394	12 071	12 573	412 750	238 343	174 407	70 499	3 061	163 654	121 340	42 314
September	471 019	14 445	14 457	442 117	251 430	190 687	71 700	2 927	170 270	129 736	40 534
Oktober	498 722	14 496	21 001	463 225	242 701	220 524	62 529	3 493	160 155	121 774	38 381
November	605 477	16 680	12 951	575 846	290 482	285 364	78 066	5 214	185 562	146 229	39 333
Dezember	604 072	13 494	12 615	577 963	292 999	284 964	73 246	4 604	198 668	140 724	57 944
Jan. - Dez. 91	5 278 265	144 050	151 198	4 983 017	2 997 966	1 985 051	976 618	45 516	1 897 605	1 458 587	439 018
Thüringen											
Januar	220 584	5 705	3 556	211 323	150 246	61 077	55 053	2 472	99 365	75 449	23 916
Februar	183 516	4 807	4 453	174 256	133 623	40 633	58 557	1 759	74 377	51 528	22 849
März	237 352	7 448	5 625	224 279	153 023	71 256	63 294	1 452	96 565	69 469	27 096
April	341 470	9 774	7 919	323 777	208 691	115 086	92 568	1 446	138 193	87 671	50 522
Mai	382 785	12 224	5 380	365 181	210 305	154 876	82 644	1 679	156 751	98 065	58 686
Juni	361 073	9 790	5 931	345 352	195 635	149 717	79 145	4 348	134 941	83 648	51 293
Juli	416 203	12 684	7 698	395 821	231 806	164 015	84 609	3 001	157 511	103 151	54 360
August	401 113	11 024	5 901	384 188	223 796	160 392	86 506	2 167	142 127	94 662	47 465
September	419 518	14 621	7 343	397 554	223 220	174 334	62 959	3 939	156 308	106 641	49 667
Oktober	445 227	11 896	7 103	426 228	263 612	162 616	109 835	1 160	138 068	110 507	27 561
November	471 205	12 507	7 533	451 165	227 855	223 310	54 815	1 363	147 620	116 341	31 279
Dezember	493 387	13 195	7 128	473 064	274 104	198 960	62 085	1 627	172 325	137 153	35 172
Jan. - Dez. 91	4 373 433	125 675	75 570	4 172 188	2 495 916	1 676 272	892 070	26 413	1 614 151	1 134 285	479 866
Berlin (Ost)											
Januar	70 064	1 335	3 110	65 619	41 680	23 939	8 993	0	37 377	25 242	12 135
Februar	100 522	3 033	2 879	94 610	76 625	17 985	41 098	0	38 859	28 052	10 807
März	130 948	4 826	3 700	122 422	95 260	27 162	50 601	0	44 688	30 998	13 690
April	139 168	3 842	4 646	130 680	99 591	31 089	38 159	0	44 514	33 949	10 565
Mai	139 891	4 030	4 417	131 444	99 507	31 937	43 803	0	53 874	41 429	12 445
Juni	154 753	4 350	4 466	145 937	110 922	35 015	44 675	0	57 415	44 687	12 728
Juli	148 752	4 761	3 538	140 453	104 043	36 410	46 064	0	54 462	39 517	14 945
August	193 389	5 383	5 314	182 692	146 473	36 219	76 355	0	51 264	39 920	11 344
September	190 128	3 343	4 506	182 279	144 367	37 912	70 441	0	59 309	45 546	13 763
Oktober	207 513	2 702	3 987	200 824	165 169	35 655	83 114	0	59 050	48 634	10 416
November	202 091	2 372	7 486	192 233	152 732	39 501	79 308	0	56 643	44 918	11 725
Dezember	228 452	3 157	4 390	220 905	180 657	40 248	94 649	0	53 678	42 364	11 314
Jan. - Dez. 91	1 905 671	43 134	52 439	1 810 098	1 417 026	393 072	677 260	0	611 133	465 256	145 877

3 Baugewerbe
3.1 Bauhauptgewerbe
3.1.5 Umsatz im Öffentlichen und Verkehrsbau 1991
Alle Betriebe

Monat	Öffentl. Bau Zusammen	Hochbau				Tiefbau			
		Zusammen	davon für			Zusammen	davon		
			Organisa- tionen o. Erwerbszw.	Gebiets- körper- schaften	Bundes- bahn und -post		im Straßen- bau	f. Gebiets- körper- schaften	f. Bundes- bahn und -post

1000 DM

Neue Bundesländer

Januar	339540	141210	15110	101575	24525	198330	78530	94119	25681
Februar	277296	153859	15680	104318	33861	123437	37118	71505	14814
März	464387	199160	23292	139721	36147	265227	109167	103335	52725
April	645960	246187	24045	171778	50364	399773	147126	182563	70084
Mai	721192	228145	29440	160914	37791	493047	246029	172307	74711
Juni	776874	243399	25699	171860	45840	533475	246983	202884	83608
Juli	844921	261333	26839	198726	35768	583588	276974	211491	95123
August	925342	296345	33315	229675	33355	628997	308413	235470	85114
September	1037162	306566	25523	236970	44073	730596	374265	257107	99224
Oktober	1157123	333987	29396	260432	44159	823136	435524	298849	88763
November	1348223	357022	34542	284007	38473	991201	506281	386945	97975
Dezember	1438854	452176	43139	353472	55565	986678	423926	455106	107646
Jan. - Dez. 91	9976874	3219389	326020	2413448	479921	6757485	3190336	2671681	895468

Brandenburg

Januar	58906	20626	2966	11986	5674	38280	16844	18616	2820
Februar	50904	26984	2312	21756	2916	23920	4709	17781	1430
März	71056	27999	3056	15623	9320	43057	18061	21292	3704
April	94873	29190	3025	18186	7979	65683	25297	34666	5720
Mai	137292	42219	2896	30497	8826	95073	54990	34096	5987
Juni	138374	46101	4370	33145	8586	92273	44550	36173	11550
Juli	127346	48096	5851	34620	7625	79250	32091	37490	9669
August	152181	52251	5771	39433	7047	99930	48522	37024	14384
September	181623	50837	5261	35999	9577	130786	56634	60327	13825
Oktober	213112	51758	3710	38943	9105	161354	84267	64925	12162
November	242177	69373	7141	51891	10341	172804	82117	77908	12779
Dezember	289967	84271	8407	62669	13195	205696	87306	104657	13733
Jan. - Dez. 91	1757811	549705	54766	394748	100191	1208106	555388	544955	107763

Mecklenburg/Vorpommern

Januar	55039	28114	2116	23547	2451	26925	9674	13219	4032
Februar	29602	17556	1938	9947	5671	12046	1821	8616	1609
März	53224	29958	6080	19450	4428	23266	7904	12306	3056
April	94737	33080	2592	26443	4045	61657	14129	42476	5052
Mai	78933	33297	2959	25284	5054	45636	15290	25042	5304
Juni	92406	37451	4485	24620	8346	54955	22588	24669	7698
Juli	86932	26441	1156	22564	2721	60491	25404	26733	8354
August	106581	40948	5600	32153	3195	65633	30330	26792	8511
September	106847	36203	2644	30181	3378	70644	35467	26540	8637
Oktober	152347	64549	3444	53485	7620	87798	40932	38807	8059
November	150737	51694	3542	42903	5249	99043	46073	44819	8151
Dezember	192992	61267	7635	47823	5809	131725	56423	63778	11524
Jan. - Dez. 91	1200377	460558	44191	358400	57967	739819	306035	353797	79987

Sachsen

Januar	84342	37738	3259	28535	5944	46604	13279	30235	3090
Februar	98650	57320	3905	37772	15643	41330	9995	26052	5283
März	133345	69798	5760	52490	11548	63547	25766	28335	9446
April	191048	94811	9279	59464	26068	96237	37713	46825	11699
Mai	206139	78944	8234	58836	11874	127195	70703	43110	13382
Juni	209613	77411	7921	55217	14273	132202	71118	50665	10419
Juli	255542	81045	8437	60425	12183	174497	104392	56933	13172
August	282583	89044	8161	66597	14286	193539	114377	66579	12583
September	324595	94398	7008	72593	14797	230197	151085	65518	13594
Oktober	318791	87244	6772	67219	13253	231547	140055	79763	11729
November	344656	91140	6047	74213	10880	253516	137354	94775	21387
Dezember	344845	115330	6928	91453	16949	229515	112348	96775	20392
Jan. - Dez. 91	2794149	974223	81711	724814	167698	1819926	988185	685565	146176

3 Baugewerbe
3.1 Bauhauptgewerbe
3.1.5 Umsatz im Öffentlichen und Verkehrsbau 1991
Alle Betriebe

Monat	Öffentl. Bau Zusammen	Hochbau				Tiefbau			
		Zusammen	davon für			Zusammen	davon		
			Organisa- tionen o. Erwerbszw.	Gebiets- körper- schaften	Bundes- bahn und -post		im Straßen- bau	f. Gebiets- körper- schaften	f. Bundes- bahn und -post

1000 DM

Sachsen/Anhalt

Januar	67571	30015	3864	21249	4902	37556	17010	15868	4678
Februar	43924	22745	3962	16494	2289	21179	12230	7236	1713
März	116661	38936	5283	29295	4358	77725	29430	22273	26022
April	125725	34617	4950	24159	5508	91108	29293	30043	31772
Mai	140954	31493	4957	21779	4757	109461	38063	39070	32328
Juni	165716	32382	4332	23032	5018	133334	46645	46609	40080
Juli	184474	46244	5442	36957	3845	138230	51160	44314	42756
August	175536	43443	5624	34119	3700	132093	47634	53163	31296
September	197220	47067	4848	36504	5715	150153	63219	45878	41056
Oktober	237048	54905	9063	40221	5621	182143	84720	58634	38789
November	307004	60973	9245	46960	4768	246031	125501	86290	34240
Dezember	301445	74425	10316	55355	8754	227020	92259	94278	40483

Jan. - Dez. 91	2063278	517245	71886	386124	59235	1546033	637164	543656	365213
----------------	---------	--------	-------	--------	-------	---------	--------	--------	--------

Thüringen

Januar	54433	17272	1569	12701	3002	37161	16369	12237	8555
Februar	39563	21779	1473	16585	3721	17784	5344	8932	3508
März	62968	18808	2146	13013	3649	44160	20061	15261	8838
April	91570	27006	3083	20465	3458	64564	33609	19392	11563
Mai	124107	27917	3645	20698	3574	96190	56192	25773	14225
Juni	126918	28494	3161	22173	3160	98424	49653	37946	10825
Juli	150700	41045	4193	33246	3606	109655	51437	40539	17679
August	153388	40461	4777	32955	2729	112927	54548	43932	14447
September	174348	49681	4736	38496	6449	124667	51165	54208	19294
Oktober	177165	42110	5576	32069	4465	135055	68776	51722	14557
November	247367	55336	7801	43062	4473	192031	102411	72664	16956
Dezember	237027	73239	9375	58353	5511	163788	62442	83570	17776

Jan. - Dez. 91	1639554	443148	51535	343816	47797	1196406	572007	466176	158223
----------------	---------	--------	-------	--------	-------	---------	--------	--------	--------

Berlin (Ost)

Januar	19249	7445	1336	3557	2552	11804	5354	3944	2506
Februar	14653	7475	2090	1764	3621	7178	3019	2888	1271
März	27133	13661	967	9850	2844	13472	7945	3868	1659
April	48007	27483	1116	23061	3306	20524	7085	9161	4278
Mai	33767	14275	6749	3820	3706	19492	10791	5216	3485
Juni	43847	21560	1430	13673	6457	22287	12429	6822	3036
Juli	39927	18462	1760	10914	5788	21465	12490	5482	3493
August	55073	30198	3382	24418	2398	24875	13002	7980	3893
September	52529	28380	1026	23197	4157	24149	16695	4636	2818
Oktober	58660	33421	831	28495	4095	25239	16774	4998	3467
November	56282	28506	766	24978	2762	27776	12825	10489	4462
Dezember	72578	43644	478	37819	5347	28934	13148	12048	3738

Jan. - Dez. 91	521705	274510	21931	205546	47033	247195	131557	77532	38106
----------------	--------	--------	-------	--------	-------	--------	--------	-------	-------

3 Baugewerbe
3.1 Bauhauptgewerbe
3.1.6 Bauhauptgewerbe im November und Dezember 1991
 Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden

Land	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Geleistete Arbeitsstunden				
				Insgesamt	Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau
	Anzahl		1 000 DM					

November 1991

Brandenburg	427	52 852	133 964	5 714	3 748	911	1 966	567
Mecklenburg-Vorpommern	334	36 493	90 373	3 859	2 531	671	1 328	388
Sachsen	592	72 946	207 236	7 971	4 928	1 133	3 043	1 120
Sachsen-Anhalt	478	58 483	146 527	6 577	3 950	928	2 627	716
Thüringen	409	42 231	117 075	4 645	2 815	647	1 830	605
Nachrichtlich: Berlin(Ost)	115	19 716	61 967	2 028	1 472	641	556	203
Insgesamt	2 355	282 721	757 142	30 794	19 444	4 931	11 350	3 599
Veränderung gegen Vormonat in %	1,2 r	-1,1 r	5,2 r	-3,7 r	-4,8 r	-8,0 r	-1,7 r	-4,0 r
Jan. - November 1991	1 956	281 697	6 582 274	298 680	201 913	57 036	96 767	27 618

Gesamtumsatz, Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingänge

Land	Gesamtumsatz	Baugewerblicher Umsatz					Auftragseingang				
		Zusammen	Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau	Insgesamt	Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau
							Mill. DM				

November 1991

Brandenburg	454,0	427,4	232,2	55,3	195,2	78,4	303,6	167,4	44,6	136,2	34,5
Mecklenburg-Vorpommern	292,0	279,0	151,1	41,4	127,9	44,6	223,2	120,1	40,1	103,2	26,8
Sachsen	661,2	622,6	334,7	95,3	287,9	129,9	528,2	307,1	87,5	221,0	82,6
Sachsen-Anhalt	552,1	524,1	252,6	62,2	271,5	118,8	316,6	156,3	38,1	160,3	59,4
Thüringen	412,2	392,7	187,5	42,1	205,1	94,5	305,9	141,9	17,8	164,0	77,5
Nachrichtlich: Berlin(Ost)	184,5	174,6	135,6	65,6	39,0	12,4	115,6	89,8	33,7	25,8	5,9
Insgesamt	2 556,0	2 420,3	1 293,7	361,9	1 126,6	478,6	1 793,1	982,6	261,8	810,5	286,7
Veränderung gegen Vormonat in %	5,0 r	4,9 r	-3,4 r	-15,0 r	16,3 r	16,0 r	-12,6 r	-13,1 r	5,1 r	-12,0 r	-6,7 r
Jan. - November 1991	19 421,8	18 280,4	11 541,3	3 895,0	6 739,1	2 450,9	16 922,9	9 855,9	2 666,0	7 067,1	2 571,5

Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden

Land	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Geleistete Arbeitsstunden				
				Insgesamt	Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau
	Anzahl		1 000 DM					

Dezember 1991

Brandenburg	429	51 460	132 925	4 107	2 756	623	1 351	355
Mecklenburg-Vorpommern	334	36 156	87 667	2 837	1 887	454	950	226
Sachsen	590	71 543	178 894	5 486	3 515	781	1 971	595
Sachsen-Anhalt	486	57 922	151 778	5 095	3 036	608	2 059	463
Thüringen	407	41 856	107 958	3 306	2 020	419	1 286	425
Nachrichtlich: Berlin(Ost)	116	19 315	57 763	1 484	1 072	484	412	133
Insgesamt	2 362	278 252	716 985	22 315	14 286	3 369	8 029	2 197
Veränderung gegen Vormonat in %	0,3	-1,6	-5,3	-27,5	-26,5	-31,7	-29,3	-39,0
Jan. - Dezember 1991	1 990	281 410	7 299 259	320 995	216 199	60 405	104 796	29 815

3 Baugewerbe
3.1 Bauhauptgewerbe
3.1.6 Bauhauptgewerbe im November und Dezember 1991
 Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

Gesamtumsatz, Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingänge

Land	Gesamtumsatz	Baugewerblicher Umsatz					Auftragseingang				
		Zusammen	Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau	Insgesamt	Hochbau	darunter Wohnungsbau	Tiefbau	darunter Straßenbau
	Mill. DM										

Dezember 1991

Brandenburg	543,9	518,7	286,6	71,9	232,1	83,3	280,4	171,3	35,4	109,1	36,8
Mecklenburg-Vorpommern	439,4	423,2	224,5	73,3	198,7	54,6	274,2	204,1	111,2	70,2	13,3
Sachsen	735,1	711,0	423,0	116,1	288,0	106,2	438,6	254,1	70,5	184,5	59,2
Sachsen-Anhalt	550,9	526,2	255,0	58,3	271,2	87,3	359,7	232,4	26,7	127,3	51,6
Thüringen	427,8	408,0	225,4	47,7	182,6	57,6	237,3	135,3	29,0	102,0	42,6
Nachrichtlich: Berlin(Ost)	207,7	200,1	160,3	78,3	39,8	12,7	132,2	68,8	19,9	63,4	9,6
Insgesamt	2 904,8	2 787,2	1 574,8	445,6	1 212,4	401,8	1 722,4	1 065,9	292,8	656,5	213,1
Veränderung gegen Vormonat in %	13,6	15,2	21,7	23,1	7,6	-16,0	-3,9	8,5	11,8	-19,0	-25,7
Jan. - Dezember 1991	22 326,6	21 067,6	13 116,1	4 340,6	7 951,5	2 852,7	18 645,4	10 921,8	2 958,8	7 723,6	2 784,6

3.2 Ausbaugewerbe

Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr

Land	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000 DM	1 000 Std.	Mill. DM	

November 1991

Brandenburg	150	8 398	21 057	962	74,7	69,6
Mecklenburg-Vorpommern	128	6 607	16 448	789	67,2	60,9
Sachsen	319	21 288	52 488	2 427	178,0	163,6
Sachsen-Anhalt	236	13 373	32 942	1 646	111,2	103,4
Thüringen	205	11 379	28 774	1 317	99,3	92,8
Nachrichtlich: Berlin(Ost)	87	6 570	21 065	716	60,4	55,4
Insgesamt	1 125	67 615	172 774	7 857	590,8	545,7
Veränderung gegen Vormonat in %	0,9 r	0,4 r	9,3 r	-9,6 r	14,8 r	16,2 r
Jan. - November 1991	970	61 595	1 408 639	76 761	4 125,4	3 767,2

Dezember 1991

Brandenburg	152	8 371	20 984	795	93,1	87,3
Mecklenburg-Vorpommern	130	6 664	15 879	666	70,5	64,8
Sachsen	319	21 105	50 002	2 006	240,7	224,6
Sachsen-Anhalt	236	13 143	32 245	1 369	146,3	137,4
Thüringen	206	11 637	28 060	1 137	124,4	116,2
Nachrichtlich: Berlin(Ost)	87	6 481	17 900	619	73,6	68,5
Insgesamt	1 130	67 401	165 070	6 592	748,5	698,8
Veränderung gegen Vormonat in %	0,4	-0,3	-4,5	-16,1	26,7	28,1
Jan. - Dezember 1991	984	62 079	1 573 709	83 353	4 873,9	4 466,0

3 BAUGEWERBE

3.3 INDEX DES AUFTRAGSBESTANDS FÜR DAS BAUHAUPTGEWERBE

2. HALBJAHR 1990 = 100

ORIGINALWERT

LFD. NR.	ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1991	1991	1990	1991	VERÄNDERUNG IN PROZENT		
		3.VJ	2.VJ	3.VJ	1.HJ	3.VJ 1991 GEGEN 3.VJ 1990	3.VJ 1991 GEGEN 2.VJ 1991	1.HJ 1991 GEGEN 2.HJ 1990
		WERTINDEX						
1	BAUHAUPTGEWERBE	96.2	83.5	118.0	80.6	-18.5	15.2	-19.4
2	HOCHBAU	84.5	70.6	122.0	71.5	-30.7	19.7	-28.5
3	WOHNUNGSBAU	55.8	56.1	124.5	61.6	-55.2	-0.5	-38.4
4	SONSTIGER HOCHBAU	105.9	81.3	120.2	78.9	-11.9	30.3	-21.1
5	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FÜR UNTERNEHMEN, LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU SOWIE BAUTEN FÜR REICHSBAHN UND BUNDESPOST	97.3	68.8	120.7	68.0	-19.4	41.4	-32.0
6	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FÜR UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU	97.4	69.1	120.4	68.0	-19.1	41.0	-32.0
7	BAUTEN FÜR REICHSBAHN UND BUNDESPOST	95.5	64.9	124.8	69.0	-23.5	47.1	-31.0
8	BAUTEN FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	157.5	156.8	117.6	144.1	33.9	0.4	44.1
9	TIEFBAU	120.5	110.1	109.7	99.3	9.8	9.4	-0.7
10	STRASSENBAU	124.7	97.1	113.2	78.4	10.2	28.4	-21.6
11	SONSTIGER TIEFBAU	118.3	116.7	107.9	110.0	9.6	1.4	10.0
12	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FÜR UNTERNEHMEN SOWIE BAUTEN FÜR REICHSBAHN UND BUNDESPOST	85.8	104.8	108.3	100.9	-20.8	-18.1	0.9
13	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FÜR UNTERNEHMEN	73.4	76.4	107.4	70.4	-31.7	-3.9	-29.6
14	BAUTEN FÜR REICHSBAHN UND BUNDESPOST	174.4	307.3	114.6	318.6	52.2	-43.2	218.6
15	BAUTEN FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	172.9	136.8	107.2	125.2	61.3	26.4	25.2

3 BAUGE
3.4 INDIZES DES AUFTRAGSEINGANGS
2. HALBJAHR
ORIGINAL

LFD. NR.	ART DER BAUTEN UND AUFTRAGGEBER	1991 DEZ.	1991 NOV.	1991 OKT.	1991 SEP.	1990 DEZ.	1990 NOV.
							WERT
1	BAUHAUPTGEWERBE	159.0	165.7	190.0	199.2	103.4	100.6
2	HOCHBAU	144.1	133.6	154.0	152.9	102.7	96.0
3	WOHNUNGSBAU	99.0	88.5	84.2	87.1	105.8	104.2
4	SONSTIGER HOCHBAU	174.1	163.6	200.5	196.7	100.6	90.6
5	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN, LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU SOWIE BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	149.3	139.9	177.4	165.4	95.8	89.5
6	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE LANDWIRTSCHAFTLICHER BAU	147.9	142.3	178.1	168.5	95.9	89.6
7	BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	176.8	92.8	162.1	104.1	94.2	86.9
8	BAUTEN FUER DEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	335.7	317.9	351.1	400.6	131.8	97.5
9	TIEFBAU	191.0	234.9	267.3	298.9	104.8	110.3
10	STRASSENBAU	176.3	235.6	253.4	373.6	96.3	105.1
11	SONSTIGER TIEFBAU	198.9	234.5	274.9	258.4	109.5	113.2
12	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN SOWIE BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	134.5	134.4	157.5	161.5	101.8	117.2
13	GEWERBLICHER UND INDUSTRIELLER BAU FUER UNTERNEHMEN	130.5	114.7	137.0	137.0	100.0	120.9
14	BAUTEN FUER REICHSBAHN UND BUNDESPOST	157.9	249.8	278.0	305.5	112.3	95.4
15	BAUTEN FUER DEFFENTLICHE AUFTRAGGEBER UND ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK	347.3	465.0	545.3	481.5	127.2	103.9

WERBE

FUER DAS BAUHAUPTGEWERBE

1990 = 100

WERT

1991 4.VJ	1991 3.VJ	1990 4.VJ	1991 2.HJ	1991 1.HJ	1990 2.HJ	1991	V E R A E N D E R U N G I N P R O Z E N T						LFD. NR.
							D E Z . 1991 G E G E N		4.VJ 1991 G E G E N		2.HJ 1991 G E G E N		
							D E Z . 1990	N O V . 1991	4.VJ 1990	3.VJ 1991	2.HJ 1990	1.HJ 1991	

INDEX

171.6	181.6	101.6	176.6	110.3	100.0	143.5	53.8	-4.0	68.9	-5.5	76.6	60.1	1
143.9	145.0	97.6	144.5	102.0	100.0	123.2	40.3	7.9	47.4	-0.8	44.5	41.7	2
90.6	89.6	93.4	90.1	76.7	100.0	83.4	-6.4	11.9	-3.0	1.1	-9.9	17.5	3
179.4	181.9	100.5	180.7	118.8	100.0	149.7	73.1	6.4	78.5	-1.4	80.7	52.1	4
155.5	153.2	97.4	154.4	106.4	100.0	130.4	55.8	6.7	59.7	1.5	54.4	45.1	5
156.1	150.8	98.3	153.4	106.8	100.0	130.1	54.2	3.9	58.8	3.5	53.4	43.6	6
143.9	200.5	81.3	172.2	98.9	100.0	135.5	87.7	90.5	77.0	-28.2	72.2	74.1	7
334.9	368.8	120.0	351.9	199.4	100.0	275.6	154.7	5.6	179.1	-9.2	251.9	76.5	8
231.1	260.5	110.1	245.8	128.4	100.0	187.1	82.3	-18.7	109.9	-11.3	145.8	91.4	9
221.8	308.8	108.1	265.3	118.3	100.0	191.8	83.1	-25.2	105.2	-28.2	165.3	124.3	10
236.1	234.3	111.2	235.2	133.9	100.0	184.6	81.6	-15.2	112.3	0.8	135.2	75.7	11
142.1	152.9	109.1	147.5	96.9	100.0	122.2	32.1	0.1	30.2	-7.1	47.5	52.2	12
127.4	126.9	110.4	127.1	81.6	100.0	104.4	30.5	13.8	15.4	0.4	27.1	55.8	13
228.6	305.6	101.9	267.1	186.4	100.0	226.7	40.6	-36.8	124.3	-25.2	167.1	43.3	14
452.5	421.8	116.0	437.2	219.1	100.0	328.2	173.0	-25.3	290.1	7.3	337.2	99.5	15

4 Landwirtschaft

4.1 Größenstruktur der Betriebe nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche Anfang Mai 1991*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
Betriebe						
1 - 20	11 307	2 584	1 329	3 137	1 874	2 383
20 - 50	1 878	484	326	525	328	215
50 - 100	1 052	225	204	253	245	125
100 - 500	1 468	290	312	252	456	158
500 - 1 000	629	143	155	110	162	59
1 000 - 3 000	1 520	376	391	258	270	225
3 000 und mehr	366	90	89	51	84	52
Zusammen ...	18 220	4 192	2 806	4 586	3 419	3 217
unter 1	3 512	688	330	842	1 019	633
Insgesamt ...	21 732	4 880	3 136	5 428	4 438	3 850
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Tsd. Hektar						
1 - 20	59,4	13,7	7,6	18,4	8,8	10,9
20 - 50	59,9	15,6	10,5	16,5	10,8	6,6
50 - 100	73,9	15,5	14,4	17,6	17,7	8,7
100 - 500	321,4	60,8	69,3	56,0	102,7	32,5
500 - 1 000	471,0	108,1	113,9	83,7	119,3	45,5
1 000 - 3 000	2 659,0	650,2	699,8	439,4	454,5	415,0
3 000 und mehr	1 586,3	391,1	379,7	207,2	386,6	221,7
Zusammen ...	5 230,9	1 255,3	1 295,2	838,7	1 100,8	741,0
unter 1	1,1	0,2	0,1	0,4	0,3	0,2
Insgesamt ...	5 232,0	1 255,4	1 295,3	839,0	1 101,1	741,2
durchschnittliche Betriebsgröße in Hektar je Betrieb						
Insgesamt ...	241	257	413	155	248	193

*) Vorläufiges Ergebnis.-In Berlin-Ost wurden insgesamt 93 Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 2 480 ha gezählt.

4.2 Betriebsstruktur in den neuen Bundesländern Anfang Mai 1991*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
Anteil der Betriebe in den Größenklassen der LF an den Betrieben insgesamt						
Prozent						
1 - 20	52,0	53,0	42,4	57,8	42,2	61,9
20 - 50	8,6	9,9	10,4	9,7	7,4	5,6
50 - 100	4,8	4,6	6,5	4,7	5,5	3,2
100 - 500	6,8	5,9	9,9	4,6	10,3	4,1
500 - 1 000	2,9	2,9	4,9	2,0	3,7	1,5
1 000 - 3 000	7,0	7,7	12,5	4,8	6,1	5,8
3 000 und mehr	1,7	1,8	2,8	0,9	1,9	1,4
Zusammen ...	83,8	85,9	89,5	84,5	77,0	83,6
unter 1	16,2	14,1	10,5	15,5	23,0	16,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100
Anteil der LF in den Größenklassen der LF an der LF insgesamt						
Prozent						
1 - 20	1,1	1,1	0,6	2,2	0,8	1,5
20 - 50	1,1	1,2	0,8	2,0	1,0	0,9
50 - 100	1,4	1,2	1,1	2,1	1,6	1,2
100 - 500	6,1	4,8	5,4	6,7	9,3	4,4
500 - 1 000	9,0	8,6	8,8	10,0	10,9	6,1
1 000 - 3 000	50,8	51,8	54,0	52,4	41,3	55,0
3 000 und mehr	30,3	31,2	29,3	24,7	35,1	29,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100
unter 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100

*) Vorläufiges Ergebnis.

4 Landwirtschaft
4.2 Betriebsstruktur in den neuen Bundesländern Anfang Mai 1991*)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen
Anteil der Länder an den Betrieben insgesamt nach Größenklassen der LF						
Prozent						
1 - 20	100	22,9	11,8	27,7	16,6	21,1
20 - 50	100	25,8	17,4	28,0	17,5	11,4
50 - 100	100	21,4	19,4	24,0	23,3	11,9
100 - 500	100	19,8	21,3	17,2	31,1	10,8
500 - 1 000	100	22,7	24,6	17,5	25,8	9,4
1 000 - 3 000	100	24,7	25,7	17,0	17,8	14,8
3 000 und mehr	100	24,6	24,3	13,9	23,0	14,2
Zusammen ...	100	23,0	15,4	25,2	18,8	17,7
unter 1	100	19,6	9,4	24,0	29,0	18,0
Insgesamt ...	100	22,5	14,4	25,0	20,4	17,7
Anteil der Länder an der LF insgesamt nach Größenklassen der LF						
Prozent						
1 - 20	100	23,1	12,8	31,0	14,8	18,3
20 - 50	100	26,1	17,4	27,5	17,9	11,0
50 - 100	100	21,0	19,5	23,7	23,9	11,8
100 - 500	100	18,9	21,6	17,4	32,0	10,1
500 - 1 000	100	23,0	24,2	17,8	25,4	9,7
1 000 - 3 000	100	24,5	26,3	16,5	17,1	15,6
3 000 und mehr	100	24,7	23,9	13,1	24,4	14,0
Zusammen ...	100	24,0	24,8	16,0	21,0	14,2
unter 1	100	16,5	5,7	33,8	23,8	20,0
Insgesamt ...	100	24,0	24,8	16,0	21,0	14,2

*) Vorläufiges Ergebnis.

4.3 Bodennutzung der Betriebe Anfang Mai 1991
ha

Kulturart/Fruchtart	Jahr ¹⁾	Insgesamt	Neue Bundesländer					Nachrichtlich: Berlin-Ost
			zusammen	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1991	5 234 490	5 232 010	1 255 449	1 295 259	839 025	1 101 096	2 480
	1990	6 165 240	6 155 744	1 419 067	1 508 326	1 051 847	1 295 823	9 496
dar. Ackerland	1991	4 200 229	4 198 104	996 543	1 007 683	663 572	929 752	2 125
	1990	4 683 165	4 677 708	1 081 763	1 131 627	756 165	1 052 954	5 457
Dauergrünland	1991	992 124	991 962	248 298	279 841	168 053	159 667	162
	1990	1 243 141	1 242 716	290 062	341 088	236 579	192 959	425
Vom Ackerland entfallen auf ²⁾								
Getreide	1991	2 133 273	2 132 561	445 270	505 923	343 800	510 372	712
	1990	2 535 022	2 532 834	593 419	631 360	386 291	567 907	2 188
dar. Winterweizen	1991	755 349	755 349	92 660	181 593	120 046	222 569	-
	1990	763 223	763 208	89 327	159 876	133 080	225 783	15
Roggen	1991	342 442	341 805	158 424	79 569	30 659	63 356	9 797
	1990	662 534	660 832	303 656	184 092	46 897	115 682	1 702
Wintergerste	1991	493 524	493 470	94 394	133 610	92 212	105 237	54
	1990	625 615	625 552	109 660	158 504	124 134	138 929	63
Sommergerste	1991	397 754	397 750	56 777	75 512	83 772	87 061	94 628
	1990	310 998	310 631	47 493	56 193	61 188	70 606	75 151
Hafer	1991	64 364	64 357	21 057	21 346	7 926	7 287	6 741
	1990	136 548	136 548	28 706	64 025	17 936	12 930	12 951
Körnermais	1991	10 827	10 827	3 693	885	1 462	3 790	996
	1990	436	436	388	-	9	38	1
Hackfrüchte	1991	292 832	292 831	55 329	66 662	44 745	95 862	30 233
	1990	600 133	600 133	132 442	138 163	99 208	162 089	68 231
dar. Kartoffeln	1991	116 129	116 128	36 356	27 162	18 633	23 461	10 515
	1990	347 173	347 173	100 899	74 703	59 598	73 444	38 529
Zuckerrüben	1991	165 341	165 341	16 784	37 001	23 259	70 662	17 635
	1990	205 560	205 560	21 612	48 744	31 587	81 126	22 491
Handelsgewächse	1991	392 358	392 358	75 387	145 269	52 912	65 124	53 666
	1990	278 266	278 266	52 350	113 543	38 057	42 536	31 780
dar. Winterraps ³⁾	1991	324 402	324 402	54 854	132 300	36 211	53 202	47 835
	1990	152 040	152 040	28 603	81 250	11 246	15 767	15 174
Futtopflanzen	1991	859 223	858 595	227 330	171 401	169 006	147 900	142 958
	1990	1 097 766	1 096 257	265 413	218 907	209 513	222 784	179 640
dar. Grün- u. Silomais	1991	416 851	416 562	126 624	85 414	67 323	85 564	51 637
	1990	479 641	478 678	147 251	92 452	71 502	113 156	54 317
Sonstiges Ackerland ⁴⁾	1991	522 543	521 759	193 226	118 427	53 109	110 495	46 503
	1990	182 368	180 674	45 558	31 239	23 363	58 121	22 293

1) 1990 Ergebnis der Anbauflächenermittlung vom 10.6.; 1991 vorläufiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung.

2) 1990 einschließlich Flächen, die einer Wechselnutzung unterliegen.

3) 1990 einschließlich Winterrüben.

4) 1991 einschließlich stillgelegter Flächen mit Beihilferegulierung.

4 Landwirtschaft
4.4 Viehbestände Anfang Dezember
1 000

Jahr Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Insgesamt	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen
---	-----------	-------------	----------------------------	---------	--------------------	-----------

Rinder insgesamt

1991	3 337,2	758,9	761,2	751,2	524,9	538,3
1990	4 946,5	1 071,2	1 105,5	1 109,2	888,5	769,5
%	- 32,5	- 29,2	- 31,1	- 32,3	- 40,9	- 30,0

Milchkühe

1991	1 138,1	245,4	257,2	275,7	175,8	182,4
1990	1 584,1	328,7	345,4	383,9	272,4	252,2
%	- 28,2	- 25,3	- 25,5	- 28,2	- 35,5	- 27,7

Schafe insgesamt

1991	831,1	191,1	78,5	148,1	176,2	233,8
1990	1 455,6	226,5	195,4	274,2	372,8	383,5
%	- 42,9	- 15,6	- 59,8	- 46,0	- 52,7	- 39,0

Schweine insgesamt

1991	4 842,1	1 085,4	1 195,5	825,7	983,8	728,7
1990	8 783,2	2 049,2	1 970,5	1 493,8	1 955,9	1 290,8
%	- 44,9	- 47,0	- 39,3	- 44,7	- 49,7	- 43,5

Zuchtsauen

1991	603,8	139,7	156,9	103,8	111,1	92,3
1990	803,6	196,7	178,0	137,7	170,4	120,8
%	- 24,9	- 29,0	- 11,8	- 24,6	- 34,8	- 23,6

Mastschweine

1991	1 736,7	375,8	400,2	286,0	393,1	265,3
1990	3 478,5	801,1	775,8	574,9	783,3	527,2
%	- 50,1	- 53,1	- 48,4	- 50,3	- 49,8	- 49,7

1) Einschließlich Berlin-Ost.

5 Handel

5.1 Umsatz und Beschäftigte im Großhandel 1991*)

Großhandel mit ...	Umsatz in jeweiligen Preisen			Beschäftigte		
	4. Quartal 1990 = 100					
	Oktober	November	Dezember	Oktober	November	Dezember
Rohstoffen und Halbwaren	43,7	44,9	45,0	67,2	65,8	65,2
darunter mit ...						
festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen .	34,2	37,4	44,5	74,4	74,0	71,8
Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	121,8	118,7	100,3	79,7	79,8	81,5
Fertigwaren	47,4	51,4	45,9	91,0	89,6	85,6
darunter mit ...						
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	88,5	93,2	88,4	151,1	151,4	141,2
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren .	11,1	14,0	11,8	52,6	48,7	49,7
Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	29,7	30,7	29,8	58,8	56,7	54,6
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	33,2	36,7	26,6	66,5	65,5	64,8
Papier, Druckerzeugnissen, Waren versch. Art o.a.S. 1)	38,1	38,0	33,8	63,7	61,5	60,5
Großhandel insgesamt	45,8	48,5	45,5	84,8	83,5	80,3

*) Vorläufige Ergebnisse; Stand: 29.01.1992.

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5.2 Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1991*)

Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			Beschäftigte		
	2. Halbjahr 1990 = 100			September 1990 = 100		
	Februar	März	April	Januar	Februar	März
Einzelhandel insgesamt	88,4	94,5	88,0	83,5	78,8	71,4
darunter:						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	94,1	101,0	97,1	83,2	81,8	73,2
Einrichtungsgegenstände (ohne elektrotech- nische Erzeugnisse)	85,1	100,7	109,5	90,9	88,4	86,1
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen usw. ...	105,7	121,6	146,6	101,5	100,1	98,5
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art (Warenhäuser, Kaufhäuser u.dgl.)	85,7	87,3	71,3	83,5	71,9	64,1

*) Vorläufiges Ergebnis.

6 Gewerbean- und -abmeldungen

Land	Gewerbeanmeldungen						Gewerbeabmeldungen					
	insgesamt		darunter				insgesamt		darunter			
			Handwerk		Handel- und Gaststätten				Handwerk		Handel- und Gaststätten	
	1991	Jan. 1992	1991	Jan. 1992	1991	Jan. 1992	1991	Jan. 1992	1991	Jan. 1992	1991	Jan. 1992
Anzahl												
Insgesamt	291 385	20 127	27 076	2 241	137 262	8 991	99 069	11 023	12 042	1 353	47 773	5 596
Brandenburg	49 367	3 545	3 706	441	24 246	1 534	17 648	1 971	1 913	238	8 867	1 002
Mecklenburg- Vorpommern	30 652	1 397	3 114	155	13 740	603	10 369	939	992	116	4 510	419
Sachsen	91 992	6 264	8 895	689	42 467	2 855	30 788	3 444	4 568	438	14 338	1 752
Sachsen-Anhalt	45 061	3 455	5 099	418	21 305	1 570	15 504	1 837	2 189	235	7 678	907
Thüringen	51 881	2 811	4 917	274	25 892	1 287	18 523	1 851	2 380	221	9 726	1 026
Nachrichtlich: Berlin-Ost	22 432	2 655	1 345	264	9 612	1 142	6 237	981	/	105	2 654	490

7 Innerdeutscher Warenverkehr

Zeitraum ¹⁾	Lieferungen des früheren Bundesgebietes						Bezüge						Überschuß	
	insgesamt			Veränderung zum Vorjahr			insgesamt			Veränderung zum Vorjahr			Lieferungen (+) Bezüge (-)	
	Mill. DM			%			Mill. DM			%			Mill. DM	
1970	2 415,5	+	143,7	+	6,3		1 996,0	+	339,6	+	20,5		+	419,5
1971	2 498,6	+	83,1	+	3,4		2 318,7	+	322,7	+	16,2		+	179,9
1972	2 927,4	+	428,9	+	17,2		2 380,9	+	62,2	+	2,7		+	546,5
1973	2 998,5	+	71,0	+	2,4		2 659,6	+	278,7	+	11,7		+	338,9
1974	3 670,8	+	672,4	+	22,4		3 252,5	+	592,9	+	22,3		+	418,3
1975	3 921,6	+	250,7	+	6,8		3 342,3	+	89,8	+	2,8		+	579,3
1976	4 268,7	+	347,1	+	8,9		3 876,7	+	534,4	+	16,0		+	392,0
1977	4 409,4	+	140,7	+	3,3		3 961,0	+	84,3	+	2,2		+	448,4
1978	4 574,9	+	165,5	+	3,8		3 899,9	-	61,1	-	1,5		+	675,0
1979	4 719,6	+	144,7	+	3,2		4 588,9	+	689,0	+	17,7		+	130,7
1980	5 293,2	+	573,6	+	12,2		5 579,6	+	990,7	+	21,6		-	286,4
1981	5 575,1	+	281,9	+	5,3		6 050,6	+	471,0	+	8,4		-	475,5
1982	6 382,3	+	807,2	+	14,5		6 639,3	+	588,6	+	9,7		-	257,0
1983	6 947,1	+	564,7	+	8,8		6 878,2	+	238,9	+	3,6		+	68,9
1984	6 408,1	-	538,9	-	7,8		7 744,2	+	865,9	+	12,6		-	1 336,1
1985	7 901,0	+	1 492,9	+	23,3		7 635,8	-	108,4	-	1,4		+	265,2
1986	7 454,2	-	446,8	-	5,7		6 843,6	-	792,1	-	10,4		+	610,6
1987	7 367,4	-	86,8	-	1,2		6 646,9	-	196,8	-	2,9		+	720,6
1988	7 234,2	-	133,3	-	1,8		6 788,7	+	141,8	+	2,1		+	445,5
1989	8 103,5	+	869,3	+	12,0		7 205,4	+	416,7	+	6,1		+	898,1
1990	21 325,7	+	13 222,1	+	163,2		8 274,1	+	1 068,7	+	14,8		+	13 051,6
1990 Januar	612,8	+	85,6	+	16,2		628,2	+	39,2	+	6,7		-	15,5
Februar	588,9	+	20,5	+	3,6		549,0	+	20,4	+	3,9		+	39,9
März	828,2	+	241,5	+	41,2		587,7	-	3,1	-	0,5		+	240,5
1. Quartal	2 029,8	+	347,5	+	20,7		1 764,9	+	56,6	+	3,3		+	264,9
April	1 169,0	+	477,1	+	69,0		563,4	-	12,5	-	2,2		+	605,6
Mai	1 129,0	+	535,0	+	90,1		554,6	-	54,9	-	9,0		+	574,4
Juni	3 523,1	+	2 861,7	+	432,7		1 044,1	+	442,5	+	73,6		+	2 479,0
2. Quartal	5 821,1	+	3 873,9	+	198,9		2 162,1	+	375,1	+	21,0		+	3 659,0
1. Halbjahr	7 850,9	+	4 221,4	+	116,3		3 927,0	+	431,7	+	12,4		+	3 924,0
Juli	1 708,2	+	1 007,6	+	143,8		452,6	-	173,7	-	27,7		+	1 255,6
August	2 049,2	+	1 448,4	+	241,1		727,0	+	134,9	+	22,8		+	1 322,2
September	2 365,9	+	1 737,8	+	276,7		806,2	+	214,6	+	36,3		+	1 559,7
3. Quartal	6 123,3	+	4 193,8	+	217,4		1 985,7	+	175,8	+	9,7		+	4 137,5
Oktober	2 341,8	+	1 570,4	+	203,6		752,5	+	81,5	+	12,2		+	1 589,4
November	2 607,7	+	1 843,8	+	241,4		806,7	+	168,8	+	26,5		+	1 801,0
Dezember	2 401,9	+	1 392,8	+	138,0		802,2	+	210,9	+	35,7		+	1 599,7
4. Quartal	7 351,5	+	4 806,9	+	188,9		2 361,3	+	461,2	+	24,3		+	4 990,1
2. Halbjahr	13 474,7	+	9 000,7	+	201,2		4 347,1	+	637,0	+	17,2		+	9 127,6
1991 Januar	2 558,7	+	1 945,9	+	317,5		768,9	+	140,7	+	22,4		+	1 789,7
Februar	2 330,0	+	1 741,1	+	295,7		714,3	+	165,4	+	30,1		+	1 615,6
März	3 479,8	+	2 651,6	+	320,2		791,1	+	203,4	+	34,6		+	2 688,7
1. Quartal	8 368,4	+	6 338,6	+	312,3		2 274,3	+	509,4	+	28,9		+	6 094,1
April	3 607,4	+	2 438,4	+	208,6		755,5	+	192,1	+	34,1		+	2 851,9
Mai	3 874,4	+	2 745,4	+	243,2		723,8	+	169,3	+	30,5		+	3 150,6
Juni	4 114,4	+	591,3	+	16,8		649,2	-	394,9	-	37,8		+	3 465,2
2. Quartal	11 596,2	+	5 775,1	+	99,2		2 128,5	-	33,6	-	1,6		+	9 467,7
1. Halbjahr	19 964,6	+	12 113,7	+	154,3		4 402,8	+	475,8	+	12,1		+	15 561,8
Juli	4 137,6	+	2 429,4	+	142,2		839,9	+	387,3	+	85,6		+	3 297,7
August	4 251,1	+	2 201,9	+	107,5		706,8	-	20,2	-	2,8		+	3 544,3
September	4 086,1	+	1 720,2	+	72,7		701,6	-	104,5	-	13,0		+	3 384,5
3. Quartal	12 474,8	+	6 351,5	+	103,7		2 248,3	+	262,6	+	13,2		+	10 226,5
Oktober	5 322,3	+	2 980,4	+	127,3		835,7	+	83,3	+	11,1		+	4 486,6
November	4 628,7	+	2 021,0	+	77,5		786,9	-	19,8	-	2,5		+	3 841,8
Dezember	4 346,3	+	1 944,4	+	81,0		711,1	-	91,1	-	11,4		+	3 635,2

1) Von 1970 bis Juni 1990 einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

8 Außenhandel
Spezialhandel
8.1 Gesamtentwicklung *)

Jahr Monat	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr (-) bzw. Ausfuhr- überschuß (+)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber			
				Vormonat		Vorjahr	
				Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			%			
1985	41 249	45 693	+ 4 444	.	.	.	.
1986	42 617	42 961	+ 344	.	.	+ 3,3	- 6,0
1987	42 978	41 694	- 1 284	.	.	+ 0,8	- 2,9
1988	41 828	40 152	- 1 676	.	.	- 2,7	- 3,7
1989	41 142	41 105	- 37	.	.	- 1,6	+ 2,4
1990	22 852	38 072	+ 15 221	.	.	- 44,5	- 7,4
1990 Januar	1 970	2 330	+ 360	- 29,6	- 33,6	.	.
Februar	2 610	2 658	+ 49	+ 32,5	+ 14,1	.	.
März	3 062	3 450	+ 388	+ 17,3	+ 29,8	.	.
April	2 708	3 076	+ 368	- 11,6	- 10,8	.	.
Mai	2 994	3 248	+ 254	+ 10,6	+ 5,6	.	.
Juni	3 471	4 048	+ 577	+ 15,9	+ 24,6	.	.
Juli	757	2 522	+ 1 765	- 78,2	- 37,7	.	.
August	792	2 556	+ 1 765	+ 4,5	+ 1,3	- 78,8	- 26,4
September	1 481	4 206	+ 2 725	+ 87,1	+ 64,5	- 58,6	+ 14,2
Oktober	890	2 812	+ 1 922	- 39,9	- 33,1	- 76,0	- 23,1
November	1 003	3 534	+ 2 531	+ 12,7	+ 25,7	- 75,0	+ 7,9
Dezember	1 113	3 631	+ 2 518	+ 10,9	+ 2,7	- 60,2	+ 3,5
1991 Januar	1 386	2 437	+ 1 051	+ 24,5	- 32,9	- 29,6	+ 4,6
Februar	922	1 422	+ 499	- 33,4	- 41,7	- 64,7	- 46,5
März	903	1 180	+ 277	- 2,1	- 17,0	- 70,5	- 65,8
April	752	1 009	+ 257	- 16,7	- 14,5	- 72,2	- 67,2
Mai	1 005	1 346	+ 341	+ 33,6	+ 33,4	- 66,4	- 58,6
Juni	870	1 074	+ 204	- 13,4	- 20,2	- 74,9	- 66,9
Juli	1 293	1 532	+ 239	+ 48,6	+ 42,6	- 70,8	- 39,3
August	918	1 501	+ 583	- 29,0	- 2,0	+ 15,9	- 41,3
September	865	1 255	+ 391	- 5,8	- 16,4	- 41,6	- 70,2
Oktober	728	1 611	+ 883	- 15,8	+ 28,4	- 18,2	- 42,7
November	977	1 914	+ 937	+ 34,2	+ 18,8	- 2,6	- 45,9
Dezember	656	1 681	+ 1 025	- 32,9	- 12,2	- 41,1	- 53,7

*) Die in den Tab. 8.2 bis 8.4 nachgewiesenen Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß nur bis November 1991 vor.

8.2 Werte nach Ländergruppen und ausgewählten Ländern

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	1991		1990		1991		1990		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr			
	November	Jan./Nov.	November	Jan./Nov.	November	Jan./Nov.	November	Jan./Nov.				
	1 000 DM				%				1 000 DM	%	1 000 DM	%
Einfuhr												
Industrialisierte westliche Länder	418 654	3 610 709	5 406 965	42,9	34,0	24,9	+	27 604	+ 7,1	- 1 796 256	- 33,2	
EG-Länder	238 364	2 171 230	2 522 207	24,4	20,4	11,6	-	1 731	- 0,7	- 350 977	- 13,9	
Andere europäische Länder 1)	143 601	1 176 619	2 447 386	14,7	11,1	11,3	+	22 960	+ 9,1	- 1 270 767	- 51,9	
dar.: EFTA-Länder	132 345	1 030 923	2 062 585	13,5	9,7	9,5	+	21 749	+ 19,7	- 1 031 662	- 50,0	
Vereinigte Staaten und Kanada	17 190	111 597	269 584	1,8	1,1	1,2	+	8 767	+ 104,1	- 157 987	- 58,6	
Übrige Länder	19 499	151 263	167 788	2,0	1,4	0,8	+	8 608	+ 79,0	- 16 525	- 9,8	
Entwicklungsländer	85 525	661 138	1 203 389	8,8	6,2	5,5	-	7 498	- 8,1	- 542 251	- 45,1	
Afrika 2)	2 106	15 883	165 908	0,2	0,2	0,8	+	684	+ 48,1	- 150 025	- 90,4	
Amerika	6 523	185 093	603 963	0,7	1,7	2,8	-	25 336	- 79,5	- 418 870	- 69,4	
Asien	76 896	460 120	433 010	7,9	4,3	2,0	+	17 155	+ 28,7	+ 27 110	+ 6,3	
Ozeanien	-	42	508	-	0,0	0,0	-	1	- 100,0	-	466	- 91,7
dav.: OPEC-Länder	50 197	230 715	83 666	5,1	2,2	0,4	+	48 433	x	+ 147 049	+175,8	
Andere Entwicklungsländer	35 328	430 423	1 119 723	3,6	4,1	5,2	-	55 931	- 61,3	- 689 300	- 61,6	
Staatshandelsländer 3)	472 701	6 346 633	14 613 993	48,4	59,8	67,2	-	46 614	- 9,0	- 8 267 360	- 56,6	
Europa	468 883	6 238 604	14 067 554	48,0	58,7	64,7	-	44 531	- 8,7	- 7 828 950	- 55,7	
Asien	3 818	108 029	546 439	0,4	1,0	2,5	-	2 083	- 35,3	- 438 410	- 80,2	
Insgesamt 4) ...	976 880	10 619 129	21 738 504	100	100	100	-	26 527	- 2,6	-11 119 375	- 51,2	
Ausfuhr												
Industrialisierte westliche Länder	471 355	4 098 390	4 797 534	24,6	25,2	13,9	+	10 319	+ 2,2	- 699 144	- 14,6	
EG-Länder	319 866	2 723 497	2 737 968	16,7	16,7	7,9	+	1 818	+ 0,6	- 14 471	- 0,5	
Andere europäische Länder 1)	121 905	1 181 688	1 806 986	6,4	7,3	5,2	-	8 103	- 6,2	- 625 298	- 34,6	
dar.: EFTA-Länder	105 078	981 364	1 456 797	5,5	6,0	4,2	-	2 940	- 2,7	- 475 433	- 32,6	
Vereinigte Staaten und Kanada	20 938	142 062	157 002	1,1	0,9	0,5	+	11 232	+ 115,7	- 14 940	- 9,5	
Übrige Länder	8 646	51 143	95 578	0,5	0,3	0,3	+	5 372	+ 164,1	- 44 435	- 46,5	
Entwicklungsländer	159 930	1 317 773	1 952 808	8,4	8,1	5,7	-	9 118	- 5,4	- 635 035	- 32,5	
Afrika 2)	12 233	249 277	336 451	0,6	1,5	1,0	-	8 855	- 42,0	- 87 174	- 25,9	
Amerika	38 936	288 988	828 160	2,0	1,8	2,4	-	15 715	- 28,8	- 539 172	- 65,1	
Asien	108 756	778 700	787 800	5,7	4,8	2,3	+	15 447	+ 16,6	- 9 100	- 1,2	
Ozeanien	5	808	397	0,0	0,0	0,0	+	5	+ 100,0	+ 411	+103,5	
dav.: OPEC-Länder	34 348	248 555	354 489	1,8	1,5	1,0	-	32 056	- 48,3	- 105 934	- 29,9	
Andere Entwicklungsländer	125 582	1 069 218	1 598 319	6,6	6,6	4,6	+	22 938	+ 22,3	- 529 101	- 33,1	
Staatshandelsländer 3)	1 282 351	10 863 972	27 324 855	67,0	66,7	79,3	-	1 621 901	- 55,8	-16 460 883	- 60,2	
Europa	1 269 347	10 692 022	26 739 351	66,3	65,7	77,6	-	1 549 563	- 55,0	-16 047 329	- 60,0	
Asien	13 004	171 950	585 504	0,7	1,1	1,7	-	72 338	- 84,8	- 413 554	- 70,6	
Insgesamt 4) ...	1 913 636	16 280 258	34 441 837	100	100	100	-	1 620 725	- 45,9	-18 161 579	- 52,7	

1) Einschl. Kanarische Inseln und Ceuta und Melilla.

2) Ohne Kanarische Inseln und Ceuta und Melilla.

3) Einschl. der im wirtschaftlichen Umbruch befindlichen Reformländer Osteuropas.

4) Einschl. Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder und Gebiete.

8 Außenhandel

Spezialhandel

8.3 Werte der Einfuhr und Ausfuhr 1991 nach Erdteilen und Ländern
Ursprungs- und Bestimmungsländer
1 000 DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr		Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr		Ausfuhr	
	November	Jan./Nov.	November	Jan./Nov.		November	Jan./Nov.	November	Jan./Nov.
Europa	850 848	9 586 453	1 711 118	14 597 207	Panama	141	818	77	339
Frankreich	28 035	347 959	58 763	628 244	Anguilla	-	-	-	-
Belgien u. Luxemburg	20 033	218 661	60 831	417 902	Kuba	8	809	380	99 533
Niederlande	50 184	543 570	82 520	640 541	St. Christoph u. Nevis	-	-	-	-
Italien	48 860	389 979	44 897	382 840	Haiti	-	5	-	132
Verein. Königreich	33 100	290 040	30 055	258 924	Bahamas	-	-	-	-
Irland	1 663	9 222	1 868	10 741	Turks- u. Caicosins.	-	-	-	-
Dänemark	44 843	265 763	21 819	177 404	Dominik. Republik	73	321	-	11
Griechenland	1 893	26 207	4 921	65 084	Am. Jungfernsinseln	-	-	-	-
Portugal	1 361	17 780	2 540	18 606	Guadeloupe	-	-	-	-
Spanien	8 392	62 049	11 652	123 211	Antigua u. Barbuda	-	-	-	415
Kanar. Inseln	182	1 250	10	2 687	Dominica	-	4	-	-
Ceuta und Melilla	-	-	-	-	Brit. Jungfernsinseln	-	-	-	-
Island	-	213	408	2 211	Martinique	-	-	-	-
Färöer	-	-	-	84	Kaimaninseln	-	-	-	28
Norwegen	6 868	82 061	4 979	75 878	Jamaika	4	117	-	93
Schweden	32 325	242 263	30 493	285 633	St. Lucia	-	-	-	7
Finnland	7 940	75 912	9 277	89 446	St. Vincent	-	-	-	10 954
Schweiz	42 158	250 903	18 387	180 553	Barbados	-	-	-	25
Österreich	43 054	379 571	41 534	347 734	Trinidad u. Tobago	-	65	-	-
Andorra	-	-	-	80	Grenada	-	-	-	1
Gibraltar	-	-	-	10	Aruba	-	-	-	5
Vatikanstadt	-	-	-	-	Niederl. Antillen	-	-	-	325
Malta	7	69	178	2 534	Kolumbien	1 079	10 916	5 319	25 751
Jugoslawien	8 090	123 046	9 399	134 704	Venezuela	223	5 612	17	6 040
Türkei	2 977	21 331	7 240	60 225	Guyana	-	-	-	97
Sowjetunion	270 765	4 503 987	1 089 378	8 439 655	Suriname	674	674	-	25
Polen	70 637	717 015	83 497	951 638	Franz.-Guayana	-	-	-	49
Tschechoslowakei	92 624	666 648	51 875	607 244	Ecuador	174	5 550	1 655	4 128
Ungarn	25 672	239 392	28 121	353 346	Peru	82	14 376	214	3 345
Rumänien	6 297	76 731	9 092	211 806	Brasilien	1 881	42 528	28 638	106 118
Bulgarien	2 888	34 217	7 301	122 579	Chile	1 876	84 015	63	5 567
Albanien	-	14	83	5 754	Bolivien	-	16	11	769
Afrika	4 418	32 669	13 858	255 250	Paraguay	-	12	-	9
Marokko	155	1 135	1 914	18 611	Uruguay	7	1 549	15	1 293
Algerien	-	31	884	19 677	Argentinien	69	14 275	1 626	10 283
Tunesien	121	420	1 280	13 603	Falklandinseln	-	-	-	-
Libyen	-	89	-	14 984	Asien	94 380	678 452	128 151	989 319
Ägypten	26	3 757	4 770	40 851	Zypern	45	1 026	19 811	193 050
Sudan	-	4	-	4 129	Libanon	-	50	783	10 334
Mauretanien	-	-	-	21	Syrien	7 859	41 717	1 692	27 843
Mali	-	2	11	22	Irak	-	9	-	-
Burkina Faso	-	-	-	22	Iran	47 317	171 921	22 367	112 642
Niger	-	-	-	-	Israel	380	4 629	2 182	19 796
Tschad	-	-	-	11	Jordanien	-	3	303	2 471
Kap Verde	-	1	-	-	Saudi-Arabien	-	40 339	1 219	33 618
Senegal	-	1	149	676	Kuwait	-	-	154	540
Gambia	-	-	18	497	Bahrain	-	-	70	871
Guinea-Bissau	-	-	11	11	Katar	-	138	4 253	6 097
Guinea	4	128	143	1 006	Ver. Arab. Emirate	1	163	2 223	11 500
Sierra Leone	-	-	17	336	Oman	-	-	45	434
Liberia	-	-	11	96 908	Jemen	-	-	10	4 541
Elfenbeinküste	87	153	-	341	Afghanistan	-	3	16	2 946
Ghana	-	223	629	13 299	Pakistan	310	5 895	656	7 751
Togo	-	-	75	542	Indien	2 403	46 350	36 116	111 896
Benin	-	-	207	640	Bangladesch	-	232	46	996
Nigeria	53	326	452	10 713	Malediven	-	14	-	-
Kamerun	-	41	119	778	Sri Lanka	-	58	100	1 239
Zentralafrik. Rep.	-	5	11	11	Nepal	-	23	50	651
Äquatorialguinea	-	-	-	5	Bhutan	-	-	-	-
S' Tome u. Principe	-	-	-	-	Myanmar	-	-	-	521
Gabun	-	-	69	416	Thailand	1 994	8 903	4 091	45 827
Kongo	-	-	370	416	Laos	-	-	-	11
Zaire	1 475	7 819	-	711	Vietnam	689	7 432	295	46 942
Ruanda	-	-	-	14	Kambodscha	-	115	15	86
Burundi	-	-	43	173	Indonesien	2 429	6 537	1 124	28 547
St. Helena	-	-	-	-	Malaysia	655	4 704	348	23 106
Angola	-	4	34	3 908	Brunei	-	-	-	-
Äthiopien	-	1	2	957	Singapur	796	7 012	3 549	27 396
Dschibuti	-	-	-	110	Philippinen	32	443	205	1 323
Somalia	-	-	-	-	Mongolei	-	640	8	2 426
Kenia	-	133	5	1 127	China	3 109	98 910	12 629	115 350
Uganda	-	-	309	309	Nordkorea	20	1 047	72	7 232
Tansania	94	109	659	1 546	Südkorea	2 625	17 995	3 651	56 633
Seschellen	-	-	-	-	Japan	13 666	110 303	6 391	38 669
Brit. Geb. Ind. Oz.	-	-	-	-	Taiwan	8 286	85 576	1 562	26 293
Mosambik	-	71	190	931	Hongkong	1 747	15 342	2 115	19 741
Madagaskar	3	6	180	800	Macau	17	923	-	-
Reunion	-	-	15	48	Australien und Ozeanien	3 521	24 216	635	7 309
Mauritius	84	352	-	37	Australien	3 495	20 574	568	5 760
Komoren	-	-	-	-	Papua-Neuguinea	-	42	-	-
Mayotte	-	-	-	-	Austral.-Ozeanien	-	-	-	-
Sambia	-	1 045	5	72	Nauru	-	-	-	-
Simbabwe	4	10	16	82	Neuseeland	26	3 600	62	741
Malawi	-	-	-	-	Salomonen	-	-	-	-
Südafrika	2 312	16 786	1 625	5 973	Tuvalu	-	-	-	-
Namibia	-	2	-	205	Am.-Ozeanien	-	-	-	59
Botsuana	-	-	-	-	Neukaledonien	-	-	-	-
Swasiland	-	15	13	68	Wallis und Futuna	-	-	-	-
Lesotho	-	-	-	-	Kiribati	-	-	-	-
Amerika	23 713	296 690	59 874	431 050	Pitcairn	-	-	-	-
Verein. Staaten	13 245	96 825	18 042	125 124	Neuseel.-Ozeanien	-	-	-	-
Kanada	3 945	14 772	2 896	16 938	Fidschi	-	-	5	749
Grönland	-	-	-	16	Vanuatu	-	-	-	-
St. Pierre, Miquel	-	-	-	-	Tonga	-	-	-	-
Mexiko	207	692	738	11 230	West Samoa	-	-	-	-
Bermuda	-	-	-	4	Franz.-Polynesien	-	-	-	-
Guatemala	-	1	27	119	Polargebiete	-	-	-	-
Belize	-	-	-	-	Verschiedenes	-	649	-	123
Honduras	29	303	89	233	Schiffsbed. usw.	-	-	-	-
El Salvador	-	1 206	17	271	Nicht ermitt. Ld. u. Gebiete ..	-	649	-	123
Nicaragua	5	764	-	1 273					
Costa Rica	14	465	50	500					
Insgesamt ...	976 880	10 619 129	1 913 636	16 290 258					

8. Außenhandel

Spezialhandel

8.4 Werte 1991 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses
für den Außenhandel (SITC-REV. 3)

1 000 DM

Nr. der Systematik	Warenbenennung	Einfuhr		Ausfuhr	
		November	Jan./Nov.	November	Jan./Nov.
0	Nahrungsmittel u. lebende Tiere	44 669	370 568	130 215	1 484 325
00	Lebende Tiere, ausgen. Fische usw.	5 018	32 563	7 946	152 710
01	Fleisch u. Zubereitungen v. Fleisch	7 655	39 923	41 544	537 500
02	Milch u. Milcherzeugnisse; Vogeleier	1 112	15 152	13 859	375 528
03	Fische usw., Zubereitungen davon	3 567	20 313	2 706	28 522
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	1 400	27 791	10 404	136 715
05	Gemüse und Früchte	18 851	166 123	8 304	109 031
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	1 147	8 168	34 374	88 795
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren dar.	3 321	26 009	543	9 183
08	Tierfutter (ausgen. ungemahlenes Getreide)	1 894	25 921	458	3 824
09	Verschiedene genießb. Waren u. Zubereitungen	704	8 605	10 077	42 517
1	Getränke und Tabak	14 875	79 413	616	53 272
11	Getränke	13 584	67 434	601	14 590
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	1 291	11 979	15	38 682
2	Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)	52 097	476 676	52 112	393 310
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	2 051	15 794	3 041	23 795
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	277	16 023	595	12 317
23	Rohkautschuk (einschl. synth. Kautschuk)	330	3 471	5 000	38 277
24	Kork und Holz	3 661	55 281	3 836	26 821
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	9 444	95 987	4 108	45 162
26	Spinnstoffe u. Spinnstoffabfall	3 579	69 545	24 696	96 886
27	Düngemittel, roh; mineral. Rohstoffe	13 095	70 849	5 190	64 855
28	Metallurgische Erze und Metallabfall	13 454	88 995	3 713	48 169
29	And. Rohstoffe tier u. pflanzl. Ursprg.	6 206	60 731	1 933	37 028
3	Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel usw.	277 307	4 055 556	11 205	274 926
32	Kohle, Koks und Briketts	24 229	172 593	5 214	63 464
33	Erdöl, Erdölerzeugnisse und verwandte Waren	185 922	3 060 905	3 446	133 774
34	Gas	67 156	822 058	1 018	3 964
35	Elektrischer Strom 1)	-	-	1 527	73 724
4	Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse	751	7 389	332	6 792
41	Tierische Öle und Fette	35	572	33	829
42	Pflanzl. Fette u. fette Öle, roh usw.	100	1 002	41	4 472
43	Tier. od. pflanzl. Fett, Öl, Wachs usw.	616	5 815	258	1 491
5	Chemische Erzeugnisse a.n.g.	52 840	546 912	383 927	2 232 959
51	Organische chemische Erzeugnisse	22 366	257 139	48 565	369 689
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	8 652	113 835	29 013	217 496
53	Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben	1 176	13 033	16 341	64 758
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	3 486	31 637	65 751	370 385
55	Etherische Öle usw., Putzmittel usw.	770	7 176	20 626	104 013
56	Düngemittel (ausgen. solche d. Gruppe 272)	6 268	41 140	98 248	511 122
57	Kunststoffe in Primärformen	3 970	27 481	63 163	366 945
58	Kunstst. i. and. Form als Primärform	1 333	16 384	12 469	50 555
59	And. chem. Erzeugnisse u. Waren	4 819	39 087	29 751	177 996
6	Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenh.	157 673	1 451 510	285 359	2 161 434
60	Waren f. vollst. Fabrikantl. Kap. 69, 70, 72, 73, 76	-	-	23	7 416
61	Leder, Lederwaren u. zugericht. Pelzf.	2 534	23 890	6 451	65 310
62	And. Kautschukwaren	2 280	19 535	10 468	88 706
63	Kork- und Holzwaren (ausgen. Möbel)	4 502	35 640	2 185	21 917
64	Papier u. Pappe; Papierhalbstoffware	14 161	97 294	40 100	234 662
65	Garne, Gewebe, and. fertigg. Spsterzgn.	17 968	172 259	59 606	328 885
66	Waren aus nichtmetall. mineral. Stoffen	20 928	148 389	34 336	290 590
67	Eisen und Stahl	39 911	400 828	86 581	755 194
68	NE-Metalle	37 833	415 287	20 720	149 810
69	Andere Metallwaren	17 556	138 388	24 889	218 944
7	Maschinenbauerzeugnisse u. Fahrzeuge	303 046	2 877 383	901 170	8 093 703
70	Waren f. vollst. Fabrikantl. Kap. 84, 85, 87	-	-	959	6 068
71	Kraftmaschinen u. -Ausrüstungen	53 079	203 699	48 671	406 818
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	53 809	531 868	282 580	2 061 914
73	Metallbearbeitungsmaschinen	15 112	168 948	65 769	692 015
74	Maschinen, Apparate usw. f. verschied. Zwecke	36 183	338 323	95 969	745 444
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	14 071	105 655	4 876	276 210
76	Geräte für Nachrichtentechnik usw.	3 359	56 915	6 082	211 496
77	And. elektr. Maschin., App., Gerät. usw.	17 809	168 858	81 230	724 532
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeuge)	45 520	528 372	34 499	440 643
79	Andere Beförderungsmittel	64 104	774 745	280 535	2 528 563
8	Verschiedene Fertigwaren	66 852	642 510	131 044	1 424 368
80	Waren f. vollst. Fabrikantl. Kap. 90, 94	-	-	-	665
81	Vorgefertigte Gebäude, sanit. Anlagen usw.	8 210	53 601	6 078	68 966
82	Möbel und Teile, Bettausstattung usw.	11 369	68 760	12 071	219 808
83	Reiseartikel, Handtaschen usw.	552	6 106	881	33 472
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	17 126	210 224	9 360	200 917
85	Schuhe	7 124	122 744	4 429	208 778
87	And. Mess-, Prüfinstrumente usw.	6 895	65 692	12 654	176 115
88	Fotogr. Apparate usw.; Uhrmacherwaren	4 675	22 096	23 200	113 178
89	Verschiedene bearbeitete Waren	10 901	93 287	62 371	402 469
9	Andere Waren u. -Verkehrsvorgänge	6 770	111 212	17 656	155 169
	darunter Gold (einschl. Goldmünzen)	-	1 175	-	-
	Insgesamt ...	976 880	10 619 129	1 913 636	16 280 258

1) Der Außenhandel mit elektrischem Strom umfaßt die finanziellen
Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

9 LÖHNE UND GELDER

9.1 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER
IN DER INDUSTRIE NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

OKTOBER 1991

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRArBEITS- STUNDEN				BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE			
	1	2	3	ZU- SAM- MEN STUNDEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN DM	1	2	3	ZU- SAM- MEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)	40,9	41,0	41,5	41,0	0,8	0,8	1,1	0,8	11,84	10,89	10,42	11,46	485	446	433	470
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	39,7	39,9	40,1	39,7	0,2	0,4	0,2	0,3	12,35	12,11	11,24	12,28	490	484	451	488
BERGBAU	38,6	38,8	39,0	38,6	0,1	0,1	0,2	0,1	12,05	11,22	10,03	11,74	465	435	392	454
STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETT- HERSTELLUNG, KOKEREI	39,0	39,8	39,7	39,4	0,4	0,1	/	0,2	12,42	11,37	10,62	11,80	484	452	422	466
BRUNKOHLBERGB.U.-BRIKETTHERST ERZBERGBAU, GEWINNUNG VON SPALT- UND BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN	38,6	38,7	39,1	38,6	0,1	0,1	0,3	0,1	11,98	11,16	10,09	11,67	462	432	395	451
KALI- U. STEINSALZBERGB., SALINEN UEBRIGER BERGBAU 1), TORFGEWINN.	37,8 40,0	37,6 40,0	38,0 /	37,8 40,0	0,1 0,0	/ 0,0	/ /	0,1 0,0	12,14 12,41	11,02 12,53	9,80 /	11,90 12,43	459 497	415 501	372 /	450 497
GRUNDSTOFF- U. PRODUKTIONSGUETERIND GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN (OHNE VERARBEITUNG V. ASBEST)	40,2	40,1	39,9	40,1	0,4	0,4	0,2	0,4	10,45	9,57	8,62	9,97	420	384	344	400
METALLERZEUGUNG U.-BEARBEITUNG (OH.NE-METALLE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG, HAERTUNG)	39,8	39,1	39,6	39,5	0,5	0,2	0,2	0,3	10,89	9,97	8,83	10,36	433	390	350	409
NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALL- HALBZEUGWERKE UND -GIESSEREI	40,3	39,9	39,5	40,1	0,4	0,0	0,0	0,2	11,28	8,95	8,25	10,12	454	357	326	405
MINERALOELVERARBEITUNG	39,6	39,7	39,6	39,7	0,2	0,1	0,0	0,1	9,87	8,98	7,85	9,54	391	357	311	378
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)	40,2	40,0	39,7	40,1	0,3	0,1	0,1	0,2	9,83	9,03	8,20	9,36	395	361	326	375
HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN	40,0	39,9	40,1	40,0	0,0	0,1	/	0,0	10,50	9,70	8,95	9,95	420	387	358	398
HOLZBEARBEITUNG	40,6	40,5	(38,9)	40,5	0,9	0,7	/	0,8	9,79	9,69	(7,30)	9,66	397	392	(284)	391
ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER- UND PAPPEERZEUGUNG	39,8	39,9	39,4	39,8	0,2	0,2	0,2	0,2	10,26	9,68	8,92	9,86	409	386	351	393
GUMMI- U. VERARB. V. ASBEST	40,0	39,6	39,4	39,7	0,2	0,2	0,2	0,2	10,15	9,73	9,39	9,86	406	386	370	392
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE	40,5	40,3	39,7	40,4	0,8	0,6	0,2	0,8	10,60	9,50	8,53	10,28	430	383	339	416
STAHL-, LEICHTMETALL- U. SCHIENEN- FAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)	40,9	40,1	39,6	40,6	1,6	0,7	0,3	1,3	12,40	10,37	8,92	11,78	507	415	354	479
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	40,6	40,3	39,3	40,5	0,9	0,8	0,1	0,9	10,71	9,69	8,76	10,44	435	390	344	423
STRASSENFAHRZEUGBAU; REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	39,9	40,2	40,0	40,0	0,3	0,6	0,8	0,4	10,61	9,42	8,80	10,18	423	379	352	407
SCHIFFBAU	41,7	41,0	40,4	41,6	1,7	1,0	0,4	1,6	10,84	10,05	8,20	10,68	452	412	331	444
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
ELEKTROTECHNIK; REP. VON ELEKTR. GERAETEN FUEER DEN HAUSHALT	40,4	40,4	40,1	40,4	0,4	0,4	0,0	0,4	10,11	9,22	8,32	9,87	408	373	334	398
FEINMECHANIK, OPTIK, HERSTELLUNG VON UHREN USW.	39,7	39,7	39,8	39,7	0,3	0,1	0,3	0,3	8,15	7,27	6,72	7,91	324	288	267	314
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG, HAERTUNG	40,7	40,5	40,0	40,6	0,9	0,8	0,1	0,9	10,28	9,40	8,33	9,91	418	380	333	402
HERST.V. BUEROMASCH., DATENVERAR- BEITUNGSGERAETEN U.-EINRICHT.	40,0	40,1	40,0	40,1	0,0	0,1	0,0	0,1	9,53	8,79	8,11	8,98	381	353	325	360
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE	40,5	40,5	40,1	40,5	0,6	0,7	0,3	0,6	11,27	9,50	9,04	10,47	457	385	363	424
FEINKERAMIK	40,0	40,1	40,7	40,1	0,2	0,3	1,0	0,3	13,78	9,60	9,79	10,99	551	385	398	441
HERSTELLUNG U. VERARB. V. GLAS	40,0	40,0	39,1	39,9	0,5	0,8	0,2	0,6	11,37	10,06	9,47	10,68	455	403	370	426
HOLZVERARBEITUNG; REPARATUR VON GEBRAUCHSGUETERN AUS HOLZ U. AE.	40,9	40,8	40,4	40,8	0,8	0,8	0,2	0,8	9,94	9,09	8,48	9,47	407	371	343	387
HERST. V. MUSIKINSTR., SPIELWAREN, SPORTGER., SCHMUCK, U. AE.	40,3	40,9	(42,4)	40,5	0,5	1,1	(0,5)	0,7	10,23	9,10	(8,10)	9,95	413	372	(344)	403
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	40,6	40,1	(40,2)	40,4	0,6	0,2	(0,6)	0,4	10,26	9,16	(7,70)	9,56	417	368	(310)	386
DRUCKEREI, Vervielfaeltigung	40,6	40,5	41,3	40,6	0,6	0,5	1,3	0,6	16,27	13,22	13,45	15,52	661	536	556	630
HERST. V. KUNSTSTOFFWAREN	41,0	41,9	/	41,5	0,9	1,8	/	1,3	9,76	9,15	/	9,44	400	384	/	391
LEDERERZEUGUNG	40,2	(40,0)	/	40,1	0,4	/	/	0,2	9,12	(7,98)	/	8,62	367	(319)	/	346
LEDERVERARBEITUNG (OHNE HERSTELLUNG VON SCHUHEN)	41,4	40,0	(39,6)	40,7	1,6	0,0	(0,4)	0,9	9,32	8,91	(8,76)	9,11	386	356	(347)	371
HERSTELLUNG VON SCHUHEN; REP. VON SCHUHEN USW.	40,6	39,6	(40,0)	40,2	0,5	0,1	/	0,3	9,24	9,71	(8,53)	9,32	375	385	(341)	375
TEXTILGEWERBE	40,0	40,1	39,5	40,0	0,3	0,4	0,0	0,4	9,88	8,91	8,14	9,44	395	358	322	378
BEKLEIDUNGSGEWERBE	40,9	40,6	(39,5)	40,7	1,1	0,8	(0,1)	1,0	9,60	8,53	(7,05)	9,11	392	346	(279)	371
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELINDUSTRIE	42,1	42,4	43,8	42,4	2,2	2,8	4,0	2,6	10,54	9,95	9,46	10,21	444	421	414	432
DARUNTER:																
BRAUEREI, MÄLZEREI	41,0	39,6	39,4	40,5	1,1	0,3	/	0,8	10,78	10,27	10,25	10,61	442	407	404	430
TABAKVERARBEITUNG	(41,4)	/	/	(41,6)	/	/	/	/	(8,49)	/	/	(7,94)	(352)	/	/	(331)
HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK	43,1	42,9	42,8	43,0	1,4	1,2	1,2	1,3	14,48	13,41	12,33	13,94	624	576	528	600
HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK 2)	43,1	43,0	42,9	43,1	1,4	1,2	1,2	1,3	14,53	13,42	12,31	13,96	627	576	528	601
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)	40,0	40,0	40,0	40,0	0,3	0,3	0,3	0,3	9,92	8,70	8,22	8,95	396	348	329	358
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERSTELLUNG VON CHEMIEFASERN)	40,0	39,9	39,7	39,9	0,1	0,1	0,0	0,1	9,37	8,71	8,22	8,79	375	348	326	351
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	40,3	39,8	39,5	39,9	1,3	0,2	0,1	0,5	9,75	8,57	8,07	8,87	393	341	318	354
ELEKTROTECHNIK; REP.V.ELEKTR. GERAETEN FUEER DEN HAUSHALT	39,8	39,8	39,8	39,8	0,1	0,1	0,0	0,1	9,92	8,44	7,93	8,72	395	336	316	347
HERSTELLUNG VON EBM-WAREN, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG, HAERTUNG	40,0	39,9	39,9	39,9	0,4	0,3	0,2	0,3	9,22	8,64	8,23	8,64	368	344	329	345
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITUNG	40,5	40,8	40,5	40,6	0,4	0,9	0,8	0,7	9,71	8,34	7,52	8,75	393	340	304	355
HERSTELUNG VON SCHUHEN; REP. VON SCHUHEN USW.	40,3	40,2	40,1	40,2	0,2	0,1	0,0	0,1	8,21	8,38	7,59	8,20	331	337	304	330
TEXTILGEWERBE	39,2	39,7	39,2	39,5	0,0	0,1	0,0	0,0	8,93	8,44	7,88	8,50	350	335	309	336
BEKLEIDUNGSGEWERBE	39,7	40,0	39,8	39,9	0,0	0,2	0,0	0,1	7,84	7,58	7,60	7,67	312	303	303	306
NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELINDUSTRIE	41,2	40,9	40,9	41,0	1,4	1,1	1,3	1,3	9,84	8,79	7,62	8,66	406	360	311	355

1) GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS; SONSTIGER BERGBAU.

2) OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU.

9 LOEHNE UND GEAELTER

9.2 DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ANGESTELLTEN IN INDUSTRIE,
HANDEL, KREDITINSTITUTEN UND IM VERSICHERUNGSGEWERBE NACH
BESCHAEFTIGUNGSART, LEISTUNGSGRUPPEN UND WIRTSCHAFTSZWEIGEN
DM

OKTOBER 1991

WIRTSCHAFTSBEREICH WIRTSCHAFTSZWEIG	MAENNLICHE ANGESTELLTE					WEIBLICHE ANGESTELLTE				
	II	LEISTUNGSGRUPPE III	IV	V	ZU- SAMMEN	II	LEISTUNGSGRUPPE III	IV	V	ZU- SAMMEN
KAUFMAENNLICHE ANGESTELLTE										
INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	2 866	2 312	1 884	1 638	2 404	2 578	2 115	1 739	1 547	1 968
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 063	2 692	2 186	2 089	2 725	2 446	2 459	2 011	1 767	2 216
BERGBAU	2 971	2 286	1 877	1 802	2 393	2 638	2 209	1 875	1 695	1 932
DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	2 602	(2 297)	/	/	2 485	(2 505)	2 112	1 797	/	1 943
GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIE	2 988	2 396	1 855	1 675	2 546	2 794	2 189	1 669	1 504	1 994
DARUNTER: METALLERZG.U.-BEARB. (OH. NE- METALLE, STAHLVERF., OBER- FLAECHEVEREDL., HAERTUNG)	2 841	2 313	1 834	1 436	2 450	2 620	2 145	1 695	1 466	2 015
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERST. VON CHEMIEFASERN)	3 222	2 415	1 820	1 739	2 590	3 046	2 251	1 615	1 474	2 089
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE	2 767	2 196	1 876	1 509	2 337	2 591	1 986	1 638	1 486	1 869
DARUNTER: STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)	2 972	2 434	1 839	/	2 487	2 801	2 253	1 770	1 481	2 026
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	2 779	2 303	1 831	(1 392)	2 443	2 585	2 057	1 666	1 397	1 923
STRASSENFAHRZEUGBAU; REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	2 586	2 385	2 141	(1 572)	2 381	2 331	1 892	1 695	1 563	1 828
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
FEINMECHANIK, OPTIK, HER- STELLUNG VON UHREN USW.	2 239	1 778	1 356	/	1 860	2 421	1 634	1 237	1 032	1 501
HERST. VON EBM-WAREN, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG, HAERTUNG	2 627	2 140	(1 777)	/	2 333	2 348	2 014	1 634	(1 363)	1 837
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE	2 722	2 451	2 127	(1 668)	2 486	2 490	2 052	1 718	1 503	1 934
DARUNTER: TEXTILGEBERBE	2 663	2 253	(1 723)	/	2 382	2 499	1 994	1 652	1 382	1 832
BEKLEIDUNGSGEWERBE	(2 691)	2 027	(1 821)	/	2 207	2 500	1 810	1 671	(1 357)	1 838
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE	2 805	2 244	2 131	1 449	2 358	2 290	1 796	1 645	1 410	1 730
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)	3 778	2 837	2 074	(1 603)	3 092	3 454	2 648	2 038	1 673	2 494
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) 2)	3 791	2 852	2 101	(1 601)	3 153	3 430	2 651	2 039	1 658	2 493
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 730	2 265	1 769	1 561	2 242	2 503	2 078	1 740	1 536	1 948
DARUNTER: GROSSHANDEL	2 698	2 343	1 867	1 555	2 352	2 496	2 083	1 712	1 542	1 931
EINZELHANDEL	2 383	2 018	1 700	1 431	1 986	2 164	1 890	1 645	1 311	1 771
KREDITINSTITUTE	3 447	2 536	1 896	1 705	2 473	2 697	2 129	1 941	1 681	2 046
VERSICHERUNGSGEWERBE	3 436	2 528	1 994	/	2 334	3 299	2 397	2 005	1 771	2 573

TECHNISCHE ANGESTELLTE

INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	3 004	2 506	2 058	1 755	2 622	2 798	2 226	1 751	1 540	2 087
ELEKTRIZITAETS-, GAS-, FERNWAERME- UND WASSERVERSORGUNG	3 221	2 777	2 438	2 105	2 873	2 933	2 492	1 952	1 703	2 289
BERGBAU	2 896	2 405	2 108	1 707	2 479	2 774	2 205	1 909	1 639	2 012
DARUNTER: STEINKOHLBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	2 570	2 627	/	/	2 578	/	/	/	/	(2 171)
GRUNDSTOFF-U. PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIE	2 855	2 418	2 037	1 567	2 504	2 778	2 217	1 705	1 471	2 084
DARUNTER: METALLERZG.U.-BEARB. (OH. NE- METALLE, STAHLVERF., OBER- FLAECHEVEREDL., HAERTUNG)	2 689	2 327	2 268	/	2 491	2 551	2 172	1 723	/	2 131
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE HERST. VON CHEMIEFASERN)	3 020	2 417	1 847	1 470	2 556	2 882	2 186	1 633	1 426	2 071
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIE	2 738	2 251	1 908	1 728	2 391	2 648	2 014	1 622	1 471	1 888
DARUNTER: STAHL-, LEICHTMETALL- UND SCHIENENFAHRZEUGBAU (OHNE LOKOMOTIVBAU)	2 892	2 530	1 965	/	2 577	2 990	2 401	1 712	(1 376)	2 055
MASCHINENBAU, LOKOMOTIVBAU	2 777	2 331	1 928	(1 478)	2 465	2 604	2 050	1 655	1 439	1 902
STRASSENFAHRZEUGBAU; REP. VON KRAFTFAHRZEUGEN USW.	2 500	2 186	2 070	1 802	2 278	(2 531)	2 086	1 669	(1 546)	1 854
LUFT- UND RAUMFAHRZEUGBAU	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
FEINMECHANIK, OPTIK, HER- STELLUNG VON UHREN USW.	2 474	1 764	1 417	/	1 927	2 176	1 496	1 205	/	1 427
HERST. VON EBM-WAREN, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG, HAERTUNG	2 622	2 285	(1 770)	/	2 364	(2 551)	2 063	1 733	(1 384)	1 927
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIE	2 801	2 393	2 026	1 958	2 471	2 792	2 139	1 861	1 582	2 134
DARUNTER: TEXTILGEBERBE	2 556	2 259	2 156	/	2 315	(2 510)	2 138	1 986	/	2 086
BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 345	2 081	(1 976)	/	2 109	2 440	1 844	1 597	/	1 874
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE	2 730	2 296	2 133	1 983	2 424	2 400	1 930	1 801	1 425	1 898
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)	4 030	3 342	2 672	(2 043)	3 559	3 622	3 113	2 303	(1 629)	2 984
HOCH- U. TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK) 2)	4 036	3 370	2 696	(2 043)	3 580	3 595	3 116	2 317	(1 568)	2 985
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 394	2 100	1 769	1 669	2 021	(1 978)	1 874	1 627	1 507	1 740
DARUNTER: GROSSHANDEL	2 389	2 083	1 778	(1 645)	2 067	/	2 010	1 627	(1 514)	1 795
EINZELHANDEL	2 409	2 057	1 673	/	1 957	(1 965)	1 491	(1 556)	/	1 586
KREDITINSTITUTE	/	(2 616)	(1 905)	1 710	/	/	/	/	/	/
VERSICHERUNGSGEWERBE	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

1) EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU, DIESER MIT HANDWERK.

2) OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU.

9 LOEHNE UND GEAELTER

9.3 DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER ARBEITER UND ANGESTELLTEN IN AUSGEWAELHTEN
WIRTSCHAFTSZWEIGEN IM FRUEHEREN BUNDES- GEBIET*) UND IN DEN
NEUEN BUNDESLÄNDERN EINSCHL. BERLIN (OST)

- Arbeiter -

Wirtschaftszweig	Januar 1991		April 1991		Juli 1991		Oktober 1991	
	Früheres Bundes- gebiet	Neue Bundes- länder	Früheres Bundes- gebiet	Neue Bundes- länder	Früheres Bundes- gebiet	Neue Bundes- länder	Früheres Bundes- gebiet	Neue Bundes- länder
DM								
Industrie (einschließlich Hoch- und Tief- bau mit Handwerk)	3 511	1 573	3 602	1 803	3 711	1 868	3 741	1 968
Industrie (ohne Bauindustrie)	3 532	1 499	3 576	1 673	3 689	1 725	3 719	1 790
Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	3 502	1 569	3 598	1 794	3 711	1 860	3 737	1 968
Verarbeitende Industrie	3 511	1 477	3 554	1 621	3 667	1 673	3 698	1 742
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 028	1 556	4 123	1 964	4 302	1 986	4 319	2 099
Bergbau	3 780	1 647	3 867	1 925	3 758	1 960	3 958	1 973
Braunkohlenbergbau und -brikettherst.	4 375	1 651	4 362	1 977	4 358	1 960	4 401	1 960
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	3 741	1 489	5 832	1 708	3 763	1 834	3 528	1 955
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	3 728	1 460	3 776	1 629	3 854	1 673	3 915	1 699
Mineralölverarbeitung	4 858	1 347	4 897	1 608	4 780	1 608	5 140	1 621
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	3 867	1 351	3 889	1 551	3 954	1 586	4 071	1 599
Herstellung von Chemiefasern	3 815	1 447	3 798	1 682	3 750	1 625	3 958	1 682
Investitionsgüterindustrie	3 602	1 521	3 632	1 690	3 789	1 725	3 798	1 764
Schiffbau	3 963	1 642	3 897	1 764	4 058	1 907	4 197	1 894
Elektrotechnik; Reparatur von elek- trischen Geräten für den Haushalt	3 211	1 447	3 285	1 651	3 402	1 668	3 415	1 686
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten u.-einrichtungen	3 302	1 421	3 415	1 686	3 541	1 616	3 485	1 529
Verbrauchsgüterindustrie	3 128	1 430	3 172	1 503	3 246	1 577	3 289	1 725
Herstellung und Verarbeitung von Glas	3 450	1 542	3 489	1 629	3 485	1 725	3 637	1 803
Papier- und Pappeverarbeitung	3 168	1 443	3 211	1 529	3 298	1 608	3 333	1 629
Druckerei, Vervielfältigung	3 954	1 647	4 015	2 077	4 115	2 303	4 202	2 577
Textilgewerbe	2 889	1 382	2 911	1 334	3 015	1 377	3 046	1 534
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	3 294	1 421	3 354	1 538	3 402	1 616	3 454	1 781
Brauerei, Mälzerei	3 850	1 321	3 897	1 503	3 963	1 816	3 941	1 842
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	3 272	1 947	3 832	2 377	3 906	2 442	3 906	2 603

- Angestellte -

Wirtschaftszweig	Januar 1991		April 1991		Juli 1991		Oktober 1991	
	Früheres Bundes- gebiet	Neue Bundes- länder	Früheres Bundes- gebiet	Neue Bundes- länder	Früheres Bundes- gebiet	Neue Bundes- länder	Früheres Bundes- gebiet	Neue Bundes- länder
DM								
Industrie (einschließlich Hoch- und Tief- bau mit Handwerk), Handel, Kreditinsti- tute und Versicherungsgewerbe	4 511	1 749	4 563	2 017	4 691	2 124	4 731	2 230
Industrie (einschließlich Hoch- und Tief- bau mit Handwerk)	5 102	1 836	5 157	2 145	5 337	2 244	5 381	2 323
Industrie (ohne Bauindustrie)	5 106	1 785	5 155	2 083	5 336	2 167	5 382	2 230
Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	5 091	1 827	5 144	2 147	5 329	2 242	5 371	2 326
Verarbeitende Industrie	5 111	1 757	5 155	2 059	5 342	2 129	5 389	2 184
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 813	1 924	4 901	2 287	5 070	2 432	5 084	2 550
Bergbau	5 729	1 983	5 906	2 120	5 810	2 286	5 927	2 280
Braunkohlenbergbau und -brikettherst.	5 700	1 991	5 730	2 100	5 731	2 254	5 765	2 252
Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	5 436	1 834	5 474	2 082	5 478	2 276	5 708	2 254
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	5 253	1 896	5 281	2 181	5 404	2 243	5 498	2 290
Mineralölverarbeitung	6 483	2 010	6 436	2 217	6 451	2 232	6 692	2 247
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)	5 370	1 969	5 393	2 266	5 522	2 313	5 627	2 330
Herstellung von Chemiefasern	5 279	1 748	5 277	2 052	5 317	2 363	5 524	2 402
Investitionsgüterindustrie	5 273	1 739	5 324	2 100	5 563	2 146	5 588	2 167
Schiffbau	4 989	1 797	4 956	2 237	5 257	2 345	5 282	2 359
Elektrotechnik; Reparatur von elek- trischen Geräten für den Haushalt	5 301	1 716	5 378	2 088	5 604	2 140	5 640	2 183
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten u.-einrichtungen	6 010	1 705	6 093	2 285	6 305	2 253	6 273	2 126
Verbrauchsgüterindustrie	4 435	1 718	4 484	1 883	4 617	2 009	4 669	2 180
Herstellung und Verarbeitung von Glas	4 676	1 850	4 697	1 880	4 719	1 984	4 895	2 065
Papier- und Pappeverarbeitung	4 520	1 678	4 563	1 820	4 723	2 010	4 750	2 037
Druckerei, Vervielfältigung	4 883	2 171	4 944	2 362	5 119	2 477	5 169	2 546
Textilgewerbe	4 210	1 572	4 237	1 646	4 416	1 804	4 451	2 046
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	4 602	1 616	4 642	1 738	4 707	1 896	4 793	2 013
Brauerei, Mälzerei	4 901	1 597	4 907	1 713	4 916	2 183	4 979	2 232
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	5 015	2 313	5 191	2 715	5 342	2 921	5 350	3 111
Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 799	1 565	3 845	1 725	3 912	1 807	3 948	1 994
Großhandel	4 015	1 640	4 061	1 774	4 144	1 847	4 185	2 048
Einzelhandel	3 146	1 467	3 172	1 595	3 261	1 623	3 273	1 806
Kreditinstitute	4 214	1 738	4 260	1 952	4 286	2 081	4 311	2 084
Versicherungsgewerbe	4 531	-	4 568	-	4 568	-	4 762	-

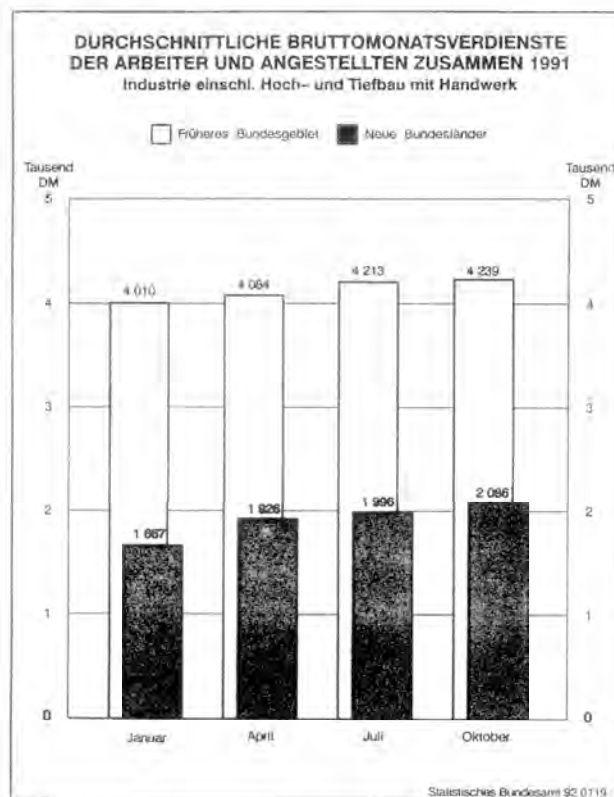
*) Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 einschließlich Berlin (West).

9 Löhne und Gehälter

9.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen nach Wirtschaftsbereichen
im Verlauf des Jahres 1991

Wirtschaftszweig	Januar 1991		April 1991		Juli 1991		Oktober 1991	
	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer
DM								
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	4 010	1 667	4 084	1 926	4 213	1 996	4 239	2 086
darunter: männlich	4 254	1 734	4 331	2 011	4 462	2 079	4 502	2 171
weiblich	3 082	1 487	3 119	1 696	3 241	1 759	3 271	1 832
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung ..	4 420	1 697	4 512	2 094	4 687	2 168	4 705	2 294
Bergbau	4 218	1 685	4 324	1 996	4 217	2 053	4 405	2 066
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrie	4 256	1 621	4 295	1 836	4 389	1 878	4 466	1 904
Investitionsgüterindustrie	4 160	1 613	4 201	1 865	4 385	1 899	4 406	1 924
Verbrauchsgüterindustrie	3 455	1 522	3 504	1 621	3 592	1 708	3 643	1 861
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	3 689	1 479	3 746	1 597	3 794	1 701	3 853	1 858
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	3 617	2 034	4 060	2 454	4 136	2 541	4 138	2 705
Groß- und Einzelhandel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3 799 ^{a)}	1 565 ^{a)}	3 845 ^{a)}	1 725 ^{a)}	3 912 ^{a)}	1 807 ^{a)}	3 948 ^{a)}	1 994 ^{a)}
darunter: männlich	4 433 ^{a)}	1 749 ^{a)}	4 496 ^{a)}	1 905 ^{a)}	4 567 ^{a)}	2 007 ^{a)}	4 616 ^{a)}	2 222 ^{a)}
weiblich	3 138 ^{a)}	1 528 ^{a)}	3 172 ^{a)}	1 688 ^{a)}	3 243 ^{a)}	1 766 ^{a)}	3 270 ^{a)}	1 946 ^{a)}
Großhandel	4 015 ^{a)}	1 640 ^{a)}	4 061 ^{a)}	1 774 ^{a)}	4 144 ^{a)}	1 847 ^{a)}	4 185 ^{a)}	2 048 ^{a)}
Einzelhandel	3 146 ^{a)}	1 467 ^{a)}	3 172 ^{a)}	1 595 ^{a)}	3 261 ^{a)}	1 623 ^{a)}	3 273 ^{a)}	1 806 ^{a)}
Kreditinstitute	4 214 ^{a)}	1 738 ^{a)}	4 260 ^{a)}	1 952 ^{a)}	4 286 ^{a)}	2 081 ^{a)}	4 311 ^{a)}	2 084 ^{a)}
Versicherungsgewerbe	4 351 ^{a)}	.	4 568 ^{a)}	.	4 568 ^{a)}	.	4 782 ^{a)}	.

a) Nur Angestellte.



9 LOEHNE UND GEAELTER

9.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER
ANGESTELLTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAEFTIGUNGSART UND
LEISTUNGSGRUPPEN

OKTOBER 1991

BESCHAEFTIGUNGS- ART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDEN- BURG		MECKLENBURG- VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN- ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLAENDER	
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM
INDUSTRIE 1), HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE																
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	32,2	2 856	35,5	2 942	28,3	2 880	40,6	2 831	38,7	2 750	.	.	33,6	2 866
		III	43,9	2 354	45,7	2 336	48,9	2 361	42,0	2 335	46,3	2 149	.	.	46,0	2 312
		IV	20,6	1 892	16,2	1 853	19,2	1 920	15,9	1 987	13,3	1 775	.	.	17,7	1 884
		V	3,3	1 679	2,6	1 628	3,7	1 618	1,4	1 635	1,8	1 509	.	.	2,7	1 638
		ZUS.	22,8	2 398	22,9	2 455	25,8	2 396	27,1	2 471	25,8	2 320	.	.	25,8	2 404
	WEIBL.	II	11,8	2 480	13,6	2 472	11,0	2 565	10,9	2 580	15,3	2 559	.	.	12,0	2 578
		III	36,7	2 066	35,8	2 075	34,9	2 166	40,4	2 125	41,6	2 021	.	.	38,2	2 115
		IV	40,9	1 702	44,6	1 785	44,8	1 758	40,7	1 758	35,9	1 672	.	.	41,6	1 739
		V	10,6	1 557	6,1	1 538	9,3	1 534	8,0	1 595	7,2	1 503	.	.	8,2	1 547
		ZUS.	77,2	1 912	77,1	1 967	74,2	1 969	72,9	1 983	74,2	1 941	.	.	74,2	1 968
	ALLE		100,0	2 023	100,0	2 079	100,0	2 079	100,0	2 115	100,0	2 039	.	.	100,0	2 080
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	28,3	3 004	39,0	2 993	26,1	3 062	35,9	2 957	36,9	2 879	.	.	32,1	3 004
		III	62,7	2 542	51,8	2 565	62,1	2 557	56,9	2 496	54,3	2 282	.	.	58,7	2 506
		IV	7,9	2 231	8,4	2 156	11,0	2 044	6,0	1 972	7,2	1 902	.	.	8,0	2 058
		V	1,2	1 814	0,8	1 672	0,8	1 738	1,2	1 594	1,6	1 893	.	.	1,1	1 755
		ZUS.	78,2	2 640	75,1	2 691	76,2	2 626	76,0	2 619	77,3	2 468	.	.	76,3	2 622
	WEIBL.	II	10,1	2 685	10,5	3 056	9,3	2 763	10,0	2 858	9,9	2 523	.	.	9,8	2 798
		III	55,8	2 237	47,6	2 379	46,4	2 225	51,7	2 312	54,0	1 943	.	.	52,1	2 226
		IV	24,2	1 811	36,9	1 843	36,8	1 800	31,0	1 724	31,1	1 570	.	.	31,5	1 751
		V	10,0	1 542	5,1	1 457	7,5	1 525	7,3	1 563	4,9	1 589	.	.	6,6	1 540
		ZUS.	21,8	2 110	24,9	2 205	23,8	2 066	24,0	2 130	22,7	1 867	.	.	23,7	2 087
	ALLE		100,0	2 524	100,0	2 570	100,0	2 493	100,0	2 502	100,0	2 332	.	.	100,0	2 495
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	29,5	2 953	37,8	2 977	27,0	2 989	37,6	2 909	37,6	2 826	.	.	32,7	2 951
		III	56,8	2 496	49,8	2 495	57,0	2 493	51,6	2 449	51,1	2 234	.	.	53,9	2 444
		IV	11,9	2 046	11,0	2 006	14,1	1 980	9,5	1 981	9,6	1 832	.	.	11,7	1 959
		V	1,8	1 738	1,4	1 645	1,9	1 650	1,3	1 610	1,7	1 729	.	.	1,7	1 686
		ZUS.	44,4	2 564	42,4	2 611	43,6	2 538	46,3	2 567	43,0	2 409	.	.	44,0	2 540
	WEIBL.	II	11,5	2 507	13,1	2 548	10,8	2 591	10,8	2 626	14,6	2 555	.	.	11,7	2 607
		III	39,6	2 103	37,7	2 138	36,6	2 178	42,4	2 165	43,3	2 008	.	.	40,4	2 137
		IV	38,3	1 713	43,3	1 793	43,6	1 763	39,0	1 753	35,2	1 660	.	.	40,1	1 740
		V	10,5	1 555	5,9	1 526	9,0	1 533	7,8	1 589	6,9	1 512	.	.	7,9	1 546
		ZUS.	55,6	1 942	57,6	2 006	56,4	1 983	53,7	2 009	57,0	1 931	.	.	56,0	1 986
	ALLE		100,0	2 218	100,0	2 263	100,0	2 225	100,0	2 267	100,0	2 137	.	.	100,0	2 230
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)																
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	32,3	2 930	38,3	3 007	27,7	2 960	44,9	2 855	38,2	2 783	29,8	3 140	34,7	2 910
		III	48,3	2 379	47,4	2 365	52,4	2 387	42,5	2 377	49,1	2 139	55,3	2 270	49,1	2 325
		IV	16,2	1 991	12,6	1 938	16,8	1 959	11,5	2 086	11,6	1 806	12,0	2 062	13,9	1 970
		V	3,2	1 714	1,7	1 599	3,1	1 645	1,0	1 739	1,1	1 592	2,9	1 874	2,2	1 688
		ZUS.	29,7	2 473	29,9	2 544	33,2	2 451	34,5	2 552	33,8	2 341	38,8	2 493	33,2	2 464
	WEIBL.	II	10,4	2 715	11,1	2 717	8,4	2 749	11,9	2 703	12,9	2 369	10,7	3 045	10,6	2 670
		III	39,2	2 174	39,1	2 164	37,4	2 236	45,8	2 147	41,4	1 929	56,3	2 200	41,6	2 144
		IV	36,1	1 756	41,8	1 820	42,2	1 754	34,5	1 733	37,9	1 622	29,9	1 840	38,0	1 738
		V	14,2	1 608	8,0	1 510	12,0	1 521	7,8	1 605	7,9	1 495	3,1	1 701	9,8	1 554
		ZUS.	70,3	1 998	70,1	2 029	66,8	1 990	65,5	2 029	66,2	1 835	61,2	2 167	66,8	1 987
	ALLE		56,0	2 139	48,1	2 183	59,6	2 143	61,2	2 209	56,2	2 006	47,8	2 294	56,6	2 146
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	28,4	3 011	39,6	3 002	26,2	3 069	36,2	2 959	37,1	2 885	36,7	3 305	32,4	3 009
		III	62,9	2 547	51,6	2 577	62,4	2 563	57,2	2 499	54,5	2 285	59,0	2 657	58,9	2 512
		IV	7,8	2 241	8,1	2 178	10,8	2 054	5,4	1 999	7,1	1 905	3,6	2 155	7,8	2 073
		V	0,9	1 858	0,7	1 641	0,6	1 770	1,2	1 592	1,3	1 958	0,8	1 734	0,9	1 773
		ZUS.	78,4	2 648	75,0	2 707	76,0	2 636	75,9	2 628	77,2	2 477	72,2	2 870	76,3	2 632
	WEIBL.	II	10,2	2 685	10,4	3 094	9,2	2 782	10,1	2 860	9,9	2 535	9,5	3 220	9,8	2 810
		III	55,8	2 251	47,7	2 389	46,4	2 229	51,8	2 313	54,5	1 943	67,4	2 349	52,2	2 231
		IV	24,5	1 814	36,9	1 847	37,0	1 801	31,0	1 724	30,7	1 571	22,4	1 739	31,5	1 753
		V	9,4	1 545	4,9	1 457	7,4	1 526	7,1	1 561	4,8	1 599	(0,7) (1 461)		6,5	1 541
		ZUS.	21,6	2 122	25,0	2 216	24,0	2 070	24,1	2 132	22,8	1 871	27,8	2 289	23,7	2 093
	ALLE		98,5	2 535	97,4	2 584	98,4	2 500	98,9	2 508	98,5	2 339	97,0	2 708	98,4	2 504
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	29,4	2 988	39,3	3 003	26,7	3 032	38,9	2 923	37,5	2 850	34,0	3 249	33,1	2 977
		III	59,2	2 513	50,6	2 528	59,1	2 512	52,7	2 469	52,7	2 240	57,6	2 513	55,9	2 461
		IV	9,9	2 138	9,2	2 096	12,8	2 013	7,3	2 041	8,6	1 860	6,8	2 091	9,7	2 027
		V	1,5	1 781	0,9	1 623	1,4	1 680	1,1	1 632	1,3	1 849	1,6	1 832	1,3	1 729
		ZUS.	55,5	2 604	54,6	2 667	53,5	2 576	55,7	2 605	54,1	2 431	54,1	2 724	54,5	2 581
	WEIBL.	II	10,3	2 707	10,9	2 826	8,6	2 757	11,4	2 741	12,2	2 400	10,4	3 090	10,4	2 704
		III	43,5	2 199	41,7	2 241	39,6	2 234	47,5	2 197	44,4	1 933	59,4	2 247	44,3	2 170
		IV	33,2	1 767	40,3	1 828	40,9	1 764	33,5	1 731	36,2	1 612	27,8	1 817	36,3	1 741
		V	13,0	1 596	7,1	1 499	10,9	1 522	7,6	1 593	7,2	1 511	2,5	1 681	9,0	1 552
		ZUS.	44,5	2 030	45,4	2 086	46,5	2 009	44,3	2 057	45,9	1 843	45,9	2 201	45,5	2 014
	ALLE		72,5	2 348	66,6	2 403	73,3	2 312	76,0	2 362	70,3	2 162	62,3	2 484	71,6	2 323

9 LOEHNE UND GEGELTER

9.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTICHE BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER
ANGESTELLTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAEFTIGUNGSART UND
LEISTUNGSGRUPPEN

OKTOBER 1991

BESCHAEFTIGUNGS-ART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDENBURG		MECKLENBURG-VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN-ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLAENDER	
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)																
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	32,4	2 845	37,8	2 896	27,3	2 905	44,9	2 815	36,6	2 694	29,0	3 058	34,2	2 843
		III	49,0	2 344	48,4	2 317	52,5	2 365	42,6	2 365	50,9	2 119	56,8	2 246	49,8	2 301
		IV	15,1	1 992	12,0	1 918	16,9	1 954	11,5	2 082	11,6	1 787	11,6	2 048	13,8	1 962
		V	3,5	1 725	1,8	1 599	3,2	1 647	1,0	1 740	(0,9)	(1 579)	2,7	1 892	2,2	1 692
		ZUS.	29,6	2 431	31,9	2 475	34,8	2 420	36,0	2 528	34,3	2 286	40,6	2 449	34,4	2 426
	WEIBL.	II	9,8	2 622	10,6	2 519	8,4	2 646	11,9	2 619	12,8	2 269	10,7	2 940	10,4	2 565
		III	38,8	2 123	37,9	2 050	35,0	2 135	45,7	2 103	40,9	1 861	56,7	2 136	40,6	2 070
		IV	36,2	1 730	42,4	1 754	43,5	1 734	34,4	1 701	38,5	1 593	29,2	1 774	38,5	1 706
		V	15,2	1 604	9,1	1 506	13,1	1 518	8,1	1 599	7,8	1 476	3,4	1 703	10,5	1 549
		ZUS.	70,4	1 951	68,1	1 925	65,2	1 923	64,0	1 985	65,7	1 780	59,4	2 101	65,6	1 927
ALLE		50,3	2 093	41,1	2 100	54,7	2 096	56,5	2 181	51,3	1 954	43,3	2 242	51,5	2 099	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	27,1	2 830	40,2	2 821	25,4	2 849	35,8	2 812	36,4	2 691	38,1	3 114	31,8	2 824
		III	63,3	2 445	51,6	2 393	61,7	2 412	57,5	2 411	54,7	2 156	57,1	2 416	58,8	2 377
		IV	8,5	2 218	7,4	1 981	12,3	2 038	5,4	1 896	7,6	1 884	3,9	2 056	8,4	2 026
		V	1,0	1 859	0,8	1 603	0,7	1 770	1,3	1 567	1,3	1 958	0,9	1 734	1,0	1 760
		ZUS.	77,5	2 523	74,0	2 528	74,3	2 472	74,7	2 516	76,0	2 328	69,5	2 662	74,9	2 484
	WEIBL.	II	9,9	2 601	10,4	2 995	9,0	2 693	9,9	2 818	10,0	2 461	9,6	3 160	9,7	2 734
		III	55,3	2 163	45,9	2 235	44,9	2 135	51,1	2 259	53,0	1 849	65,7	2 234	51,0	2 139
		IV	24,8	1 780	39,1	1 770	38,5	1 793	31,6	1 706	31,9	1 562	23,9	1 727	32,6	1 731
		V	10,0	1 537	4,5	1 474	7,6	1 519	7,3	1 557	5,0	1 591	(0,8)	(1 461)	6,7	1 538
		ZUS.	22,5	2 049	26,0	2 098	25,7	2 007	25,3	2 088	24,0	1 806	30,5	2 196	25,1	2 023
ALLE		86,7	2 417	79,9	2 416	86,2	2 353	89,6	2 408	87,5	2 203	81,3	2 520	86,3	2 368	
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	28,5	2 834	39,5	2 841	26,1	2 870	38,7	2 813	36,5	2 692	34,2	3 094	32,6	2 830
		III	59,6	2 423	50,8	2 374	58,5	2 397	52,8	2 399	53,4	2 144	56,9	2 344	55,9	2 355
		IV	10,2	2 132	8,7	1 957	13,9	2 002	7,3	1 989	9,0	1 840	7,2	2 051	10,1	1 997
		V	1,7	1 787	1,1	1 601	1,6	1 681	1,2	1 614	1,2	1 859	1,7	1 841	1,4	1 725
		ZUS.	54,7	2 500	54,5	2 514	53,1	2 454	55,6	2 520	53,5	2 313	53,3	2 571	54,1	2 465
	WEIBL.	II	9,8	2 617	10,5	2 664	8,6	2 659	11,3	2 669	12,2	2 307	10,4	2 999	10,2	2 608
		III	43,1	2 137	40,4	2 115	37,5	2 135	47,3	2 152	43,8	1 857	59,3	2 167	43,3	2 092
		IV	33,2	1 740	41,4	1 759	42,2	1 748	33,6	1 703	36,9	1 587	27,7	1 762	36,9	1 712
		V	13,9	1 591	7,7	1 500	11,7	1 518	7,9	1 588	7,1	1 495	2,7	1 682	9,5	1 547
		ZUS.	45,3	1 976	45,5	1 978	46,9	1 944	44,4	2 015	46,5	1 786	46,7	2 128	45,9	1 953
ALLE		64,5	2 262	55,6	2 270	65,9	2 215	69,6	2 296	63,4	2 068	54,5	2 364	64,0	2 230	
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK																
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	33,2	2 916	38,3	3 002	27,9	2 964	45,5	2 853	39,3	2 783	29,8	3 140	35,2	2 909
		III	46,3	2 389	47,3	2 359	51,7	2 387	42,0	2 375	48,4	2 154	55,3	2 270	48,4	2 327
		IV	17,5	1 992	12,8	1 938	17,2	1 958	11,7	2 083	11,1	1 820	12,0	2 062	14,2	1 972
		V	2,9	1 711	1,7	1 599	3,2	1 634	0,8	1 717	1,2	1 592	2,9	1 874	2,2	1 680
		ZUS.	30,8	2 474	29,9	2 539	33,1	2 451	35,1	2 553	33,0	2 357	38,8	2 493	33,4	2 468
	WEIBL.	II	11,8	2 708	11,1	2 718	8,6	2 750	12,2	2 711	12,9	2 368	10,7	3 045	10,9	2 671
		III	40,1	2 168	39,2	2 161	37,4	2 238	46,9	2 145	41,3	1 928	56,3	2 200	42,0	2 141
		IV	41,0	1 752	41,6	1 818	43,2	1 753	35,6	1 728	37,9	1 622	29,9	1 840	39,3	1 735
		V	7,1	1 515	8,1	1 510	10,9	1 490	5,3	1 550	7,9	1 495	3,1	1 701	7,9	1 510
		ZUS.	69,2	2 015	70,1	2 028	66,9	1 991	64,9	2 034	67,0	1 834	61,2	2 167	66,6	1 990
ALLE		48,5	2 156	47,8	2 181	57,6	2 143	57,8	2 216	55,3	2 007	47,8	2 294	54,0	2 149	
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	32,1	3 021	39,5	2 994	26,4	3 081	37,6	2 966	38,9	2 885	36,7	3 305	33,8	3 015
		III	57,4	2 599	51,7	2 575	61,6	2 570	55,6	2 516	52,6	2 282	59,0	2 657	57,0	2 526
		IV	9,5	2 254	8,1	2 178	11,4	2 052	5,6	1 991	7,1	1 887	3,6	2 155	8,3	2 072
		V	1,0	1 891	0,7	1 641	0,6	1 781	1,2	1 582	1,4	1 958	0,8	1 734	0,9	1 778
		ZUS.	77,6	2 695	74,9	2 702	75,6	2 641	75,4	2 645	76,0	2 484	72,2	2 870	75,6	2 647
	WEIBL.	II	12,0	2 680	10,4	3 094	9,4	2 782	10,4	2 865	9,9	2 535	9,5	3 220	10,2	2 811
		III	55,3	2 274	47,6	2 386	45,9	2 229	52,4	2 313	54,5	1 942	67,4	2 349	52,1	2 232
		IV	28,4	1 815	37,1	1 847	38,1	1 801	32,2	1 716	30,7	1 570	22,4	1 739	32,8	1 751
		V	4,2	1 468	4,9	1 457	6,5	1 494	5,1	1 500	4,8	1 599	(0,7)	(1 461)	5,0	1 505
		ZUS.	22,4	2 159	25,1	2 214	24,4	2 069	24,6	2 136	24,0	1 870	27,8	2 289	24,4	2 097
ALLE		78,3	2 575	96,8	2 580	92,9	2 502	91,1	2 520	93,2	2 337	97,0	2 708	90,6	2 513	
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	32,4	2 991	39,2	2 996	26,9	3 040	40,1	2 926	39,0	2 850	34,0	3 249	34,2	2 980
		III	54,3	2 549	50,6	2 525	58,3	2 516	51,3	2 480	51,2	2 241	57,6	2 513	54,3	2 470
		IV	11,7	2 145	9,3	2 096	13,3	2 011	7,5	2 036	8,5	1 857	6,8	2 091	10,1	2 027
		V	1,5	1 795	0,9	1 623	1,4	1 673	1,1	1 615	1,3	1 850	1,6	1 832	1,3	1 727
		ZUS.	54,5	2 634	54,6	2 662	53,0	2 578	55,5	2 616	52,7	2 441	54,1	2 724	53,9	2 590
	WEIBL.	II	11,9	2 701	10,9	2 827	8,8	2 759	11,7	2 750	12,2	2 400	10,4	3 090	10,7	2 705
		III	43,9	2 201	41,8	2 239	39,5	2 235	48,4	2 196	44,4	1 932	59,4	2 247	44,6	2 169
		IV	37,9	1 764	40,2	1 826	41,9	1 763	34,7	1 725	36,3	1 612	27,8	1 817	37,6	1 739
		V	6,4	1 507	7,1	1 499	9,8	1 491	5,3	1 536	7,2	1 511	2,5	1 681	7,1	1 509
		ZUS.	45,5	2 051	45,4	2 085	47,0	2 010	44,5	2 062	47,3	1 843	45,9	2 201	46,1	2 018
ALLE		60,1	2 369	66,2	2 400	70,1	2 311	70,9	2 369	68,0	2 158	62,3	2 484	67,2	2 326	

9 LOEHNE UND GEAELTER

9.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTICHE BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER
ANGESTELLTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAEFTIGUNGSART UND
LEISTUNGSGRUPPEN

OKTOBER 1991

BESCHAEFTIGUNGSART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDENBURG ANTEIL (VH)	DM	MECKLENBURG-VORPOMMERN ANTEIL (VH)	DM	SACHSEN ANTEIL (VH)	DM	SACHSEN-ANHALT ANTEIL (VH)	DM	THUERINGEN ANTEIL (VH)	DM	BERLIN (OST) ANTEIL (VH)	DM	NEUE BUNDESLAENDER ANTEIL (VH)	DM
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)																
KAUFMAENN. ANGEST. STELLE	MAENNL.	II	30,6	3 741	42,9	3 985	37,5	3 991	46,3	3 883	58,9	3 484	45,3	4 080	43,2	3 778
		III	42,8	2 739	37,9	2 979	48,8	3 006	39,5	2 710	26,4	2 631	29,9	3 123	38,1	2 837
		IV	25,9	1 989	(19,3)	(2 060)	(13,1)	(2 152)	(13,7)	(2 160)	(10,7)	(2 067)	(18,8)	(2 210)	16,9	2 074
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,8)	(1 603)
		ZUS.	29,7	2 841	18,5	3 233	15,2	3 254	16,7	3 172	28,7	3 033	21,9	3 301	21,3	3 092
	WEIBL.	II	15,4	3 244	13,7	3 460	8,3	3 648	12,5	3 448	13,2	3 312	10,9	3 806	11,8	3 454
		III	43,5	2 583	45,0	2 628	57,9	2 766	46,8	2 551	46,1	2 515	53,5	2 697	49,9	2 648
		IV	35,7	1 987	38,9	2 171	31,6	1 988	35,8	2 021	32,0	1 964	34,7	2 251	34,2	2 038
		V	(5,4)	(1 703)	(2,4)	(1 593)	(2,2)	(1 666)	4,8	1 700	8,8	1 661	/	/	4,1	1 673
		ZUS.	70,3	2 425	81,5	2 539	84,8	2 569	83,3	2 432	71,3	2 369	78,1	2 655	78,7	2 494
	ALLE		5,6	2 549	7,1	2 668	4,9	2 673	4,6	2 556	4,9	2 559	4,4	2 796	5,1	2 622
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	37,0	3 889	37,3	3 829	31,5	4 118	39,8	4 064	42,4	4 037	30,9	4 286	36,1	4 030
		III	59,8	3 270	51,6	3 360	66,2	3 401	54,4	3 277	52,9	3 214	66,9	3 513	59,5	3 342
		IV	(2,9)	(2 695)	10,9	2 752	2,2	2 551	5,5	2 834	(3,4)	(2 226)	(2,1)	(2 908)	4,1	2 672
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,2)	(1 957)	/	/	(0,3)	(2 043)
		ZUS.	85,4	3 478	79,6	3 466	88,4	3 608	86,9	3 563	86,7	3 514	86,1	3 739	86,0	3 559
	WEIBL.	II	(14,0)	(3 358)	(10,3)	(3 679)	13,2	3 720	(12,9)	(3 472)	(8,1)	(3 841)	/	/	11,6	3 622
		III	62,2	3 127	58,4	3 093	70,7	3 163	64,7	3 108	76,0	2 881	86,7	3 339	68,1	3 113
		IV	20,8	2 278	24,2	2 570	(12,1)	(2 241)	(20,0)	(2 255)	(13,8)	(1 861)	/	/	16,8	2 303
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,5)	(1 629)
		ZUS.	14,6	2 945	20,4	2 906	11,6	3 068	13,1	2 951	13,3	2 795	13,9	3 348	14,0	2 984
	ALLE		11,8	3 400	17,5	3 352	12,2	3 546	9,3	3 483	11,0	3 418	15,7	3 685	12,1	3 478
KAUFM. UND TECHN. ANGEST. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	35,7	3 863	38,1	3 853	32,2	4 101	40,6	4 037	46,1	3 878	33,0	4 245	37,2	3 984
		III	56,3	3 187	49,7	3 320	64,3	3 368	52,5	3 221	47,0	3 141	61,5	3 485	56,1	3 288
		IV	7,6	2 200	12,0	2 601	3,4	2 381	6,6	2 651	5,1	2 150	4,6	2 488	6,1	2 412
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,9)	(1 799)	/	/	0,5	1 817
		ZUS.	61,7	3 347	55,0	3 434	57,4	3 569	56,3	3 512	59,6	3 406	60,2	3 675	58,3	3 486
	WEIBL.	II	15,1	3 267	12,8	3 508	9,0	3 665	12,6	3 452	12,3	3 373	10,4	3 841	11,8	3 486
		III	47,6	2 739	48,6	2 779	59,9	2 840	49,9	2 673	51,3	2 610	60,4	2 888	53,4	2 762
		IV	32,4	2 028	34,9	2 246	28,5	2 005	33,2	2 045	28,8	1 956	28,5	2 257	30,9	2 066
		V	4,9	1 722	(3,7)	(1 488)	2,5	1 681	4,4	1 705	7,6	1 670	/	/	4,0	1 666
		ZUS.	38,3	2 538	45,0	2 639	42,6	2 647	43,7	2 520	40,4	2 444	39,8	2 799	41,7	2 588
	ALLE		8,0	3 037	11,0	3 076	7,5	3 177	6,5	3 079	6,9	3 017	7,8	3 326	7,6	3 111
HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK (OHNE FERTIGTEILBAU IM HOCHBAU)																
KAUFMAENN. ANGEST. STELLE	MAENNL.	II	41,8	3 729	42,9	3 985	36,8	4 051	48,5	3 838	57,8	3 509	45,3	4 080	46,2	3 791
		III	40,9	2 774	37,9	2 979	48,8	3 005	41,4	2 713	26,6	2 611	29,9	3 123	37,4	2 852
		IV	16,2	2 008	(19,3)	(2 060)	(14,0)	(2 152)	(9,5)	(2 194)	(11,1)	(2 063)	(18,8)	(2 210)	14,3	2 101
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,1)	(1 601)
		ZUS.	21,2	3 033	18,5	3 233	14,5	3 264	15,0	3 204	30,6	3 025	21,9	3 301	19,6	3 153
	WEIBL.	II	15,5	3 229	13,7	3 460	7,6	3 601	13,1	3 451	13,0	3 245	10,9	3 806	11,8	3 430
		III	43,4	2 580	45,0	2 628	58,3	2 791	47,6	2 553	47,0	2 486	53,5	2 697	50,1	2 651
		IV	35,5	1 987	38,9	2 171	32,2	1 973	34,5	2 017	29,5	1 969	34,7	2 251	33,9	2 039
		V	(5,6)	(1 703)	(2,4)	(1 593)	(1,9)	(1 543)	4,8	1 704	10,5	1 661	/	/	4,2	1 658
		ZUS.	78,8	2 421	81,5	2 539	85,5	2 565	85,0	2 445	69,4	2 346	78,1	2 655	80,4	2 493
	ALLE		4,8	2 551	7,1	2 668	4,2	2 666	4,3	2 559	4,1	2 554	4,4	2 796	4,6	2 622
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	38,7	3 877	37,3	3 829	31,1	4 115	41,4	4 060	40,6	4 116	30,9	4 286	36,2	4 036
		III	57,8	3 266	51,6	3 360	66,8	3 469	54,1	3 287	54,3	3 228	66,9	3 513	59,4	3 370
		IV	(3,1)	(2 695)	10,9	2 752	2,1	2 569	4,1	2 951	(3,6)	(2 256)	(2,1)	(2 908)	4,0	2 696
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,5)	(1 957)	/	/	(0,3)	(2 043)
		ZUS.	85,5	3 480	79,6	3 466	88,9	3 651	86,7	3 590	87,0	3 534	86,1	3 739	86,1	3 580
	WEIBL.	II	(14,6)	(3 316)	(10,3)	(3 679)	(14,6)	(3 700)	(13,6)	(3 472)	(8,2)	(3 723)	/	/	12,1	3 595
		III	60,4	3 104	58,4	3 093	70,4	3 160	64,6	3 112	76,3	2 888	86,7	3 339	67,5	3 116
		IV	22,6	2 278	24,2	2 570	(11,6)	(2 211)	(19,2)	(2 271)	(12,8)	(1 849)	/	/	17,0	2 317
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,4)	(1 568)
		ZUS.	14,5	2 917	20,4	2 906	11,1	3 074	13,3	2 965	13,0	2 796	13,9	3 348	13,9	2 985
	ALLE		10,8	3 399	17,5	3 352	10,8	3 587	8,6	3 507	9,2	3 438	15,7	3 685	11,0	3 497
KAUFM. UND TECHN. ANGEST. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	39,2	3 853	38,1	3 853	31,7	4 108	42,2	4 030	44,7	3 930	33,0	4 245	37,7	3 993
		III	55,3	3 212	49,7	3 320	64,9	3 433	52,7	3 234	47,7	3 146	61,5	3 485	56,3	3 320
		IV	5,1	2 369	12,0	2 601	3,4	2 389	4,7	2 773	5,4	2 162	4,6	2 488	5,5	2 474
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,2)	(1 799)	/	/	0,6	1 819
		ZUS.	58,9	3 414	55,0	3 434	58,0	3 610	55,6	3 545	60,5	3 413	60,2	3 675	57,9	3 519
	WEIBL.	II	15,3	3 246	12,8	3 508	8,6	3 627	13,2	3 455	12,2	3 301	10,4	3 841	11,8	3 462
		III	46,9	2 720	48,6	2 779	60,2	2 857	50,5	2 675	52,1	2 589	60,4	2 888	53,4	2 763
		IV	32,8	2 029	34,9	2 246	29,0	1 987	31,9	2 043	26,6	1 959	28,5	2 257	30,7	2 068
		V	(5,0)	(1 715)	(3,7)	(1 488)	(2,2)	(1 544)	4,4	1 709	9,1	1 670	/	/	4,1	1 643
		ZUS.	41,1	2 524	45,0	2 639	42,0	2 643	44,4	2 534	39,5	2 424	39,8	2 799	42,1	2 587
	ALLE		7,2	3 049	11,0	3 076	6,5	3 204	6,0	3 096	5,8	3 022	7,8	3 326	6,9	3 127

9 LOEHNE UND GEHAELTER

9.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTliche BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER
ANGESTELLTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAFTIGUNGSART UND
LEISTUNGSGRUPPEN

OKTOBER 1991

BESCHAEF- TIGUNGS- ART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDEN- BURG		MECKLENBURG- VORPOMMERN		SACHSEN		SACHSEN- ANHALT		THUERINGEN		BERLIN (OST)		NEUE BUNDESLAENDER	
			ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM	ANTEIL (VH)	DM
HANDEL, KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE																
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	32,1	2 658	30,9	2 805	30,2	2 638	25,5	2 678	39,9	2 662	.	.	30,7	2 730
		III	32,1	2 256	42,6	2 282	37,2	2 235	40,4	2 179	38,4	2 184	.	.	37,4	2 265
		IV	32,2	1 759	22,3	1 770	27,2	1 841	31,4	1 858	18,1	1 719	.	.	27,9	1 769
		V	3,7	1 598	4,2	1 648	5,4	1 565	2,8	1 505	3,6	1 438	.	.	3,9	1 561
		ZUS.	14,2	2 201	16,3	2 303	14,7	2 213	15,4	2 186	15,6	2 263	.	.	16,1	2 242
	WEIBL.	II	13,3	2 288	15,5	2 335	14,1	2 439	9,7	2 397	17,8	2 696	.	.	13,4	2 503
		III	34,1	1 936	33,2	1 994	32,0	2 072	33,8	2 089	41,9	2 113	.	.	34,8	2 078
		IV	45,8	1 658	46,8	1 761	47,8	1 762	48,3	1 779	33,8	1 728	.	.	45,3	1 740
		V	6,8	1 446	4,6	1 574	6,1	1 563	8,2	1 583	6,5	1 514	.	.	6,4	1 536
		ZUS.	85,8	1 822	83,7	1 919	85,3	1 944	84,6	1 927	84,4	2 048	.	.	83,9	1 948
	ALLE		44,0	1 876	51,9	1 982	40,4	1 984	38,8	1 967	43,8	2 082	.	.	43,4	1 995
	TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	(17,8)(2 212)	(17,2)(2 252)	19,6	2 560	(12,1)(2 554)	19,1	2 166	.	.	16,7	2 394		
III			50,9	2 007	58,9	2 211	47,2	2 137	33,8	1 990	44,9	1 984	.	.	48,1	2 100
IV			(12,6)(1 722)	(18,9)(1 835)	18,6	1 735	50,6	1 744	(16,5)(1 835)	.	.	23,2	1 769			
V			(18,8)(1 634)	/	/	(14,7)(1 667)	/	/	(19,5)(1 608)	.	.	12,0	1 669			
ZUS.			64,3	1 938	79,3	2 127	85,5	2 076	86,0	1 921	80,1	1 921	.	.	76,3	2 021
WEIBL.		II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	(8,1)(1 978)	/
		III	53,7	1 661	(39,0)(1 879)	(41,6)(1 746)	(28,5)(2 038)	/	/	/	/	/	.	.	42,6	1 874
		IV	/	/	/	(23,8)(1 635)	(25,5)(1 651)	(64,1)(1 554)	.	.	32,2	1 627				
		V	(30,8)(1 499)	/	/	(15,8)(1 491)	/	/	/	/	17,1	1 507				
		ZUS.	35,7	1 644	20,7	1 738	14,5	1 693	14,0	1 767	19,9	1 586	.	.	23,7	1 740
ALLE			1,5	1 833	2,6	2 047	1,6	2 021	1,1	1 899	1,5	1 854	.	.	1,6	1 954
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN		MAENNL.	II	30,8	2 635	29,1	2 762	29,0	2 632	24,2	2 672	38,2	2 642	.	.	29,4	2 712
	III		33,7	2 222	44,7	2 270	38,3	2 222	39,7	2 164	38,9	2 165	.	.	38,4	2 246
	IV		30,4	1 758	21,8	1 778	26,3	1 832	33,2	1 841	18,0	1 727	.	.	27,5	1 769
	V		5,0	1 610	4,3	1 673	6,4	1 591	2,9	1 519	4,9	1 491	.	.	4,6	1 587
	ZUS.		15,3	2 178	18,2	2 280	16,2	2 198	16,7	2 161	16,6	2 236	.	.	17,4	2 222
	WEIBL.	II	13,2	2 289	15,5	2 332	14,1	2 436	9,7	2 396	17,8	2 694	.	.	13,4	2 501
		III	34,3	1 933	33,2	1 993	32,1	2 071	33,8	2 089	41,8	2 113	.	.	34,9	2 077
		IV	45,5	1 658	46,7	1 760	47,7	1 761	48,2	1 778	33,9	1 726	.	.	45,3	1 740
		V	7,0	1 448	4,6	1 572	6,2	1 562	8,3	1 584	6,5	1 512	.	.	6,5	1 536
		ZUS.	84,7	1 821	81,8	1 918	83,8	1 943	83,3	1 927	83,4	2 047	.	.	82,6	1 946
	ALLE		27,5	1 875	33,4	1 983	26,7	1 985	24,0	1 966	29,7	2 078	.	.	28,4	1 994
	DARUNTER GROSSHANDEL															
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	25,6	2 466	29,2	2 572	27,1	2 653	31,3	2 779	37,5	2 440	44,3	2 959	32,8	2 698
		III	36,2	2 575	58,2	2 229	42,4	2 279	50,2	2 198	43,2	2 086	50,2	2 579	45,7	2 343
		IV	37,3	1 883	10,0	1 976	28,4	1 911	16,3	1 664	17,1	1 815	5,5	1 829	20,0	1 867
		V	/	/	/	/	2,2	1 580	(2,2)(1 465)	(2,2)(1 589)	/	/	/	/	1,6	1 555
		ZUS.	26,7	2 280	28,1	2 287	29,8	2 260	26,0	2 277	32,1	2 161	29,3	2 707	28,9	2 352
	WEIBL.	II	8,4	2 197	13,3	2 386	8,9	2 488	8,0	2 685	15,8	2 142	11,1	2 916	10,4	2 496
		III	27,4	1 934	49,6	1 828	28,1	2 090	46,2	2 038	35,8	1 867	58,6	2 313	39,9	2 083
		IV	56,5	1 638	33,7	1 671	54,4	1 756	41,4	1 678	44,0	1 663	25,1	1 808	43,5	1 712
		V	7,7	1 559	3,4	1 621	8,6	1 547	4,3	1 406	4,5	1 472	5,2	1 597	6,2	1 542
		ZUS.	73,3	1 760	71,9	1 842	70,2	1 897	74,0	1 913	67,9	1 803	70,7	2 216	71,1	1 931
	ALLE		6,8	1 899	7,7	1 967	7,1	2 005	5,2	2 008	5,1	1 918	16,6	2 360	7,3	2 052
	TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	/	/	(24,4)(2 241)	24,1	2 542	(17,6)(2 554)	(19,5)(2 057)	/	/	/	/	19,5	2 389
III			74,8	2 036	67,9	2 210	59,1	2 139	38,5	1 960	51,0	1 928	60,5	2 126	57,7	2 083
IV			/	/	/	/	(10,7)(1 781)	42,0	1 833	(19,0)(1 818)	(29,2)(1 719)	18,1	1 778			
V			/	/	/	/	(6,1)(1 829)	/	/	/	/	(4,6)(1 645)	/	/	/	/
ZUS.			67,2	2 023	76,6	2 164	89,1	2 178	88,3	2 002	74,3	1 891	45,8	2 049	74,7	2 067
WEIBL.		II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		III	(47,8)(1 829)	/	/	/	/	(50,9)(2 038)	/	/	/	/	53,5	2 121	42,5	2 010
		IV	/	/	/	/	(44,5)(1 662)	(39,9)(1 677)	(63,7)(1 561)	(44,8)(1 677)	/	/	39,5	1 627		
		V	(41,0)(1 576)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(12,7)(1 514)	/	/	/
		ZUS.	32,8	1 764	(23,4)(1 781)	(10,9)(1 771)	(11,7)(1 839)	25,7	1 591	54,2	1 914	25,3	1 795			
ALLE			0,8	1 938	1,8	2 074	0,9	2 134	0,7	1 983	1,1	1 814	2,5	1 976	1,1	1 998
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN		MAENNL.	II	23,5	2 454	27,9	2 492	26,5	2 635	28,0	2 745	33,8	2 395	41,3	2 950	30,4	2 662
	III		42,6	2 419	60,9	2 223	45,3	2 246	47,4	2 152	44,8	2 049	51,1	2 532	47,8	2 286
	IV		32,2	1 879	9,4	1 871	25,3	1 901	22,4	1 740	17,5	1 816	7,6	1 792	19,6	1 852
	V		(1,8)(1 525)	/	/	/	2,9	1 674	(2,1)(1 466)	(3,9)(1 562)	/	/	/	/	2,1	1 590
	ZUS.		29,6	2 238	34,0	2 253	33,8	2 246	31,3	2 211	36,3	2 106	30,3	2 648	32,4	2 301
	WEIBL.	II	8,3	2 213	13,5	2 352	8,8	2 488	7,9	2 685	15,6	2 130	10,6	2 916	10,3	2 488
		III	28,1	1 928	49,2	1 835	28,2	2 088	46,3	2 038	34,9	1 867	58,4	2 305	40,0	2 081
		IV	54,8	1 638	33,8	1 667	54,3	1 755	41,4	1 678	44,7	1 658	26,0	1 797	43,4	1 709
		V	8,8	1 561	3,5	1 597	8,6	1 548	4,4	1 408	4,7	1 453	5,0	1 597	6,4	1 540
		ZUS.	70,4	1 761	66,0	1 840	66,2	1 896	68,7	1 912	63,7	1 795	69,7	2 202	67,6	1 927
	ALLE		4,5	1 902	5,5	1 980	4,9	2 014	3,4	2 006	3,8	1 908	12,4	2 337	5,1	2 048

9 LOEHNE UND GEAELTER

9.5 ANGABEN ZUR STRUKTUR UND DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOMONATSVERDIENSTE DER
ANGESTELLTEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN, BESCHAEFTIGUNGSART UND
LEISTUNGSGRUPPEN

OKTOBER 1991

BESCHAEFTIGUNGS- ART	GESCHL.	LEIST. GRUPPE	BRANDEN- BURG ANTEIL (VH)	DM	MECKLENBURG- VORPOMMERN ANTEIL (VH)	DM	SACHSEN ANTEIL (VH)	DM	SACHSEN- ANHALT ANTEIL (VH)	DM	THUERINGEN ANTEIL (VH)	DM	BERLIN (OST) ANTEIL (VH)	DM	NEUE BUNDESLAENDER ANTEIL (VH)	DM
EINZELHANDEL																
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	37,3	2 532	30,9	2 261	37,5	2 345	25,6	2 476	39,4	2 052	8,1	3 273	29,1	2 383
		III	30,7	1 926	36,3	1 963	30,6	2 003	35,3	2 061	28,6	1 803	23,4	2 316	30,6	2 018
		IV	28,4	1 620	27,6	1 632	27,6	1 759	38,1	1 878	26,6	1 585	64,2	1 634	36,6	1 700
		V	(3,6)(1 599)		5,2	1 561	4,3	1 370	(1,0)(1 420)		5,4	1 248	4,3	1 485	3,8	1 431
		ZUS.	13,2	2 053	17,6	1 943	12,2	2 037	17,9	2 091	16,4	1 814	21,0	1 920	15,8	1 986
	WEIBL.	II	15,1	2 119	21,4	2 052	17,9	2 187	13,1	2 133	15,2	1 976	4,9	3 248	14,8	2 164
		III	28,2	1 883	32,8	1 833	25,1	1 906	25,6	1 864	31,7	1 731	18,6	2 262	26,5	1 890
		IV	50,5	1 518	41,6	1 516	53,9	1 675	57,8	1 736	46,8	1 576	71,1	1 720	54,1	1 645
		V	6,2	1 208	4,2	1 269	3,1	1 284	3,6	1 381	6,3	1 306	5,4	1 470	4,6	1 311
		ZUS.	86,8	1 693	82,4	1 724	87,8	1 812	82,1	1 808	83,6	1 669	79,0	1 883	84,2	1 771
	ALLE		22,4	1 740	23,6	1 763	19,1	1 839	21,0	1 859	16,2	1 693	30,6	1 891	20,9	1 805
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	(47,2)(2 126)		/	/	/	/	/	/	(36,7)(2 453)		/	/	19,0	2 409
		III	(33,8)(1 841)		(89,2)(2 043)		(32,7)(1 955)		/	/	(42,9)(2 256)		(84,5)(2 371)		40,4	2 057
		IV	/	/	/	/	(35,5)(1 684)		(79,9)(1 577)		(20,4)(1 918)		/	/	33,8	1 673
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		ZUS.	54,4	1 963	(78,8)(2 082)		76,0	1 897	94,6	1 646	98,0	2 259	(85,7)(2 384)		76,8	1 957
	WEIBL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(21,1)(1 965)	
		III	(64,8)(1 398)		/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	50,9	1 491
		IV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(16,4)(1 556)	
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
		ZUS.	(45,6)(1 477)		/	/	(24,0)(1 631)		/	/	/	/	/	/	23,2	1 586
	ALLE		0,4	1 741	0,3	1 927	0,5	1 833	0,2	1 651	0,2	2 237	(0,4)(2 385)		0,3	1 871
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	37,7	2 510	30,3	2 263	35,6	2 356	24,7	2 476	39,3	2 064	8,1	3 263	28,6	2 384
		III	30,9	1 922	38,0	1 969	30,8	1 999	34,8	2 058	29,0	1 824	24,6	2 320	31,0	2 020
		IV	28,0	1 624	26,7	1 632	28,3	1 751	39,5	1 857	26,4	1 593	63,1	1 635	36,4	1 698
		V	(3,4)(1 599)		5,1	1 561	5,3	1 405	(1,0)(1 420)		5,3	1 248	4,2	1 485	3,9	1 437
		ZUS.	13,6	2 049	18,1	1 947	13,2	2 024	18,4	2 076	16,8	1 827	21,3	1 929	16,3	1 984
	WEIBL.	II	15,1	2 119	21,3	2 052	17,9	2 184	13,1	2 133	15,2	1 976	4,9	3 248	14,8	2 163
		III	28,4	1 877	32,9	1 831	25,2	1 903	25,6	1 864	31,7	1 731	18,6	2 262	26,6	1 888
		IV	50,3	1 518	41,5	1 516	53,7	1 674	57,8	1 736	46,8	1 576	71,0	1 720	54,0	1 645
		V	6,2	1 208	4,3	1 269	3,2	1 286	3,6	1 381	6,3	1 306	5,4	1 470	4,6	1 311
		ZUS.	86,4	1 691	81,9	1 723	86,8	1 811	81,6	1 808	83,2	1 669	78,7	1 883	83,7	1 771
	ALLE		13,8	1 740	14,8	1 764	12,5	1 839	12,8	1 857	10,9	1 695	21,7	1 893	13,5	1 806
KREDITINSTITUTE																
KAUFMAENN. ANGE- STELLTE	MAENNL.	II	29,5	3 147	27,2	4 366	18,1	3 283	(9,3)(4 119)		36,9	3 210	.	.	23,8	3 447
		III	(27,5)(2 455)		38,4	3 055	38,4	2 425	45,6	2 537	(26,8)(2 237)		.	.	35,7	2 536
		IV	(35,4)(1 824)		29,6	1 997	29,6	1 859	31,1	1 916	27,8	1 990	.	.	29,8	1 896
		V	/	/	(4,8)(1 940)		13,8	1 672	(13,9)(1 543)		/	/	.	.	10,7	1 705
		ZUS.	9,8	2 371	10,0	3 044	10,2	2 308	6,4	2 353	8,7	2 487	.	.	9,4	2 473
	WEIBL.	II	11,6	2 535	6,3	2 721	8,9	2 756	3,0	3 122	10,7	2 640	.	.	8,3	2 697
		III	44,6	1 960	22,1	2 217	39,3	2 131	39,2	2 299	34,1	2 106	.	.	37,6	2 129
		IV	36,2	1 966	65,5	1 967	41,6	1 926	39,9	1 913	43,0	1 942	.	.	43,1	1 941
		V	7,6	1 694	6,0	1 825	10,2	1 691	18,0	1 662	12,2	1 608	.	.	11,0	1 681
		ZUS.	90,2	2 008	90,0	2 062	89,8	2 056	93,6	2 055	91,3	2 032	.	.	90,6	2 046
	ALLE		14,0	2 044	17,0	2 160	12,0	2 082	11,1	2 074	9,3	2 072	.	.	11,1	2 086
TECHNISCHE ANGEST. EINSCHL. MEISTER	MAENNL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/
		III	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	(14,3)(2 616)	
		IV	/	/	(59,1)(1 954)		/	/	/	/	/	/	.	.	(31,1)(1 905)	
		V	(74,6)(1 662)		/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	54,6	1 710
		ZUS.	(69,2)(1 663)		(87,9)(2 046)		/	/	/	/	/	/	.	.	83,8	1 900
	WEIBL.	II	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/
		III	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/
		IV	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/
		V	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/
		ZUS.	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	.	.	/	/
	ALLE		(0,3)(1 644)		(0,6)(2 020)		/	/	(0,1)(1 845)		/	/	.	.	0,2	1 862
KAUFM. UND TECHN. ANG. EINSCHL. MEISTER ZUSAMMEN	MAENNL.	II	27,0	3 147	23,2	4 366	17,2	3 283	(8,6)(4 119)		33,4	3 210	.	.	21,8	3 447
		III	(25,3)(2 455)		35,6	3 015	37,2	2 445	44,4	2 528	25,9	2 230	.	.	33,8	2 538
		IV	(34,6)(1 814)		34,0	1 988	28,9	1 861	32,2	1 905	25,1	1 990	.	.	29,9	1 897
		V	(13,2)(1 632)		(7,2)(1 886)		16,8	1 676	(14,7)(1 564)		(15,6)(1 703)		.	.	14,5	1 707
		ZUS.	10,6	2 312	11,5	2 897	10,7	2 291	6,8	2 322	9,5	2 415	.	.	10,2	2 424
	WEIBL.	II	11,5	2 535	6,3	2 721	8,9	2 756	3,0	3 122	10,7	2 640	.	.	8,3	2 697
		III	44,6	1 959	22,1	2 217	39,3	2 131	39,0	2 299	34,1	2 106	.	.	37,5	2 129
		IV	36,0	1 966	65,4	1 967	41,6	1 926	39,7	1 913	43,0	1 942	.	.	43,1	1 941
		V	7,8	1 685	6,1	1 823	10,2	1 691	18,3	1 662	12,2	1 608	.	.	11,1	1 679
		ZUS.	89,4	2 007	88,5	2 061	89,3	2 056	93,2	2 054	90,5	2 032	.	.	89,8	2 046
	ALLE		8,7	2 039	10,9	2 157	7,8	2 081	6,8	2 072	6,2	2 068	.	.	7,2	2 084

10 Preise
10.1 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)
10.1.1 Aktuelle Ergebnisse

1989 = 100

Lfd. Nr.	Nr. der GP-Systematik	Gütergruppe, -zweig	Wägungsanteil am Gesamtindex in Promille	1991 Durchschnitt	1990			Veränderung Dezember 1991 gegenüber Dez. 1990 | Nov. 1991 in Prozent	
					Dezember	November	Dezember		
1		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	1 000	63,2	62,1	63,2	63,1	+ 1,6	- 0,2
2		darunter:							
3		Fertigerzeugnisse 1)	266,08	61,8	59,9	62,2	62,2	+ 3,8	-
4		Investitionsgüter	93,23	63,3	65,0	64,0	64,0	- 1,5	-
5		Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genussmittel)	172,85	61,1	57,2	61,3	61,3	+ 7,2	-
6		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt (ohne Elektrizität, Erdgas, Fernwärme und Wasser)	949,34	59,8	60,3	59,8	59,7	- 1,0	- 0,2
7		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt (ohne Mineralöl-erzeugnisse)	964,96	64,2	63,0	64,2	64,2	+ 1,9	-
8		Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt (ohne NE-Metalle und -Metallhalbzeug)	975,68	63,9	62,8	64,0	63,9	+ 1,8	- 0,2
9	10/2122	Elektrizität, Erdgas, Fernwärme, Wasser ²⁾	50,66	127,0	95,4	129,3	129,3	+ 35,5	-
10	10	Elektrizität, Fernwärme, Wasser 2)	45,74	136,7	101,8	139,0	138,9	+ 36,4	- 0,1
11	21	Bergbauliche Erzeugnisse	34,44	87,6	88,6	90,8	90,3	+ 1,9	- 0,6
12		Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	29,52	96,0	97,4	99,5	98,6	+ 1,2	- 0,9
13		Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	919,82	58,6	59,2	58,5	58,4	- 1,4	- 0,2
14		Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Mineralöl-erzeugnisse)	884,78	59,6	60,0	59,4	59,3	- 1,2	- 0,2
15		Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	301,22	51,8	52,0	51,5	51,2	- 1,5	- 0,6
16	22	Mineralöl-erzeugnisse	35,04	34,7	37,6	36,1	35,2	- 6,4	- 2,5
17	25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	31,31	83,0	86,0	82,4	82,2	- 4,4	- 0,2
18	27	Eisen und Stahl	47,35	41,5	44,1	40,4	39,7	- 10,0	- 1,7
19	28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug)	24,32	34,1	34,1	34,0	33,3	- 2,3	- 2,1
20	29	Gießereierzeugnisse	8,23	78,1	80,5	77,5	77,5	- 3,7	-
21	301	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	9,59	52,2	53,4	51,8	51,8	- 3,0	-
22	40	Chemische Erzeugnisse	111,38	54,5	51,3	53,9	54,0	+ 5,3	+ 0,2
23	521/526	Flachglas und Glasfaser	1,02	52,0	55,0	51,3	51,9	+ 5,6	+ 1,2
24	53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	6,18	59,2	60,8	58,6	58,2	- 4,3	- 0,7
25	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	12,45	59,4	62,2	57,8	57,7	- 7,2	- 0,2
26	59	Gummiwaren	14,35	44,2	44,8	44,2	45,0	+ 0,4	+ 1,8
27		Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	284,46	64,8	66,4	64,4	64,3	- 3,2	- 0,2
28	302	Erzeugnisse der Stahlverformung	9,89	61,7	64,0	61,2	61,3	- 4,2	+ 0,2
29	31	Stahlbau-erzeugnisse und Schienenfahrzeuge	17,82	71,4	72,5	71,3	71,2	- 1,8	- 0,1
30	32	Maschinenbau-erzeugnisse (einschl. Ackererschleppern)	91,62	74,9	76,4	75,2	75,1	- 1,7	- 0,1
31	33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackererschlepper)	33,95	63,8	63,8	63,4	63,4	- 0,6	-
32	345	Boote und Yachten	0,14	82,5	83,9	83,4	83,4	- 0,6	-
33	36	Elektrotechnische Erzeugnisse	85,65	57,6	59,1	56,5	56,5	- 4,4	-
34	37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren ..	10,25	67,8	69,0	67,8	67,8	- 1,7	-
35	38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	22,33	76,8	76,5	77,2	77,1	+ 0,8	- 0,1
36	50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12,81	.	23,5	.	.	.	.
37		Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	171,46	52,0	52,0	51,9	51,8	- 0,4	- 0,2
38	39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	6,27	72,6	71,6	73,4	73,4	+ 2,5	-
39	51	Feinkeramische Erzeugnisse	3,83	60,4	60,2	61,3	61,5	+ 2,2	+ 0,3
40	522-524	Hohlglas, verarbeitetes und veredeltes Glas	7,28	45,4	47,6	45,1	45,0	- 5,5	- 0,2
41	54	Holzwaren	24,67	56,5	55,7	56,6	56,7	+ 1,8	+ 0,2
42	56	Papier- und Pappwaren	8,81	63,8	65,5	63,6	63,7	- 2,7	+ 0,2
43	57	Druckereierzeugnisse	5,61	105,8	103,3	106,5	106,6	+ 3,2	+ 0,1
44	58	Kunststoff-erzeugnisse	13,95	57,7	59,2	56,6	56,6	- 4,4	-
45	61	Leder	2,74	42,3	43,1	41,7	41,6	- 3,5	- 0,2
46	62	Lederwaren und Schuhe	10,86	62,5	61,5	61,0	60,8	- 1,1	- 0,3
47	63	Textilien	64,08	37,1	37,6	36,8	36,7	- 2,4	- 0,3
48	64	Bekleidung	23,36	58,8	57,4	59,9	59,8	+ 4,2	- 0,2
49		Erzeugnisse des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes ..	162,68	67,4	67,3	68,1	68,4	+ 1,6	+ 0,4
50	68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	153,57	65,7	65,6	66,3	66,6	+ 1,5	+ 0,5
51	69	Tabakwaren	9,11	96,5	96,4	97,1	97,1	+ 0,7	-

1) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung entsprechend der Warengliederung des Index der gewerblichen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

2) Bei Elektrizität, Erdgas, Wasser einschl. der Verkäufe der Weiterverarbeiter.

10. Preis
10.1 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)
10.1.2 Mittelfristige Übersicht

1989 = 100

Jahr Monat	Gewerbliche Erzeugnisse		Elektri- zität, Fernwärme, Wasser 1)	Bergbau- liche Er- zeugnisse	Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes					Fertigerzeugnisse ²⁾	
	Insgesamt	ohne Mineral- ölerzeugnisse			zusammen	Grundstoff- und Produk- tionsgüter- gewerbes	Erzeugnisse des Investi- tionsgüter produzierenden Gewerbes	Verbrauchs- güter- gewerbes	Nahrungs- und Genuß- mittel- gewerbes	Investi- tionsgüter	Verbrauchs- güter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)

Absolute Werte

1990 Juli	64,2	65,5	100,8	88,3	61,4	52,6	69,5	53,9	71,7	68,4	59,0
August	63,1	64,3	101,8	86,8	60,3	52,1	68,4	53,0	69,1	67,1	58,1
September	62,8	63,9	101,8	86,7	60,0	52,4	67,8	52,5	68,3	67,2	57,8
Oktober	62,9	63,7	101,8	88,1	60,0	53,1	67,2	52,6	67,9	66,0	57,9
November	62,5	63,4	101,8	88,6	59,6	52,7	66,8	52,3	67,6	65,5	57,4
Dezember	62,1	63,0	101,8	88,6	59,2	52,0	66,4	52,0	67,3	65,0	57,2
1991 Januar	63,3	64,2	132,3	84,2	59,1	52,3	66,0	51,9	67,0	64,3	59,0
Februar	63,4	64,4	133,1	84,3	59,1	52,7	65,8	52,0	66,8	63,9	60,9
März	63,2	64,4	133,5	86,8	58,9	52,2	65,4	52,2	66,9	63,1	61,2
April	63,2	64,3	134,2	89,0	58,7	52,1	64,9	52,1	67,1	62,9	61,5
Mai	63,1	64,2	136,2	87,0	58,5	51,8	64,6	52,1	67,2	62,5	61,4
Juni	63,0	64,2	136,4	86,2	58,5	51,6	64,6	52,2	67,4	62,9	61,3
Juli	63,1	64,1	138,0	85,7	58,5	51,7	64,4	52,1	67,3	62,7	61,3
August	63,1	64,1	139,5	86,6	58,4	51,8	64,2	52,1	67,3	62,5	61,4
September	63,2	64,2	139,8	89,8	58,4	51,7	64,1	51,9	67,7	62,4	61,3
Oktober	63,3	64,3	139,1	90,7	58,5	51,5	64,5	51,8	67,9	64,0	61,3
November	63,2	64,2	139,0	90,8	58,5	51,5	64,4	51,9	68,1	64,0	61,3
Dezember	63,1	64,2	138,9	90,3	58,4	51,2	64,3	51,8	68,4	64,0	61,3

Relative Veränderungen gegenüber dem Vormonat

Prozent

1990 August	- 1,7	- 1,8	+ 1,0	- 1,7	- 1,8	- 1,0	- 1,6	- 1,7	- 3,6	- 1,9	- 1,5
September	- 0,5	- 0,6	-	- 0,1	- 0,5	+ 0,6	- 0,9	- 0,9	- 1,2	+ 0,1	- 0,5
Oktober	+ 0,2	- 0,3	-	+ 1,6	-	+ 1,3	- 0,9	+ 0,2	- 0,6	+ 1,8	+ 0,2
November	- 0,6	- 0,5	-	+ 0,6	- 0,7	- 0,8	- 0,6	- 0,6	- 0,4	- 0,8	- 0,9
Dezember	- 0,6	- 0,6	-	-	- 0,7	- 1,3	- 0,6	- 0,6	- 0,4	- 0,8	- 0,3
1991 Januar	+ 1,9	+ 1,9	+ 30,0	- 0,5	- 0,2	+ 0,6	- 0,6	- 0,2	- 0,4	- 1,1	+ 3,1
Februar	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,6	+ 0,1	-	+ 0,6	- 0,3	+ 0,2	- 0,3	- 0,6	+ 3,2
März	- 0,3	-	+ 0,3	+ 0,3	- 0,3	- 0,9	- 0,6	+ 0,4	+ 0,1	- 1,3	+ 0,5
April	-	- 0,2	+ 0,5	+ 2,5	- 0,3	- 0,2	- 0,8	- 0,2	+ 0,3	- 0,3	+ 0,5
Mai	- 0,2	- 0,2	+ 1,5	- 2,2	- 0,3	- 0,6	- 0,5	-	+ 0,1	- 0,6	- 0,2
Juni	- 0,2	-	+ 0,1	- 0,9	-	- 0,4	-	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,6	- 0,2
Juli	+ 0,2	- 0,2	+ 1,2	- 0,6	-	+ 0,2	- 0,3	- 0,2	- 0,1	- 0,3	-
August	-	-	+ 1,1	+ 1,1	- 0,2	+ 0,2	- 0,3	-	-	- 0,3	+ 0,2
September	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	+ 3,7	-	- 0,2	- 0,2	- 0,4	+ 0,6	- 0,2	- 0,2
Oktober	+ 0,2	+ 0,2	- 0,5	+ 1,0	+ 0,2	- 0,4	+ 0,6	- 0,2	+ 0,3	+ 2,6	-
November	- 0,2	- 0,2	- 0,1	+ 0,1	-	-	- 0,2	+ 0,2	+ 0,3	-	-
Dezember	- 0,2	-	- 0,1	- 0,6	- 0,2	- 0,6	- 0,2	- 0,2	+ 0,4	-	-

Relative Veränderungen gegenüber dem Vorjahresmonat

Prozent

1991 Juli	- 1,7	- 2,1	+ 36,9	- 2,9	- 4,7	- 1,7	- 7,3	- 3,3	- 6,1	- 8,3	+ 3,9
August	-	- 0,3	+ 37,0	- 0,2	- 3,2	- 0,6	- 6,1	- 1,7	- 2,6	- 6,9	+ 5,7
September	+ 0,6	+ 0,5	+ 37,3	+ 3,6	- 2,7	- 1,3	- 5,5	- 1,1	- 0,9	- 7,1	+ 6,1
Oktober	+ 0,6	+ 0,9	+ 36,6	+ 3,0	- 2,5	- 3,0	- 4,0	- 1,3	-	- 3,0	+ 5,9
November	+ 1,1	+ 1,3	+ 36,5	+ 2,5	- 1,8	- 2,3	- 3,6	- 0,8	+ 0,7	- 2,3	+ 6,8
Dezember	+ 1,6	+ 1,9	+ 36,4	+ 1,9	- 1,4	- 1,6	- 3,2	- 0,4	+ 1,6	- 1,5	+ 7,2

1) Bei Elektrizität, Wasser einschl. der Verkäufe der Weiterverteiler.

2) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung entsprechend der Warengliederung des Index der gewerblichen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

10 Preise
10.2 Preisindex für die Lebenshaltung*)
 Alle Arbeitnehmerhaushalte
 Gliederung nach Hauptgruppen

Jahr	Ge- samt- Monat index	Hauptgruppe / Gruppe									
		Nah- rungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungsmieten, Energie 1) (ohne Kraftstoffe)			Möbel, Haushalts- geräte und andere Gü- ter für die Haushalts- führung	Güter für			
				Zu- sammen	Woh- nungs- mieten	Energie 1) (ohne Kraft- stoffe)		Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- übermitt- lung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	Persönliche Ausstattung, Dienstl. des Beherber- gungsgew. sowie Güter sonstiger Art

Absolute Werte 2. Halbjahr 1990 / 1. Halbjahr 1991 = 100

1990 JD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1991 JD	108,3	102,7	104,1	167,6	176,6	159,2	102,8	104,1	105,3	106,0	115,7
1990 Juli	93,8	101,5	85,3	80,0	97,1	63,8	95,1	94,5	94,3	89,9	84,8
August	93,9	97,5	89,9	80,0	97,1	63,8	97,0	96,2	96,2	91,4	84,9
September	95,3	97,1	96,5	80,0	97,1	63,8	98,1	97,2	97,6	94,7	85,4
Oktober	96,8	97,4	100,0	80,0	97,1	63,8	98,3	97,9	100,1	98,3	86,2
November	96,6	97,3	101,8	80,0	97,1	63,8	98,8	98,1	98,1	98,7	86,4
Dezember	97,3	98,8	103,7	80,3	97,1	64,4	99,7	100,2	97,3	99,5	86,4
1991 Januar	102,5	99,9	102,0	115,3	99,6	130,3	101,2	101,0	100,7	102,0	113,7
Februar	102,9	100,5	103,5	117,2	103,3	130,5	101,8	101,4	99,9	103,4	114,1
März	104,1	101,8	104,1	117,4	103,6	130,6	102,1	102,3	102,1	104,3	114,1
April	105,1	102,6	104,7	118,1	103,6	131,9	102,4	103,2	104,3	105,5	114,4
Mai	105,6	102,4	104,1	125,8	103,6	146,9	102,8	103,6	104,5	106,2	114,3
Juni	105,9	103,2	103,6	125,7	103,6	146,7	102,7	104,2	104,7	105,9	115,0
Juli	106,7	103,8	103,0	125,7	103,8	146,5	102,6	104,4	107,4	106,0	116,8
August	106,8	103,3	103,4	126,0	103,9	147,0	102,9	104,8	107,9	106,4	116,8
September	107,1	103,0	104,2	127,5	103,9	149,8	103,3	105,5	108,0	107,2	116,9
Oktober	117,3	103,1	104,9	304,2	396,7	216,5	103,7	105,9	108,2	107,7	117,1
November	118,0	104,3	105,4	304,3	396,8	216,6	104,2	106,4	108,3	108,6	117,2
Dezember	118,0	104,2	105,9	304,2	396,8	216,5	104,4	106,7	108,1	108,8	117,6

Veränderung gegenüber dem Vormonat
in Prozent

1990 August	0,1	-3,9	5,4	-	-	-	2,0	1,8	2,0	1,7	0,1
September	1,5	-0,4	7,3	-	-	-	1,1	1,0	1,5	3,6	0,6
Oktober	1,6	0,3	3,6	-	-	-	0,2	0,7	2,6	3,8	0,9
November	-0,2	-0,1	1,8	-	-	-	0,5	0,2	-2,0	0,4	0,2
Dezember	0,7	1,5	1,9	0,4	-	0,9	0,9	2,1	-0,8	0,8	-
1991 Januar	5,3	1,1	-1,6	43,6	2,6	102,3	1,5	0,8	3,5	2,5	31,6
Februar	0,4	0,6	1,5	1,6	3,7	0,2	0,6	0,4	-0,8	1,4	0,4
März	1,2	1,3	0,6	0,2	0,3	0,1	0,3	0,9	2,2	0,9	-
April	1,0	0,8	0,6	0,6	-	1,0	0,3	0,9	2,2	1,2	0,3
Mai	0,5	-0,2	-0,6	6,5	-	11,4	0,4	0,4	0,2	0,7	-0,1
Juni	0,3	0,8	-0,5	-0,1	-	-0,1	-0,1	0,6	0,2	-0,3	0,6
Juli	0,8	0,6	-0,6	-	0,2	-0,1	-0,1	0,2	2,6	0,1	1,6
August	0,1	-0,5	0,4	0,2	0,1	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4	-
September	0,3	-0,3	0,8	1,2	-	1,9	0,4	0,7	0,1	0,8	0,1
Oktober	9,5	0,1	0,7	138,6	281,8	44,5	0,4	0,4	0,2	0,5	0,2
November	0,6	1,2	0,5	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,1	0,8	0,1
Dezember	-	-0,1	0,5	-0,0	-	-0,0	0,2	0,3	-0,2	0,2	0,3

Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
in Prozent

1991 Juli	13,8	2,3	20,8	57,1	6,9	129,6	7,9	10,5	13,9	17,9	37,7
August	13,7	5,9	15,0	57,5	7,0	130,4	6,1	8,9	12,2	16,4	37,6
September	12,4	6,1	8,0	59,4	7,0	134,8	5,3	8,5	10,7	13,2	36,9
Oktober	21,2	5,9	4,9	280,3	308,5	239,3	5,5	8,2	8,1	9,6	35,8
November	22,2	7,2	3,5	280,4	308,7	239,5	5,5	8,5	10,4	10,0	35,6
Dezember	21,3	5,5	2,1	278,8	308,7	236,2	4,7	6,5	11,1	9,3	36,1

*) Wegen der Änderungen im Güterangebot sowie im Kaufverhalten wurden die Preisindizes rückwirkend ab Juli 1990 neu berechnet. -
 1) Ohne Preisrepräsentante für extra leichte Heizöl.

10 Preise

10.3 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

10.3.1 Aktuelle Ergebnisse

1989 = 100

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index in Promille	1990	1991		Veränderung Oktober 1991 gegenüber	
		Dezember	November	Dezember	Dezember 1990	November 1991
in Prozent						
ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich						
Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	1 000	33,8	36,8	37,0	+ 9,5	+ 0,5
Landwirtschaftliche Produkte ohne Milch	793,43	34,2	37,6	37,8	+ 10,5	+ 0,5
Pflanzliche Produkte	269,05	50,0	53,2	53,8	+ 7,6	+ 1,1
Getreide und Hülsenfrüchte	92,89	48,9	49,2	49,7	+ 1,6	+ 1,0
Saat- und Pflanzgut	24,68	48,5	49,8	49,8	+ 2,7	-
Hackfrüchte	52,47	47,5	55,4	56,2	+ 18,3	+ 1,4
darunter:						
Speisekartoffeln	34,62	45,9	57,3	58,9	+ 28,3	+ 2,8
Zuckerrüben	14,51	56,1	57,4	57,0	+ 1,6	- 0,7
Ölpflanzen (Raps)	9,22	44,1	41,8	41,8	- 5,2	-
Heu und Stroh	21,48	49,5	49,6	50,0	+ 1,0	+ 0,8
Sonderkulturerzeugnisse	68,31	55,0	60,9	61,8	+ 12,4	+ 1,5
Genußmittelpflanzen	2,26	43,2	52,4	52,4	+ 21,3	-
Obst	20,83	57,6	72,5	73,7	+ 28,0	+ 1,7
Gemüse	29,29	55,6	56,4	57,5	+ 3,4	+ 2,0
Baumschulerzeugnisse	1,65	97,6	97,4	97,9	+ 0,3	+ 0,5
Schnittblumen und Topfpflanzen	14,28	46,8	50,6	50,7	+ 8,3	+ 0,2
Tierische Produkte	730,95	27,8	30,7	30,8	+ 10,8	+ 0,3
Schlachtvieh	400,40	24,6	28,9	29,2	+ 18,7	+ 1,0
darunter:						
Rinder	135,34	23,9	25,2	25,2	+ 5,4	-
Schweine	238,30	25,1	31,6	32,0	+ 27,5	+ 1,3
Schlachtgeflügel	23,92	22,6	22,7	22,7	+ 0,4	-
Nutz- und Zuchtvieh	82,01	33,2	33,9	32,7	- 1,5	- 3,5
Milch	206,57	32,0	33,4	33,6	+ 5,0	+ 0,6
Eier	28,47	38,7	39,4	39,6	+ 2,3	+ 0,5

10.3.2 Mittelfristige Übersicht

1989 = 100

Jahr Monat	Landwirtschaftliche Produkte		Pflanzliche Produkte					Tierische Produkte			
	insgesamt	ohne Milch	zusammen	Getreide und Hülsen- früchte	Hackfrüchte	Sonderkulturerzeugnisse zusammen	Schnitt- blumen und Topfpfl.	zusammen	Schlacht- vieh	Milch	Eier
ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Einkommensausgleich											
Gewicht	1 000	793,43	269,05	92,89	52,47	68,31	14,28	730,95	400,40	206,57	28,47
1991 Januar	33,9	34,5	51,1	49,2	50,8	55,5	46,8	27,6	24,4	31,7	39,1
Februar	34,3	35,0	51,7	49,7	51,6	56,4	46,8	27,9	25,0	31,7	38,8
März	34,6	35,5	52,0	50,0	51,6	56,7	46,0	28,3	25,7	31,5	39,7
April	35,0	35,9	52,1	50,4	51,5	56,8	46,7	28,7	25,3	31,5	37,8
Mai	35,1	36,1	52,7	50,9	52,2	57,7	46,8	28,6	26,0	31,0	35,9
Juni	35,6	36,9	52,8	51,2	52,4	57,7	46,4	29,2	27,4	30,5	35,4
Juli	35,3	36,7	53,0	49,8	54,1	59,6	45,9	28,8	27,4	30,0	34,3
August	35,1	36,4	51,8	47,9	53,2	59,1	45,2	29,0	27,8	30,1	34,5
September	35,9	37,3	51,7	47,8	53,0	59,1	46,1	30,0	29,3	30,4	36,3
Oktober	36,2	37,3	52,3	48,5	53,9	59,5	48,4	30,3	29,1	31,9	36,7
November	36,8	37,6	53,2	49,2	55,4	60,9	50,6	30,7	28,9	33,4	39,4
Dezember	37,0	37,8	53,8	49,7	56,2	61,8	50,7	30,8	29,2	33,6	39,6

10.4 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart

10.4.1 Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse

1989 = 100

Berichtszeitraum	Bauwerksarten						
	Wohngebäude			Gewerbliche Betriebsgebäude			Straßenbau insgesamt
	insgesamt	Rohbau	Ausbau	insgesamt	Rohbau	Ausbau	
Absolute Werte							
1991 D	164,3	171,5	153,3	145,1	141,0	152,7	115,4
1990 August	142,6	149,5	132,1	133,1	133,4	132,6	112,1
November	149,6	157,4	137,7	134,5	132,4	138,4	111,9
1991 Februar	157,3	163,7	147,6	138,5	134,2	146,6	111,8
Mai	162,9	170,0	152,1	142,6	138,4	150,3	113,3
August	166,1	173,4	155,1	165,8	141,0	154,7	116,5
November	170,8	178,8	158,6	153,3	150,2	159,0	119,8
Veränderung zum Vorquartal in Prozent							
1991 D	-	-	-	-	-	-	-
1990 November	+ 4,9	+ 5,3	+ 4,2	+ 1,1	- 0,7	+ 4,4	- 0,2
1991 Februar	+ 5,1	+ 4,0	+ 7,2	+ 3,0	+ 1,4	+ 5,9	- 0,1
Mai	+ 3,6	+ 3,8	+ 3,0	+ 3,0	+ 3,1	+ 2,5	+ 1,3
August	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,2	+ 1,9	+ 2,9	+ 2,8
November	+ 2,8	+ 3,1	+ 2,3	+ 5,1	+ 6,5	+ 2,8	+ 2,8

11 Erwerbstätigkeit
11.1 Arbeitsmarkt

Merkmal	1992		1991		Veränderung geg. Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten Vorjahreswerte)			
	Februar ¹⁾	Januar	Dezember	November	Februar		Januar	Dezember
					absolut	%	%	%
A R B E I T S L O S E								
- Zugang (Meldungen) im Monat	90 052	416 738	91 072	87 868	- 2 758	- 3,0	139,1	- 4,5
dar.: vorher erwerbstätig	84 995	413 358	87 227	85 314	- 5 079	- 5,6	140,2	- 6,9
- Abgang im Monat	143 126	110 998	84 082	105 676	80 146	127,3	87,0	98,3
- Bestand am Ende des Monats	1 290 375	1 343 449	1 037 709	1 030 719	503 383	64,0	77,4	61,6
davon: 38,3 % Männer	494 672	515 666	402 999	399 587	138 126	38,7	50,7	38,8
dar.: 60 Jahre u. älter	6 494	7 064	5 905	6 060	- 159	- 2,4	12,9	14,1
61,7 % Frauen	795 703	827 783	634 710	631 132	365 257	84,9	99,5	80,4
dar.: 55 Jahre u. älter	23 598	23 761	19 879	19 682	7 295	44,7	50,8	44,1
dar.: 2,7 % Jugendl. unter 20 Jahren	35 090	38 306	37 256	39 649	- 5 690	- 14,0	- 0,6	- 0,6
68,6 % Arbeiter	885 081	919 048	703 663	710 149	321 414	57,0	71,7	59,7
2,4 % Schwerbehinderte	31 256	32 446	25 346	24 715	15 622	99,9	115,6	101,3
5,2 % Teilzeitarbeitsuchende	67 638	69 421	61 514	62 659	14 659	27,7	34,4	42,6
1,2 % Ausländer	16 013	16 461	15 576	15 032	4 216	35,7	46,9	65,2
A R B E I T S L O S E N Q U O T E N								
bezogen auf								
- alle zivilen Einzelpersonen 2) insgesamt ...	15,9	16,5	.	.	.	-	.	.
- abhängige zivilen Erwerbspersonen 3) insgesamt	16,4	17,0	11,8	11,7	8,9	-	8,6	7,3
Männer ..	12,1	12,6	8,9	8,9	7,9	-	7,6	6,4
Frauen ..	21,0	21,8	14,7	14,6	10,0	-	9,6	8,2
LEISTUNGSEMPFÄNGER - Monatsmitte								
- Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld	1 045 600	1 046 715	767 007	798 458	.	.	.	.
- Altersübergangsgeld 4)	458 227	443 175	328 813	305 225	.	.	.	.
GEMELDETE STELLEN								
- Zugang im Monat	60 666	71 158	54 021	59 407	31 101	105,2	126,1	143,8
- Abgang im Monat	66 240	66 845	54 430	64 671	34 500	108,7	114,7	133,5
- Bestand am Ende des Monats	34 180	39 754	35 441	35 850	13 392	64,4	73,1	56,7
ARBEITSVERMITTLUNGEN im Monat	57 741	60 606	48 384	58 575	31 538	120,4	134,3	175,9
KURZARBEITER - Monatsmitte -	518 872	520 591	1 034 543	1 103 449	-1 428 187	- 73,4	- 71,7	- 42,3
davon: mit einem Arbeitsausfall von								
10 % bis 25 %	76 948	62 087	150 371	160 230	- 173 858	- 69,3	- 78,0	- 54,2
über 25 % bis 50 %	164 673	151 724	262 792	297 751	- 478 637	- 74,4	- 76,9	- 63,7
über 50 % bis 75 %	131 101	153 002	297 499	308 126	- 449 795	- 77,4	- 70,0	- 33,2
über 75 % bis 100 %	146 150	153 778	323 881	337 342	- 325 897	- 69,0	- 60,6	9,5
BERUFLICHE WEITERBILDUNG								
- Eintritte gemeldet im Monat	103 055	77 214	88 679	89 677	57 531	126,4	102,4	195,4
- Bestand am Ende des Monats ⁵⁾	-	446 500	435 200	410 400	.	.	.	.
BESCHÄFTIGTE IN ARBEITSBESCHAFFUNGS- MASSNAHMEN am Ende des Monats	399 562	394 083	389 861	371 055	352 595	750,7	x	x

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige). - Wegen fehlender Bezugsgröße Angaben erst ab Januar 1992 möglich.

3) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbstätige aus der Berufstätigen-

Erhebung, Arbeitslose); ab Januar 1992 Ergebnisse der BTE vom November 1990.

4) Zahlen liegen getrennt erst ab April 1991 vor; Empfänger von Altersübergangsgeld zählen nicht als Arbeitslose.

5) Zahlen sind geschätzt und liegen erst ab Februar 1991 vor.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

11 Erwerbstätigkeit

11.2 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Landesarbeitsamtsbezirken im Vergleich zum Vormonat und Vorjahresmonat Ende Februar 1992

Landesarbeits- amtsbezirk	Arbeitslose					Arbeitslosenquote ¹⁾		
	ins- gesamt	Veränderung gegenüber				Berichts- monat	Vor- monat	Vor- jahres- monat
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	%	absolut	%			

Insgesamt

Nord 2)	179 845	- 6 033	- 3,2	63 117	54,1	18,4	19,0	11,3
Sachsen-Anhalt- Thüringen	457 051	- 15 936	- 3,4	183 206	66,9	16,5	17,1	8,8
Sachsen	342 279	- 18 886	- 5,2	140 906	70,0	15,3	16,2	7,8
Berlin-Brandenburg 3)	311 200	- 12 219	- 3,8	116 154	59,6	16,3	16,9	9,4
Insgesamt ...	1 290 375	- 53 074	- 4,0	503 383	64,0	16,4	17,0	8,9

Männer

Nord 2)	76 972	- 2 473	- 3,1	18 988	32,7	15,1	15,6	10,9
Sachsen-Anhalt- Thüringen	164 672	- 5 665	- 3,3	42 962	35,3	11,5	11,9	7,6
Sachsen	122 422	- 6 526	- 5,1	38 468	45,8	10,5	11,1	6,3
Berlin-Brandenburg 3)	130 606	- 6 330	- 4,6	37 708	40,6	13,2	13,8	8,8
Zusammen ...	494 672	- 20 994	- 4,1	138 126	38,7	12,1	12,6	7,9

Frauen

Nord 2)	102 873	- 3 560	- 3,3	44 129	75,1	21,9	22,6	11,8
Sachsen-Anhalt- Thüringen	292 379	- 10 271	- 3,4	140 244	92,2	22,0	22,8	10,0
Sachsen	219 857	- 12 360	- 5,3	102 438	87,2	20,5	21,7	9,2
Berlin-Brandenburg 3)	180 594	- 5 889	- 3,2	78 446	76,8	19,6	20,3	10,0
Zusammen ...	795 703	- 32 080	- 3,9	365 257	84,9	21,0	21,8	10,0

1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbstätige aus der Berufstätigen-Erhebung plus Arbeitslose).

2) Nur Mecklenburg-Vorpommern.

3) Nur Berlin-Ost und Brandenburg.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg.

12 Finanzen und Steuern
12.1 Einnahmen und Ausgaben sowie Kassenlage
Mill. DM

Jahr Monat	Brandenburg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen
---------------	-------------	----------------------------	---------	--------------------	-----------

Bereinigte Einnahmen

1991 August	7 498,6	5 465,0	9 677,1	6 794,7	6 846,4
September	8 446,2	6 760,0	13 950,3	8 295,5	7 972,1
Oktober	9 529,7	7 028,7	15 230,9	9 898,1	8 834,8
November	10 040,9	7 827,0	16 714,7	10 863,9	9 953,9

Steuereinnahmen

1991 August	1 591,5	919,7	2 606,3	1 525,7	1 251,5
September	2 129,4	1 398,7	4 172,6	1 748,3	1 447,2
Oktober	2 296,1	1 509,0	4 265,0	2 326,9	1 580,3
November	2 453,6	1 588,1	4 601,0	2 482,6	1 831,4

Bereinigte Ausgaben

1991 August	7 284,2	5 388,0	10 798,4	7 223,2	6 480,4
September	8 382,2	6 059,1	12 048,8	8 982,6	7 101,6
Oktober	9 472,4	6 985,0	14 492,6	10 132,9	8 203,0
November	11 045,7	8 117,8	17 199,3	11 716,2	9 479,6

Personalausgaben

1991 August	1 403,4	1 282,5	-	1 447,2	1 516,0
September	1 540,4	1 497,8	2 128,6	1 905,4	1 693,3
Oktober	1 673,6	1 725,0	2 520,9	2 300,3	1 717,4
November	2 098,7	2 007,4	4 152,2	2 751,2	2 338,2

Bauausgaben

1991 August	27,6	65,7	-	78,3	79,0
September	30,8	81,3	254,5	136,5	88,5
Oktober	39,7	98,5	367,8	166,7	114,8
November	56,5	119,6	466,3	176,1	157,6

Finanzierungssaldo

1991 August	+ 214,4	+ 77,0	- 1 121,3	- 428,5	+ 366,0
September	+ 64,0	+ 700,9	+ 1 901,9	- 687,1	+ 870,5
Oktober	+ 57,3	+ 43,7	+ 738,3	- 234,8	+ 631,8
November	- 1 004,8	- 290,8	- 484,6	- 852,3	+ 474,3

Nettokreditaufnahme

1991 August	-	10,0	-	-	-
September	-	180,0	-	-	-
Oktober	-	230,0	-	-	-
November	400,0	260,0	-	149,9	-

12 Finanzen und Steuern
12.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen im 2. Vierteljahr 1991

1 000 DM

Steuerart	Neue Bundes- länder und Berlin-Ost	Branden- burg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Berlin- Ost	Nachrichtlich:		
								Berlin- West	Berlin insgesamt	Früheres Bundesgebiet
vor der Verteilung										
Gemeinschaftsteuern nach										
Art. 106 Abs. 3 GG	3 132 707	613 324	327 453	928 328	545 719	377 834	340 050	1 858 841	2 198 892	108 477 525
Lohnsteuer	1 559 108	232 781	192 937	422 548	272 246	207 490	231 106	826 765	1 057 871	46 892 783
Veranlagte Einkommensteuer	136 195	4 824	13 486	50 447	20 359	29 330	17 749	129 480	147 229	8 684 708
Kapitalertragsteuer	103	128	-445	-479	352	46	501	316 079	316 580	3 364 520
Körperschaftsteuer	271 176	6 935	29 550	74 098	34 493	25 474	100 626	-20 862	79 764	7 598 055
Umsatzsteuer	907 869	262 648	66 706	308 871	186 998	101 574	-18 927	530 520	511 593	21 202 934
Einfuhrumsatzsteuer	258 256	106 008	25 219	72 843	31 272	13 919	8 995	76 859	85 855	20 734 525
Bundessteuern	.	.	.	.	.	.	.	.	4 657 540	.
Zölle (100 %)	.	.	.	.	.	.	.	.	5 539	.
Landesteuern	721 341	217 686	79 745	205 722	29 190	125 552	63 446	255 857	319 303	6 554 828
Vermögensteuer	15 679	1 958	1 901	-2 262	4 457	5 852	3 773	55 972	59 745	1 666 561
Erbschaftsteuer	909	203	43	221	163	185	94	42 069	42 163	679 683
Grunderwerbsteuer	45 341	13 311	6 252	9 017	7 122	8 035	1 604	42 654	44 258	920 308
Kraftfahrzeugsteuer	608 882	194 472	63 428	179 068	10 171	101 931	59 812	69 906	129 718	2 286 909
Rennwett- und Lotteriesteuer	25 687	6 897	4 904	8 349	4 229	6 815	-5 507	29 729	24 221	553 530
Feuerschutzsteuer	270	-	16	58	-	-	196	4 842	5 038	68 152
Biersteuer	24 574	846	3 201	11 270	3 048	2 734	3 475	10 685	14 160	379 616
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
Gemeindesteuern	316 472	53 912	26 280	116 264	46 892	36 785	36 339	312 931	349 270	12 487 494
Grundsteuern	194 563	38 028	23 237	66 006	27 674	31 798	7 820	60 063	67 883	2 536 121
Gewerbesteuer (brutto)	109 793	14 213	739	45 970	17 595	3 948	27 328	246 261	273 589	9 674 244
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	12 116	1 671	2 304	4 288	1 623	1 039	1 191	6 607	7 798	277 129
Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	7 530 544	x
nach der Verteilung										
EG-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen der Länder	4 657 776	817 953	547 652	1 362 553	725 603	742 685	461 329	1 301 931	1 763 260	48 078 954
Landesteuern	721 341	217 686	79 745	205 722	29 190	125 552	63 446	255 857	319 303	6 554 828
Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 %)	856 144	104 513	102 283	237 832	141 780	113 408	156 327	619 299	775 626	29 101 722
Steuern vom Umsatz (35 %)	3 083 929	495 754	369 262	918 999	554 633	503 725	241 556	398 660	640 216	11 752 325
Gewerbesteuerumlage (50 %)	-3 638	-	-3 638	-	-	-	-	28 115	28 115	670 079
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	473 890	72 195	43 324	152 240	82 820	49 644	73 667	414 148	487 815	19 174 914
Gemeindesteuern	316 472	53 912	26 280	116 264	46 892	36 785	36 339	312 931	349 270	12 487 494
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	2 340	46	70	2 219	5	-	-	58 393	58 393	1 392 122
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommen- steuer	159 758	18 329	17 114	38 195	35 933	12 859	37 328	159 610	196 938	8 079 542
Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

12 Finanzen und Steuern
12.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen im 3. Vierteljahr 1991

1 000 DM

Steuerart	Neue Bundes- länder und Berlin-Ost	Branden- burg	Mecklenburg- Vorpommern	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Berlin- Ost	Nachrichtlich:		
								Berlin- West	Berlin insgesamt	Früheres Bundesgebiet
vor der Verteilung										
Gemeinschaftsteuern nach										
Art. 106 Abs. 3 GG	5 179 111	971 026	375 961	1 285 706	576 377	553 324	1 416 716	1 993 435	3 410 152	116 726 522
Lohnsteuer	3 136 745	547 285	294 811	706 763	564 679	538 356	484 851	955 403	1 440 255	51 415 508
Veranlagte Einkommensteuer	102 273	14 990	12 155	60 726	1 006	-1 271	14 667	135 536	150 203	10 588 625
Kapitalertragsteuer	8 685	260	102	-842	519	-2 758	11 405	143 308	154 713	4 311 339
Körperschaftsteuer	165 753	4 239	16 845	109 653	-53 907	-45 089	134 013	88 524	222 537	8 038 540
Umsatzsteuer	1 462 947	246 466	27 959	330 860	41 629	53 017	763 015	596 551	1 359 566	22 639 536
Einfuhrumsatzsteuer	302 707	157 786	24 089	78 547	22 451	11 069	8 765	74 113	82 879	19 732 975
Bundessteuern	.	.	.	.	.	.	.	.	5 421 188	.
Zölle (100 %)	.	.	.	.	.	.	.	.	6 906	.
Landessteuern	633 622	65 625	68 762	172 379	201 457	97 708	27 692	246 663	274 354	7 085 184
Vermögensteuer	-2 299	-3 105	-1 432	40	-872	-2 334	5 405	55 673	61 079	1 673 413
Erbschaftsteuer	1 313	422	56	380	305	65	85	35 407	35 493	674 993
Grunderwerbsteuer	69 087	19 534	8 687	15 554	10 732	10 725	3 855	45 192	49 046	1 062 417
Kraftfahrzeugsteuer	481 416	39 820	51 499	125 190	177 472	76 175	11 260	71 181	82 441	2 664 881
Rennwett- und Lotteriesteuer	45 423	7 344	5 359	14 197	7 834	8 778	1 911	24 060	25 972	562 038
Feuerschutzsteuer	4 050	854	361	1 294	815	650	78	3 667	3 745	51 204
Biersteuer	34 631	756	4 232	15 725	5 172	3 649	5 097	11 482	16 579	396 227
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Gemeindesteuern	451 864	90 470	56 985	110 859	61 399	54 877	77 274	350 083	427 357	13 393 265
Grundsteuern	199 696	49 780	29 350	49 453	34 503	29 182	7 428	93 603	101 031	2 562 629
Gewerbesteuer (brutto)	230 857	33 903	25 997	54 254	24 786	22 976	68 941	249 950	318 891	10 555 780
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	21 311	6 787	1 638	7 152	2 110	2 719	905	6 530	7 435	274 856
Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	9 539 957	x
nach der Verteilung										
EG-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen der Länder	5 255 416	814 502	585 849	1 494 028	983 142	817 859	560 036	1 340 892	1 900 929	52 346 415
Landessteuern	633 622	65 625	68 762	172 379	201 457	97 708	27 692	246 663	274 354	7 085 184
Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 %)	1 463 803	241 216	138 935	380 588	213 722	204 338	285 003	653 765	938 770	32 526 696
Steuern vom Umsatz (35 %)	3 157 991	507 661	378 152	941 061	567 963	515 813	247 341	408 438	655 779	12 040 367
Gewerbesteuerumlage (50 %)	-	-	-	-	-	-	-	32 026	32 026	694 168
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	740 448	124 401	74 197	179 505	118 362	91 781	152 202	463 849	616 051	20 434 301
Gemeindesteuern	451 864	90 470	56 985	110 859	61 399	54 877	77 274	350 083	427 357	13 393 265
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4 676	-4	24	2 210	2 445	1	-	66 516	66 516	1 440 525
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommen- steuer	293 260	33 927	17 236	70 856	59 408	36 905	74 928	180 282	255 210	8 481 561
Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

12 Finanzen und Steuern
12.3 Einnahmen und Ausgaben der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv)
vom 1. - 3. Vierteljahr 1991
Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen
Einnahmen						
Bereinigte Einnahmen						
Länder	44 950,4	8 332,2	6 702,9	13 989,6	8 295,5	7 630,2
Gemeinden/Gv.	31 361,0	5 528,0	3 766,8	10 500,0	6 119,8	5 446,4
darunter:						
Steuern						
Länder	10 780,4	2 087,9	1 398,7	4 119,2	1 748,3	1 426,3
Gemeinden/Gv.	1 136,2	223,1	135,9	386,5	229,5	161,2
Steuerähnliche Abgaben						
Länder	119,9	41,5	0,5	57,0	-	20,9
Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-
Laufende Zuweisungen/Zuschüsse						
Länder	26 284,3	4 859,5	4 255,4	7 121,3	5 153,3	4 894,8
Gemeinden/Gv.	20 901,2	3 980,1	2 368,1	6 516,9	4 362,4	3 673,6
darunter:						
vom öffentlichen Bereich						
Länder	25 933,7	4 742,7	4 112,9	7 117,2	5 112,8	4 848,1
Gemeinden/Gv.	20 496,9	3 895,7	2 335,9	6 357,9	4 290,4	3 616,8
von anderen Bereichen						
Länder	350,6	116,8	142,5	4,1	40,5	46,7
Gemeinden/Gv.	404,3	84,4	32,2	159,0	72,0	56,8
Zuweisungen für Investitionen						
Länder	6 744,7	1 167,5	794,4	2 379,4	1 180,9	1 222,5
Gemeinden/Gv.	6 313,7	1 095,4	805,9	2 037,5	1 175,0	1 200,1
darunter:						
vom öffentlichen Bereich						
Länder	6 614,4	1 126,3	794,4	2 301,1	1 180,9	1 211,7
Gemeinden/Gv.	6 263,4	1 084,8	790,0	2 022,4	1 173,2	1 193,1
von anderen Bereichen						
Länder	130,3	41,2	-	78,3	-	10,8
Gemeinden/Gv.	50,3	10,6	15,9	15,1	1,8	7,0
Ausgaben						
Bereinigte Ausgaben						
Länder	43 636,4	8 382,2	6 058,6	11 966,9	8 982,6	8 246,1
Gemeinden/Gv.	25 565,8	4 216,1	3 238,8	8 847,1	4 691,7	4 572,1
darunter:						
Personalausgaben						
Länder	8 691,9	1 540,4	1 497,8	2 055,0	1 905,4	1 693,3
Gemeinden/Gv.	9 873,5	1 580,0	1 221,4	3 261,5	1 988,0	1 822,5
Laufender Sachaufwand						
Länder	2 309,8	392,4	594,3	473,0	511,3	338,6
Gemeinden/Gv.	6 466,4	1 079,5	890,3	2 336,2	1 066,1	1 094,3
Sachinvestitionen						
Länder	752,8	66,0	105,2	293,7	171,1	116,8
Gemeinden/Gv.	4 970,9	803,0	693,8	1 617,1	919,1	937,8
darunter:						
Baumaßnahmen						
Länder	584,2	30,8	81,3	247,0	136,5	88,6
Gemeinden/Gv.	4 196,0	695,1	620,5	1 379,4	777,0	724,0
Darlehen						
Länder	115,7	8,1	18,1	52,0	23,4	14,1
Gemeinden/Gv.	69,3	15,1	5,1	29,5	14,3	5,3

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

13 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

13.1 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für 1991

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer ¹⁾	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer ¹⁾
<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>	Mrd. DM			% von Deutschland	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	35,5	32,2	3,3	90,6	9,4
Produzierendes Gewerbe	1 067,3	999,8	67,5	93,7	6,3
Handel und Verkehr	392,3	359,2	33,1	91,6	8,4
Dienstleistungsunternehmen	818,5	771,5	47,0	94,3	5,7
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	382,3	335,5	46,8	87,7	12,3
Bruttowertschöpfung (unbereinigt)	2 695,9	2 498,06	197,8	92,7	7,3
– Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	127,7	103,3	24,4	80,9	19,1
= Bruttowertschöpfung (bereinigt)	2 568,2	2 394,76	173,4	93,2	6,8
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	184,4	175,8	8,6	95,3	4,7
+ Einfuhrabgaben	29,8	28,8	1,0	96,6	3,4
= Bruttoinlandsprodukt	2 782,4	2 599,3	183,0	93,4	6,6
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) ²⁾	26,0	15,9	10,1	X	X
= Bruttosozialprodukt	2 808,3	2 615,2	193,1	93,1	6,9
<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>					
Privater Verbrauch	1 575,4	1 379,1	196,3	87,5	12,5
Staatsverbrauch	559,5	469,4	90,2	83,9	16,1
Bruttoinvestitionen	653,6	578,8	74,8	88,6	11,4
Anlageinvestitionen	642,1	569,7	72,4	88,7	11,3
Ausrüstungen	299,7	263,8	36,0	88,0	12,0
Bauten	342,4	306,0	36,4	89,4	10,6
Vorratsveränderung	11,5	9,1	2,4	X	X
Letzte inländische Verwendung von Gütern	2 788,5	2 427,3	361,2	87,0	13,0
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	19,8	187,9	– 168,1	X	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen ³⁾	824,0	1 009,1	59,2	X	X
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen ³⁾	804,1	821,1	227,3	X	X
Bruttosozialprodukt	2 808,3	2 615,2	193,1	93,1	6,9
<u>Einkommen</u>					
Bruttolohn- und –gehaltssumme von Inländern empfangen	1 298,3	1 154,2	144,1	88,9	11,1
im Inland entstanden	1 294,5	1 162,2	132,3	89,8	10,2
<u>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u>	Durchschnitt in 1 000				
Bevölkerung (Einwohner)	...	...	...	...	...
Erwerbspersonen	39 011	30 575	8 436	78,4	21,6
– Arbeitslose	2 602	1 689	913	64,9	35,1
= Erwerbstätige Inländer	36 409	28 886	7 523	79,3	20,7
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	3 449	2 978	471	86,3	13,7
Beschäftigte Arbeitnehmer	32 960	25 908	7 052	78,6	21,4
+ Einpendler abzüglich Auspendler	– 70	287	– 357	X	X
= Erwerbstätige im Inland	36 339	29 173	7 166	80,3	19,7
<u>Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer</u>	DM				
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	76 600	89 100	25 500	X	X
Bruttosozialprodukt je Einwohner	35 200	41 100	12 100	X	X
Bruttolohn- und –gehaltssumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	3 280	3 710	1 700	X	X

¹⁾ Die Zahlen für die neuen Bundesländer basieren nur zum Teil auf statistisch erhobenen Basisdaten. Sie stellen zu diesem Zeitpunkt also überwiegend das Ergebnis von Vorausschätzungen dar.

²⁾ Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

³⁾ Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

13 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

13.2 Gesamtdeutsche Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das 2. Halbjahr 1990

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer	Früheres Bundesgebiet	Neue Bundesländer
<u>Entstehung des Sozialprodukts</u>	Mrd. DM			% von Deutschland	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31,9	28,5	3,4	89,4	10,6
Produzierendes Gewerbe	524,0	482,1	41,9	92,0	8,0
Handel und Verkehr	192,0	173,9	18,1	90,6	9,4
Dienstleistungsunternehmen	372,3	355,3	17,0	95,4	4,6
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	187,7	167,3	20,4	89,2	10,8
Bruttowertschöpfung (unbercinigt)	1 307,9	1 207,1	100,7	92,3	7,7
- Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen	57,4	48,0	9,4	83,6	16,4
= Bruttowertschöpfung (bercinigt)	1 250,5	1 159,2	91,3	92,7	7,3
+ Nichtabziehbare Umsatzsteuer	90,3	83,6	6,7	92,6	7,4
+ Einfuhrabgaben	13,5	13,2	0,4	97,2	2,8
= Bruttoinlandsprodukt	1 354,3	1 255,9	98,4	92,7	7,3
+ Einkommen aus der übrigen Welt (Saldo) ¹⁾	13,9	13,3	0,6	X	X
= Bruttosozialprodukt	1 368,2	1 269,2	99,0	92,8	7,2
<u>Verwendung des Sozialprodukts</u>					
Privater Verbrauch	762,0	673,7	88,3	88,4	11,6
Staatsverbrauch	274,4	235,8	38,6	85,9	14,1
Bruttoinvestitionen	287,1	266,1	21,0	92,7	7,3
Anlageinvestitionen	302,5	271,4	31,1	89,7	10,3
Ausrüstungen	139,5	127,4	12,2	91,3	8,7
Bauten	163,0	144,1	18,9	88,4	11,6
Vorratsveränderung	-15,4	-5,3	-10,2	X	X
Letzte inländische Verwendung von Gütern	1 323,5	1 175,6	147,9	88,8	11,2
Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	44,7	93,6	-48,9	X	X
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen ²⁾	416,4	465,5	32,9	X	X
Einfuhr von Waren und Dienstleistungen ²⁾	371,7	372,0	81,8	X	X
Bruttosozialprodukt	1 368,2	1 269,2	99,0	92,8	7,2
<u>Einkommen</u>					
Bruttolohn- und -gehaltsumme von Inländern empfangen	638,6	572,7	65,8	89,7	10,3
im Inland entstanden	636,2	572,4	63,8	90,0	10,0
<u>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</u>	Durchschnitt in 1 000				
Bevölkerung (Einwohner)³⁾	79 638	63 527	16 111	79,8	20,2
Erwerbspersonen	39 402	30 452	8 950	77,3	22,7
- Arbeitslose	2 236	1 762	474	78,8	21,2
= Erwerbstätige Inländer	37 166	28 690	8 476	77,2	22,8
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	3 357	2 967	390	88,4	11,6
Beschäftigte Arbeitnehmer	33 809	25 723	8 086	76,1	23,9
+ Einpendler abzüglich Auspendler	-62	53	-115	X	X
= Erwerbstätige im Inland	37 104	28 743	8 361	77,5	22,5
<u>Angaben je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer</u>	DM				
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	36 500	43 700	11 800	X	X
Bruttosozialprodukt je Einwohner	17 200	20 000	6 100	X	X
Bruttolohn- und -gehaltsumme monatlich je beschäftigten Arbeitnehmer (Inländer)	3 150	3 710	1 360	X	X

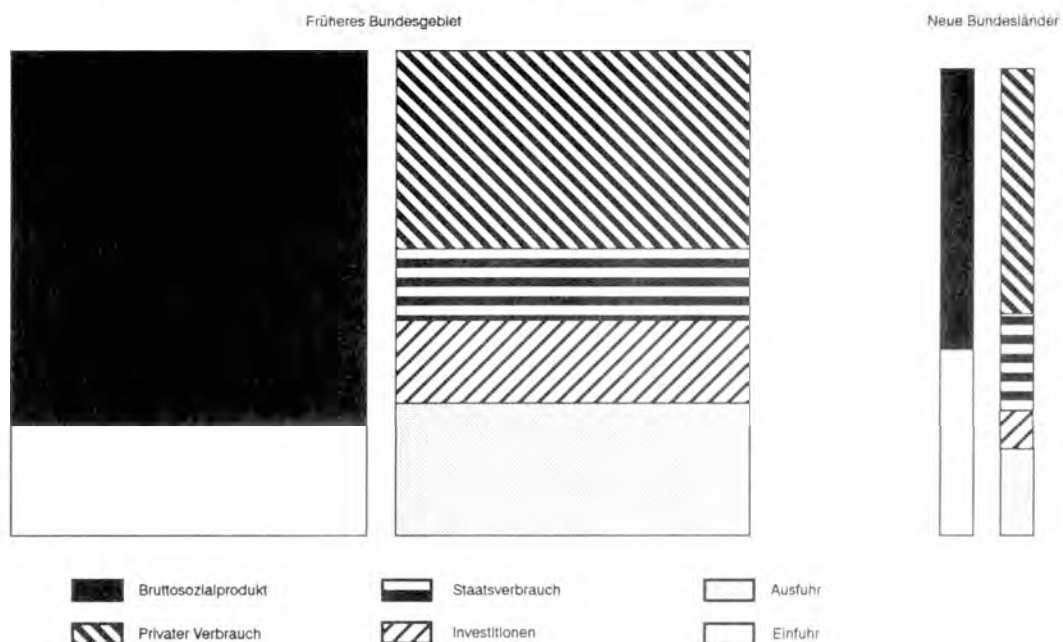
¹⁾ Aus der übrigen Welt empfangene abzüglich an die übrige Welt geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

²⁾ Einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

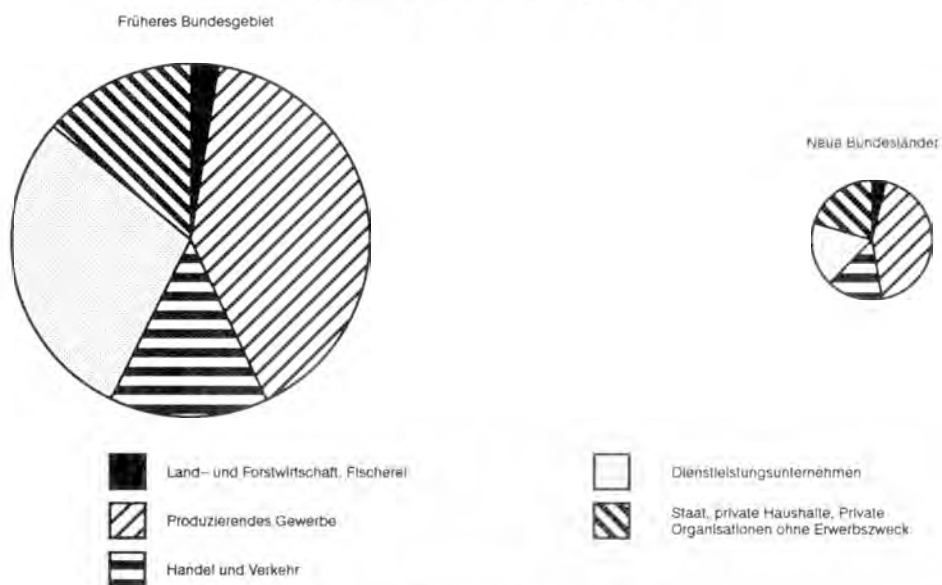
³⁾ Neue Bundesländer: Stand vom 03.10.1990.

Struktur 1991

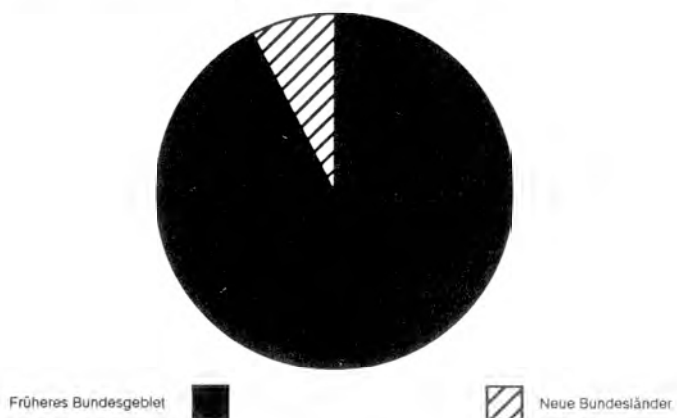
Letzte Verwendung von Waren und Dienstleistungen



Entstehung des Bruttoinlandsprodukts



Bruttosozialprodukt



Daten über das soziale Leben

14 Bevölkerung*)
14.1 Bevölkerungsstand
1 000

Bevölkerung	31.12.1988	31.12.1989	3.10.1990	31.12.1990
Insgesamt	16 675	16 434	16 111	16 028
dar. Ausländer .....	.	191	166	...

14.2 Bevölkerungsbewegung

Gegenstand der Nachweisung	1990				1991			1990				1991		
	insgesamt	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Oktober	November	Dezember	insgesamt	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Oktober	November	Dezember
	Grundzahlen							Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %						
Eheschließungen	102 075	40 854	32 073	13 750	3 669	2 605	3 427	- 22,1	- 5,2	- 37,1	- 37,4	- 32,6	- 29,8	- 25,5
Lebendgeborene .	174 736	46 727	44 567	36 263	7 964	7 531	7 459	- 12,2	- 7,4	- 12,6	- 21,6	- 34,7	- 38,8	- 36,5
Gestorbene	201 026	49 203	45 389	51 065	15 417	16 592	18 047	- 2,3	- 4,2	- 5,9	- 5,7	- 2,8	- 0,1	- 3,0
Überschuß der Geborenen (+) bzw. der Gestorbenen (-) .	- 26 290	- 2 426	- 822	- 14 802	- 7 453	- 9 061	-10 588	x	x	x	x	x	x	x
Zuzüge aus dem früheren Bundesgebiet .....	...	7 358	12 178	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Fortzüge in das frühere Bundesgebiet .....	...	58 403	87 746	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Überschuß der Zu- (+) bzw. der Fortzüge (-) aus bzw. in das frühere Bundesgebiet ..	...	- 51 045	- 75 568	...	...	...	...	x	x	x	x	x	x	x

*) Vorläufige Ergebnisse.

15 Bauspargeschäft 1991

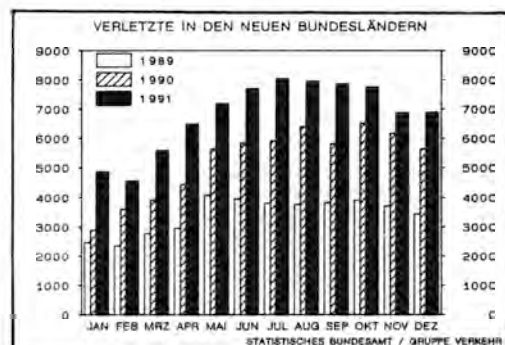
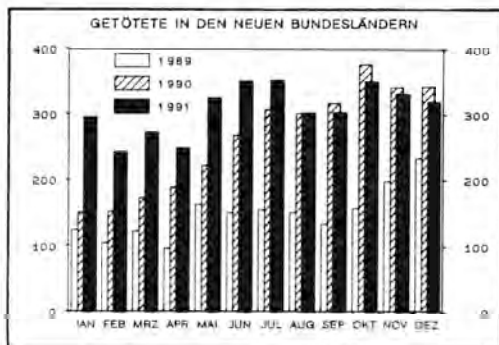
Zeitraum	Anzahl der Neuabschlüsse	Vereinbarte Bausparsumme (Mill. DM)	Geldeingänge (Mill. DM)	Auszahlungen (Mill. DM)
1. Quartal	252 102	8 148	610	264
2. Quartal	228 495	6 186	473	373
1. Halbjahr	480 597	14 334	1 083	637
3. Quartal	241 188	6 331	607	667

16 Straßenverkehrsunfälle

Monat	Unfälle					Verunglückte		
	insgesamt	mit Personen- schaden	zusammen	mit nur Sachschaden		insgesamt	davon	
				mit schwerem Sachschaden	mit leichtem Sachschaden		Getötete	Verletzte
1990 ¹⁾								
Januar .....	.	2 406	.	.	.	3 038	150	2 888
Februar .....	.	2 912	.	.	.	3 758	152	3 606
März .....	.	3 211	.	.	.	4 085	173	3 912
April .....	.	3 571	.	.	.	4 611	188	4 423
Mai .....	.	4 525	.	.	.	5 854	221	5 633
Juni .....	.	4 558	.	.	.	6 103	267	5 836
Juli .....	.	4 552	.	.	.	6 222	306	5 916
August .....	.	4 829	.	.	.	6 700	301	6 399
September .....	.	4 488	.	.	.	6 132	316	5 816
Oktober .....	.	5 060	.	.	.	6 897	375	6 522
November .....	.	4 896	.	.	.	6 526	342	6 184
Dezember .....	.	4 299	.	.	.	5 987	349	5 638
Zusammen ...	.	49 307	.	.	.	65 913	3 140	62 773
1991 ²⁾								
Januar	19 237	3 810	15 427	1 475	13 952	5 154	295	4 859
Februar	24 784	3 335	21 449	2 144	19 305	4 783	242	4 541
März	23 130	4 112	18 018	1 888	16 930	5 855	272	5 583
April	27 161	4 935	22 226	2 464	19 762	6 737	249	6 488
Mai	29 335	5 420	23 915	2 683	21 232	7 511	324	7 187
Juni	31 132	5 925	25 207	3 055	22 152	8 041	350	7 691
Juli	29 588	6 007	23 581	3 057	20 524	8 388	351	8 037
August	29 961	5 870	24 091	3 270	20 821	8 249	301	7 948
September	31 981	6 028	25 953	3 265	22 688	8 165	302	7 863
Oktober	35 501	6 079	29 422	4 150	25 272	8 102	349	7 753
November	34 997	5 348	29 649	4 500	25 149	7 205	330	6 875
Dezember	34 954	5 259	29 695	4 496	25 199	7 207	318	6 889
Zusammen ³⁾ .	353 447	63 659	289 788	36 631	253 157	87 313	3 733	83 580
Veränderung in %								
Berichtsmonat ....	.	+ 22,3	.	.	.	+ 20,4	- 8,9	+ 22,2
Jahresteil .....	.	+ 29,1	.	.	.	+ 32,5	+ 18,9	+ 33,1

1) Endgültige Ergebnisse.
2) Vorläufige Ergebnisse.

3) Einschl. Nachmeldungen, nicht nach Monaten aufteilbar.



17 Haushaltsbudget
17.1 Geldeinnahmen und -ausgaben ausgewählter Haushalte
Mark bzw. DM je Haushalt und Monat*)

Einnahmen und Ausgaben	1989	1990				1991		
		1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj. ¹⁾	2. Vj. ¹⁾	3. Vj.

Arbeiter- und Angestelltenhaushalte
Ehepaar/Lebenspartner mit einem Kind

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen ²⁾ ...	2 114	2 409	2 451	2 193	2 583	2 412	2 597	3 048
Privater Verbrauch	1 677	1 710	1 652	1 883	2 084	1 897	2 141	2 357
darunter: Nahrungsmittel, Getränke, Tabak- waren	662	608	689	587	652	613	648	676
Wohnungsmieten, Energie, Wasser und Heizung	92	89	93	86	100	114	147	175
Übrige Ausgaben	216	225	235	119	156	201	194	167
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten 3)	220	473	565	190	342	314	261	524

1-Personen-Rentnerhaushalt ohne Arbeitseinkommen

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen ²⁾ ...	529	636	635	758	760	824	863	982
Privater Verbrauch	490	567	606	596	666	619	749	757
darunter: Nahrungsmittel, Getränke, Tabak- waren	231	240	272	245	267	242	256	265
Wohnungsmieten, Energie, Wasser und Heizung	57	59	64	63	83	74	90	108
Übrige Ausgaben	48	54	62	52	79	68	72	60
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten 3)	- 8	16	- 32	110	15	137	43	164

2-Personen-Rentnerhaushalt ohne Arbeitseinkommen

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen ²⁾ ...	1 095	1 385	1 231	1 532	1 595	1 687	1 753	2 031
Privater Verbrauch	961	1 072	1 109	1 283	1 368	1 323	1 660	1 688
darunter: Nahrungsmittel, Getränke, Tabak- waren	469	452	528	472	508	467	486	509
Wohnungsmieten, Energie, Wasser und Heizung	74	70	77	80	88	101	138	156
Übrige Ausgaben	109	142	144	94	141	135	141	153
Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten 3)	25	171	- 22	155	88	229	- 47	189

*) Angaben 1989 sowie 1. und 2. Vierteljahr 1990 in Mark der ehem. DDR, ab 3. Quartal 1990 in DM.

1) Angaben ohne Berlin-Ost.

2) Haushaltsbruttoeinkommen abzüglich Steuern auf Einkommen und Vermögen sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung

(Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung), plus sonstige Einnahmen.

3) Steuern (ohne Einkommens- und Vermögenssteuern), Versicherungen, Beiträge, Spenden.

Anhang

Begriffserklärungen und weiterführende Informationen

Im folgenden werden die in den Tabellen aufgeführten Merkmale kurz erläutert. Weiterführende Informationen zu methodischen und fachstatistischen Fragen erhalten Sie unter den am Ende der einzelnen Abschnitte aufgeführten Rufnummern.

Zu Tab. 2 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe:

Der Berichtskreis umfaßt bei den Betriebserhebungen alle Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit i.a. 20 Beschäftigten und mehr sowie alle Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit i.a. 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Die Ergebnisse des Monatsberichts für Unternehmen erstrecken sich auf alle Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

Die Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe werden für das Gebiet der neuen Bundesländer sowie dem früheren Berlin-Ost auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 zunächst nur in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet und für ausgewählte Zweige des Verarbeitenden Gewerbes veröffentlicht. Die Berechnung beginnt ab Juli 1990. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge (ohne Umsatzsteuer) auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse. Der Auftragseingang wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes erfaßt. Die Gewichtung erfolgt mit Auftragseingangsanteilen des Basiszeitraums. Als Umsatz gilt der Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte. Die Gewichtung des Umsatzindex erfolgt mit Umsatzanteilen des Basiszeitraums.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611-75/2804

Der Nettoproduktionsindex für das Verarbeitende Gewerbe für das Gebiet der neuen Bundesländer sowie dem früheren Berlin-Ost wird auf der Basis 3. Quartal 1990 = 100 berechnet.

Die Berechnung beginnt mit Berichtsmonat Juli 1990. Die Fortschreibung der Wirtschaftszweige (4-Steller der SYPRO) wird methodisch wie beim derzeitigen Produktionsindex für fachliche Unternehmensteile durchgeführt; für die Deflationierung wird hilfsweise der Erzeugerpreisindex des bisherigen Bundesgebietes verwendet. Die Gewichtung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsgruppen (2-Steller) und Hauptgruppen der SYPRO erfolgt mit Anteilswerten der Bruttowertschöpfung (ohne Umsatzsteuer) aus der Kostenstrukturhebung, die für das 3. Vierteljahr als eigenständige Statistik für das Gebiet der ehemaligen DDR durchgeführt worden ist.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611-75/2192

Die Produktionszahlen werden in unterschiedlichen Erhebungen ermittelt. Während der Produktionsnachweis von Quartalsergebnissen für alle Positionen des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken im Rahmen der Vierteljährlichen Produktionserhebung erfolgt, werden monatliche Produktionszahlen lediglich für ausgewählte Erzeugnisse durch den Produktions-Eilbericht erfaßt. Die zum Absatz bestimmte Produktion umfaßt i.a. den verkaufsfähigen, für den Markt bestimmten Produktionsausstoß einschl. Lohnarbeit. Dem Wert der zum Absatz bestimmten Produktion liegen die im Berichtsmonat erzielten Verkaufspreise ab Werk zugrunde.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611-75/2785, 2234, 2362

Die Beschäftigten umfassen alle am Monatsende im Betrieb/Unternehmen tätigen Personen, einschl. tätiger Inhaber, Mitinhaber und mithelfender Familienangehöriger.

Als geleistete Arbeiterstunden gelten alle von Arbeitern (einschl. der gewerblichen Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Die Lohn- und Gehaltssummen umfassen die lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Umsatz: s. Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes für das Verarbeitende Gewerbe.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2504

Zu Tab. 3: Baugewerbe

Der Berichtskreis umfaßt die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr, Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Die Beschäftigten umfassen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehenden Personen (Angestellte sowie kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende).

Die Bruttolöhne und Bruttogehälter umfassen die lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden sind alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Als baugewerblicher Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen.

Weiterführende Informationen:
Tel. 00372 - 235/3169

Der Index des Auftragseingangs und des Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe für die neuen Bundesländer sowie das frühere Berlin-Ost wird auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 zunächst nur in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb akzeptierten Bauaufträge entsprechend

der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB). Der Auftragsbestandsindex gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen wieder. Die Gewichtung der einzelnen Teilbereiche erfolgt mit Auftragseingangs- bzw. Auftragsbestandsanteilen des Basiszeitraums.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2804

Zu Tab. 4: Landwirtschaft

Die Ergebnisse für die Betriebsstruktur und die Bodennutzung der Betriebe basieren auf der allgemeinen Bodennutzungshaupterhebung, die im Mai 1991 als Teil der Landwirtschaftszählung 1991 durchgeführt wurde. Die Ergebnisse sind vorläufig.

Der Berichtskreis umfaßt alle landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr, unterhalb 1 ha LF nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem Wert einer landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen und Forstbetriebe mit 1 ha und mehr Waldfläche.

Bei den Vergleichsangaben der Bodennutzung für das Jahr 1990 handelt es sich um Anbauflächen aus der Anbauflächenerhebung vom Juni 1990.

Viehbestände

Im Rahmen der repräsentativen Dezember-Viehzählung 1991 wurden in den neuen Bundesländern einschl. Berlin-Ost die Bestände an Rindern, Schafen und Schweinen in allen Gütern und Genossenschaften sowie in deren Nachfolgebetrieben total erfaßt; daß waren rd. 95 % der Viehbestände.

Tierhalter mit kleineren Beständen (rd. 5 % der Viehbestände) wurden über eine Flächenstichprobe erfaßt, d.h. jede 10. Gemeinde wurde in die Erhebung einbezogen. Innerhalb dieser Gemeinden waren alle Tierhalter mit ihren Beständen erfaßt.

Weiterführende Informationen:
Tel. 00372-235/4002

Zu Tab. 5: Handel

Die Ergebnisse für den Großhandel basieren auf einer Befragung von rd. 1 000 Großhandelsunternehmen, bei denen rückwirkend ab Oktober 1990 monatlich Angaben zu Umsatz und Beschäftigten erhoben werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Zufallsstichprobe, da keine Auswahlgrundlage zur Verfügung stand. Der neu aufgebaute Berichtskreis, der lfd. durch Neugründungen fortgeschrieben wird, umfaßt aber alle bedeutenden Großhandelsunternehmen, so daß die Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigten zutreffend dargestellt werden kann. Grundlage der wirtschaftssystematischen Zuordnung ist die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschl. Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschl. gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer.

Weiterführende Informationen:
Tel.: 0611 - 75/2183

Die vorliegenden Ergebnisse für den Einzelhandel resultieren aus einer monatlichen Befragung von ca. 1 800 Einzelhandelsunternehmen in den neuen Bundesländern einschl. Berlin-Ost. Sie wurden als Teilmasse aus dem Anschriftenbestand einer zum 30.09.1990 durchgeführten Totalerhebung im Einzelhandel ausgewählt. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Unternehmen bzw. Nachfolgeunternehmen des bis dahin "volkseigenen Handels" (HO), des genossenschaftlichen Einzelhandels im Verband der Konsumgenossenschaften sowie um ausgewählte Unternehmen aus dem Bereich des übrigen, ehemals "volkseigenen oder genossenschaftlichen Handels" und des privaten Einzelhandels. Damit werden zur Zeit rd. 75 % des Umsatzes aller Einzelhandelsunternehmen im Gebiet der ehemaligen DDR erfaßt. Außerdem enthalten die Ergebnisse die Umsätze der Niederlassungen von Unternehmen mit Sitz im früheren Bundesgebiet. Grundlage der wirtschaftssystematischen Zuordnung ist die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. Die Erhebung wird in dieser Form seit dem Monatsmonat Oktober 1990 durchge-

führt. Das derzeitige Erhebungsverfahren wird nur für eine Übergangszeit angewandt. Derzeit wird aus der o.a. Totalerhebung zum 30.09.1990, die durch die bis zum Jahresende 1990 eingegangenen Gewerbeanmeldungen ergänzt wurde, eine repräsentative Stichprobe aufgebaut. Sie soll rückwirkend ab Januar 1991 nach dem Muster der monatlichen Einzelhandelsstatistik in den alten Bundesländern Daten über Umsatz und Beschäftigte - allerdings in eingeschränkter Ergebnislagerung - liefern.

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschl. Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschl. gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

Zu Tab. 6: Gewerbean- und -abmeldungen:

Die Ergebnisse beziehen sich auf die Gewerbean- und -abmeldungen bei den Gewerbeämtern.

Eine Gewerbeanmeldung ist bei Beginn oder Übernahme eines Gewerbes und bei einer Verlegung des Gewerbebetriebes aus einem anderen Meldebezirk abzugeben.

Eine Gewerbeabmeldung ist bei Einstellung des Gewerbebetriebes, Übergabe an einen Nachfolger und bei Verlegung in einen anderen Meldebezirk abzugeben.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2060, 2470

Zu Tab. 7: Innerdeutscher Warenverkehr

Die Statistik über den innerdeutschen Warenverkehr weist die Waren nach, die zum Gebrauch oder Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung von den neuen Bundesländern und dem früheren Berlin (Ost) bezogen oder an sie geliefert werden. Seit Juli 1990 erfolgt die Erfassung anhand von Liefer- oder Bezugserklärungen, die die am innerdeutschen Warenverkehr beteiligten Firmen gegenüber dem Statistischen Bundesamt abzugeben haben. Die dargestellten Werte sind im allgemeinen die Rechnungswerte. Bei Waren, die in einem Veredelungsverkehr (oder Reparaturverkehr) geliefert oder bezogen werden, wird stets der volle Warenwert - bei Lieferungen bzw. Bezügen nach Lohnveredelung jeweils einschließlich der Veredelungs- und Versandkosten - erfaßt.

Weiterführende Informationen:
Tel. 030-26003/504, 509

Zu Tab. 8: Außenhandel

Nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten wurde vom Statistischen Bundesamt auch die Darstellung der Ergebnisse der Außenhandelsstatistik an die neuen Gegebenheiten angepaßt.

Die vollständige Anpassung der Methoden der Außenhandelsstatistik beider deutscher Staaten wurde zum 1. Januar 1991 vollzogen. Mithin gelten für alle Ergebnisse des Außenhandels der neuen Bundesländer sowie des früheren Berlin-Ost ab Berichtsmonat Januar 1991 die gleichen methodischen Grundsätze wie für die Ergebnisse des Außenhandels des bisherigen Gebietes der Bundesrepublik. Der Außenhandel (Spezialhandel) umfaßt die unmittelbare **E i n f u h r** von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager (Freihafenlager und Zolllager einschl. offene Zollager -) in den freien Verkehr, zur zollamtlich bewilligten aktiven Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung) und nach zollamtlich bewilligter passiver Veredelung; die **A u s f u h r** von Waren aus dem freien Verkehr, nach zollamtlich bewilligter aktiver Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung) und zur zollamtlich bewilligten passiven Veredelung.

Die **t a t s ä c h l i c h e n W e r t e** stellen den Grenzübergangswert, d.h. den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes dar (in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben).

Die ausgewiesenen Ergebnisse über den Außenhandel der ehemaligen DDR vor Januar 1991 wurden an die geltenden Methoden der Bundesstatistik angepaßt. Die Ergebnisse über den Außenhandel der neuen Bundesländer sowie des früheren Berlin (Ost) umfassen alle Ausfuhren bzw. Einfuhren, bei denen der Ausführer bzw. Einführer seinen Sitz in diesem Gebiet hat.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2475

Zu Tab. 9: Löhne und Gehälter

Die nachgewiesenen Bruttowochen- und Bruttomonatsverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juni und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirt-

schaftsabteilungen 1 bis 3 und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im Gebiet der fünf neuen Bundesländer und Berlin-Ost etwa 25 % der Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen bzw. Gehaltssummen für Angestelltengruppen (Summenmethode).

Soweit ein Unternehmen aus mehreren Betrieben besteht, sind die Ergebnisse der Betriebe zu Ergebnissen für fachliche Unternehmensteile nach Wirtschaftszweigen zusammengefaßt und grundsätzlich dem Land des Betriebssitzes zugeordnet.

Erfaßter Personenkreis: In den Verdiensterhebungen werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Unternehmen einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter oder Angestellte, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen, ferner von Kurzarbeit betroffene Arbeitnehmer, deren Kurzarbeit drei Tage bzw. 24 Arbeitsstunden im Berichtsmonat überschritt. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslö-

sungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt. Auszugsweise wird aus den Definitionen der Leistungsgruppen des Statistischen Bundesamtes je ein Beispiel für die Arbeiter (Leistungsgruppen "1" bis "3") und Angestellten (Leistungsgruppen "II" bis "V") hier vorgestellt:

- Arbeiter -

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

- Angestellte -

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Die nicht zu erfassenden Angestellten mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis werden der Leistungsgruppe I zugeordnet, für die kein Nachweis der Verdienste erfolgen kann.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611-75/2442

Zu Tab. 10: Preise

Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) mißt auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die im Gebiet der neuen Bundesländer sowie dem früheren Berlin-Ost von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und dem Verarbeitenden Gewerbe hergestellten und in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand ab 3.10.1990) abgesetzten Erzeugnisse.

Der Index wird nach der sogenannten Laspeyres-Formel auf der Basis 1989 = 100 berechnet. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Anteile an der zum Absatz bestimmten industriellen Warenproduktion zu Industrieabgabepreisen im Jahre 1989, die in Mark der DDR erhoben wurden.

Die Preisreihen für Warenarten werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Jahre 1989 = 100 dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preis-erhebungen bei einer repräsentativen Auswahl gewerblicher Unternehmen. Stichtag der Erhebungen ist der 21. des Monats (bis September 1991 der 15. des Monats). Erfragt werden die an diesem Tag (ggf. kurz davor oder danach) vertraglich vereinbarten Preise. Damit die monatlichen Werte nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2444

Preisindizes für die Lebenshaltung werden seit dem Monats Mai 1990 für das Gebiet der ehemaligen DDR auf breiter Grundlage, nämlich für 800 Waren und Leistungen und derzeit in rd. 70 Berichtsgemeinden, berechnet. Die Berechnungsverfahren entsprechen grundsätzlich denen, die bei der Berechnung der Lebenshaltungsindizes für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand vor dem 3.10.1990 angewendet werden.

Bei der Beurteilung der Ergebnisse ist zu beachten, daß der Aussagewert eines Preisindex für die Lebenshaltung u.a. davon abhängt, ob der zugrunde gelegte "Warenkorb" realistisch ist. Was die Auswahl der in den "Warenkorb" aufgenommenen repräsentativen Waren und Lei-

stungen betrifft, ist der "Warenkorb" des Verbraucherpreisindex für die fünf neuen Bundesländer ausreichend besetzt.

Die derzeitigen Indexgewichte stammen aus den Wirtschaftsrechnungen von Arbeitnehmerhaushalten für das 2. Halbjahr 1990 und 1. Halbjahr 1991. Dem Wägungsschema für die Ermittlung des Preisindex für die Lebenshaltung aller Arbeitnehmerhaushalte liegt der Durchschnitt für Haushalte von Arbeitern und Angestellten zugrunde. Dieser Durchschnittshaushalt besteht aus 2,9 Personen, darunter sind 1,6 Bezieher von Arbeitseinkommen. Das durchschnittliche monatliche Haushaltsbruttoeinkommen dieser Haushalte belief sich auf 2 834 DM.

Eine Schwierigkeit der Berechnung eines Preisindex für die Lebenshaltung für das Gebiet der ehemaligen DDR, der nur die Entwicklung der "reinen" Preiskomponente widerspiegeln soll, ergibt sich auch aus der schlagartigen Zunahme von Erzeugnissen westlicher Herkunft in den Sortimenten der in den fünf neuen Bundesländern tätigen Einzelhandelsunternehmen. Es wurde versucht, die vor allem durch Qualitätsunterschiede hervorgerufenen unechten Preisänderungen durch geeignete preisstatistische Verfahren auszuschalten.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2627

Ab dem Monatsmonat Juli 1990 werden monatliche Ergebnisse des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte für das Gebiet der fünf neuen Bundesländer sowie für das frühere Berlin-Ost dargestellt.

In die Preiserhebung sind zur Zeit mehr als 300 repräsentativ ausgewählte Unternehmen des Großhandels und des verarbeitenden Gewerbes, die pflanzliche und tierische Produkte aufkaufen, sowie landwirtschaftliche Erzeuger und neu gebildete Erzeugermärkte einbezogen. Von diesen Berichtsstellen werden insgesamt über 1 200 Einzelpreisreihen für ausgewählte landwirtschaftliche Produkte (Preisrepräsentanten) gemeldet, wobei sich die Warenauswahl eng an diejenige im früheren Bundesgebiet anlehnt.

Das Berechnungsverfahren entspricht grundsätzlich demjenigen, das in der Bundesrepublik nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990 angewendet wird (sog. Laspeyres-Formel). Basisjahr für den landwirtschaftlichen Erzeugerpreisindex

der neuen Bundesländer ist - abweichend von dem Basisjahr 1985 bei dem früheren Bundesgebiet - das Jahr 1989. Grundlage der Indexberechnung bildet ein Wägungsschema, das die gesamten Umsätze landwirtschaftlicher Produkte in der Volkswirtschaft der ehemaligen DDR im Jahre 1989 umfaßt (außer- und innerlandwirtschaftlicher Umsatz zusammen, sog. Durchschnittshofkonzept). Dieses Wägungsschema wurde aufgrund des nachgewiesenen staatlichen Aufkommens pflanzlicher und tierischer Produkte (über 80 % der Umsätze) sowie der berechneten Umsätze bestimmter Erzeugnisse zwischen Landwirtschaftsbetrieben zu Vereinbarungspreisen erstellt.

Anhand der erfaßten Einzelpreisreihen werden Preismeßzahlen berechnet, die die Preisentwicklung des jeweiligen Monats ab Juli 1990 zum Basisjahr 1989 darstellen. Weil allerdings keine rückwirkende Einzelpreiserfassung mehr erfolgen konnte, wurden für das Basisjahr bei der Meßzahlenberechnung hilfsweise die Durchschnittserlöse für Produkte, die 1989 von der DDR-Landwirtschaft aufgrund staatlicher Preise (in Mark der ehemaligen DDR) erzielt worden sind, herangezogen. Da außerdem die staatlichen Preise in der ehemaligen DDR noch bis zur Einführung der Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion galten, wurden die Durchschnittserlöse 1989 auch für das 1. Halbjahr 1990 als "Preise" verwendet. Aus den Einzelmeßzahlen je Preisrepräsentante wurden ab Juli 1990 Durchschnittsmeßzahlen als arithmetisches Mittel gebildet und aus diesen unter entsprechender Gewichtung nach Maßgabe des Wägungsschemas Preisindizes für Klassen, Zweige, Gruppen und sonstige sinnvolle Zusammenfassungen berechnet.

Zur besonderen Beachtung:

Der Indexberechnung für die neuen Bundesländer liegen Preise in unterschiedlichen Währungseinheiten (Mark der ehem. DDR bzw. DM) zugrunde, die zudem nach unterschiedlicher Methodik erfaßt wurden. Dadurch und durch grundlegende Änderungen in der Preisbildung wird der Vergleich zwischen dem formalen Indexbasisjahr 1989 bzw. ersten Halbjahr 1990 einerseits und der Zeit ab dem 1. Juli 1990 - dem Tag der Einführung der DM in der ehemaligen DDR - eingeschränkt.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611-75/2587

Die Baupreisindizes messen für das Gebiet der fünf neuen Bundesländer und des früheren Berlin-Ost auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Sie können als Erzeuger-Verkaufspreisindizes bezeichnet werden, die sich aber nicht auf den Gesamtumsatz eines institutionell abgrenzbaren Wirtschaftsbereichs, sondern auf bestimmte Erzeugnisarten beziehen.

Die Indizes können als gewogene Durchschnitte aus den Preisveränderungszahlen zu den Preisen für eine repräsentative Auswahl von Bauleistungen (den sog. Preisrepräsentanten) für die neuen Länder insgesamt in der Darstellung Basisjahr 1989 = 100 (überwiegend Durchschnittsmeßzahlen) bezeichnet werden.

Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) zur Ermittlung der Durchschnittsmeßzahlen für die neuen Länder insgesamt dienen die gemittelten Kostenanteile jeweils derjenigen tatsächlich erbrachten Bauleistungen (an den Gesamtkosten der Einzeltypen einer Bauwerksart) in den alten Bundesländern, für die eine der ausgewählten Bauleistungen als repräsentativ anzusehen ist (mangels geeigneter Wägungsunterlagen aus den neuen Bundesländern mußte auf diese Ersatzlösung zurückgegriffen werden).

Die Indizes werden nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Die ihnen zugrundeliegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in der Form von Meßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Jahre 1989 = 100 dargestellt.

Sie beruhen auf den Ergebnissen vierteljährlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl baugewerblicher Unternehmen. Berichtsmonate sind Februar, Mai, August und November, und zwar jeweils der ganze Monat. Erfragt werden die im Berichtsmonat vertraglich vereinbarten Preise.

Die Einzelpreise wurden bis einschl. Berichtsmonat Februar 1991 noch nach der zum Zeitpunkt der ersten Erhebung gültigen Nomenklatur der Bauarbeiten (Herausgeber: Bauakademie der DDR) erfaßt. Ab Mai 1991 liegt der Erhebung der Leistungskatalog der elf alten Bundesländer zugrunde. Der Berechnung der Meßzahlen für Bauleistungspreise (Firmenmeßzahlen) liegen ca. 4 950 Preisreihen zugrunde. Um eine vergleichbare Darstellung von Baupreisindizes der fünf neuen Bundesländer (einschl. dem früheren Berlin-Ost) zu den Baupreisindizes der alten Bundesländer zu ermöglichen, wurden die Lei-

stungsbeschreibungen der Nomenklatur der Bauarbeiten auf die Leistungsbeschreibungen der elf alten Bundesländer umgeschlüsselt. Auf dieser Grundlage wurden die Durchschnittsmeßzahlen je Bauleistung als ungewogenes Mittel berechnet.

Zur besonderen Beachtung:

Die Preisangaben für das Jahr 1989 wurden in Mark der ehem. DDR erfaßt. Ab August 1990 werden die Bauleistungspreise in DM erhoben. Durch prinzipielle Unterschiede in der Preisbildung ist der Vergleich zwischen der formalen Indexbasis (1989) einerseits und den Indexzahlen für die Zeit ab dem 1. Juli 1990 - dem Tag der Einführung der DM in der ehem. DDR - eingeschränkt. Auch soll mit der Berechnung des Index auf der Grundlage von Preisen, die auf Mark der ehem. DDR lauteten, nicht zum Ausdruck gebracht werden, daß für die Stufe der baugewerblichen Produktion die Wertrelation 1 Mark der ehem. DDR = 1 DM galt.

Weiterführende Informationen:

Tel.: 0611-75/2440

Zu Tab. 11: Erwerbstätigkeit

Arbeitslose bzw. offene Stellen: Personen ohne Arbeitsverhältnis, die als Arbeitssuchende beim Arbeitsamt registriert sind bzw. zu besetzende Arbeitsplätze, die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Kurzarbeiter: Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch besteht, wenn in einem Gebiet ein unvermeidbarer vorübergehender Arbeitsausfall eintritt und beim Arbeitsamt angezeigt wurde.

Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung (ABM): Maßnahmen zur Beschäftigung von Arbeitslosen durch Arbeiten, die im öffentlichen Interesse liegen und aus Mitteln der Bundesanstalt für Arbeit gefördert werden.

Berufliche Weiterbildung: Zu den vom Arbeitsamt geförderten Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung (Qualifizierung) zählen im einzelnen die Fortbildung, die Umschulung und die betriebliche Einarbeitung.

Weiterführende Informationen:

Tel. 0611 - 75/2673

Zu Tab. 12: Finanzen und Steuern

Öffentliche Finanzen

Die vorliegenden Ergebnisse resultieren aus monatlichen Umfragen durch den Bundesminister der Finanzen.

Die bereinigten Einnahmen/Ausgaben stellen die Summe aller Einnahmen/Ausgaben dar, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten anfallen (z.B. Gebühreneinnahmen, Steuern, laufende Zuweisungen, Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben) oder vermögenswirksame (z.B. Darlehensrückflüsse, Zuweisungen für Investitionen, Baumaßnahmen, Erwerb von Sachvermögen) und keine besonderen Finanzierungsvorgänge (Schuldenaufnahme/Schuldentilgung am Kreditmarkt) sind.

Der Finanzierungssaldo ergibt sich aus der Differenz zwischen den bereinigten Einnahmen und Ausgaben. Beim Finanzierungsdefizit (-) sind die Ausgaben höher als die Einnahmen, beim Finanzierungsüberschuß (+) übertreffen die Einnahmen die Ausgaben.

Die Nettokreditaufnahme errechnet sich als Saldo aus der Schuldenaufnahme und der Schuldentilgung am Kreditmarkt. Sie bildet die wesentliche Finanzierungsquelle zur Deckung eines evtl. Finanzierungsdefizit.

Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge, gleichgültig für welches Jahr sie geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. Ohne Rücksicht auf periodengerechte Erfassung sind im Istaufkommen eines bestimmten Berichtszeitraums also auch Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen, Nachzahlungen, Säumniszuschläge usw. enthalten; ggf. ist das Aufkommen durch Erstattungen gemindert.

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Die Ursache hierfür liegt darin, daß der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Einkommensteueraufkommens feststeht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der

Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlußabrechnung anfallen.

Weiterführende Informationen:

Tel.: 0611-75/2553

Zu Tab. 13: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die in dieser Tabelle aufgeführten Ergebnisse entsprechen in ihren Konzepten den Angaben für das frühere Bundesgebiet. Erläuterungen zu diesen Konzepten und Definitionen der dargestellten Sachverhalte finden Sie in Fachserie 18, "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen", Reihe 1.3, "Konten und Standardtabellen, Hauptbericht". Eine Beschreibung der Datenquellen und Methoden der Sozialproduktsberechnung für die neuen Bundesländer finden Sie in dem Aufsatz "Sozialprodukt im Gebiet der ehemaligen DDR im 2. Halbjahr 1990" in Wirtschaft und Statistik, Heft 5/1991.

Weiterführende Informationen zu den in Tab. 13 gegebenen Hinweisen:

Tel. 0611 - 75/2521

Zu Tab. 14: Bevölkerung

Bevölkerungsstand: Bei den jeweils zum 31.12. der Jahre 1988 und 1989 nachgewiesenen Einwohnerzahlen handelt es sich um Daten, die anhand der Ergebnisse der Volkszählung 1981 fortgeschrieben wurden. Infolge unterlassener Abmeldungen bei Fortzügen aus dem Gebiet der ehemaligen DDR und Berlin-Ost sind diese Zahlen jedoch erhöht. Wegen dieser fehlenden Abmeldungen werden hinsichtlich der Wanderungen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Bundesländern nicht die im Beitrittsgebiet registrierten Wanderungsfälle, sondern die im früheren Bundesgebiet ermittelten Zu- und Fortzüge nachgewiesen.

Bei der Bevölkerungszahl zum 3.10.1990 handelt es sich um einen Abzug des Zentralen Einwohnerregisters, das um die bis zu diesem Datum festgestellten nachträglichen Abmeldungen aus dem Beitrittsgebiet bereinigt wurde.

Natürliche Bevölkerungsbewegung: Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind seit dem 3. Oktober 1990 Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, und dem zuständigen Statistischen Landesamt zuschickt. Zuvor waren diese von den Standesämtern gemeldeten Ereignisse zentral registriert worden.

Als Eheschließungen werden die standesamtlichen Trauungen gezählt, auch die von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatte zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihrer Familienangehörigen gehören. Bis zum 2. Oktober 1990 wurden alle standesamtlichen Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Partner seinen ständigen Wohnsitz in der ehemaligen DDR hatte.

Als Lebendgeborene werden seit dem 3.10.1990 Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Bis zum 2.10.1990 wurden als Lebendgeborene diejenigen Geborenen registriert, bei denen nach vollständigem Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur, Herztätigkeit und Lungenatmung vorhanden war.

Die Angaben für Gestorbene beziehen sich auf die im Berichtszeitraum Gestorbenen (ohne Totgeborene); standesamtlich beurkundete Kriegs-

sterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen werden nicht berücksichtigt.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 75/2668

Zu Tab. 15: Bauspargeschäft

Anzahl der Neuabschlüsse: Zahl der im Berichtszeitraum abgeschlossenen Bausparverträge (ohne Erhöhungen).

Vereinbarte Bausparsumme: die im Vertrag festgelegte Bausparsumme.

Geldeingänge: Alle auf die Konten der Bausparkasse fließenden Geldbeträge, bestehend aus Spargeldern, Wohnungsbauprämien, Zins- und Tilgungszahlungen, jedoch ohne Verzinsung des aufgesparten Kapitals.

Auszahlungen: in Form von Zwischenkrediten oder aufgrund von Zuteilungen gewährte Baudarlehen, Rückzahlungen von Bauspareinlagen, jedoch ohne die Rückzahlung von angesparten Beträgen von vorzeitig gekündigten Verträgen.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2978

Zu Tab. 16: Straßenverkehrsunfälle

Als (polizeilich erfaßte) Unfälle mit Personenschaden gelten Unfälle bei denen Personen verletzt oder getötet wurden. Unfälle mit schwerem Sachschaden sind Unfälle mit mindestens 4 000 Schaden bei einem der Geschädigten. Getötete sind innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbene.

Weiterführende Informationen:
Tel. 0611 - 75/2145

Weitergehende Informationen zu den dargestellten Ergebnissen erhalten Sie unter folgenden Rufnummern:

Sachgebiet:

Tab. 2	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
- Tab. 2.1, 2.2	Monatsberichte für Unternehmen und Betriebe	0611/75-2504
- Tab. 2.3	Indizes des Auftragseingangs und Umsatzes	0611/75-2804
- Tab. 2.4.1	Index der Nettoproduktion	0611/75-2192
- Tab. 2.4.2/3	Produktion	0611/75-2785, 2234, 2362
Tab. 3	Baugewerbe	
- Tab. 3.1, 3.2	Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe	00372/235-169
- Tab. 3.3, 3.4	Indizes des Auftragseingangs- und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe	0611/75-2804
Tab. 4	Landwirtschaft	00372/235-4002
Tab. 5	Handel	
- Tab. 5.1	Umsatz und Beschäftigte im Großhandel	0611/75-2183
- Tab. 5.2	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel	0611/75-2060
Tab. 6	Gewerbean- und -abmeldungen	0611/75-2060, 2470
Tab. 7	Innerdeutscher Warenverkehr	030/26003-504, 509
Tab. 8	Außenhandel	0611/75-2475
Tab. 9	Löhne und Gehälter	0611/75-2442
Tab. 10	Preise	
- Tab. 10.1	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	0611/75-2444
- Tab. 10.2	Preisindex für die Lebenshaltung	0611/75-2627
- Tab. 10.3	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	0611/75-2652
- Tab. 10.4	Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart	0611/75-2440
Tab. 11	Erwerbstätigkeit	
- Tab. 11.1	Arbeitsmarkt	0611/75-2945
- Tab. 11.2	Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Landes- arbeitsamtsbezirken	
Tab. 12	Finanzen und Steuern	
Tab. 12.1	Einnahmen und Ausgaben sowie Kassenlage	
Tab. 12.2	Kassenmäßige Steuereinnahmen	0611/75-2553
Tab. 12.3	Einnahmen und Ausgaben der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände vom 1. - 3. Vierteljahr 1991	0611/75-2548
Tab. 13	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	0611/75-2521
Tab. 14	Bevölkerung	0611/75-2668
Tab. 15	Bauspargeschäft	0611/75-2978
Tab. 16	Straßenverkehrsunfälle	0611/75-2145
Tab. 17	Haushaltsbudget	00372/235-3642

Anschriften der Statistischen Ämter:

Statistisches Bundesamt:

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11

Statistisches Bundesamt
Zweigstelle Berlin

W-6200 Wiesbaden 1
Telefon (0611) 75-1
Telefax (0611) 72 40 00
Teletex 61186 = StBA
Telex 4186511 stb d
Btx *48484#

Berlin-Kurfürstenstr.
Kurfürstenstr. 87
W-1000 Berlin 30
Telefon (030) 260030
Telefax (030) 26003734
Telex 185489 = bhnd

Berlin Alexanderplatz
Hans-Beimler-Str. 70/72
O-1026 Berlin
Telefon (00372) 2315588
Telefax (00372) 231 5580

Statistisches Bundesamt
Außenstelle Düsseldorf
Hüttenstraße 5 a
W-4000 Düsseldorf 1
Telefon (0211) 38411-0
Telefax (0211) 38411-28
Teletex 2114568 = StBA

Statistische Ämter der neuen Bundesländer

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik Brandenburg,
Dortustraße 46

Statistisches Landesamt
Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287

Statistisches Landesamt
Sachsen-Anhalt
Ref. Öffentlichkeitsarbeit
Nietlebener Str. 1

O-1561 Potsdam
Telefon Ostanschluß
(0331) 39-0
Telefax (0331) 22024

O-2762 Schwerin
Telefon (0385) 40446
Telefax (0385) 41626

O-4090 Halle/Saale
Telefon (046) 616785
Telefax (0345) 641019

Statistisches Landesamt
Thüringen
Leipziger Straße 71
O-5010 Erfurt
Telefon (0361) 571-0
Telefax (0361) 26231

Statistisches Landesamt
Sachsen
Marienstr. 20
Postfach 109
O-8012 Dresden
Telefon (0351) 4851-0
Telefax (0351) 4654400